

Code-Switching im algerischen und tunesischen Rap

Eine vergleichende Analyse von Lotfi Double Kanons „Klemi“
und Baltis „L’album avant l’albombe“

Felix Wiedemann



6 Bamberger Orientstudien

Bamberger Orientstudien

Band 6

hg. von Lale Behzadi, Patrick Franke, Geoffrey Haig,
Christoph Herzog, Birgitt Hoffmann, Lorenz Korn und
Susanne Talabardon

Code-Switching im algerischen und tunesischen Rap

Eine vergleichende Analyse von Lotfi Double Kanons „Klemi“
und Baltis „L'album avant l'album“

von Felix Wiedemann

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Informationen sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk ist als freie Onlineversion über den Hochschulschriften-Server (OPUS; <http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/>) der Universitätsbibliothek Bamberg erreichbar. Kopien und Ausdrücke dürfen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch angefertigt werden.

Herstellung und Druck: docupoint, Magdeburg
Umschlaggestaltung: University of Bamberg Press, Anna Hitthaler

© University of Bamberg Press Bamberg 2015
<http://www.uni-bamberg.de/ubp/>

ISSN: 2193-3723
ISBN: 978-3-86309-346-4 (Druckausgabe)
eISBN: 978-3-86309-347-1 (Online-Ausgabe)
URN: urn:nbn:de:bvb:473-opus4-267222

Ich danke meinen Eltern, meinen Freunden und meinen Betreuern Prof. Dr. Lale Behzadi und Prof. Dr. Geoffrey Haig für ihre Unterstützung während meines Studiums und bei der Erstellung dieser Arbeit. Ohne sie wäre dieses Buch nicht möglich gewesen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	10
2 Mehrsprachigkeit.....	12
2.1 Gesellschaftliche Mehrsprachigkeit: Sprachen und Dialekte im Maghreb.....	12
2.1.1 Kurzer historischer Überblick über die Region des Maghreb..	12
2.1.2 Multilingualismus und Diglossie.....	13
2.1.3 Diglossie am Beispiel Algeriens.....	15
2.1.4 Sprachen im Maghreb und Assoziationen mit diesen.....	16
2.1.4.1 Französisch.....	16
2.1.4.2 Hocharabisch / fuṣḥā / MSA.....	17
2.1.4.3 Arabische Dialekte.....	18
2.1.4.4 Berbersprachen / Tamazight.....	20
2.1.4.5 Englisch.....	20
2.2 Code-switching im mehrsprachigen Kontext.....	21
2.2.1 Code-switching und borrowing.....	21
2.2.2 Carol Myers-Scottons Matrix Language Frame Model.....	23
2.2.2.1 Analyseeinheiten: CP und Vers.....	24
2.2.2.2 Asymmetrie.....	26
2.2.2.3 Unterscheidung von content morphemes und system morphemes.....	27
2.2.2.4 4-M Model.....	29
2.2.2.5 Embedded language islands.....	32
2.2.2.6 Identifizierung der matrix language.....	32
2.2.2.7 Abstract Level Model.....	34
2.2.2.8 Ergänzung: Composite code-switching.....	34
2.2.3 Code-switching im Rap.....	35
3 Rap im Maghreb.....	37
3.1 Korpus.....	37
3.2 Kurze Rap-Geschichte – Wie kam Rap in den Maghreb?.....	38
3.3 Lotfi Double Kanon und Rap in Algerien.....	38
3.4 Balti und Rap in Tunesien.....	41

4 Analyse von Lotfi Double Kanons „Klemi“ und Baltis „L'album avant l'album“ im Hinblick auf code-switching.....	44
4.1 Zitiertechnik.....	45
4.2 Quantität – Absolute und relative Häufigkeit des Vorkommens von Wörtern der embedded languages.....	46
4.2.1 Quantität – Lotfi Double Kanon.....	47
4.2.2 Quantität – Balti.....	48
4.2.3 Quantität – Vergleich von Lotfi Double Kanon und Balti.....	50
4.2.4 Quantität – Vergleich mit früherer Forschung.....	51
4.3 Carol Myers-Scottons Matrix Language Frame Model angewandt auf Rap-Lieder.....	52
4.3.1 Nomen und Nominalphrasen.....	52
4.3.1.1 (ART) + N.....	52
4.3.1.2 Pluralbildung.....	58
4.3.1.3 Genus französischer Nomen in einer arabischen Matrix	64
4.3.1.4 Nominalphrasen inklusive Adjektiv.....	65
4.3.1.5 Lehnwörter.....	67
4.3.2 Französisch-arabische Verben.....	69
4.3.3 Französisch-arabische Partizipien.....	73
4.3.4 Alleinstehende französische Adjektive in arabischer Matrix. .	74
4.3.5 Adverbien.....	76
4.3.6 Präpositionen.....	80
4.3.7 Embedded language islands.....	81
4.3.8 Matrix language Französisch.....	82
4.3.8.1 Lotfi: matrix language Französisch.....	82
4.3.8.2 Balti: matrix language Französisch.....	84
4.4 Nicht durch das MLF-Modell erklärbare Besonderheiten.....	85
4.4.1 Code-switching als Instrument zur Strukturierung.....	86
4.4.1.1 Liedtitel.....	86
4.4.1.2 Lied-Bausteine.....	88
4.4.1.3 Intros und Outros der Alben.....	89
4.4.2 Betonung von Versenden und Reimwörtern.....	90
4.4.3 Unterschiedliche Themen – unterschiedliche Sprachen.....	95
4.4.3.1 Französisch – Sprache der Wirtschaft – Sprache des Bildungssystems.....	96
4.4.3.2 Fuṣṣḥā / MSA - Offizielles.....	97
4.4.3.3 Hip Hop Nation Language: Englisch und Verlan.....	98
4.4.3.4 Arabische Dialekte – Zeichen regionaler Identität.....	101

5	Schlussfolgerungen.....	105
5.1	Unterschiede zu früheren Forschungsarbeiten.....	105
5.2	Unterschiede im code-switching von Lotfi Double Kanon und Balti.....	106
5.2.1	Markiertheit und code-switching.....	106
5.2.2	Plurilingualität und code-switching als Identitätsmerkmal..	109
5.2.2.1	Code-switching als Merkmal algerischer Identität bei Lotfi Double Kanon.....	109
5.2.2.2	Code-switching als Kennzeichen eines Rappers bei Balti	111
5.3	Zusammenfassung und Ausblick.....	112
6	Anhang.....	114
6.1	Hinweise zu Transliteration und Übersetzung.....	114
6.2	Erklärung der Abkürzungen und Auszeichnungen der Codes	116
6.2.1	Abkürzungen.....	116
6.2.1.1	Abkürzungen in der Transkription.....	116
6.2.1.2	Abkürzungen im Text.....	117
6.2.2	Codes.....	118
6.3	Liedtexte Lotfi Double Kanon.....	119
6.3.1	Lotfi Double Kanon – 1 – Intro Klemi.....	119
6.3.2	Lotfi Double Kanon – 2 – Chaab Krah.....	122
6.3.3	Lotfi Double Kanon – 3 – Ya Djayah.....	128
6.3.4	Lotfi Double Kanon – 4 – Danger.....	132
6.3.5	Lotfi Double Kanon – 5 – Goulou.....	140
6.3.6	Lotfi Double Kanon – 6 – Les tabous.....	145
6.3.7	Lotfi Double Kanon – 7 – Nifak.....	151
6.3.8	Lotfi Double Kanon – 8 – Enemy.....	155
6.3.9	Lotfi Double Kanon – 9 – Klemi.....	159
6.3.10	Lotfi Double Kanon – 10 – Ghazza.....	165
6.3.11	Lotfi Double Kanon – 11 – Pouvoir.....	168
6.3.12	Lotfi Double Kanon – 12 – Rissela.....	174
6.3.13	Lotfi Double Kanon – 13 – Mazelna.....	180
6.3.14	Lotfi Double Kanon – 14 – Paradoxe.....	185
6.3.15	Lotfi Double Kanon – 15 – Pâle estime.....	191
6.3.16	Lotfi Double Kanon – 16 – Slami.....	201

6.4 Liedtexte Balti.....	211
6.4.1 Balti – 01 – Intro.....	211
6.4.2 Balti – 02 – Baltiroshima.....	212
6.4.3 Balti – 03 – Wayn Raye7.....	221
6.4.4 Balti – 04 – Fast Life featuring Infamous Mobb Kubee.....	227
6.4.5 Balti – 05 – Layam.....	232
6.4.6 Balti – 06 – Mamma.....	243
6.4.7 Balti – 07 – Petite sœur.....	250
6.4.8 Balti – 08 – No Peace featuring Killah Priest & Kosha Dillz....	257
6.4.9 Balti – 09 – Palestine featuring Yasser Arafat.....	262
6.4.10 Balti – 10 – It's all around me.....	272
6.4.11 Balti – 11 – Win Kenou Win Wallew.....	280
6.4.12 Balti – 12 – Ktebet Jwebi.....	285
6.4.13 Balti – 13 – Chneya Dhanbi featuring Cheb Salim.....	292
6.4.14 Balti – 14 – Soghri Ena.....	299
6.4.15 Balti – 15 – Sacrifice featuring Rock Bottom & Masta Ace...	312
6.4.16 Balti – 16 – Outro.....	319
6.5 Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	322
6.6 Quellenverzeichnis.....	322
6.6.1 Primärquellen.....	322
6.6.2 Verwendete Wörterbücher.....	322
6.6.2.1 Internetwörterbücher:.....	322
6.6.2.2 Printwörterbücher, Grammatiken, Lehrbücher:.....	322
6.6.3 Sekundärquellen.....	323

1 Einleitung

Seit den politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen des sogenannten „Arabischen Frühlings“¹ definiert sich auch die kulturelle Szene in verschiedenen arabischen Ländern neu. Insbesondere die Nutzung neuer Medien² und die Verringerung von Zensurmechanismen³ fördert bereits begonnene musikalische Entwicklungen. Ein Ergebnis dieser Entwicklungen ist der starke Aufschwung von Rap-Musik, welcher jetzt zu beobachten ist.⁴

Oft wird dabei vergessen, dass es schon vor dem Jahr 2010 bekannte und auch teilweise kommerziell erfolgreiche arabische Rapper gab. Zwei dieser Rapper sind der Algerier Lotfi Double Kanon und der Tunesier Balti.

Beim Hören ihrer Liedern oder auch Liedern anderer maghrebischer⁵ Künstler, stellt man fest, dass die Verwendung verschiedener Sprachen zu den Besonderheiten des Raps in dieser Region gehört. Diese Verwendung unterschiedlicher Sprachen wird in der folgenden Arbeit exemplarisch anhand von je einem Album von Lotfi Double Kanon und Balti untersucht. Dabei soll besonderes Augenmerk auf *code-switching* gelegt und herausgefunden werden, an welchen Stellen und weshalb es zu *switches* kommt.

Es wird analysiert, inwiefern das *Matrix Language Frame Model* zur Erklärung von strukturellen Bedingungen für *switches* hilfreich ist, und anschließend versucht, für verbleibende *switches* Deutungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

1 Der Begriff des „Arabischen Frühlings“ beschreibt hier die gesellschaftspolitischen Umwälzungen in hauptsächlich arabisch geprägten Ländern ab 2010. Zur Problematik des Begriffes an sich siehe z.B.: Rosiny, Stephan (2011), S. 5; Guckelsberger, Florian (2012).

2 Kneuer, Marianne und Demmelhuber, Thomas (2012).

3 Güvercin, Eren (2011).

4 Kimball, Sam R. (2014).

5 Im Folgenden wird der in verschiedenen Kontexten unterschiedlich verwendete Begriff „Maghreb“ für die geographische Region der heutigen Staaten Marokko, Algerien und Tunesien gebraucht.

Einleitung

Auch wird der Versuch unternommen, herauszuarbeiten, inwieweit sich die Sprachverwendung in Rap-Liedern von der Sprachverwendung in einer alltäglichen Situation unterscheidet.⁶

6 Nicht betrachtet werden sollen hingegen Unterschiede zwischen dem tunesischen Dialekt Baltis und dem algerischen Dialekt Lotfi Double Kanons, die über *code-switching* hinausgehen Siehe dazu auch Kapitel 2.1.4.3.

2 Mehrsprachigkeit

Vor der angekündigten Analyse soll auf die im Maghreb verwendeten Sprachen näher eingegangen werden. Anschließend werden deren Verwendung und insbesondere das Phänomen des *code-switching* und das sich mit diesem befassende *Matrix Language Frame Model* näher erläutert.

2.1 Gesellschaftliche Mehrsprachigkeit: Sprachen und Dialekte im Maghreb

Zum Zweck einer besseren Verortung der Region des Maghreb im Hinblick auf die dort gesprochenen Sprachen folgt zunächst ein kurzer geschichtlicher Überblick über die Region. Darauf wird das Konzept der Diglossie erklärt und es werden Assoziationen mit verschiedenen Sprachen und Dialekten im Maghreb angeführt.

2.1.1 Kurzer historischer Überblick über die Region des Maghreb

Die aktuelle linguistisch interessante Situation in der Region des Maghreb lässt sich durch einen ebenso interessanten Verlauf der Geschichte erklären.

Teile des hauptsächlich berbersprachigen Nordafrikas wurden durch Griechen, Römer und Byzantiner erobert.⁷ Danach erlebte der Maghreb in der zweiten Hälfte des 7. Jahrhunderts den Einfall arabischer Truppen, im 16. Jahrhundert osmanische Landnahmen und im 19. Jahrhundert die Kolonisation beziehungsweise „Protektorierung“ durch Frankreich, Spanien und Italien.⁸ Alle erobernden Völker und Staaten brachten ihre jeweilige Sprache mit und verbreiteten diese in der Region.

Erst Mitte des 20. Jahrhunderts erlangten Tunesien (1956), Marokko (1956) und Algerien (1962) schließlich ihre Unabhängigkeit.⁹

Ein gutes Beispiel für den großen Einfluss ausländischer Mächte auf den regionalen Sprachgebrauch bietet die Kolonisation Algeriens, wel-

7 Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 838.

8 Ebenda, S. 839; Auch italienische Kolonisationsversuche hinterließen vermutlich Spuren in Tunesien. Siehe: Rathmann, Lothar (1975), S. 461.

9 Elger, Ralf und Stolleis, Friederike (2008), S. 34, 204, 333.

ches ab 1848 sogar als *département* Frankreichs galt.¹⁰ Der Versuch das Französische zu fördern ging so weit, dass 1938 Arabisch als Fremdsprache deklariert und die Verwendung der Sprache im Bildungssystem und offiziellen Dokumenten verboten wurde.¹¹

Nach Erreichen der Unabhängigkeit von Frankreich legte die algerische Verfassung von 1963 die sogenannte „Arabisierung“ (*ta'rib*) als ein zu erreichendes Ziel fest, wobei man darunter beispielsweise die Umstellung des Bildungssystems von Französisch auf Hocharabisch¹² (und nicht auf den gesprochenen algerisch-arabischen Dialekt) verstand.¹³ Dieses Ziel war Agenda mehrerer Regierungen und Präsidenten. Seit der Wahl von 'Abd al-'Azīz Būtaflīqa zum Präsidenten im Jahr 1999 scheint die „Arabisierung“ etwas weniger strikt verfolgt zu werden.¹⁴ Dies könnte daran liegen, dass während des algerischen Bürgerkriegs (1991-2002) nicht nur zwischen politischen Lagern, sondern auch entlang sprachlicher Grenzen und Differenzen gekämpft wurde,¹⁵ was jetzige Regierungen nicht wiederaufleben lassen möchten.

In Tunesien, welches von 1881 bis 1956 französisches Protektorat war,¹⁶ wurde die während dieser Zeit begonnene Umstellung des Bildungssystems auf die französische Sprache nach der Erlangung der Unabhängigkeit fortgeführt.¹⁷ Allerdings nimmt auch die Bedeutung des Englischen als Wissenschafts- und Handelssprache immer mehr zu.¹⁸

2.1.2 Multilingualismus und Diglossie

Der bewegten Geschichte der Länder der Maghreb-Region ist es zu verdanken, dass viele Menschen dort heute mehr als eine Sprache benutzen und als multilingual¹⁹ zu bezeichnen sind. Dieser daraus resultierende

10 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 11.

11 Gafāiti, Hafid (2002), S. 23.

12 Siehe dazu Kapitel 2.1.4.2.

13 Gafāiti, Hafid (2002), S. 27; Berger, Anne-Emmanuelle (2002), S. 1–2.

14 Berger, Anne-Emmanuelle (2002), S. 1–2; Grandguillaume, Gilbert (2003), S. 148.

15 Carlier, Omar (2002), S. 84.

16 Elger, Ralf und Stolleis, Friederike (2008), S. 333.

17 Battenburg, John (1997), S. 282.

18 Siehe: Battenburg, John (1997).

19 Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 845.

intensive Kontakt unterschiedlicher Sprachen hat wiederum verschiedenste Folgen.²⁰ Eine davon ist im Maghreb die Ausprägung unterschiedlicher *language use domains*, also von Lebensbereichen, die den Gebrauch einer oder mehrerer bestimmter Sprachen erfordern.

Dieser Zustand kann mit dem Begriff der Diglossie bezeichnet werden, wie ihn Fishman auffasst.²¹ Fishman wiederum baut auf einer Definition Fergusons auf.

Ferguson beschrieb ursprünglich das Vorliegen einer *low variety* (L) und einer *high variety* (H) einer einzigen Sprache und die Zuteilung von *language use domains* zu diesen *varieties* als *Diglossie*.²² Ein treffendes Beispiel für das ursprüngliche Konzept der Diglossie ist die arabische Sprache, welche sich aufteilt in „Hocharabisch“ als *high variety* und die arabischen Dialekte als *low varieties*. Die *low variety* wird meist als Erstsprache ab der Geburt gelernt und als weniger prestigeträchtig im Vergleich zur meist primär auf dem formalen Bildungsweg erworbenen *high variety* angesehen, die in der Regel auch einen großen Korpus an verschriftlichter Literatur mit sich bringt.²³ Oft ist die *high variety* standardisierter und ihre Grammatik umfangreicher als die der *low variety*, welche daher im Alltag mehr Verwendung findet.²⁴ Der Wortschatz der beiden *varieties* umfasst, neben einem gemeinsamen Grundstock an Wörtern, auch Terme, welche nur in einer der beiden *varieties* vorkommen und annähernde Synonyme.²⁵

Fishman erweiterte das Konzept der Diglossie darum, dass auch in Fällen, in denen Bi-(oder Multi-)Lingualität vorliegt, eine funktionale Trennung in *low varieties* und *high varieties* und somit Diglossie bestehen kann.²⁶ Wenn also ein Individuum oder eine Gruppe von Menschen mehr als eine Sprache beherrscht und diese Sprachen in voneinander

20 Thomason, Sarah G. (2005), S. 1.

21 Fishman, Joshua A. (1967), S. 29–33.

22 Ferguson, Charles Albert (1996), S. 25–26.

23 Ebenda, S. 30, 34–35.

24 Ebenda, S. 30, 32, 34–35.

25 Ebenda, S. 33.

26 Fishman, Joshua A. (1967), S. 29–33.

abgegrenzten Verwendungsgebieten eingesetzt werden, dann spricht man laut Fishman ebenfalls von Diglossie.²⁷

2.1.3 Diglossie am Beispiel Algeriens²⁸

Analog zu Fishmans Definition von Diglossie können die in Algerien gebräuchlichen Sprachen in *low varieties* und *high varieties* eingeteilt werden.²⁹

Zu den *low varieties* werden in Algerien die arabischen Dialekte und Berbersprachen gezählt, welche im Alltag verwendet werden. Als *high varieties* gelten Französisch und Hocharabisch, die in den Bereichen Religion, Kultur, Bildung und Medien zum Einsatz kommen. Englisch, das als internationale Sprache der Ingenieurs- und Naturwissenschaften für Algerien (und Tunesien) wichtiger wird, kann seit einiger Zeit auch zu den *high varieties* gerechnet werden.³⁰

H/L Sprache	Einige language use domains
H: Hocharabisch	Schriftliches, Religion, Bildung, Literatur (insb. Poesie)
H: Französisch	Wirtschaft, Bildung, Literatur, Kultur, Medien
H: Englisch	Wirtschaft, Bildung
L: Arabische Dialekte	Alltagsleben, Volksdichtung
L: Berbersprachen	Alltagsleben ³¹

Natürlich sind die verschiedenen domains unterschiedlich stark voneinander getrennt. So finden sich zum Beispiel auch in domains, in denen Französisch vorherrscht, arabische Lehnwörter³² und Neologismen, die sich aus arabischen Wörtern-/ Wortstämmen und französischen Suffi-

27 Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 841.

28 Die Situation in Tunesien ähnelt derjenigen in Algerien. Allerdings ist beispielsweise der Bevölkerungsanteil an Menschen, die eine Berbersprache als Erstsprache sprechen, in Tunesien wesentlich geringer.

29 Kouras, Sihem (2008), S. 14.

30 Battenburg, John (1997); Abdellatif, Mami (2013).

31 Eigene Tabelle mit Material aus: Ferguson, Charles Albert (1996), S. 28; Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 842.

32 Siehe dazu für französische Lehnwörter in tunesischem Arabisch: Debov, Valéry (1995); und für französische Lehnwörter in algerischem Arabisch: Smaali, Dalila (1995).

zen zusammensetzen.³³ Die Aufteilung nach *domains* kann dabei sowohl einer Aufteilung in Lebensbereiche oder Gesprächsthemen entsprechen als auch einer Aufteilung in unterschiedliche Aufenthaltsorte.³⁴

2.1.4 Sprachen im Maghreb und Assoziationen mit diesen

Einher mit einer funktionalen Aufteilung der Sprachen geht eine Belegung der Sprachen mit unterschiedlichen Assoziationen.

2.1.4.1 Französisch

Wenn im Folgenden von Französisch die Rede ist, so ist dabei algerisches Französisch beziehungsweise tunesisches Französisch gemeint. Dieses unterscheidet sich zum Beispiel hinsichtlich seiner Grammatik³⁵ und seiner Aussprache vom Pariser-„Standard“-Französisch.³⁶

In Algerien wird Französisch beispielsweise häufig mit westlicher Lebensweise und Kultur sowie mit Modernität, Urbanität und Wissenschaft assoziiert. Aber sie wird auch als Sprache der einstigen Kolonialherrscher angesehen und mit Zerstörung, Intoleranz und dem Versuch des Auslöschens einer algerischen Identität verknüpft.³⁷

Nach Algeriens Erreichen der Unabhängigkeit mussten deshalb neue Wege gefunden werden, mit der Sprache der Kolonialherren umzugehen. Autoren wie *Kātīb Yāsin* gaben das Schreiben auf Französisch komplett auf, um Werke im algerischen Dialekt zu verfassen; andere wie

33 Siehe dazu für Neologismen im Algerischen: Derradji, Yacine (1995); Kadi, Latifa (1995).

34 Siehe dazu: Derradji, Yacine (1998), S. 131–141.

35 So finden sich in AF Konstruktionen wie „si ton oncle aimera il partira avec elle la pauvre“ (si + Futur), welche im Standard-Französisch „grammatikalisch falsch“ wären. Siehe hierzu: Cherrad-Bencheфра, Yasmina (1995).

36 So findet zum Beispiel im Algerischen Französisch oft eine Nasalierung des Vokals [ɛ] statt, wenn diesem einer der Konsonanten [n], [m] oder [ŋ] folgt. Siehe dazu: Benrabah-Djennane, Nadia (1995). Insbesondere unter Männern kann auch eine „arabisierte“ Aussprache („gerolltes r“, Vokalverschiebungen) französischer Wörter beim code-switching wahrgenommen werden, was selbst dann geschehen kann, wenn der Sprecher die französische Aussprache beherrscht. Siehe: Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 148.

37 Gafaïti, Hafid (2002), S. 22, 24; McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 12; Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 845, 851, 852.

Āsiyā Ġabbār entschieden sich bewusst für das Französische; wieder andere wechselten die Sprache und schrieben auf Hocharabisch.³⁸

Später – in den 1980ern – wurde bemerkt, dass Hocharabisch vielen Algeriern genauso fremd wie das Französische ist.³⁹ Besonders unter Berbern und in der städtischen Elite genießt deshalb Französisch einen guten Ruf.⁴⁰

Gerade im Bereich der Literatur darf allerdings nicht vergessen werden, dass eine Entscheidung für die Verwendung einer Sprache nicht immer als politisches Statement gesehen werden kann, sondern auch teilweise pragmatischen Beweggründen unterliegt, wenn beispielsweise eine eloquente Ausdrucksweise aus persönlichen Gründen nur in bestimmten Sprachen erreicht werden kann.⁴¹

Die Beweggründe zur Wahl einer bestimmten Sprache sind bei Autoren und Rappern ähnlich. Im Rap können internationale Plattenlabel, persönliche Sprachfertigkeiten und emotionale Assoziationen mit der jeweiligen Sprache eine Rolle bei der Sprachwahl spielen.

2.1.4.2 Hocharabisch / *fuṣḥā* / MSA

Der ambivalenten Rolle des Französischen steht Hocharabisch als Sprache (pan)arabischer Identität und der islamischen *Umma*⁴² gegenüber. Die Sprache wird erst zusammen mit dem Lesen und Schreiben in der Schule gelernt.⁴³ Da sich maghrebische Dialekte teils stark von Hocharabisch unterscheiden,⁴⁴ ist dieser Lernprozess nicht einfach.

Schon die Wurzel des arabischen Begriffs für Hocharabisch, *fuṣḥā*, *f-ṣ-h* wird mit Ideen von Reinheit, Klarheit, Eloquenz, Sittsamkeit und Abwesenheit von Sprachstörungen verknüpft.⁴⁵ *Fuṣḥā* ist auch die Sprache des *Qurʾān*, von welchem gesagt wird, er enthalte die unverfälschten und

38 Valensi, Lucette (2002), S. 142–143; Bensmaïa, Réda (2002), S. 164.

39 Valensi, Lucette (2002), S. 143.

40 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 12.

41 Valensi, Lucette (2002), S. 142–143.

42 Unter „umma“ versteht man die Gemeinschaft der Muslime.

43 Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 848.

44 Ebenda, S. 848.

45 Suleiman, Yasir (2004), S. 58.

nicht an Raum und Zeit gebundenen Worte Gottes.⁴⁶ Dies erklärt, warum sich *fushā* verhältnismäßig wenig verändert hat und macht das hohe Prestige verständlich, welches die Sprache bis heute genießt. Es gilt als „special status language“ im religiösen Bereich und wird auch als Bildungssprache verwendet.⁴⁷

Allerdings ist die Hochsprache auch nicht vollständig genormt und unterscheidet sich besonders hinsichtlich der Lexik teilweise stark von Land zu Land.⁴⁸ Um *fushā* an jetzige Bedürfnisse anpassen zu können, entwickelten sich im Lauf der Zeit auch verschiedene Mischformen zwischen *fushā* und arabischen Dialekten, welche als *al-luġa al-wuṣṭā* („die mittlere Sprache“) bezeichnet werden.⁴⁹ Auch gebraucht nicht jeder Sprecher Hocharabisch-Elemente innerhalb des Dialekts gleich oft; so verwenden zum Beispiel Frauen und jüngere, besser gebildete Sprecher mehr Hocharabisch-Elemente in ihrer Sprache.⁵⁰

Im Folgenden wird für Varianten des Hocharabischen / *fushā* der Gegenwart der im englischen gebräuchliche Begriff *Modern Standard Arabic* (MSA) verwendet.

2.1.4.3 Arabische Dialekte

Die zwei *high varieties* Französisch und MSA werden durch *low varieties* ergänzt. Die Erstsprache eines großen Teils der Bevölkerung sind arabische Dialekte.

Damit sind im Folgenden die lokalen Varianten des Arabischen in Algerien und Tunesien gemeint, welche als Erstsprache gelernt werden und im Verständnis der Sprecher dieser Sprachen als von der Hochsprache abweichende Dialekte gelten.

Allerdings muss davor gewarnt werden, sich die arabischen Dialekte und die Hochsprache als voneinander unabhängige und starre Konstrukte vorzustellen. Beim Gebrauch von Dialekt und Hochsprache lässt

46 Ferguson, Charles Albert (1996), S. 29.

47 Mansour, Gerda (1993), S. 17.

48 Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 849.

49 Ferguson, Charles Albert (1996), S. 31.

50 Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 848.

sich zwischen diesen oftmals keine genaue Grenze ziehen. Angemessener ist es deshalb, von einem Kontinuum zu sprechen und von diversen Mischsprachen auszugehen.⁵¹ Auch von einem Dialekt zum anderen sollte man sich ein Kontinuum an Stelle von scharf abgegrenzten Varianten vorstellen.

Oft werden Dialekte als einer Standardvariante untergeordnet angesehen. Unterschiede zwischen dialektalen Varianten finden sich auf den Ebenen der Grammatik, des Wortschatzes sowie der Aussprache. Unterschieden werden sollten auch Dialekte, die sich regional verordnen lassen und Soziolekte, welche die Art und Weise des Sprechens einer bestimmten sozialen Gruppe darstellen. Diese Gruppen können sich dabei beispielsweise durch Religion, Geschlecht, Alter und Bildung definieren.⁵²

Fürsprecher des Gebrauchs von Dialekt verweisen auf die identitätsstiftende Wirkung, welche lokale Zugehörigkeiten verdeutlicht und eine Abgrenzung gegenüber ungewollten äußeren Einflüssen ermöglicht.⁵³

Insbesondere wenn MSA gedanklich mit Panarabismus und Panislamismus verknüpft wird, werden Dialekte jedoch auch häufig als Gegner der Hochsprache angesehen.⁵⁴ Als einer der Hauptvorwürfe an Dialekt-Fürsprecher gilt, dass die Verschriftlichung von Dialekt dazu führen könnte, dass der *Qurʾān* und andere hochsprachliche Texte unverständlich für muslimische Araber werden.⁵⁵ Da es sich bei Rap jedoch um eine mündliche Ausdrucksform handelt, kann arabischer Dialekt im Rap ohne die Bedenken, welche sich bei einer Verschriftlichung einstellen würden, verwendet werden.⁵⁶

51 Für eine Mischsprache „in der Mitte“ zwischen Hochsprache und Dialekt wird im Arabischen von „al-luġa al-wuṣṭā“ gesprochen. Siehe: Ebenda, S. 843, 844; Blanc, Haim (1960), S. 81–85.

52 Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 843.

53 Mesthrie, Rajend (2009), S. 80.

54 Suleiman, Yasir (2004), S. 62.

55 Ebenda, S. 74.

56 Vgl. Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006), S. 842.

Beachtet werden muss, dass der tunesische Dialekt Baltis und der algerische Dialekt Lotfi Double Kanons jeweils nur charakteristisch sind für Bewohner der Wohnorte der beiden Rapper (*Tūnis* und *‘Annāba*), welche derselben, relativ gebildeten, sozialen Schicht entstammen.

2.1.4.4 Berbersprachen / Tamazight

Berbersprachen sind die Erstsprache für 25% der Algerier und 1% der Tunesier.⁵⁷ Mit arabischen Dialekten, aber auch mit Berbersprachen wird Authentizität verbunden im Gegensatz zu MSA und Französisch, welche oftmals als von Außen aufgezwungen angesehen werden.

MSA wird insbesondere oft von Berbersprechern als Reaktion auf den „Linguizid“⁵⁸ der Arabisierung abgelehnt, in dessen Rahmen es 1998 in Algerien sogar zu einem Verbot der Verwendung von Berbersprachen durch Politiker kam.⁵⁹ Dies führt zu starken anti-arabischen Strömungen beispielsweise unter Kabylen.⁶⁰ Passend dazu bedeutet die Selbstbezeichnung von Berbern als „Amazigh“ „freier Mann“ und ihr Sammelbegriff für Berbersprachen ist die feminine Form dieses Begriffs, also „Tamazight“.⁶¹

Da sie im vorliegenden Korpus jedoch keine Rolle spielen, soll hier nicht näher auf sie eingegangen werden.

2.1.4.5 Englisch

Die Beziehung zur englischen Sprachen ist im Maghreb in geringerem Maß als die zur französischen Sprache durch die Geschichte der Kolonisation geprägt.

In vielen Ländern gilt, dass Englisch mehr gesprochen wird als Französisch, Französisch jedoch beliebter ist als Englisch. Im Maghreb gilt auf Grund der Geschichte das Gegenteil: Französisch findet mehr Verwendung, ist allerdings weniger beliebt als Englisch.⁶²

57 Battenburg, John (1997), S. 281. Halasa spricht sogar von einem berberstämmigen Bevölkerungsanteil von 30%. Halasa, Malu (2002), S. 56–57.

58 Siehe: Saadi-Mokrane, Djamila (2002); Halasa, Malu (2002), S. 57.

59 Halasa, Malu (2002), S. 56,57.

60 Gafaïti, Hafid (2002), S. 22–23.

61 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 7.

62 Battenburg, John (1997), S. 282.

Auch wenn Englisch als Fremdsprache im Schulsystem gelehrt wird und seine Rolle an Bedeutung zunimmt, so ist es doch im Vergleich zum Französischen weniger wichtig.⁶³ Von Befürwortern der „Arabisierung“ in Algerien wurde sogar versucht, die Rolle des Französischen zu schwächen, indem vorgeschlagen wurde, Englisch auch schon in der Grundschule optional wählbar zu machen,⁶⁴ was Englisch langfristig gesehen zur dominierenden Fremdsprache in Algerien machte sollte.⁶⁵

2.2 Code-switching im mehrsprachigen Kontext

Nun soll darauf eingegangen werden, wie die im Maghreb vorzufindenden Sprachen verwendet werden und miteinander interagieren. Insbesondere präzisiert das folgende Kapitel zur Sprachverwendung, was diese Arbeit unter *code-switching* versteht. Das *Matrix Language Frame Model* von Carol Myers-Scotton, welches zur Analyse der Liedtexte angewandt wird, wird anschließend erklärt.

2.2.1 Code-switching und borrowing

Im Folgenden werden unter dem Begriff *code-switching* (CS) alle Fälle verstanden, in welchen innerhalb einer sprachlichen Einheit (Wort, Satz, Vers, Lied usw.) zwischen Elementen verschiedener Sprachen gewechselt wird. Auch *code-switches* von Sprache X des Sprechers 1 zu Sprache Y des Sprechers 2 sollen untersucht werden. Es ergibt sich folgende Definition:

Code-switching ist die Verwendung von Material aus zwei (oder mehr) Sprachen durch einen (oder mehrere) Künstler innerhalb eines Liedes.⁶⁶

Die durch *code-switching* entstehenden Elemente sollen insbesondere hinsichtlich Morphologie, Lexik und Syntax näher betrachtet werden. Auf den Bereich der Phonetik wird nur stellenweise eingegangen.

63 Ebenda, S. 288.

64 Grandguillaume, Gilbert (2003), S. 158.

65 Crystal, David (2012), S. 5, 126.

66 Diese Definition basiert auf einer Definition von *code-switching* in Gesprächssituationen und wurde für Rap-Texte angepasst. Siehe: Thomason, Sarah G. (2005), S. 132.

Das als *code-switching* bezeichnete Phänomen nennt man manchmal auch *code-mixing* und in weiteren Fällen wird zwischen *code-switching* und *code-mixing* unterschieden.⁶⁷ Meistens wird diese Differenzierung jedoch nicht gemacht, weswegen die vorliegende Arbeit auch auf sie verzichtet.

Code-switching wird oft von *borrowing* unterschieden. Unter *borrowing* versteht man den Gebrauch etablierter oder sogar lexikalisierter Wörter aus einer Fremdsprache, welche manchmal semantische, phonetische, morphologische oder syntaktische Veränderungen und Angleichungen an die Zielsprache erfahren haben.⁶⁸ Hat sich der Gebrauch eines Lehnworts noch nicht beständig durchgesetzt, so wird oft von *nonce-borrowing* gesprochen. Wenn Wortgruppen einer Sprache Y in ein Umfeld der Sprache X gesetzt werden, wird dies *constituent insertion* genannt.⁶⁹

Diese Arbeit vertritt die Position Myers-Scottons, welche alle Formen von *borrowing* auch unter *code-switching* zusammenfasst, da eine saubere und exakte Trennung der Termini nicht immer möglich ist.⁷⁰ Myers-Scotton vertritt die These, dass es teilweise keine erkennbaren Unterschiede hinsichtlich Syntax, Morphologie und Phonetik zwischen Lehnwörtern und per CS integrierten Wörtern gibt, was schlüssig erscheint.⁷¹

Zwischen *code-switching* und *borrowing* könnte beispielsweise unterschieden werden, wenn eine Messung der Etabliertheit von Lehnwörtern und Wörtern, die durch CS eingegliedert werden, unterschiedliche Werte ergäbe. Dieser Grad wäre nicht nur durch Morphosyntax und Phonologie, sondern auch durch die Häufigkeit des Gebrauchs des Wortes und durch das Festhalten des Zeitpunktes der Erstverwendung bestimmbar.

67 Siehe z.B. Muysken, Pieter (2000), S. 4. Muysken präferiert den Begriff *code-mixing*, da er seiner Meinung nach besser beschreibt, dass die Sprachwechsel nicht nur alternierend beispielsweise bei einem Sprecherwechsel, sondern auch innerhalb eines Gesprächsbeitrags eines Sprechers stattfinden können.

68 Für eine systematische Unterscheidung zwischen *borrowing* und *code-switching* siehe beispielsweise: Ebenda, S. 72–73; Poplack, Shana und Sankoff, David (1984), S. 103–104.

69 Muysken, Pieter (2000), S. 15.

70 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 39–41.

71 Ebenda, S. 39–40.

Trotzdem sollen hier, wie bereits erwähnt, zunächst alle Phänomene von *borrowing* unter dem Oberbegriff *code-switching* zusammengefasst werden. An späterer Stelle wird erneut auf Lehnwörter eingegangen.

Code-switching gliedert nicht nur einzelne fremdsprachliche Morpheme⁷² und Wortgruppen in eine Sprache ein, sondern umfasst auch Wechsel von Sprache X zu Sprache Y an einem bestimmten Punkt (*switch point*) innerhalb des Satzes (*alternation*). Außerdem füllt es eine von Sprache X und Sprache Y geteilte grammatikalische Struktur mit lexikalischen Elementen beider Sprachen (*congruent lexicalization*).⁷³

Von *intrasentential code-switching* spricht man, wenn der *switch point* innerhalb eines Satzes liegt. Bei *intersentential code-switching* liegt der *switch point* zwischen zwei abgeschlossenen Sätzen.⁷⁴ Je nach Sprachgemeinschaft ist *intersentential code-switching* oder *intrasentential code-switching* verbreiteter.

Für die vorliegenden Rap-Texte wird der Begriff *intersentential code-switching* für *switches* verwendet, die zwischen aufeinanderfolgenden Versen stattfinden.

2.2.2 Carol Myers-Scottons Matrix Language Frame Model

Viele Theorien zu *code-switching* haben zum Ziel zu erklären, welche *switches* unter welchen Bedingungen auftreten können und zu erwarten sind. Dabei stellt sich jedoch folgendes Problem:

There will always be counter-examples to any one model which attempts to provide a sole constraint theory for all data in all languages.⁷⁵

Ein sehr allgemein gehaltenes Modell zu *code-switching* mag auf viele Situationen anwendbar sein. Es läuft jedoch Gefahr, in der jeweiligen Ein-

72 Ein Morphem ist die kleinste bedeutungstragende Spracheinheit, welche ein Teil eines Wortes oder ein komplettes Wort sein kann.

73 Muysken, Pieter (2000), S. 3–4. Muysken präferiert den Term „code-mixing“ für „insertion“ und „congruent lexicalization“.

74 Myers-Scotton bezieht *intrasentential code-switching* auf *switches* innerhalb einer CP und *intersentential code-switching* auf *code-switching* zwischen zwei CPs. Auf die Analyseinheit CP wird unten näher eingegangen (Kapitel 2.2.2.1).

75 Benchiba-Savenius, Najat (2011), S. 242.

zelsituation nicht mehr viel Aussagekraft zu besitzen. Umgekehrt gilt, dass ein Modell, welches für die Einzelsituation sehr viel Aussagekraft besitzt, sehr kompliziert und kaum auf andere Situationen übertragbar ist. Da im betrachteten Korpus *switches* zwischen verschiedenen Sprachen auftreten⁷⁶ wird auf ein Modell zurückgegriffen, welches den Anspruch erhebt, auf möglichst viele Situationen von Sprachkontakt anwendbar zu sein. Auf andere Modelle, welche bereits widerlegt wurden,⁷⁷ kann im Rahmen dieser Arbeit nicht eingegangen werden.

Eine der derzeit verbreitetsten Theorien im Bereich des *code-switching* ist Carol Myers-Scottons *Matrix Language Frame (MLF) Model*, welches sich primär mit *intrasentential code-switching* beschäftigt.⁷⁸ Durch das Prisma des MLF-Modells wurden neben vielen anderen Sprachkontakt-Situationen⁷⁹ auch maghrebinische Dialekte analysiert.⁸⁰

Im Folgenden soll das MLF-Modell genauer erläutert werden.

2.2.2.1 Analyseeinheiten: CP und Vers

Für die Beschreibung von *code-switching* präferierte Myers-Scotton die *complement phrase* (CP)⁸¹ als zu analysierende Einheit.

Vereinfacht ausgedrückt ist eine *complement phrase* eine Wortgruppe, welche alle für einen Satz notwendigen Bestandteile enthält. Sie kann demnach ein kompletter Satz sein oder aber ein Nebensatz. Dieser Nebensatz wird manchmal durch einen *complementizer* eingeleitet. Ein

76 Switches zwischen folgenden Sprachpaaren treten auf: Algerisches Arabisch / Französisch, algerisches Arabisch / MSA, algerisches Arabisch / Englisch, tunesisches Arabisch / Französisch, tunesisches Arabisch / Englisch, tunesisches Arabisch / MSA, tunesisches Arabisch / Verlan, Französisch / tunesisches Arabisch, Französisch / Verlan.

77 Siehe dazu z.B. Benchiba-Savenius' Liste der von ihr oder anderen Forschern widerlegten Bedingungen für code-switching: Benchiba-Savenius, Najat (2011), S. 245–247.

78 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 5.

79 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 336.

80 Siehe dazu für marokkanisches Arabisch z.B. Benchiba-Savenius, Najat (2011); Ziamari, Karima (2009); für algerisches Arabisch z.B. Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000).

81 Auch *projection of complementizer*.

complementizer ist ein Wort, welches bestimmt, ob der Modus eines Teilsatzes beispielsweise deklarativ oder interrogativ ist.

Ein *complementizer* tritt jedoch, wie erwähnt, nicht immer am Anfang einer CP auf. Alle durch einen *complementizer* separierten oder alleine stehenden (Teil-)Sätze sind als eine eigene Einheit im code-switching zu betrachten.⁸²

CP → (COMPLEMENTIZER / SPECIFIER) + INFLECTIONAL PHRASE⁸³

- Bsp.: (1) Er fragt, ob sie ihn liebe.
COMPLEMENTIZER: „ob“
CP1: „Er fragt, ob sie ihn liebe.“
CP2: „ob sie ihn liebe.“
- (2) Er hat gehört, sie liebe ihn.
COMPLEMENTIZER: ∅
CP1: „Er hat gehört, sie liebe ihn.“
CP2: „sie liebe ihn.“
- (3) Sie liebt ihn.
COMPLEMENTIZER: ∅
CP: „Sie liebt ihn.“

In Beispiel (1) würde also die CP2 „dass sie ihn liebt“ als eigenständige Einheit wahrgenommen.

Da das MLF-Modell *code-switching* innerhalb von CPs untersucht, ist es wichtig, zu verstehen, was mit diesen gemeint ist. Für die folgenden Analyse der Rap-Lieder ist die sinnvollste Analyseeinheit oftmals jedoch nicht der CP, sondern der Vers. Da nicht nur auf Regeln und Strukturen des *code-switching* eingegangen werden soll, sondern auch darauf, wie die Rapper *code-switching* als literarisches Mittel einsetzen, ist es erforderlich, die Texte in größeren Einheiten als CPs zu betrachten.

82 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 30. Beispiele für complementizer im Deutschen sind „dass“, „ob“ und „obwohl“.

83 Schema nach: Myers-Scotton, Carol (2002), S. 55.

2.2.2.2 Asymmetrie

Die Grundlage des MLF-Modells ist die bereits seit über 100 Jahren bestehende Annahme einer Asymmetrie zwischen den am *code-switching* beteiligten Sprachen.⁸⁴ Das bedeutet, dass davon ausgegangen wird, dass die beteiligten Sprachen im *code-switching* unterschiedlich bedeutsam sind und in verschiedenem Ausmaß auf die Bildung gemischtsprachiger Morphemgruppen einwirken.

Das *MLF Model* geht davon aus, dass *code-switching* geregelt abläuft. Alle CPs, in denen CS zu beobachten ist, unterliegen einer einzigen übergeordneten Struktur (*Uniform Structure Principle*).⁸⁵ Durch diese Struktur wird bestimmt, welche Äußerungen wohlgeformt – und demnach erlaubt – sind und welche nicht.⁸⁶ Nicht „wohlgeformte“ Konstruktionen seien selten anzutreffen und dienen meist einem bestimmten Zweck, wie beispielsweise der Hervorhebung.⁸⁷

Das *Uniform Structure Principle* äußert sich dadurch, dass innerhalb jeder CP, in der *code-switching* zu beobachten ist, jeweils eine einzige die Struktur dominierende *matrix language* (ML) vorliegt. In diese *matrix language* werden eine oder mehrere dominierte *embedded languages* (EL) eingefügt.⁸⁸

The Matrix Language Hypothesis: The ML sets the morphosyntactic frame for ML + EL constituents.⁸⁹

Das asymmetrische Verhältnis zwischen ML und EL zeigt sich also darin, dass die Regeln der ML für Syntax und Morphologie in gemischtsprachigen CPs gelten und die Regeln der EL unberücksichtigt bleiben.

84 Siehe dazu: Paul, Hermann (1886), S. 338: „[Der Sprecher] wird vielleicht, wenn er beide [Sprachen] gleich gut beherrscht, sehr leicht aus der einen in die andere übergehen, aber innerhalb eines satzgefüges wird doch immer die eine die eigentliche grundlage bilden, die andere wird, wenn sie auch mehr oder weniger modifizierend einwirkt, nur eine sekundäre rolle spielen.“ [sic].

85 Myers-Scotton, Carol (2002), S. 8–9.

86 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 75.

87 Ebenda, S. 75.

88 Ebenda, S. 75.

89 Ebenda, S. 7.

Die *Matrix Language Hypothesis* kann unterteilt werden in das *Morpheme-Order Principle* und das im anschließenden Kapitel erklärte *System Morpheme Principle*.

Morpheme-Order Principle:

In ML + EL constituents [mixed constituents] consisting of singly-occurring EL lexemes and any number of ML morphemes, surface morpheme order (reflecting surface syntactic relations) will be that of the ML. Morpheme order must not violate ML morpheme order.⁹⁰

Das *Morpheme-Order Principle* bedeutet, dass die *matrix language* die Morphemreihenfolge in allen CPs, in denen Morpheme der *matrix language* und einzelne Morpheme einer *embedded language* vorkommen, bestimmt. In allen diesen CPs sollte man demnach als Analysegrundlage die Syntax der ML heranziehen.

Nach dem *Morpheme-Order Principle* wird nun das *System Morpheme Principle* erläutert. Dafür muss allerdings erst geklärt werden, was unter *system morphemes* und *content morphemes* zu verstehen ist.

2.2.2.3 Unterscheidung von content morphemes und system morphemes

Content morphemes sind im MLF-Modell alle Morpheme, welche eine *thematic role* zuweisen oder zugewiesen bekommen.⁹¹ *System morphemes* hingegen weisen weder eine *thematic role* zu, noch bekommen sie eine zugewiesen. Der Begriff *thematic role* wird zur Beschreibung der Argumentstruktur gebraucht: Ein Verb, welches drei Argumente benötigt, weist beispielsweise drei *thematic roles* zu.

Bsp.: „Ich gebe dir die Sachen.“

90 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 35. Diese Version des Morpheme-Order Principles ist eine Weiterentwicklung und Präzision der ursprünglichen Fassung. Jene kann nachgeschlagen werden in: Myers-Scotton, Carol (1997), S. 7.

91 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 338; Myers-Scotton, Carol (1997), S. 229–230. Myers-Scotton betont, dass der Unterschied zwischen *system morphemes* und *content morphemes* nicht mit der Unterscheidung zwischen *open class items* und *closed class items* beziehungsweise zwischen Morphemen mit primär lexikalischer Bedeutung und solchen mit primär funktionaler Bedeutung zu verwechseln sei. Siehe: Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 338.

- Das Verb „gebe“ weist drei *thematic roles* zu:
- „ich“ *thematic role: agent*
 - „dir“ *thematic role: recipient*
 - „Sache“ *thematic role: theme*
- Ohne *thematic role* bleiben hingegen:
- „die“ Artikel, (*early system morpheme* (s.u.))
 - „n“ Pluralsuffix, (*early system morpheme* (s.u.))

Typische Empfänger von *thematic roles* sind Nomen, während Verben und manche Präpositionen typischerweise *thematic roles* zuweisen.⁹²

Auf die Unterscheidung von *system morphemes* und *content morphemes* baut das *system morpheme principle* auf:

System Morpheme Principle:

[Aktuelle Langversion:] In ML + EL constituents [mixed constituents], all system morphemes which have grammatical relations external to their head constituent (i.e., which participate in the sentence's thematic role grid) will come from the ML.⁹³

Innerhalb eines *code-switching* beinhaltenden Ausdrucks treten *content morphemes* einer EL normalerweise viel öfter auf als *system morphemes*.⁹⁴ Das Vorkommen bestimmter *system morphemes* einer EL ist laut dem MLF-Modell sogar sehr unwahrscheinlich. Um welche Morpheme es sich dabei handelt, erklärt das dem *MLF Model* angefügte *Four Morpheme (4-M) Model* (siehe Kapitel 2.2.2.4).

Es können also nicht alle *system morphemes* der *embedded language* eingefügt werden. Aber auch für *content morphemes* der *embedded language* besteht eine Einschränkung:

92 Matras, Yaron und Bakker, Peter (2003), S. 77.

93 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 35. Auch dieser Leitsatz wurde als Reaktion auf Einwände und Kritik verbessert. Die erste Fassung kann nachgeschlagen werden in: Myers-Scotton, Carol (1997), S. 7.

94 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 25.

The Blocking Hypothesis:

The ML blocks the appearance of any EL content morphemes which do not meet certain congruency conditions with ML counterparts.⁹⁵

Wenn es also für ein *content morpheme* der EL kein Pendant bezüglich Semantik und Morphosyntax in der ML gibt, dann kann dieses Morphem nicht in die ML eingefügt werden. Diese Pendants werden im *mental lexicon* eines Sprechers abgeglichen. Man kann sich das *mental lexicon* als einen „Speicher“ aller dem Sprecher zur Verfügung stehenden Morpheme vorstellen. Je größer die Übereinstimmung auf Ebene des *mental lexicon* der am CS beteiligten Sprachen ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass CS wie durch das *MLF model* beschrieben und ohne Hilfskonstrukte stattfindet.⁹⁶

2.2.2.4 4-M Model

Das *4-M Model* ergänzt das *MLF Model* und präzisiert insbesondere das *System Morpheme Principle*. Die ursprüngliche Einteilung von Morphemen in *system morphemes* und *content morphemes* (1) wird durch das *4-M Model* von Myers-Scotton und Jake weiter präzisiert.⁹⁷ *System morphemes* werden unterteilt in *early system morphemes* (2) und *late system morphemes*. *Late system morphemes* werden anschließend nochmals in *bridges* (3) und *outsiders* (4) kategorisiert.

Die Unterteilung der Morpheme bezieht sich dabei auf ihre Aktivierung im Sprachproduktionsprozess.⁹⁸

95 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 7.

96 Zu Hilfskonstruktionen siehe z.B.: Myers-Scotton, Carol (2001), S. 38.

97 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 340–341.

98 Ebenda, S. 341.

conceptual level	mental lexicon		formulator	
pre-linguistic intentions abstract lemmata	all morphemes		(1) <u>content morphemes</u> (e.g. nouns, verbs, some prepositions, some pronouns, some complementizers, discourse markers)	
		system morphemes	(2) <u>early system morphemes</u> (e.g. plural affixes, articles, verb satellites (particles, some prepositions), some pronouns)	
		late system morphemes		(3) <u>bridges</u> (e.g. some prepositions, some pronouns, some complementizers)
				(4) <u>outsiders</u> (e.g. subject-verb agreement, case markers, some prepositions, some pronouns, some complementizers)
conceptual level	mental lexicon		formulator	

Tabelle 1: Schema der Aufteilung des **Sprachproduktionsprozesses** und des **4-M Modells**⁹⁹

Content morphemes werden genau wie *early system morphemes* sehr früh im Sprachproduktionsprozess auf dem Niveau des *mental lexicon* aktiviert und sind zusammen für die semantische Struktur eines Satzes zuständig.¹⁰⁰ Allerdings erhalten *early system morphemes* weder eine *thematic role* (siehe Kapitel 2.2.2.3), noch weisen sie selbst eine zu.¹⁰¹ Sie treten meist zusammen mit einem *content morpheme* in Erscheinung, was dann als *small EL island/internal EL island*, bezeichnet werden kann, welche im Gegensatz zu einer *full EL island* nicht eine komplette Phrase bilden (siehe Kapitel 2.2.2.5).¹⁰²

Late system morphemes hingegen sind notwendig für die syntaktische Struktur einer Äußerung und werden erst später im *formulator* akti-

99 Eigene Darstellung nach: Ebenda, S. 339–342, 345–354; Myers-Scotton, Carol (2001), S. 26, 39. Siehe auch: Levelt, Willem J. M. (1993).

100 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 341, 344.

101 Ebenda, S. 342.

102 Ebenda, S. 344.

viert.¹⁰³ Sie bilden Phrasen und Sätze aus kleineren Bausteinen wie Morphemen, Wörtern oder *small EL islands*.¹⁰⁴ Myers-Scotton unterscheidet *late system morphemes* wie erwähnt in *bridges* und *outsiders*. *Bridges* treten innerhalb eines Satzbestandteils auf und dienen der Verbindung mehrerer Elemente innerhalb dieses Satzbestandteils.¹⁰⁵ *Outsiders* hingegen sind abhängig von einem Element, welches sich nicht in seiner unmittelbaren „Nachbarschaft“ befindet.¹⁰⁶

Bsp.: „This is a friend of his.“	„of“ = bridge	(Bezug nur innerhalb der Nominalphrase „a friend of his“)
„He eats bananas.“	„s“ in „eats“ = outsider	(Bezug zu Subjekt „he“, also zu anderem Teil des Satzes)

Myers-Scotton betont, dass das *System Morpheme Principle* (siehe Kapitel 2.2.2.3) des MLF-Modells sich immer nur auf *outsiders* beziehen habe.¹⁰⁷ Das bedeutet, dass andere Arten von *system morphemes* durchaus nicht nur der *matrix language*, sondern auch (mit geringerer Wahrscheinlichkeit) einer *embedded language* entstammen können. Daraus lässt sich wiederum schließen, dass beim Versuch, das MLF-Modell auf eine Situation von Sprachkontakt anzuwenden, besonderes Augenmerk auf die Frage gelegt werden muss, ob *late system morphemes* und insbesondere alle *outsiders*¹⁰⁸ aus der Matrixsprache hervorgehen.

103 Ebenda, S. 341, 344.

104 Ebenda, S. 344.

105 Ebenda, S. 345–346.

106 Ebenda, S. 346–347.

107 Ebenda, S. 341.

108 Myers-Scotton und Jake schränken selbst diese Bedingung nochmals ein: „[N]o EL outsider SMs occur in mixed constituents (except for fairly rare types of EL islands).“
Siehe: Ebenda, S. 356.

2.2.2.5 Embedded language islands

Welcher Art von Morphem nach dem *4-M Model* ein Morphem zuzurechnen ist, lässt also Rückschlüsse darauf zu, ob das Morphem der *matrix language* oder einer *embedded language* entnommen werden kann. Was passiert aber, falls ein Morphem der EL auftritt, welches gemäß *4-M Model* nur der *matrix language* entnommen werden kann?

The EL Island Trigger Hypothesis:

Whenever an EL morpheme appears which is not permitted under either the ML Hypothesis or the Blocking Hypothesis, the constituent containing it must be completed as an obligatory EL island.

The EL Implicational Hierarchy Hypothesis:

Optional EL islands occur; generally they are only those constituents which are either formulaic or idiomatic or peripheral to the main grammatical arguments of the sentence.¹⁰⁹

Innerhalb der Matrixsprache können also *embedded language islands* auftreten. In diesen wird die Grammatik der *embedded language* aktiviert.¹¹⁰ *Embedded language islands* müssen laut den Regeln der *embedded language* wohlgeformt und vollständig sein und darüber hinaus darf die Einfügung der Wortgruppe in die *matrix language* auch keine Kriterien der *matrix language* verletzen.¹¹¹

Myers-Scotton vertritt die These, dass die Anzahl an *EL islands* bei gebildeteren Sprechern höher ist, als bei ungebildeteren, welche dafür mehr einzelne *EL morphemes* verwenden.¹¹² Dies dürfte höchstens tendenziell stimmen und keineswegs allgemein gültig sein.

2.2.2.6 Identifizierung der matrix language

Es gab Versuche, die ML über das erste Wort einer CP und über die Sprache, welche die meisten Morpheme stellt¹¹³ sowie über die Sprache

109 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 7.

110 Ebenda, S. 231.

111 Myers-Scotton, Carol (2002), S. 139–140.

112 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 31.

113 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 66–68.

wichtiger Verben oder die Sprache, in der die höchste Sprechfertigkeit erreicht wurde¹¹⁴ zu bestimmen.¹¹⁵

Keiner dieser Ansätze erwies sich jedoch als fruchtbar:

No criteria outside the structural makeup of the bilingual CP under examination always identifies the matrix language.¹¹⁶

Das bedeutet jedoch, dass sich folgendes Problem ergibt: Die *matrix language* bestimmt den morphosyntaktischen Rahmen; allerdings muss zur Identifizierung der *matrix language* die Sprache herausgefunden werden, welche den morphosyntaktischen Rahmen stellt.¹¹⁷ Noch wurde kein besseres System zur Ermittlung der *matrix language* gefunden, was dieses Problem bisher ungelöst lässt.¹¹⁸

Aus soziolinguistischer Sicht sei die ML allerdings oft die in einer Gemeinschaft dominierende und in der CS-Situation nicht markierte, Sprache.¹¹⁹ Unmarkiert lässt sich dabei wie folgt definieren:

„Unmarked‘ is synonymous with ‚expected‘, given the situational factors.“¹²⁰

Myers-Scotton betont, dass die unmarkierte Sprache keineswegs statisch immer dieselbe bleibt, sondern sich auf Grund verschiedener Faktoren verändern kann.¹²¹ Wenn sich die Sprache einer Gemeinschaft durch einen *language shift* ändert, so ändert sich oft auch die ML in CS-Situationen.¹²² Außerdem kann der Wechsel des Gesprächsthemas oder eine Veränderung anderer, die Gesprächssituation beeinflussender Faktoren (z.B. Wechsel des Gesprächspartners), zur Folge haben, dass für einen anderen Kontext eine andere Sprache als „unmarkiert“ gilt und somit als

114 Ebenda, S. 67.

115 Muysken, Pieter (2000), S. 64–69.

116 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 35.

117 Boumans, Louis (1998), S. 39.

118 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 50.

119 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 67.

120 Ebenda, S. 68.

121 Ebenda, S. 70–74.

122 Ebenda, S. 73.

ML dient.¹²³ Die ML kann sich auch innerhalb eines Korpus' von einem Satz(teil) zu einem anderen ändern, auch wenn dies eher selten vorkommt.¹²⁴

An ML Turnover means that the main language which had structured constituents becomes the minor or Embedded Language (EL); in turn, the language which has been the minor language regarding structure becomes the ML.¹²⁵

Es wird sich zeigen, ob die Seltenheit von *matrix language*-Wechseln auch in den Rap-Texten zu beobachten ist.

2.2.2.7 Abstract Level Model

Während das *4-M Model* das *System Morpheme Principle* spezifiziert, erläutert das *Abstract Level Model* die *Blocking Hypothesis* (siehe S. 29).¹²⁶

Wenn während des Sprachproduktionsprozesses im *mental lexicon* ein Begriff einer *embedded language* ausgewählt wird, dann wird dieser Begriff in drei Schritten auf Kongruenz zur *matrix language* geprüft:

- (1) Kongruenz des EL-Morphems zu semantischen/pragmatischen Eigenschaften eines ML-Morphems
- (2) Kongruenz auf Ebene der Prädikat-Argument-Struktur (*thematic structure*)
- (3) Kongruenz auf morphosyntaktischer Ebene¹²⁷

Ein Morphem der EL kann also nur in die ML eingefügt werden, wenn es diesen drei Kongruenz-Ebenen nicht widerspricht.

2.2.2.8 Ergänzung: Composite code-switching

Myers-Scotton meint, dass sich das MLF-Modell nur zur Erklärung von *classic code-switching* eigne und das *Abstract Level Model* sich gut bei *composite code-switching* anwenden lasse.¹²⁸

123 Ebenda, S. 73.

124 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 338.

125 Myers-Scotton, Carol (2005), S. 299.

126 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 26.

127 Ebenda, S. 26–27.

128 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 339.

Sie versteht dabei *classic CS* als CS, bei welchem die morphosyntaktische Struktur durch eine Sprache bestimmt wird. *Composite CS* liege gemäß Myers-Scotton vor, wenn die Morphosyntax größtenteils von einer, aber teilweise von einer anderen Sprache kommt.¹²⁹ Wenn in einer Situation CS zwischen einer Sprache X und einer Sprache Y vorliegt, dann sei die *matrix language* auch nicht unbedingt eine dieser Sprachen X und Y, sondern könne auch selbst aus diesen beiden Sprachen erst entstanden sein und somit eine *composite matrix language* sein.¹³⁰ Das Konzept der Asymmetrie und einer *embedded language*, wie sie im MLF-Modell postuliert wurden, werden bei *composite CS* hinfällig.

Classic code-switching ist laut Myers-Scotton dann möglich, wenn der Sprecher sich morphosyntaktisch „wohlgeformt“ in der ML ausdrücken kann und er Morpheme der EL produzieren und diese in die ML einsetzen und/oder „wohlgeformte“ EL *islands* produzieren kann.¹³¹ Wenn hingegen der morphosyntaktische Rahmen der erwünschten ML (auf Grund psycholinguistischer oder sozio-politischer Faktoren) nicht ausreichend beherrscht wird und somit mehr als eine Sprache den morphosyntaktischen Rahmen konstituiert, so sei dies laut Myers-Scotton *composite code-switching*.¹³² Dies käme beim Zweitsprachenerwerb oder beim Auftreten eines Sprachwechsels (*language shift*) oft vor.¹³³

2.2.3 Code-switching im Rap

Die linguistische Untersuchung von Rap-Texten unterscheidet sich von der Untersuchung von Gesprächssituationen. Bei der Analyse von Konversationen darf das *Observer's Paradox* nicht vergessen werden:

„[T]he aim of linguistic research in the community must be to find out how people talk when they are not being systematically observed; yet we can only obtain these data by systematic observation.“¹³⁴

129 Ebenda, S. 339.

130 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 29–30.

131 Myers-Scotton, Carol (2002), S. 8, 250.

132 Ebenda, S. 105.

133 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 25; Ebenda, S. 33.

134 Labov, William (1978), S. 209.

Es ist schwer, eine alltägliche Konversation zu beobachten und zu untersuchen, ohne das Gespräch durch die Beobachtung zu beeinflussen und zu verändern.¹³⁵ Bei Rap-Liedern stellt sich dieses Problem nicht. In diesen findet sich keine „natürliche“ und spontane Sprache, sondern Texte, welche einen längeren Produktionsprozess durchlaufen haben und die dafür gedacht sind, aufgezeichnet zu werden.¹³⁶ Das *Observer's Paradox* würde sich nur dann wieder einstellen, wenn sich ein Rapper vor der Aufnahme seiner Lieder Gedanken darüber machen würde, ob seine Lieder anschließend sprachwissenschaftlich untersucht würden, was sehr unwahrscheinlich ist.

135 Mesthrie, Rajend (2009), S. 90.

136 Nicht zu verwechseln sind die hier betrachteten Rap-Lieder mit spontanem freestyle rap, der auch ohne ein großes Publikum funktionieren kann und welcher im Normalfall nicht aufgezeichnet wird.

3 Rap im Maghreb

3.1 Korpus

Den Korpus dieser Arbeit bilden die Alben „Klemi“ von Lotfi Double Kanon und „L'album avant l'albombe“ von Balti. Weshalb wurden genau diese Rapper und diese Alben ausgewählt?

Lotfi Double Kanon ist Algeriens beliebtester und bekanntester Rapper.¹³⁷ Dass er auch überregional erfolgreich ist, wird durch seine Wahl in die Liste der 500 einflussreichsten Araber des Magazins „Arabian Business“ in den Jahren 2011 und 2012 belegt.¹³⁸ Andere arabische Rapper wie der Tunesier El Général nennen ihn als Vorbild, das sie inspiriert habe.¹³⁹

Balti hingegen galt vor den gesellschaftlichen Umwälzungen des „arabischen Frühlings“ als „unangefochtener Star“¹⁴⁰ und populärster Rapper der tunesischen Szene,¹⁴¹ der laut eigenen Aussagen vor über 12.000 Fans auftrat.¹⁴² Selbst wenn seine Behauptung „If there's no Balti, there's no rap in Tunisia.“¹⁴³ übertrieben wirkt, so kann dennoch davon ausgegangen werden, dass er die Entwicklung der tunesischen Rap-Szene wesentlich geprägt und beschleunigt hat.¹⁴⁴

Da hier Rap vor dem „arabischen Frühling“ betrachtet werden soll, wurden zwei Alben ausgewählt, die vor 2010 produziert wurden. Beide Alben erschienen im Jahr 2009. Die möglicherweise bestehenden Unterschiede im *code-switching* der beiden Künstler können verschiedene Ursachen haben. Unter anderem ist es möglich, dass die Unterschiede durch das Herkunftsland, durch soziokulturelle Prägung, durch Bildung oder auch durch geschichtliche Ereignisse hervorgerufen wurden. Die

137 Gana, Nouri (2012), S. 32; Werthschulte, Christian (2014); McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 55.

138 McGinley, Shane (2012).

139 Peisner, David (2011).

140 Sabra, Martina (2011).

141 Peisner, David (2011).

142 Ebenda.

143 Ebenda.

144 Ulysses (Blogger) (2011).

Auswahl zweier Alben die im gleichen Jahr erschienen sind, kann zumindest ausschließen, dass auch das Erscheinungsjahr Unterschiede im *code-switching* der Rapper als Ursache in Betracht gezogen werden kann.

3.2 Kurze Rap-Geschichte – Wie kam Rap in den Maghreb?

Rap entstand Mitte der 1970er Jahre in New York.¹⁴⁵ Die neue Musikrichtung verbreitete sich rasch und bereits Anfang der 1980er Jahre wurden die ersten *block parties* in Paris organisiert.¹⁴⁶ Französischer Rap konnte relativ schnell einen eigenen Stil entwickeln, der poetische Sprache sowie kulturelle, linguistische und Identitäts-Vielfalt betont.¹⁴⁷

Etliche der bekanntesten Rapper in der französischen Szene haben nicht-französische Wurzeln und viele von ihnen haben maghrebische Ursprünge. So sind einige in Algerien geboren wie Imhotep von IAM oder Kinder algerischer Einwanderer wie Freeman von IAM, Rim-K, Sinik und L'Algérino. Auch tunesisch-stämmige Rapper wie Kalash l'Afro, Mokless und Tunisiano finden sich in Frankreich.

Von den Rap-Szenen in den USA und Frankreich wurden diejenigen Algeriens und Tunesiens zumindest anfangs stark geprägt.

3.3 Lotfi Double Kanon und Rap in Algerien

Algerischer Rap entwickelte sich zu Anfang der 1990er Jahre in den urbanen – hauptsächlich an der Mittelmeerküste gelegenen¹⁴⁸ – Zentren *al-Ġazā'ir* (Algier), *Wahrān* (Oran), *ʿAnnāba* (Annaba) und *Qusanṭīna* (Constantine).¹⁴⁹ Die politischen Unruhen des Oktober 1988 sowie die folgende Einführung des Mehrparteiensystems und die zeitgleiche Entstehung lokaler Radiosender könnten den Import eines neuen Musikstils begünstigt haben.¹⁵⁰ Algerische Jugendliche ließen sich von amerikanischen und französischen Vorbildern inspirieren.¹⁵¹ So entstanden

145 Menrath, Stefanie (2001), S. 52.

146 Kouras, Sihem (2008), S. 64; Hammou, Karim (2010).

147 Billiez, Jacqueline (1997), S. 138.

148 Boumedini, Belkacem (2007).

149 Virolle, Marie (2007), S. 55; Boumedini, Belkacem und Hadria Nebia, Dadoua (2009), S. 141; Kouras, Sihem (2008), S. 66.

150 Boumedini, Belkacem (2007).

151 Ebenda.

um 1990 die ersten algerischen Rap-Gruppen und 1992 wurden in Algier Intik sowie MBS¹⁵² gegründet.¹⁵³

Bedeutsamer wurde algerischer Rap allerdings erst gegen Ende der 1990er Jahre – so bedeutsam, dass die algerische Rap-Szene als quantitativ und qualitativ bedeutsamste arabische Rap-Szene bezeichnet wird.¹⁵⁴ Die Musikrichtung entwickelte sich also bereits vor der (auch musikalischen) Revolution des „Arabischen Frühlings“ zur dominierenden Musikrichtung unter jugendlichen Hörern.¹⁵⁵ Es könnte eine Rolle gespielt haben, dass Musik – Raï und Rap – als Möglichkeit der freien Meinungsäußerung und Teil der nationalen Identität während den Jahren des Bürgerkriegs begriffen wurde.¹⁵⁶

Hauptsächlich wurde die algerische Szene dabei nicht von der US-amerikanischen beeinflusst, sondern vielmehr über französische Fernsehkanäle durch französische Rapper, die jedoch selbst wiederum US-amerikanische Vorbilder besaßen.¹⁵⁷ Rap mag anfangs noch hauptsächlich von der gebildeten Mittelschicht produziert und gehört worden sein,¹⁵⁸ hat aber mittlerweile seinen Weg in die Arbeiterschicht gefunden.¹⁵⁹

Ein Grund für die rasche Verbreitung des Raps könnte sein, dass es viele Gemeinsamkeiten zwischen dem vorher dominierenden Raï – das mittlerweile oftmals als zu altmodisch angesehen wird¹⁶⁰ – und Rap gibt. So bedienen sich Musiker beider Richtungen Straßensprache und fühlen sich wegen ihrer Ausdrucksweise kritisiert. Sie improvisieren, verstehen sich als Teil einer Gegenkultur und als Sprachrohr der Mittel- und Chancenlosen. Außerdem sieht sich sowohl Raï als auch Rap den positiven

152 „Le Micro Brise le Silence“ („Das Mikrofon bricht die Stille“).

153 Kouras, Sihem (2008), S. 66.

154 Virolle, Marie (2007), S. 55; Boumedini, Belkacem und Hadria Nebia, Dadoua (2009), S. 141.

155 Virolle, Marie (2007), S. 55.

156 Halasa, Malu (2002), S. 57.

157 Kouras, Sihem (2008), S. 63.

158 Boumedini, Belkacem (2007).

159 Morgan, Andy und Nickson, Chris (2006), S. 18; Virolle, Marie (2007), S. 55.

160 Morgan, Andy und Nickson, Chris (2006), S. 18.

und negativen Auswirkungen einer fortschreitenden Kommerzialisierung und „Entauthentifizierung“ gegenüberstehend.¹⁶¹

Rap kritisiert oftmals noch direkter als Raï soziale und politische Verhältnisse,¹⁶² während man letzterem eventuell sogar vorwerfen könnte, durch seine „Ventil-Wirkung“ im Angesicht des Drucks der herrschenden politischen Verhältnisse, indirekt systemstabilisierend gewirkt zu haben.

Yousef von der algerischen Rap-Gruppe Intik spricht davon, dass seine Eltern mit Rap anfangs hauptsächlich „gangsters, drugs, and association with criminals“¹⁶³ verbunden hätten, der Gruppe das Rappen verboten und erst später auf Grund der Beharrlichkeit der Rapper eingelenkt hätten.¹⁶⁴

Themen, die in algerischem Rap behandelt werden, sind unter anderem der Konflikt zwischen Sicherheitskräften und islamistischen Fundamentalisten, Probleme des Bildungssystems, Korruption, Zensur, Ungerechtigkeit, Arbeits- und Chancenlosigkeit, der Schwarzmarkt, Drogen, Geschlechtskrankheiten, der Nahostkonflikt, Globalisierung, Visumschwierigkeiten und familiäre Probleme.¹⁶⁵ Wegen ihrer politischen Parolen ecken Rapper regelmäßig sowohl bei Regierung als auch Opposition an, erhalten Drohungen, werden zensiert und entschließen sich manchmal sogar dazu, ins Exil zu gehen.¹⁶⁶

161 Ebenda, S. 6.

162 Virolle, Marie (2007), S. 55.

163 Maluka, Mustapha (2007), S. 112.

164 Ebenda, S. 112.

165 Ebenda, S. 113; Virolle, Marie (2007), S. 55; Halasa, Malu (2002), S. 57; Boumedini, Belkacem (2007); Kouras, Sihem (2008), S. 70, 82.

166 So gingen beispielsweise Intik nach Frankreich. Siehe: Maluka, Mustapha (2007), S. 114.

Heute finden sich zahlreiche Rap-Gruppen vor allem in den größeren Städten Algeriens.¹⁶⁷ Ihr Einfluss wird allerdings auf Grund relativ hoher Medienpräsenz vor allem im Internet überschätzt.¹⁶⁸

Die Rap-Gruppe Double Kanon, bestehend aus den befreundeten Rappern *Lotfi Bil'amri* (Lotfi) und *Sāsān 'Abdalwahāb* (Waheb) wurde 1996¹⁶⁹ in der im Osten Algeriens an der Mittelmeerküste gelegenen Stadt 'Annāba gegründet¹⁷⁰ und veröffentlichte wenig später mit „Kamikaze“ ihr erstes Album.¹⁷¹ Der Name „Double Kanon“ bezieht sich darauf, dass die Rapper ihren Worten die Gefährlichkeit von Geschosßkugeln beimessen, was ein verbreiteter Vergleich in der internationalen Rap-Szene ist.¹⁷² 1999 trennte sich die Gruppe nach der Emigration Wahebs nach Frankreich, worauf Lotfi allein weitermachte und 1999 mit „La Kamora Volume 1“ sein erstes Soloalbum veröffentlichte.¹⁷³

Lotfi, geboren 1974 in 'Annāba,¹⁷⁴ war 2009 bei Erscheinen des Albums „Klemi“ bereits 35 Jahre alt. Er hat studiert und einen Abschluss als Bergbauingenieur.¹⁷⁵ Seine Familie entstammt einfachen Verhältnissen; allerdings haben sowohl sein Bruder als auch seine zwei Schwestern Universitätsabschlüsse.¹⁷⁶

3.4 Balti und Rap in Tunesien

Die dominierende Musikrichtung in Tunesien unter Bin 'Alī war *Mizwid*, welche zeitweise bis zu 80% der in Tunesien kommerziell erhältli-

167 Morgan und Nickson sprechen von ungefähr 60 Gruppen in Oran und 100 in Algiers im Jahr 2006. Die Zahl dürfte sich wahrscheinlich stark erhöht haben. Siehe: Morgan, Andy und Nickson, Chris (2006), S. 18. Kouras spricht sogar von ca. 1200 Gruppen im Jahr 2001. Siehe: Kouras, Sihem (2008).

168 Boumedini, Belkacem (2007).

169 Kouras nennt 1994 als Gründungsjahr. Kouras, Sihem (2008), S. 73.

170 Boumedini, Belkacem und Hadria Nebia, Dadoua (2009), S. 142.

171 Kouras, Sihem (2008), S. 73.

172 Ebenda, S. 73. Siehe dazu z.B. D12 - „My Words are Weapons“ (2001).

173 Boumedini, Belkacem und Hadria Nebia, Dadoua (2009), S. 142; Kouras, Sihem (2008), S. 73.

174 Kouras, Sihem (2008), S. 73.

175 Ebenda, S. 73.

176 (2011).

chen Musikaufnahmen stellte.¹⁷⁷ *Mizwid* ist eine Art populärer tunesischer Musik, die auf dem Land entstand und in Tunis weiterentwickelt wurde¹⁷⁸ und hauptsächlich zur Entspannung und Unterhaltung gehört wird.¹⁷⁹ Musiker anderer Stilrichtungen wurden unter Ben Ali dazu gezwungen, ihre Kunst entweder im Untergrund zu vermarkten oder aber sich anzupassen.¹⁸⁰

Zwar lassen sich tunesische Rap-Anfänge in die 1990er-Jahr datieren; die Musikrichtung blieb jedoch im Vergleich zu *Mizwid* relativ unbedeutend. Die meisten Rapper hielten sich mehr oder weniger komplett von kritischen Themen fern, während manche andere, wie Lak3y und Delahoja (Férid el Extranjero), auf Grund zu unverblümter Texte, Repressionen zu spüren bekamen.¹⁸¹

Einen Mittelweg wählte zum Beispiel Balti, der zwar sozialkritische Texte schrieb, für die sozialen Missstände, die er anprangerte, allerdings keine politischen Entscheidungsträger verantwortlich machte.¹⁸² Hier lässt sich Baltis Lied *Passe Partout* aus dem Album *Le Journal* als Beispiel anführen, welches durch ein Fanvideo mit feiernden tunesischen jungen Frauen starke Kritik hervorrief und Balti auch einige *diss tracks* anderer tunesischer Rapper einbrachte.¹⁸³ Ein Grund für Baltis Haltung könnte sein, dass er (laut eigener Aussage), nach der Veröffentlichung von Delahojas Lied „3bed Fi Terkina“ für eine Befragung zum Innenministerium zitiert wurde und dort eingeschärft bekam, keine politisch sensiblen Themen mehr anzusprechen.¹⁸⁴ Ein Grund für Baltis Gradwanderung zwischen Kritik und Konformismus könnte auch sein, dass er von Ben Alis Regime und dessen Partei, der Rassemblement Constitutionnel Démocratique (RCD), profitierte. Er trat auf Konzerten auf, die von der

177 Stapley, Kathryn (2006), S. 243.

178 Ebenda, S. 244.

179 Ebenda, S. 246.

180 Gana, Nouri (2012), S. 209.

181 Ebenda, S. 210–211.

182 Siehe dazu: Gana, Nouri (2012). Gana nennt dies „constructive ambiguity“ und meint damit, eine Art der indirekten Kritik.

183 Ebenda, S. 212.

184 Peisner, David (2011).

RCD finanziert wurden,¹⁸⁵ konnte seine CDs vermarkten und wurde zum ersten tunesischen Rapper der kommerziell derart erfolgreich wurde, dass er seinen Lebensunterhalt durch Rap bestreiten konnte.¹⁸⁶

Balti, mit bürgerlichem Namen *Muḥammad Ṣāliḥ* wurde am 29. April 1980 im Stadtviertel La Kasbah (*qaṣba*) in Tunis geboren.¹⁸⁷ Er war Teil der Rap-Gruppe Wled Bled und rappte auch in der Gruppe X-Tension.¹⁸⁸ Für den Film „Le Prince“ des tunesischen Regisseurs Mohamed Zran (*Muḥammad Zran*) fertigte er drei Lieder an.¹⁸⁹ Er ist international gut vernetzt und arbeitete unter anderem mit den französischen Rappern Rohff, Sinik, Diam's, Sniper sowie den US-amerikanischen Rappern Method Man, Redman, Rock Bottom, Masta Ace, Killah Priest, Infamous Mobb.¹⁹⁰

185 Ebenda.

186 Gana, Nouri (2012), S. 210.

187 (2014v).

188 Ebenda.

189 Ebenda.

190 Ebenda.

4 Analyse von Lotfi Double Kanons „Klemi“ und Baltis „L'album avant l'album“ im Hinblick auf code-switching

Ziel dieser Arbeit ist es, *code-switching* in Liedern von Lotfi Double Kanon und Balti zu vergleichen. Keineswegs dürfen daraus generalisierende Schlüsse auf die Art und Weise gezogen werden, wie *code-switching* in Algerien und Tunesien funktioniert. Eine Verallgemeinerung in Bezug auf die Rap-Szene beider Ländern ist ebenfalls nicht möglich. Dies würde eine quantitative Analyse von Texten vieler Rapper erfordern, welche im Rahmen dieser Arbeit nicht möglich ist.

Eine Schwierigkeit der vorliegenden Arbeit besteht in der Suche nach den Faktoren, welche zu *code-switching* führen. So kann nur eine Kombination verschiedener Theorien die Verwendung von *switches* erklären.

Bei der Analyse von Gesprächssituationen wird oft entweder aus einer soziolinguistischen Sichtweise oder einer psycholinguistischen Perspektive argumentiert. Tritt *code-switching* in einer Gruppe von Menschen (*speech community*) auf eine ähnliche Art und Weise zu Tage, so lohnt sich eine Analyse der soziolinguistischen Variablen dieser Gruppe. Andererseits kann auch ein individuelles *code-switching*-Verhalten unter die Lupe genommen werden durch eine Betrachtung von Theorien zur Sprachproduktion und zur mentalen Organisation des Wortschatzes des Individuums.¹⁹¹

Da es sich beim vorliegenden Korpus jedoch nicht um Aufzeichnungen spontaner Gespräche handelt, sondern um Liedtexte, welche einen längeren Schaffensprozess mit mehreren Überarbeitungen durchlaufen haben, sind soziolinguistische und psycholinguistische Überlegungen nur für einen Teil der *switches* hilfreich. Es muss auch in Erwägung gezogen werden, dass *switches* literarische Stilmittel darstellen können.

Lotfi Double Kanons Lieder wurden bereits mehrfach hinsichtlich der darin enthaltenen *switches* untersucht. Deswegen werden die Ergebnisse

191 Boumans, Louis (1998), S. 365.

Analyse von Lotfi Double Kanons „Klemi“ und Baltis „L'album avant l'albombe“ im

Hinblick auf code-switching

der Arbeiten von Virolle,¹⁹² McLain-Jespersen,¹⁹³ Kouras¹⁹⁴ sowie Boumedini und Hadria¹⁹⁵ an passender Stelle innerhalb dieser Arbeit angeführt und mit eigenen Resultaten verglichen.

4.1 Zitiertechnik

Die analysierten Liedtexte befinden sich im Anhang dieser Arbeit: Kapitel 6.3. umfasst Lotfi Double Kanons Texte und Kapitel 6.4 enthält Baltis Texte. Arabische Passagen wurden transkribiert,¹⁹⁶ während Texte in anderen Sprachen gemäß der jeweils gebräuchlichen Rechtschreibung festgehalten wurden.

Es wurde versucht, sämtliche Textstellen zu transkribieren, welche *code-switches* beinhalten. Lieder, in denen nicht nur *intrasentential switches* auftraten, sondern auch andere *switches*, wurden komplett transkribiert.

Textstellen, welche *switches* beinhalten, wurden weitere Informationen hinzugefügt, um ihre Analyse zu erleichtern. Wie diese Passagen notiert wurden, soll folgendes Beispiel erklären:

- | | |
|-----|--|
| (1) | [B15/3:35] |
| (2) | Wild al- blād ḥamdu l- Llah toujours fort toujours al |
| (3) | N ART N N PREP N ADV ADJ ADV ADV |
| (4) | Junge Land Preis für Gott immer stark immer da |
| (5) | Der Junge aus dem Land; Gott sei gelobt; immer stark, immer da |

- (1) [Kürzel des Rappers, Nr. des Liedes/Minuten:Sekunden]; Position der Textstelle
- (2) Liedtext farbig unterlegt entsprechend verwendetem Sprachcode (s. Kap. 6.2.2)
- (3) ABKÜRZUNGEN FÜR WORTARTEN (siehe Erklärung dazu in Kapitel 6.2.1)
- (4) Wörtliche Übersetzung einiger Morpheme
- (5) Sinngemäße Übersetzung der Textpassage

Obiges Beispiel ist dem Lied „Sacrifice“ entnommen. Die Textstelle beginnt bei Minute 3, Sekunde 35 im 15. Lied von Baltis Album. Zitiert wird es deshalb wie folgt:

192 Virolle, Marie (2007).

193 McLain-Jespersen, Samuel (2014).

194 Kouras, Sihem (2008).

195 Boumedini, Belkacem und Hadria Nebia, Dadoua (2009); Boumedini, Belkacem und Hadria, Dadoua (2011); Boumedini, Belkacem (2007).

196 Siehe Kapitel 6.1 für Hinweise zur Transkription.

[B15/3:35] B	→ Balti	→ Baltis Liedtexte befinden sich in Kapitel 6.4
15	→ Lied Nr. 15	→ Unterpunkt 15 im Kapitel 6.4, also Kapitel 6.4.15
3	→ Minute 3	
35	→ Sekunde 35	

Diese Zitierweise ermöglicht eine eindeutige Identifikation der Textstelle. Außerdem kann die betreffende Stelle in der elektronischen Version der Arbeit durch eine Suche nach [B15/3:35] leicht gefunden werden.

Textstellen, die nur einen Sprachcode beinhalten, wurden nur transkribiert und um eine sinngemäße Übersetzung, nicht aber um Zusatzinformationen (Zeilen (3) und (4) oben), ergänzt.

4.2 Quantität – Absolute und relative Häufigkeit des Vorkommens von Wörtern der embedded languages

Bevor analysiert wird, wie und warum *switches* zwischen verschiedenen Sprachen in den Liedern auftreten, soll hier kurz tabellarisch dargestellt werden, wie bedeutsam das Phänomen in quantitativer Hinsicht ist:

Dazu wurden alle Morpheme und Wörter in den Liedern der beiden Alben gezählt, welche nicht der Matrixsprache algerisches/tunesisches Arabisch entstammen. Eigennamen wurden dabei nicht als *switch* gezählt. Liedbausteine werden unterschieden in Intro, Strophen, Refrain, Bridge und Outro. GROSS werden Liedbestandteile geschrieben, die ausschließlich eine Sprache enthalten.

Eine angenäherte relative Häufigkeit des Vorkommens von Morphemen und Wörtern einer *embedded language* wurde durch den Quotienten [Zeit/Morphemanzahl] abgebildet. Dieser zeigt an, dass ein Morphem einer *embedded language* „jede x. Sekunde“ auftritt, wobei „x“ das Ergebnis des Quotienten ist. Dabei werden Wörter und Morpheme, welche im Refrain (oder anderen sich wiederholenden Bestandteilen) vorkommen, so oft gezählt, wie sie insgesamt auftreten. Wenn sich der Refrain wiederholt, wird also das Wort/Morphem mehrfach gezählt.

Im Folgenden werden die beiden Alben als „Korpus Lotfi Double Kanon“ (K_L) und „Korpus Balti“ (K_B) bezeichnet.

4.2.1 Quantität – Lotfi Double Canon

Nr.	Lied	Liedlänge (Min: Sek)	Sprachen ohne Algerisches Arabisch	Ort ihres Vorkommens	Zahl der Wörter / Morpheme	Quotient = [Liedlänge in Sekunden] / [Gesamtzahl der Wörter/Morpheme einer Sprache] => Sek. / <i>switch</i>
01	Intro Klemi	0:57	Französisch Fushā	Strophen INTRO	9 33	Französisch: 6,33 Fushā: 1,73
02	Chaab Krah	4:03	Französisch	Intro Strophen	20 20	Französisch: 6,08
03	Ya Djayah	3:26	Französisch	Strophen	15	Französisch: 13,73
04	Danger	4:00	Französisch Englisch	Intro Strophen Refrain Strophen	36 69 15 (x 8) 2	Französisch: 1,07 Englisch: 120
05	Goulou	4:19	Französisch Englisch	Strophen Strophen	49 4	Französisch: 5,29 Englisch: 64,75
06	Les Tabous	4:53	Französisch	Strophen Refrain	57 14 (x 4)	Französisch: 2,59
07	Nifak	3:49	Französisch	Strophen	27	Französisch: 8,48
08	Enemy	3:34	Französisch Englisch	Strophen Refrain Strophen	57 1 (x 6) 1	Französisch: 3,40 Englisch: 214
09	Klemi	3:17	Französisch	Strophen Refrain	44 7 (x 6)	Französisch: 2,29
10	Ghazza	3:47	Französisch	Strophen	39	Französisch: 5,82
11	Pouvoir	4:00	Französisch Fushā	Strophen Refrain INTRO	29 6 (x 8) 45	Französisch: 3,17 Fushā: 5,33
12	Rissela	5:22	Französisch	Strophen	62	Französisch: 5,19
13	Mazelna	4:47	Französisch	Strophen	43	Französisch: 6,67
14	Paradoxe	5:13	Französisch	Strophen Refrain	47 11 (x 10)	Französisch: 1,99

Quantität – Lotfi Double Kanon

15	Pâle estime	10:41	Französisch Fushâ	Strophen Refrain BRIDGE 1 BRIDGE 2	54 5 (x 8) 34 57	Französisch: 6,82 Fushâ: 7,04
16	Slami	6:37	Französisch Englisch	Strophen Strophen	77 1	Französisch: 5,16 Englisch: 3,97
INSGESAMT		72:53	Französisch Englisch Fushâ		1176 8 169	Französisch: 3,72 Englisch: 546,63 Fushâ: 25,88

4.2.2 Quantität – Balti

Nr.	Lied	Liedlänge (Min: Sek)	Sprachen ohne Tunesisches Arabisch	Ort ihres Vorkommens	Zahl der Wörter / Morpheme	Quotient = [Liedlänge in Sekunden] / [Gesamtzahl der Wörter/Morpheme einer Sprache] => Sek. / switch
01	Intro	0:46	Französisch Englisch	Strophen Strophen	1 28	Französisch: 46 Englisch: 1,64
02	Balti-roshima	3:27	Französisch Englisch Verlan	Intro Strophen Refrain Outro Intro Strophen Refrain Outro Strophen Refrain	4 79 30 (x2) 8 5 27 5 (x2) 2 2 1 (x2)	Französisch: 1,37 Englisch: 4,70 Verlan: 51,75
03	Wayn Raye7	3:58	Französisch	Intro Strophen Refrain Outro Outro	1 21 37 x 6 17 3	Französisch: 0,91 Englisch: 79,33

Quantität – Balti

04	Fast Life	3:15	Französisch Englisch Verlan Intro: 0:00-0:18 Strophe 3: 2:26-3:15 Ges. 67 Sek.	Strophe 3 Intro Strophe 3 Strophe 3	115 2 5 5	Französisch: 0,58 Englisch: 9,57 STROPHE 1 und STROPHE 2 sowie der REFRAIN sind Gastauftritte der Rapper von Infamous Mobb und werden hier nicht betrachtet. Verlan: 13,40
05	Layam	5:11	Französisch Englisch	Intro Strophen REFRAIN Strophen	17 23 79 x 3 2	Französisch: 1,12 Englisch: 155,5
06	Mamma	4:49	Französisch Englisch	Intro Strophen OUTRO Intro REFRAIN	2 8 4 6 51 x 2	Französisch: 20,64 Englisch: 2,68
07	Petite sceur	4:35	Französisch	INTRO Strophen REFRAIN	16 20 68 x 3	Französisch: 1,15
08	No Peace	3:38	Französisch Strophe 3: 2:17-3:38 Ges. 81 Sek.	Strophe 3	9	Französisch: 9,00 Die Gastauftritte der Rapper Killah Priest und Kosha Dillz in den STROPHEN 1 und 2 und im INTRO sowie das ZITAT Miri Eisins werden nicht mit eingerechnet.
09	Pales-tine	4:59	Fushā Französisch	INTRO REFRAIN OUTRO Strophen	56 10 x 4 x 4 35 35	Fushā: 1,19 Französisch: 8,54
10	It's all around me	4:23	Französisch Englisch	Strophen INTRO REFRAIN	62 2 43 x 3	Französisch: 4,24 Englisch: 2,01

Quantität – Balti

11	Win Ke-nou Win Wallew	4:52	Französisch Englisch	Strophen Outro Outro	9 5 1	Französisch: 20,86 Englisch: 292
15	Sacrifice 5. Stro- phe: 2:55- 4:32, Ges. 97 Sek.	4:32	Französisch Englisch Verlan	5. Strophe 5. Strophe 5. Strophe	89 24 9	Französisch: 1,09 Englisch: 4,04 Die ersten 4 STROPHEN der Rapper Rock Bottom und Masta Ace werden hier nicht berücksichtigt. Verlan: 10,78
16	Outro	1:09	Französisch: Englisch: Verlan	„Strophe“ „Strophe“ „Strophe“	55 7 1	Französisch: 1,25 Englisch: 9,86 Verlan: 69
INSGE-SAMT		77:27	Französisch Englisch Fushā Verlan		1525 499 251 19	Französisch: 3,05 Englisch: 9,31 Fushā: 18,51 Verlan: 244,58

4.2.3 Quantität – Vergleich von Lotfi Double Kanon und Balti

Was lässt sich dieser ersten statistischen Bestandsaufnahme entnehmen? Neben der Matrixsprache (tunesischer/algerischer arabischer Dialekt) lassen sich 3-4 *embedded languages* feststellen:

- **Französisch** ist sowohl bei Lotfi Double Kanon als auch bei Balti die *embedded language*, die am meisten verwendet wird. In K_B finden sich im Gegensatz zu K_L auch Liedteile, welche ausschließlich Französisch enthalten.
- **MSA/fushā** tritt bei beiden Rappern nur geblockt auf. Wenn MSA auftritt, dann enthält der jeweilige Liedteil keine weitere Sprache.
- **Englisch** wird fast nur von Balti verwendet. Wieder lässt sich erkennen, dass nur K_B auch ganze Liedteile enthält, die ausnahmslos englische Wörter enthalten.

- **Verlan**¹⁹⁷ und **französische Jugendsprache** finden sich nur in K_B und sind quantitativ relativ unbedeutend.

Es sind Unterschiede erkennbar zwischen der Sprachverwendung von Lotfi Double Kanon und derjenigen Baltis. Ebenso wird durch den Quotienten [Zeit/Morphemanzahl] deutlich, dass auch Lieder innerhalb von K_L und K_B hinsichtlich der Verwendung von *embedded languages* sehr verschieden sind. So variiert dieser Wert beispielsweise bei Lotfi Double Kanon für Französisch zwischen 1,07s (L4) und 13,73s (L3), wobei der Durchschnittswert¹⁹⁸ 5,26s beträgt bei einem Median von 5,24s. Baltis Werte für Französisch bewegen sich zwischen 0,58s (L4) und 74,75s (L13) bei einem durchschnittlichen Wert von 13,18s und einem Median von 3,11s. Daraus lässt sich ablesen, dass Baltis Lieder sich in dieser Hinsicht untereinander stärker unterscheiden: Bei ihm finden sich einerseits Lieder mit sehr vielen französischen Morphemen, andererseits aber auch Lieder mit sehr wenigen Morphemen dieser Sprache.

4.2.4 Quantität – Vergleich mit früherer Forschung

Kouras' umfangreiche Arbeit zu *code-switching* in algerischem Rap¹⁹⁹ befasst sich bedauerlicherweise primär mit der Gruppe MBS und behandelt nur zwei Lieder von Double Kanon (vor Lotfis Solo-Karriere). In diesen zwei Liedern kommen nur algerischer Dialekt, Französisch und MSA vor. Es finden sich keine englischen Passagen und keine Wörter aus Berbersprachen.

Kouras' kompletter Korpus aus 15 Liedern von MBS (11 Lieder), Double Kanon (2 Lieder) und City 16 (2 Lieder) enthält die fünf englischen Wörter beziehungsweise Phrasen „I love you“, „made in“ (zwei Mal), „cool“, „what's your name“ und „free style“ sowie einen einzigen politisierten

197 Verlan ist eine französische Kunstsprache derer sich anfangs hauptsächlich Jugendliche bedienen und die durch das Umdrehen von Wortsilben und Buchstaben entsteht. Beispielsweise wird aus dem Wort „frère“ („Bruder“) das Verlan-Wort „reuf“ gebildet. Weitere Beispiele: „flic“ („Bulle“) – „keuf“, „femme“ („Frau“) – „meuf“, „fou“ („verrückt“) – „ouf“.

198 Berechnet durch die Addition der Häufigkeitsquotienten und anschließende Division durch die Liedanzahl; Ergebnis in Sekunden (s).

199 Kouras, Sihem (2008).

Berber-Slogan „tamaziɣtdilakul“ („Tamazight der Schule/in der Schule“).²⁰⁰ Die Seltenheit von englischen Wörtern und die (Quasi-)Abwesenheit von Berber-Begriffen sind auch charakterisierend für das vorliegende Album des Algeriers Lotfi Double Kanon.

Auch McLain-Jespersen's Arbeit, in welcher Lotfi Double Kanon's Album „Kobay“ (2004) analysiert wird, nennt ähnliche Zahlen. Unter 1009 CPs finden sich dort unter anderem 597, welche nur algerischen Dialekt enthalten, 350 mit algerischer ML und französischer EL, zwei mit algerischer ML und englischer EL, 49 mit französischer ML und algerischer EL sowie einige keiner CP zuzuordnenden Morpheme.²⁰¹

Das hier vorliegende Album Lotfi Double Kanon's scheint also hinsichtlich verwendeter Sprachen ähnlich zu anderen Alben und somit typisch für den Künstler zu sein.

4.3 Carol Myers-Scottons Matrix Language Frame Model angewandt auf Rap-Lieder

Im Folgenden soll untersucht werden, inwiefern das *Matrix Language Frame Model switches* in den betrachteten Liedern von Lotfi Double Kanon und Balti erklären kann. Eigene Beobachtungen sollen gegebenenfalls in Bezug zu Ergebnissen anderer Forschungsarbeiten gesetzt werden.

4.3.1 Nomen und Nominalphrasen

In den meistens Korpora von Forschungsarbeiten, die sich mit *code-switching* beschäftigen, sind einzeln auftretende Nomen für die Mehrzahl der *switches* verantwortlich.²⁰² Deswegen sollen auch hier zuerst *switches* betrachtet werden, die aus Nomen beziehungsweise Nominalphrasen bestehen.

4.3.1.1 (ART) + N

Die „einfachste“ Art der Nominalphrase im tunesischen und algerischen Arabisch enthält ein Nomen und fakultativ einen Artikel:

NP → (ART) N

200 Ebenda, S. 92, 93.

201 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 59.

202 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2014), S. 3.

Diese Art der Nominalphrase stellt in K_L 35,97% aller französischen Morpheme. In K_B sammeln sich 9,44% aller französischen Morpheme in dieser Art von Nominalphrase.

Es finden sich Nominalphrasen der EL Französisch, welche indeterminiert sind und entweder nicht durch einen Artikel oder durch einen der französischen unbestimmten Artikel (*un, une, des*) gekennzeichnet sind. Außerdem enthalten die Lieder Nominalphrasen, welche entweder durch einen bestimmten Artikel einer EL oder durch den Artikel der ML determiniert sind. Bei der Determinierung durch einen Artikel der EL Französisch lässt sich diese Determinierung noch aufteilen in die Artikel *le* (SG.M), *la* (SG.F) und *les* (PL).

Nicht berücksichtigt wurden hier Nominalphrasen, welche in einem Liedteil oder Satz auftreten, dessen Matrixsprache eindeutig bestimmbar Französisch ist. Folgende Fälle treten auf:

	NP → [Bausteine der NP]		[Beispiel] [Vorkommenshäufigkeiten]
	NP → (ART) + N _{EL}		
	[Gesamtzahl]		K_L : 288 (100%) K_B : 129 (100%)
	[Gesamtzahl der EL-Morpheme in diesen NPs]		K_L : 423 K_B : 144
Arabische Artikel:			
(1)	NP → ART _{ML} + N _{EL}		„1-mitraillette“ (L3/0:38) K_L : 46 (16,0%) K_B : 52 (40,3%)
(2)	NP → Ø + N _{EL}		„crime“ (L2/3:02) K_L : 107 (37,2%) K_B : 62 (48,1%)
Französische Artikel:			
	NP → ART _{EL} + N _{EL}		
	[Gesamtzahl]		K_L : 135 (46,9%) K_B : 15 (11,6%)
(3)	<i>un</i> (M.INDF) + N _{EL}	Ø	K_L : 0 (0,0%) K_B : 0 (0,0%)
(4)	<i>une</i> (F.INDF) + N _{EL}	Ø	K_L : 0 (0,0%) K_B : 0 (0,0%)
(5)	<i>des</i> (PL.INDF) + N _{EL}		„des jeunes“ (L12/4:25) K_L : 17 (5,9%) K_B : 2 (1,6%)
(6)	<i>le</i> (M) + N _{EL}		„le corps“ (L4/0:10) K_L : 7 (2,4%) K_B : 3 (2,3%)
(7)	<i>la</i> (F) + N _{EL}		„la fin“ (L16/0:00) K_L : 42 (14,6%) K_B : 5 (3,9%)
(8)	<i>les</i> (PL) + N _{EL}		„les films“ (L3/0:49) K_L : 69 (24,0%) K_B : 5 (3,9%)

Bei Artikeln handelt es sich um *early system morphemes*, weswegen diese sowohl der *matrix language*, als auch der *embedded language* entstammen

können.²⁰³ was sich auch in diesem Korpus zeigt. Artikel der *embedded language* Französisch treten allerdings nie ohne ein französisches Nomen auf und bilden zusammen mit diesem eine kleine *embedded language island*.

Artikel der matrix language

- (1) NP → ART_{ML} + N_{EL} „l-mitraillette“ (L3/0:38)
 K_L: 46 (16,0%) K_B: 52 (40,3%)

Es finden sich sowohl in K_L (46 Vorkommen) als auch in K_B (52 Vorkommen) zahlreiche Nomen der *embedded language*, welche durch den arabischen Artikel determiniert sind.

In den Fällen, in denen die *matrix language* Arabisch (Hochsprache/Dialekt) den Artikel stellt, lässt sich beobachten, dass die arabischen phonetischen Regeln für die Assimilation des Artikels auftreten. Beginnt ein Wort der *embedded language* mit einem Sonnenbuchstaben (t, ṭ, d, ḍ, r, z, s, š, ṣ, ḍ, ṭ, z, l, n), so assimiliert sich der arabische Artikel *al* an dieses Wort.²⁰⁴ Dies bedeutet die Verdoppelung des Anfangsbuchstabens des Wortes und den Wegfall des „l“ des Artikels.

Beispiele hierfür sind:

- | | | | | | |
|-----|---------------|------------|-----|---------|-----------------|
| r- | renfort | (L4/0:20) | ad- | diamant | (B5/3:09, 3:13) |
| at- | 'tomobile- āt | (L14/0:58) | id- | devise | (B12/1:41) |
| | | | s- | stylo | (B14/0:51) |

Vermutlich enthalten K_B und K_L weitere Nomen, denen ein assimilierter arabischer Artikel vorgestellt ist. In vielen Fällen ist jedoch nicht eindeutig hörbar und auch nicht durch den Kontext festlegbar, ob das entsprechende Wort determiniert ist oder nicht.

- (2) NP → Ø + N_{EL} „député“ (L1/0:22)
 K_L: 107 (37,2%) K_B: 62 (48,1%)

Dies bedeutet, dass der sehr hohe Prozentsatz an durch den (arabischen) Nullartikel indeterminierten Nomen eventuell nach unten korrigiert werden müsste und der Prozentsatz an durch den arabischen Artikel de-

203 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 342.

204 Siehe auch: Ziamari, Karima (2008), S. 96.

terminierten Nomen nach oben. Der Nullartikel macht 37,2% aller Vorkommen bei Lotfi aus und 48,1% bei Balti.

Insgesamt sind 53,1% aller Nominalphrasen bei Lotfi durch den arabischen Artikel oder durch den Nullartikel gekennzeichnet. Bei Balti beträgt dieser Wert 88,4%.

Zur Verwendung des arabischen Artikels „al-/il-/l-“ muss noch hinzugefügt werden, dass dieser Artikel in manchen Fällen nicht von den französischen bestimmten Singularartikeln unterschieden werden kann. Diese assimilieren sich vor einem Vokal ebenfalls zu „l“.

Es folgen einige Beispiele für solche Fälle, in denen das französische Nomen mit einem Vokal beginnt und bei welchen der Artikel demnach nicht eindeutig einer Sprache zuzuordnen ist:

l- <i>économie</i>	(L1/0:48)	l- <i>Europe</i>	(B3/0:27)
l- <i>essence</i>	(L2/2:18)	l- <i>euro</i>	(B3/1:13)
l- <i>armée</i>	(L4/0:20)	l- <i>alcoolique</i>	(B5/0:32)
l- <i>acide</i>	(L5/1:40)	l- <i>innocence</i>	(B5/0:50)
u.v.a.m.		u.v.a.m.	

In allen obigen Vorkommen von „l“/„l“ kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, ob es sich um einen der französischen Singularartikel „la“ und „le“ oder um den arabischen Artikel „al“ handelt.

Artikel der embedded language

Lotfi und Balti unterscheiden sich hinsichtlich der Verwendung von französischen Artikeln. Lotfi verwendet französische Artikel bei 46,9%, Balti jedoch nur bei 11,6% der französischen Nominalphrasen.

(3)	<i>un</i>	+ N _{EL}	K _L : 0 (0,0%)	K _B : 0 (0,0%)
(4)	<i>une</i>	+ N _{EL}	K _L : 0 (0,0%)	K _B : 0 (0,0%)

Es fällt auf, dass sowohl Lotfi als auch Balti die indefiniten Singularartikel „une“ und „un“ im Gegensatz zu ihren definiten Pendanten kein einziges Mal innerhalb einer arabischen Matrix verwenden.

Diese Absenz des französischen indefiniten Artikels könnte an der Absenz eines arabischen indefiniten Artikels liegen. Es könnte also sein,

dass die Matrixsprache die *embedded language* so weit beeinflusst, dass das Einfügen des unbestimmten Artikels nicht erlaubt wird. Ebenso denkbar ist, dass die Integration der französischen Artikel durch ihre Phonetik erschwert wird, da „un“ [œ̃n] und „une“ [yn(ə)] die Laute [œ̃] und [y] enthalten, die im algerischen und tunesischen Arabisch nicht verwendet werden.

(5) *des* + N_{EL} „*des jeunes*“ (L12/4:25) K_L: 17 (5,9%) K_B: 2 (1,6%)

Gegen die auf der Phonetik basierende Erklärung spricht, dass Lotfi den indefiniten Pluralartikel „des“ insgesamt 18 Mal verwendet. Dieser Artikel enthält den gelängten Laut [e], welcher im Arabischen ebenfalls nicht vorkommt. Zudem gibt es für ihn kein grammatikalisch absolut zutreffendes arabisches Pendant. Auch Balti verwendet „des“ zwei Mal.

Eine Verwendung des Pluralartikels könnte bei französischen Nomen, deren Pluralform sich nur im Schriftbild und nicht akustisch von der Singularform unterscheidet, die einzige Möglichkeit sein, eine Pluralform erkennbar zu machen, wenn kein arabischer Pluralsuffix angefügt wird.²⁰⁵

Es könnte folglich sein, dass der Singularartikel nicht verwendet wird, da ein Wort, wenn es unmarkiert ist, automatisch als Singular gilt.

Hier muss jedoch eine Arbeit des *code-switching*-Forschers Caubet erwähnt werden. Dieser wertete Videoaufzeichnungen des algerischen Komikers Mohamed Fellag (*Muḥammad Fallāq*) aus den Jahren 1989-1990 aus, und hält seine Ergebnisse für repräsentativ für bilinguale algerische Männer.²⁰⁶ Im von ihm verwendeten Korpus tritt der algerische unbestimmte Nullartikel \emptyset selten auf und wird meistens durch „une“, „un“ oder „des“ ersetzt.²⁰⁷ Es ist unklar, worauf dieser Unterschied zur vorliegenden Arbeit beruht.

(6) *le* + N_{EL} „*le corps*“ (L4/0:10) K_L: 7 (2,4%) K_B: 3 (2,3%)

(7) *la* + N_{EL} „*la fin*“ (L16/0:00) K_L: 42 (14,6%) K_B: 5 (3,9%)

205 Zur Pluralbildung siehe Kapitel 4.3.1.2.

206 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 147.

207 Ebenda, S. 154. Die französischen Artikel können nicht nur \emptyset , sondern laut Caubet auch den unbestimmten algerischen Artikel „kaš“ ersetzen.

(8) *les* + N_{EL} „*les films*“ (L3/0:49) K_L: 69 (24,0%) K_B: 5 (3,9%)

Was die definiten französischen Artikel betrifft, so verwendet Balti auch diese nur sehr selten. Der feminine Artikel des Singulars „la“ und der Pluralartikel „les“ kommen jeweils bei 3,9% aller französischen Nomen vor; der maskuline Artikel des Singulars „le“ nur bei 2,3%.²⁰⁸

Bei Lotfi finden sich auch sehr wenige Vorkommen von „le“ (2,4%), allerdings vergleichsweise viele Vorkommen von „la“ (14,6%) und „les“ (24,0%).

Für den fast gänzlichen Wegfall von „le“ könnte hier erneut die Phonetik des Wortes verantwortlich sein. Der Vokal [ə] in „le“ [lə] tritt im Arabischen eigentlich nicht auf. Außerdem wird der arabische Artikel „al“, der oft als „il“ oder „l“ auftritt vermutlich als sehr ähnlich zum französischen „le“ empfunden und ersetzt diesen deshalb.

Der Artikel „la“ [la] beinhaltet nur Laute, die im Arabischen auch vorkommen und ist deshalb nicht schwierig auszusprechen. Für das Beibehalten von „les“ spricht derselbe Grund, wie für das Beibehalten von „des“, also seine Funktion als Pluralmarker.

Diese Ergebnisse decken sich mit denjenigen Caubets: Dieser beobachtete ebenfalls, dass die französischen Artikel „l“, „la“ und „les“ im Algerischen Arabisch unverändert wie der algerische Artikel „al“ gebraucht werden, während der französische Artikel „le“ meist durch den algerischen Artikel ersetzt wird, welcher sich vor „Sonnenbuchstaben“ an das Folgenomen assimiliert.²⁰⁹

208 Hier sei am Rande erwähnt, dass beispielsweise im marokkanisch-niederländischen code-switching die französischen Artikel „la“ und „le“ auch dann nicht entfallen, wenn die Nominalphrase indeterminiert ist. In einem solchen Fall fällt nur die determinierende Funktion der Artikel weg und der marokkanische unbestimmte Artikel „waḥid“ wird der Nominalphrase vorangestellt. Siehe: Muysken, Pieter (2000), S. 85–86. Ziamari weist hingegen darauf hin, dass in ihrem Korpus zur Untersuchung von CS zwischen marokkanischem Arabisch und Französisch bzw. Niederländisch die Verwendung des Nomens ohne einen Artikel sehr oft zu beobachten ist. Siehe: Ziamari, Karima (2008), S. 97.

209 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 152–153.

In den von McLain-Jespersen untersuchten Liedern werden bis auf eine Ausnahme alle französischen femininen Nomen, die mit einem Konsonanten beginnen, mit einem französischen Artikel versehen.²¹⁰ Gleiches gilt für K_L , in welchem auch nur ein einziges französisches Wort, welches mit einem Konsonanten beginnt, nicht mit einem französischen Artikel versehen wird.²¹¹ Caubets Korpus, McLain-Jespersens Korpus sowie K_L stimmen also darin überein, dass in der Regel der französische Artikel „la“ – und nicht der arabische Artikel – vor einem femininen französischen Nomen verwendet wird, wenn dieses mit einem Konsonanten beginnt.

Balti hingegen verwendet auch bei dieser Gruppe von Nomen bevorzugt den arabischen Artikel. Es finden sich zahlreiche Beispiele dafür:

„l-pile“ [B2/0:23], „al-protéine“ [B2/0:30], „l-commande“ [B2/2:13], „l-maîtrise“ [B6/2:49], „l-présidentielle“ [B9/2:09], „id-devise“ [B12/1:41], „d-discothèque“ [B14/2:46], „al-colle“ [B14/4:45], „l-cave“ [B16/0:19]

4.3.1.2 Pluralbildung

Französische reguläre Pluralbildung

Laut dem *4-M Model* gibt es für die Pluralmarkierung eines Nomens der *embedded language* folgende Möglichkeiten:

- (1) Pluralmarker der *embedded language*
- (2) Pluralmarker der *matrix language*
- (3) kein Pluralmarker
- (4) Pluralmarker der *embedded language* und der *matrix language*²¹²

210 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 63.

211 Das französische Nomen „police“ („Polizei“) tritt interessanterweise einmal mit arabischem Artikel als „l-police“ [L9/1:09] und einmal mit französischem Artikel als „la police“ [L16/0:47] auf.

212 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 343. Doppelte Pluralmarkierung könnte z.B. durch schlechte Abstimmung im Sprachproduktionsprozess hervorgerufen werden. Dadurch werden Pluralmorpheme beider Sprachen aktiviert. Siehe dazu: Myers-Scotton, Carol (2001), S. 51–52.

Diese vielfältigen Möglichkeiten kommen daher, dass es sich bei Pluralmarkern um *early system morphemes* handelt,²¹³ weswegen diese sowohl der *matrix language* als auch einer *embedded language* entstammen können.

In den hier untersuchten Texten bildet die überwiegende Mehrheit der Wörter der *embedded language* Französisch den Plural durch die Verwendung eines der französischen Pluralartikel „des“ und „les“. In K_L finden sich 86 Pluralbildungen nach diesem Schema, während in K_B nur sieben auftreten.

Im Französischen wird der regelmäßige Plural eines Wortes meist durch das Suffix „-s“ gekennzeichnet. Eine Adaption dieser Pluralbildung in eine arabische Matrix wird dadurch begünstigt, dass das hinzugefügte „-s“ im Französischen normalerweise stumm bleibt beziehungsweise nur zwischen zwei Vokalen stimmhaft als [-z] ausgesprochen wird.²¹⁴

In K_B tritt kein Fall auf, in dem ein Vokal auf ein durch ein Plural-„-s“ markiertes Wort folgt. Für eine tunesische Matrix kann also keine Regel für diesen Fall aufgestellt werden.

In den Liedern Lotfi Double Kanons lassen sich folgende französische Nomen im Plural finden, welche vor einem Vokal stehen:

[Französische Wörter im Plural, auf die ein Vokal folgt] [Fällt „[-z]“ weg?]

[...] <i>les stades</i> ũ [...]	[L8/0:45]	ja
[...] <i>les paroles</i> ũ [...]	[L8/3:00]	ja
[...] <i>les Berettas</i> ũ [...]	[L9/0:23]	ja
[...] <i>les agences secrets</i> ²¹⁵ ũ [...]	[L13/2:16]	ja
[...] <i>les chars</i> ũ [...]	[L13/2:27, L15/2:34]	ja

213 Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009), S. 343.

214 Aussprache: [z]; stimmhafter alveolarer Frikativ. Die französische Pluralbildung durch Anhängen eines „-x“ tritt zweimal auf: „les barreaux“ (L2/3:16) und „des châteaux“ (L5/2:03). Da diese Wörter nur um ein „stummes“ „-x“ ergänzt werden, fällt dies nicht weiter auf.

215 Im Standardfranzösisch wäre hier „les agences secrètes“ korrekt. Der Genus des Adjektivs wurde hier nicht angeglichen.

[...] <i>les crimes</i> ū [...]	[L15/0:05]	ja
[...] <i>des blogs</i> ū [...]	[L16/4:32]	ja

In der algerisch-arabischen Matrix bleibt das „-s“ [-z] immer stumm und wird nicht ausgesprochen. Es besteht also im mündlichen Sprachgebrauch kein Unterschied zwischen einem französischen Nomen im Singular und einem im Plural. Nur in Kombination mit einem vorgestellten Artikel wird deutlich, ob Singular oder Plural gemeint ist.

In allen betrachteten Fällen folgt auf den französischen Plural die arabische Konjunktion „ū“. Es könnte auch daran liegen, dass mit dieser Konjunktion ein neuer Satz(teil) eingeleitet wird, wodurch es zu keiner Verbindung des französischen Nomens und des arabischen Folgeworts durch das französische Pluralsuffix [-z] kommt. Der so entstehende Stimmabsatz kennzeichnet in allen Beispielen einen neuen Sinnabschnitt, was ein gewünschter Nebeneffekt sein kann.

Dass der französische reguläre Pluralmarker „-s“ [-z] des Nomens im Algerischen ignoriert wird, deckt sich mit den Beobachtungen Caubets.²¹⁶

Interessant ist auch die Frage, was in der arabischen Matrix passiert, wenn französische Pluralnomen in sie eingegliedert werden.

Es finden sich einige Fälle, die dem folgenden Beispiel ähneln:

[L6/0:43]

Kimā	<i>les</i>	<i>bébés</i>	li	ylqā-	hum	mit'ayyšin f	zabla
Q	ART.PL	N.PL	PRO(REL)	V.3SG.M.MU	PRO.3PL.M	PTCP.PL	PREP N
wie	Säuglinge		werfen		lebend		Müll

Wie die Babys, die lebend in den Müll geworfen werden

Der französische Plural wird eindeutig auch in der arabischen Matrix als Plural betrachtet. Sowohl das Partizip „mit'ayyšin“ als auch das Pronominalsuffix „hum“ beziehen sich auf „les bébés“ und sind Pluralformen.

Ähnliche Fälle finden sich in K_L (L11/2:47, L12/4:22, L12/4:25, L11/0:52, L12/4:38) und K_B (B16/0:19). Diese Stellen haben gemeinsam, dass die französische Pluralform sich jeweils auf Personen bezieht. Im Arabi-

216 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 151.

schen existiert jedoch auch ein sogenannter *Sachplural*, welcher bei Dingen zum Einsatz kommt und als femininer Singular behandelt wird:

[B12/1:03]

Nal'ab	b-	awrāq	maktūb	'alay-	hā	klām	naẓīf
V.1SG.MU	PREP	N.PL	PTCP	PREP	PRO.3SG.F	N	ADJ
spielen	mit	Blätter	geschrieben	auf		Rede	sauber

Ich spiele mit Blättern, auf welchen saubere Worte geschrieben stehen

Obiges Beispiel verdeutlicht, was mit *Sachplural* gemeint ist. Das Pronominalsuffix „hā“, welches sich auf den Plural „awrāq“ bezieht, ist das Pronominalsuffix des femininen Singulars. In algerischem Arabisch ist sowohl der Gebrauch des Sachplurals bei Wörtern, die Nicht-Personen im Plural beschreiben, möglich als auch die Verwendung der dritten Person Plural (3PL).²¹⁷ Bei Balti finden sich keine Fälle, in denen die dritte Person Plural (3PL) an Stelle des Sachplurals verwendet wird, weshalb die Handhabung des Sachplurals im Tunesischen hier irrelevant ist.

Bei Lotfi Double Kanon treten jedoch mehrere dem folgenden Beispiel entsprechende Passagen auf:

[L6/0:23]

Rah nqūl	les	sujets	li	ḥabaw-	hum	bi	les cagoules
FUT V.1SG.MU	ART.PL	N.PL	PRO(REL)	V.3PL.MU	PRO.3PL.M	PREP	ART.PL
sagen		Themen		verstecken		in	Kapuzen

Ich werde Themen ansprechen, die unter Kapuzen versteckt werden

Ähnliche Fälle: [L4/0:04], [L4/2:05], [L6/0:33], [L7/3:04], [L13/2:19], [L16/0:56], [L16/4:32]

Hier wird auf die französische Nominalphrase „les sujets“ mit dem arabischen Plural-Pronominalsuffix „hum“ Bezug genommen. Wäre stattdessen zum Beispiel ein arabisches Pendant²¹⁸ zum Einsatz gekommen, so würde auf es mit dem femininen Singular-Pronominalsuffix „hā“ Bezug genommen.

²¹⁷ Tapiéro, Norbert (2002), S. 60–65.

²¹⁸ Denkbar wäre hier zum Beispiel „l-mawāḍī“.

Erwähnenswert ist, dass sich auch der umgekehrte Fall findet: Ein französisches Pluralnomen, das sich auf Personen bezieht, wird wie ein Sachplural (3SG.F) behandelt:

[L2/2:47]

Šaʿb krah ʿadik les jeunes l- yūm kull- hā ahī hāgit

N V.3SG.M.MĀ DEM ART.PL N.PL ART N NUM PRO.3SG.F PRO.3SG.F V.3SG.F.MĀ

Volk hassen Jugendliche Tag alle sich aufregen

Das Volk hasst diese Jugendlichen heutzutage – Alle regen sie sich auf

Ähnlicher Fall: [L7/0:25]

Der französische Plural wird hier wie ein arabischer Sachplural behandelt. Das bedeutet, dass sich sowohl das Genus als auch der Numerus der französischen Nominalphrase bei der Einbettung in die algerische Matrix vom Plural zum Singular ändern. Dies entspricht algerischer Grammatik und demnach auch dem MLF-Modell.

Arabische Pluralbildung bei französischen Nomen

In Caubets Korpus funktioniert die Pluralbildung bei französischen Wörtern immer über die Voranstellung eines französischen Pluralartikels und nicht durch das Anhängen eines algerischen Pluralsuffixes.²¹⁹

In den hier untersuchten Rap-Texten finden sich jedoch auch einige wenige Fälle, in denen der Plural eines Wortes der *embedded language* Französisch nach morphologischen Regeln der *matrix language* gebildet wird.

In der *matrix language* algerisches/tunesisches Arabisch gibt es eine „regelmäßige“ Pluralbildung durch Suffixierung mit der femininen Endung *-āt* (1) oder der maskulinen Endung *-īn* (2).

Bsp.:

- (1) Singular: hadra (L5/0:30; übers.: Reden, Gerede)
Plural: hadrāt (L2/0:23)
- (2) Singular: rāyih (B3/0:01; übers.: gehend, werden)
Plural: rāyihīn (L15/2:37)

219 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 151.

Der Plural manch anderer Wörter wird durch morphologische Umformungen innerhalb des Wortes vollzogen, was als „gebrochener Plural“ bezeichnet wird (3).

- (3) Singular: raġl (B2/2:26; übers.: Mann)
 Plural: riġal (B7/0:58)

Die regelmäßige Pluralendung „-āt“ bei Nomen der EL Französisch lässt sich sowohl bei Balti als auch bei Lotfi Double Kanon finden:

baron-	āt	²²⁰ [L4/2:58]	joueur-	āt	[B14/0:51]
sachet-	āt	[L4/3:10]	cadeau-	āt	[B14/2:11]
marché-	āt	[L8/0:45]	cassette-	āt	[B14/2:56]
dossier-	āt	[L12/4:18]			

Auffällig ist, dass in beiden Alben nur wenige regelmäßige Plurale zu finden sind und diese bei Balti relativ gebündelt auftreten.

Die Pluralbildung von „la cassette“ unterscheidet sich je nach Rapper: Balti spricht von „cassette-āt“ [B14/2:56], während Lotfi Double Kanon „les cassettes“ rappt [L16/0:56].

K_I und K_B enthalten auch jeweils einen gebrochenen Plural:

blāyis	[L15/4:26]	aswām ²²¹	[B7/2:15]
--------	------------	----------------------	-----------

Ein Wort, welches so weit integriert wurde, dass es einen gebrochenen arabischen Plural bildet, kann als in das Lexikon des jeweiligen Dialekts integriert angesehen werden. Den Vorgang der Pluralbildung kann man sich schematisch wie folgt vorstellen:

- „**la somme**“ → [Aufspaltung in Wurzelkonsonanten²²²] „**s-w-m**“
 → [Singular „**sūm**“]
 „s“ → s [arabischer Buchstabe *sīn*]
 „o“ → w [arabischer Buchstabe *waw*]

220 *Baron* wurde zum Lehnwort *bārūn*.

221 *Aswām* setzt sich aus dem französischen Wort *somme* und dem arabischen gebrochenen Plural nach der Form *afāl* zusammen.

222 Arabische Wörter lassen sich auf eine Wurzel zurückführen, welche meist aus 3-4 Konsonanten besteht und schematisch *fa-'a-la* notiert wird.

„mme“ → m [arabischer Buchstabe *mīm*]
 [Pluralbildung nach Schema *fʿāl*²²³ → „*aswām*“]

„*la place*“ → [Aufspaltung in Wurzelkonsonanten] „*b-l-y-ṣ*“
 → [Singular „*blāṣa*“]
 „p“ → b [arabischer Buchstabe *bāʾ*]
 „l“ → l [arabischer Buchstabe *lām*]
 „a“ → y [arabischer Buchstabe *yāʾ*]
 „ce“ → ṣ [arabischer Buchstabe *ṣād*]
 [Pluralbildung nach Schema *faʿālil* → „*blāyis*“]

Um zu sehen, ob es sich bei „*blāṣa/blāyis*“ tatsächlich um ein etabliertes Lehnwort handelt, sollte man sich den Kontext ansehen, in dem es auftritt:

[L15/4:26]

Taḍrab	l-	blāyis	hādik	lī	fa-	hā	drārī	ṣḡār
V.3SG.F	ART	N.PL	DEM	PRO(REL)	PREP	PRO.3SG	N.PL	ADJ.PL
bombardieren		Plätze			in		Kinder	klein

Sie bombardieren [sogar] Plätze, in denen sich Kinder befinden

Weiteres Vorkommen: [L8/0:43]

Es fällt auf, dass auf das Wort „*blāyis*“ mit dem arabischen femininen Singular-Pronominalsuffix „*hā*“ Bezug genommen wird und nicht wie bei den oben beschriebenen französischen regelmäßigen Pluralformen mit dem Plural-Pronominalsuffix „*hum*“. Deswegen kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei „*blāyis*“ um ein etabliertes Lehnwort handelt.

4.3.1.3 Genus französischer Nomen in einer arabischen Matrix

Französische Nomen behalten normalerweise in einer algerischen Matrix, wie schon von Caubet und Boumans festgestellt, ihr französisches Geschlecht (M/F).²²⁴ Manchmal kommt es jedoch zu Unregelmäßigkeiten, wenn das französische Nomen ein algerisches Äquivalent eines an-

²²³ Die Bildung gebrochener arabischer Plurale eines Wortes *faʿala* folgt unterschiedlichen Schemata wie beispielsweise *afʿāl*, *fuʿūl*, *fuʿlāʾ*, *fiʿāl*. Für vierradikalige Wörter gibt es ähnliche Schemata.

²²⁴ Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 150.

deren Geschlechts besitzt.²²⁵ Dieser Fall kann im vorliegenden Korpus auch beobachtet werden:

[L13/1:02]

Ū	sa'āt	l-	mašākil	yithallū	kī	t'ūd	calme
CONJ	N.PL	ART	N.PL	V.3PL.MĀ	CONJ	V.3SG.F.MU	N
und	Stunden		Probleme	gelöst werden	um	zurückkehren	Ruhe
Und	Stunden,	in denen	Probleme	gelöst werden,	sodass	Ruhe zurück-	kehrt

Das französische Nomen „le calme“ ist maskulinen Geschlechts; trotzdem ist das Genus des Verbs „t'ūd“ feminin. Ob diese Genusveränderung auf ein algerisches Wort gleicher Bedeutung und femininen Geschlechts zurückgeht ist unklar.²²⁶

Eine Genusveränderung des Nomens durch *code-switching* lässt sich in keinen weiteren Fällen beobachten und tritt auch in den Texten Baltis nicht auf. Wie häufig das Phänomen in tunesisch-französischem *code-switching* auftritt, konnte nicht ermittelt werden. Es scheint jedoch im Allgemeinen selten vorzukommen.

4.3.1.4 Nominalphrasen inklusive Adjektiv

Die meisten attributiv verwendeten Adjektive werden im Französischen einem Nomen nachgestellt. Nur wenige werden einem Nomen vorgestellt. Im Arabischen werden attributive Adjektive ebenfalls einem Nomen nachgestellt und falls das Nomen determiniert ist, ebenfalls durch den arabischen Artikel determiniert.

Es finden sich sowohl einem französischen Nomen nachgestellte französische Adjektive (1) als auch in K_B ein Adjektiv, welches dem Nomen vorgestellt wird (2). Dies bedeutet, dass die Syntax innerhalb der Nominalphrase, welche eine *embedded language island* ist, der Syntax des Französischen entspricht.

²²⁵ Ebenda, S. 151.

²²⁶ Es gäbe sowohl maskuline arabische Pendants zu „le calme“, wie beispielsweise „sukūt“, als auch feminine Pendants, wie „sakta“.

(1) [L12/0:29]

En plus anī Berbère ya nī ḥa- nmūt un homme libre

PREP ADV PRO.1SG N V.3SG.M.MU FUT V.1SG.M.MU PRO.INDF N ADJ

außerdem Berber bedeuten sterben Mann frei

Außerdem bin ich Berber, das heißt, dass ich als freier Mann²²⁷ sterben werde

Weitere Vorkommen: [L4/0:38], [L5/0:30], [L5/0:38], [L6/1:49],
[L6/3:45], [B9/2:32], [B11/0:48]

(2) [B2/0:20]

Wald al- blād nouveau style

N ART N ADJ N

Junge Land neu Stil

Der Junge des Landes; ein neuer Stil

Das Adjektiv „nouveau“ kann je nach Bedeutung im Französischen einem Nomen sowohl vor- als auch nachgestellt sein. In Beispiel (2) drückt es aus, dass der „neue Stil“ einem alten Stil folgt und diesen ersetzt.

Attributiv verwendete Adjektive gleichen sich im Französischen in Genus und Numerus dem Nomen an, auf das sie sich beziehen.²²⁸ In den meisten Beispielen ist allerdings nicht hörbar, ob eine solche Angleichung stattgefunden hat, da auch bei Adjektiven das Pluralsuffix „-s“ meist stumm bleibt. Es findet sich jedoch ein Fall, in welchem das Genus des Adjektivs nicht angeglichen wurde:

[L13/2:16]

les agences secrets [səkrɛ]

Angeglichene Version:

les agences secrètes [səkrɛt]

In diesem Fall lässt sich deutlich hören, dass das Genus des Adjektivs nicht an das feminine Wort „agences“ angeglichen wird, da der Laut [t] am Ende entfällt und somit die maskuline Form des Adjektivs verwendet wird. Die das Adjektiv beinhaltende Nominalphrase müsste als *em-*

227 Hier spielt Lotfi Double Kanon mit der Eigenbezeichnung der Berber als „Amāzīg“, als „freier Mensch“.

228 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 155.

bedded language island eigentlich wohlgeformt innerhalb der *embedded language* sein.²²⁹

Dies ist der einzige Fall, in welchem hörbar ist, dass das Genus eines französischen Adjektiv innerhalb einer *embedded language island* nicht an das Nomen angeglichen wurde. Es kann also nicht davon ausgegangen werden, dass diese Angleichung generell nicht stattfindet. Ein Bruch des MLF-Modells kann dadurch noch nicht bewiesen werden, da es auch möglich ist, dass das Wort „agence“ fälschlicherweise in Lotfi Double Kanons „mentalem Lexikon“²³⁰ als maskulin gespeichert wurde und deshalb eine Angleichung an ein maskulines Nomen stattfand. Trifft dies zu, so wäre es der zweite Fall einer Veränderung des Genus eines französischen Nomens innerhalb einer arabischen Matrix.²³¹

4.3.1.5 Lehnwörter

Nachdem im vorigen Kapitel die morphologische Integration von Nomen nur hinsichtlich ihrer Pluralbildung betrachtet wurde, sollen nun auch weitere morphologische Integrationsmechanismen betrachtet werden. Dazu werden Wörter betrachtet, die Bestandteile französischer, aber auch arabischer Morphologie beinhalten.

Lotfi Double Kanon:

- | | | | | |
|-----------------------|---|-----------------|----------------------|-------------|
| (1) la gendarmerie | → | ġadarmīya | [L4/1:43] | Gendarmerie |
| (2) la caserne | → | caserne- | a [L13/2:35] | Kaserne |
| (3) la somme | → | summa | [L15/6:10] | Summe |
| (4) l'hôpital (mask.) | → | sbīṭār | [L10/0:50, L15/4:28] | |
| | | sbīṭār-āt | [L12/4:33] | Krankenhaus |
| (5) l'automobile | → | 'tomobile | [L2/3:02, L4/3:10] | Auto |
| (fem.) | | at-'tomobile-āt | [L14/0:58] | |
| | | 'tomobile-āt | [L14/2:49] | |

Balti:

- | | | | | |
|-----------------|---|-----------|-----------|-------------|
| (6) le cartable | → | l-karṭāba | [B6/2:38] | Schultasche |
|-----------------|---|-----------|-----------|-------------|

229 Myers-Scotton, Carol (2002), S. 139–140.

230 Siehe Kapitel 2.2.2.4.

231 Siehe Kapitel 4.3.1.3

Bei einigen Wörtern (1,2,3,6) fällt das Suffix „-a“ auf. Dieses wird im Arabischen oft als Femininmarker verwendet. Es wird nicht nur an Nomen angehängt, welche im Französischen ebenfalls feminin sind, sondern in Baltix Texten auch an das maskuline „le cartable“. Leider enthalten die Lieder keine weiteren Hinweise darauf, ob das dadurch entstandene Lehnwort „l-karṭābā“ tatsächlich als feminines Wort behandelt wird oder ob das Anhängen des Suffixes keine weiteren Auswirkungen hat und somit nicht zu einer Änderung des Genus führt.

Anzumerken ist, dass die beschriebenen französischen Lehnwörter, sofern sie im Plural vorkommen, eine arabische Pluralendung erhalten. Wenn also eine wortinterne morphologische Anpassung eines Wortes der *embedded language* an die *matrix language* stattgefunden hat, dann ist der Prozess der Entlehnung des Wortes bereits so weit fortgeschritten, dass eine wortexterne Prä-/Suffixierung sich nach den Regeln der *matrix language* richtet. Dazu passt, dass diese Wörter, sofern sie einen Artikel erhalten, durch den arabischen Artikel determiniert werden.

Es ist anzunehmen, dass es sich zumindest bei diesen Wörtern um Lehnwörter handelt, auch wenn deren Lexikalisierung unterschiedlich weit fortgeschritten ist.

Virolle spricht in diesem Zusammenhang von älteren und neueren Entlehnungen aus dem Französischen. Ältere Lehnwörter hätten sich teilweise morphologisch und phonologisch dem Algerischen angepasst.²³² Dies passt zu den oben erwähnten Beispielen. Neuere Lehnwörter seien meist Nomen und seltener Adjektive. Sie behielten oft ihre „französische Aussprache“ (mit Ausnahme des gerollten „r“) und würden entweder mit einem arabischen oder einem französischen Artikel versehen.²³³ Zumindest Virolles „neuere Lehnwörter“ sind Wörter, die hier und in anderen Arbeiten unter den Begriff *code-switching* fallen. Ihr Verweis darauf, dass viele ältere Lehnwörter Anpassungen an die arabische Sprache erfahren haben und neuere Entlehnungen anfangs noch den Artikel der Ursprungssprache beibehalten, scheint jedoch sinnvoll zu sein.²³⁴

232 Virolle, Marie (2007), S. 62–63.

233 Ebenda, S. 63–64.

234 Auch Boumedini und Hadria Nebia nennen mehrere Stufen bei der Integration von

4.3.2 Französisch-arabische Verben

Neben Nomen und Nominalphrasen treten im betrachteten Korpus auch eine Reihe von französischen Verben auf. Die Integration dieser Verben in einen maghrebinschen Dialekt als *matrix language* wurde bereits mehrfach untersucht.

Ziamari,²³⁵ aber auch Caubet und Boumans,²³⁶ beschreiben den Prozess, der stattfindet, wenn ein Verb der *embedded language* Französisch in die *matrix language* marokkanisches Arabisch eingefügt wird: Das französische Verb wird zuerst auf den Wortstamm reduziert, um einen Vokal erweitert und anschließend um eine marokkanisch-arabische Flexion ergänzt. Diese Flexion geschieht nach dem Muster eines vierradikaligen schwachen Verbs (mit R4= „-ā“/„-ī“). Ziamari nennt als Beispiel *cliquer*.²³⁷

cliquer → *cliqu-* → *cliqu-ī* → *n-cliqu-ī* /
cliqu- ā
 [Infinitiv] → [Stamm] → [Ergänzung des Endvokals] → [Flexion; z.B.
 1SG.MU / SG.M.MĀ]

Die Ergänzung des Verbstamms um den Vokal „-ī“ wird durch den geringen phonetischen Unterschied zwischen „-ī“ und den Endungen „-er“ des häufigsten regelmäßigen französischen Infinitivs und „-é/-ée“ des *passé composé* erleichtert.²³⁸ Allerdings verhalten sich auch französische Verben, deren Infinitiv auf „-ir“ oder „-re“ enden wie Verben, deren Infinitiv auf „-er“ endet.²³⁹

Lehnwörtern. Sie sprechen von Lehnwörtern, welche phonologisch und morphologisch integriert sind, von solchen, die morphologisch integriert, aber phonologisch nicht integriert sind und von jenen, welche sowohl morphologisch als auch phonologisch nicht integriert sind. Siehe: Boumedini, Belkacem und Hadria Nebia, Dadoua (2009), S. 143.

235 Ziamari, Karima (2010), S. 112–113.

236 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 158. Bsp.: Verb „croiser“ --> „crois-ā“ (MĀ) / „y-crois-ī“ (MU).

237 Ziamari, Karima (2010), S. 112–113.

238 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 159.

239 Ziamari, Karima (2008), S. 114; Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 160.

Beispiele für französische Verben mit arabischer Flexion finden sich sowohl in den Texten Lotfi Double Kanons als auch in den Texten Baltis. Sie sind folgendermaßen integriert:

[L12/3:34]

Badīt	n-	compar-	ī	bīn	l-	ḥīr	ū	š-	šarr
V.1SG.MĀ	1SG V		MU PREP	ART	N	CONJ	ART N		
anfangen	vergleichen	zwischen		Gutes	und	Schlechtes			
Ich fing an, zwischen dem Guten und dem Schlechten zu vergleichen									

[B14/0:54]

Kunt	ṭawīl	dīmā	n-	marqu-	ī	bi-	r-	rās	
V.1SG.MĀ	ADJ	ADV	MU.1SG	V.INF	MU	PREP	ART	N	
sein	groß	immer		markieren	mit			Kopf	
Ich war groß und erzielte immer [Tore] mit dem Kopf									

Das französische Verb wird auf den Wortstamm „*compar-*“ beziehungsweise „*marqu-*“ gekürzt. An diesen Wortstamm werden anschließend das Präfix „n-“, der Marker der ersten Person, und das Suffix „-ī“, welches hier eine unabgeschlossene Handlung anzeigt, angehängt.

Insgesamt finden sich bei Lotfi 20 französische Verben, die sich in drei verschiedene Gruppen einteilen lassen. In Gruppe (1) ist das französische Verb durch ein arabisches Prä- und Suffix gekennzeichnet. Die Verben in Gruppe (2) haben nur ein arabisches Suffix. Gruppe (3) zeichnet sich dadurch aus, dass das direkte Objekt [-nī] („mich“/„mir“) an das Verb hinzugefügt ist. In Gruppe (4) findet sich nur ein Verb, welches nicht im Aspekt der Unabgeschlossenheit (*al-mudāri*) vorkommt, sondern im Aspekt, welcher eine abgeschlossene Handlung kennzeichnet (*al-māḍī*).²⁴⁰ Gruppe (5) enthält auch nur ein Verb – ebenfalls in *al-māḍī* – das um ein arabisches Präfix erweitert wurde, welches hier Passivität ausdrückt.

Bei Balti finden sich nur vier Verben, von welchen drei sowohl ein arabisches Prä- als auch Suffix besitzen. Bei einem Verb (6) finden sich so-

240 Arabische Verben beinhalten in der Regel keine Tempusinformation, sondern nur Information bezüglich des Aspekts einer Handlung. Das Verb zeigt dabei an, ob eine Handlung abgeschlossen ist (*al-māḍī*) oder unabgeschlossen (*al-mudāri*).

wohl ein Negationspräfix als auch ein Negationsuffix und ein den Aspekt markierendes Präfix, jedoch kein den Aspekt markierendes Suffix.

Lotfi: (1) y- <i>réclam-ī</i>	[L9/0:45]	Lotfi: (2) (kī) <i>réclam-ī</i>	[L2/2:03]
t- <i>capt-ī</i>	[L5/0:33]	(zīd) <i>demand-ī</i>	[L4/1:10]
y- <i>prepar-ī</i>	[L5/1:29]		
y- <i>profit-ī</i>	[L6/1:57]	Lotfi: (3) <i>encourag-ī-nī</i>	[L16/3:40]
n- <i>vot-ī</i>	[L7/2:38]	y- <i>oblig-ī-nī</i>	[L16/3:43]
y- <i>flott-ī</i>	[L7/2:42]		
n- <i>arrang-ī</i>	[L9/1:19]	Lotfi: (4) <i>bloqu-ā</i>	[L15/6:19]
y- <i>tir-ī</i>	[L10/0:32]		
y- <i>démission-ī</i>	[L11/1:05]	Lotfi: (5) t- <i>gaz-ū</i>	[L1/0:11]
n- <i>compar-ī</i>	[L12/3:34]		
n- <i>développ-ī</i>	[L12/4:33]		
n- <i>démarqu-ī</i>	[L15/5:26]		
n- <i>exist-ī</i>	[L16/0:05]		
n- <i>résist-ī</i>	[L16/0:08]		
Balti:(1) n- <i>rapp-ī</i>	[B2/0:53]	Balti: (6) mā n- <i>écout-š</i>	[B15/3:29]
n- <i>tir-ī</i>	[B2/1:05]		
n- <i>marqu-ī</i>	[B14/0:54]		

Die größte Gruppe der Verben ist Gruppe (1), in der die Verben sowohl um ein Prä- als auch um ein Suffix erweitert werden. Diese 14 Verben funktionieren, was ihre Konjugation anbelangt, wie ein arabisches Verb an gleicher Stelle funktionieren würde. Bei Balti finden sich nur drei Verben, die allesamt auch dieser Gruppe zurechenbar sind.

Ziamari meint, dass die Reflexivität eines Verbs wie *se venger* in einer algerisch-arabischen Matrix mit *vengā – γ-vengī* nicht gekennzeichnet werde, während diese Reflexivität in einer marokkanisch-arabischen Matrix oft durch das Präfix „t-“ ausgedrückt werde.²⁴¹ Bei „t-“ handelt es sich um das Präfix des „V. Verbstammes“, einer Gruppe von Verben, die oft Reflexivität ausdrücken.

241 Ziamari, Karima (2008), S. 115; Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 159 „t(a)“ ist das Präfix des V. und VI. Stammes im Arabischen.

Im vorliegenden Korpus algerischer Rap-Lieder lässt sich Ähnliches erkennen (5):

[L1/0:11]

Li	t- <i>gaz-</i>	ū	li	t'afsū	li	tfisdū	li	thizzū
PRO(REL)	V STEM MĀ.PL	PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PRO(REL)	V.3PL.MĀ	
	vergasen		nieder-		korrumpiert		geschüttelt	
	vergast werden		getreten werden		werden		werden	

Die vergast, niedergetreten, korrumpiert und geschüttelt wurden

Das französische Verb „gazer“ wird auf den Verbstamm „gaz-“ reduziert und erhält das Präfix „-t“. Da es sich um eine abgeschlossene Handlung handelt und das Subjekt im Plural steht, wird das Verb um „-ū“ ergänzt. Hier drückt das Präfix „-t“ Passivität aus.

McLain-Jespersen erwähnt auch einige Fälle französischer Verben mit algerischer Flexion, deren Endung „-ī“ [-i:] jedoch phonetisch näher an der französischen Infinitivendung „-er“ [-e:] ist, als an der zu erwartenden algerischen Endung.²⁴²

[Gruppe 2:]

[L2/2:03]

Wa'lāh	kī	<i>réclam-</i>	ī	lāzim	l-	ak	tūl	truḥ	taḍrub-	hu
Q	CONJ	V.INF	MU	ADV	PREP	PRO.	ADV	V.2SG.	V.2SG.	PRO.
							2SG.M	M.MU	M.MU	3SG.M

wieso als beanstanden notwendig für sofort gehen schlagen
 Wieso musst du, wenn sich einer beschwert, sofort gehen diesen zu schlagen?

Die auffälligste Verbgruppe ist Gruppe (2). Diesen Verben fehlt das Präfix des Aspekts *al-mudāri'* (MU), das eine laufende Handlung ausdrückt. Demzufolge müsste es eigentlich über das Suffix des Aspekts *al-māḍī* (MA), der abgeschlossene Handlungen ausdrückt, verfügen. Dieses Suffix („-ā“) ist jedoch nicht vorhanden. Stattdessen findet sich das Suffix („-ī“). Hier werden anscheinend die Regeln der algerischen Matrixsprache hinsichtlich der Verbmorphologie nicht beachtet.

242 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 80–81.

Auch bei Balti findet sich ein Verb (6), welches nicht den morphologischen Regeln der Verbbildung entspricht:

[Gruppe 6:] [B15/3:29]

Ohne Suffix:	Mā n-	écout-	š	‘alā	musīqa	slow	[?]
	NEG MU.1SG	V	NEG	PREP	N	ADJ	
		hören		auf	Musik	langsam	
	Ich höre keine langsame Musik [?]						

Mit Suffix:	Mā n-	écout-	ī-	š	[...]
	NEG MU.1SG	V	MU.SG	NEG	

Das Verb, welches durch das Präfix „n-“ als dem Aspekt *muḍāri‘* zugehörig klassifiziert ist, müsste eigentlich wie andere französische Verben, deren Infinitiv auf „-er“ endet,²⁴³ in einer arabischen Matrix mit dem Suffix „ī“ versehen werden. Es erhält aber kein Suffix und widersetzt sich somit den Regeln der Matrixsprache.

Zusammenfassend lässt sich also festhalten, dass die meisten französischen Verben bei ihrer Einbettung in eine algerische oder tunesische Matrix einem festen Schema und den morphologischen Regeln der Matrixsprache folgen. Manche Verben weichen jedoch auch von diesem Schema ab, was dem MLF-Modell widerspricht.

4.3.3 Französisch-arabische Partizipien

An einigen Stellen werden von beiden Rappern Partizipien verwendet, welche nach folgendem Schema gebildet werden:

$$\text{Partizip} = m + \text{STEM} + \bar{i}$$

(arabischer Buchstabe „mīm“ + Stamm des französischen Verbs + arabischer Buchstabe „yā‘“)²⁴⁴

Zur Bildung eines Partizips wird also, wie bei der im vorhergehenden Kapitel besprochenen Einbettung eines Verbs, der Wortstamm eines französischen Verbs um die arabische Endung „ī“ und das Präfix „m“ erweitert. Die morphologische Bildung von Partizipien ähnelt der morphologischen Bildung der Partizipien der arabischen „abgeleiteten

²⁴³ Der Infinitiv des hier auftretenden Verbstamms „écout“ ist „écouter“

²⁴⁴ Auch Mendas beschreibt diesen Prozess: Mendas, Djamilia (2013), S. 126.

Stämme²⁴⁵, da auch deren Partizipien mit dem arabischen Buchstaben *mīm* beginnen.

Bsp.: [L9/0:00], französisches Verb: „charger“

Ahū ḡāk klāmī ka-l-‘āda m*chargé* fih *des bombes*

Ahū	ḡāk	klām-	ī	ka-	l-	‘āda
PRO.3SG.M	V.3SG.M.MĀ	N	POSS.1SG	CONJ	ART	N
	kommen	Rede		wie		Gewohnheit

m-	charg-	ī	fī-	h	<i>des</i>	<i>bombes</i>
PTCP	PTCP		PREP	PRO.3SG.M	PREP.PL	N.PL
	geladen		in			Bomben

Meine Rede erreicht dich – wie gewohnt mit Bomben geladen

[B3/2:40], französisches Verb: „stresser“

Māšī	qalb-	ī	fī	<i>les</i>	<i>miens</i>	<i>c'</i>	<i>est</i>	<i>normal</i>	m-	stress-	ī
PTCP	N	POSS.1SG	PREP	ART.PL	N.PL	DEM	V.3SG	ADJ		PTCP	
gehend	Herz		in		Meinen	sein	normal		gestresst		

Ich gehe, mein Herz bei den meinen, das ist normal; gestresst

Weitere vergleichbare Fälle von Partizipien: [L5/1:29], [L7/2:44], [L4/3:10]

Die Bildung von Partizipien verläuft immer gemäß der Morphologie der Matrixsprache und bestätigt hiermit das MLF-Modell.

4.3.4 Alleinstehende französische Adjektive in arabischer Matrix

Adjektive werden auf verschiedene Art gebraucht. Prädikative Adjektive (1) werden im Französischen mit dem Verb „être“ (dt. „sein“) und im Arabischen ohne ein entsprechendes Verb direkt mit einer Nominalphrase verbunden. Die prädikative Verwendung der französischen Adjektive entspricht der arabischen Syntax.

245 Arabische Wörter lassen sich gemäß ihrer morphologischen Eigenschaften in sogenannte „Stämme“ unterteilen. Von 15 existierenden Stämmen sind heute noch hauptsächlich zehn in Verwendung. Als abgeleitete Stämme gelten alle Stämme mit Ausnahme des ersten Stamms. Siehe: Neyreneuf, Michel (1996).

(1) [L4/1:09]

L- *habs* *complet* ū l- mūs fi l- kirš *implanté*

ART N ADJ CONJ ART N PREP ART N ADJ

Gefängnis voll und Messer in Bauch eingeführt
Das Gefängnis ist voll und das Messer in den Bauch eingeführt

Weitere Vorkommen z.B.: [L3/2:24], [L5/1:47], [L6/2:35], [L11/0:52],
[L9/0:25], [L9/0:50], [L14/0:24], [B2/0:30], [B12/1:57]

Im Französischen gibt es manche Adjektive, welche in attributiver Verwendung einem Nomen vorgestellt werden; die meisten werden jedoch dem Nomen nachgestellt.²⁴⁶ Im Arabischen werden Adjektive in attributiver Verwendung ebenfalls nachgestellt und erhalten zusätzlich, falls das Nomen determiniert ist, den arabischen bestimmten Artikel.

Sowohl in K_L , als auch in K_B finden sich französische Adjektive, die im Französischen dem Nomen nachgestellt werden und hier auch den arabischen Nomen folgen (2).

(2) [L6/3:31]

Ū l- uḥrā kān 'ind- hā marḍ *psychologique*

CONJ ART- N V.3SG.M.MĀ PREP PRO.3SG.F N ADJ

und Andere sein bei Krankheit psychologisch
Und die Andere hatte eine Geisteskrankheit

[B2/1:58]

Ka- *flow* *nucléaire* wllā ṣawārīḥ *balistique*

ADV N ADJ CONJ N.PL ADJ

wie *flow* atomar oder Raketen ballistisch
Wie ein atomarer *flow* oder ballistische Raketen

Weitere Vorkommen z.B.: [L5/0:45], [L14/0:24], [B14/4:51]

Bedauerlicherweise finden sich im vorliegenden Korpus keine französischen Adjektive, die im Französischen einem Nomen vorgestellt werden. Würden diese in einer arabischen Matrix auch dem Nomen vorgestellt, so widerspräche das dem MLF-Modell.

²⁴⁶ Siehe auch Kapitel 4.3.1.4.

In Caubets Korpus werden französische Adjektive in einer algerischen Matrix deutlich häufiger prädikativ als attributiv verwendet.²⁴⁷ In den vorliegenden Texten ist der quantitative Unterschied weniger deutlich. Caubet erwähnt, dass sowohl prädikativ als auch attributiv verwendete Adjektive in Genus und Numerus an das Nomen angeglichen werden.²⁴⁸ Interessanterweise spricht er davon, dass Adjektive in attributiver Verwendung selbst dann, wenn sie ein determiniertes algerisches Nomen beschreiben, indeterminiert sind.²⁴⁹ Das widerspricht dem MLF-Modell. In K_L und K_B finden sich jedoch keine determinierten arabischen Nomen, denen ein Adjektiv attributiv zugeordnet ist. So bleibt Caubets Beobachtung unbestätigt.

4.3.5 Adverbien

Im betrachteten Korpus sind auch einige französische Adverbien zu finden. Deren Eingliederung in eine arabische Matrix kann schwieriger sein, als beispielsweise die Eingliederung von Nominalphrasen, da es für manche französischen Adverbien kein unmittelbar ersichtliches arabisches Äquivalent gibt.

Hier sollen exemplarisch einige Adverbien herausgegriffen werden und an Hand der *Blocking Hypothesis*²⁵⁰ und auf ihre Vereinbarkeit mit dem *Matrix Language Frame Model* analysiert werden.

Eines der bei Lotfi Double Kanon oft vorkommenden französischen Adverbien ist „même“. Dieses entspricht semantisch, wie sein algerisches Pendant „ḥattā“²⁵¹, dem deutschen Wort „sogar“. „Même“ wird in die Syntax eines algerischen Satzes auch genauso eingegliedert wie „ḥattā“: Wenn es sich auf einen gesamten Satz(teil) bezieht, wird es diesem vorgestellt (1). Andernfalls steht es vor der Nominalphrase, auf die es sich bezieht (2).

247 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 157.

248 Ebenda, S. 165.

249 Ebenda, S. 157.

250 Siehe Kapitel 2.2.2.3.

251 Das algerische „ḥattā“ darf nicht mit dem „ḥattā“ der arabischen Standardsprache verwechselt werden, welches auch „bis“ (zeitlich) bedeutet.

(1) [L16/2:16] „même“

Yahfzū- h bi- l- kilma *même* b nahğa ū bi šahqa
 V.3PL.MĀ PRO.3SG.M PREP ART N ADV PREP N CONJ PREP N
 auswendig mit Wort sogar Atem- und mit hörbares
 lernen losigkeit Einatmen

Sie lernen [meine Texte] auf das Wort genau auswendig und sogar das Ein- und Ausatmen

[L3/1:27] „ḥattā“

Ū ḥattā f ṣ- šabah ahū dimā tāfi *jamais* šāḥī
 CONJ ADV PREP ART N PRO.3SG.M ADV PTCP.SG.M ADV PTCP.SG.M
 und sogar in Morgen immer ausgemacht nie aufgeweckt
 Und sogar am Morgen ist er immer wie erloschen, nie aufgeweckt

(2) [L15/9:43] „même“

Wṣal ad- du‘ā’ aṣ- ṣurāḥ ū *même* al- aṣwāt
 V.3SG.M.MĀ ART N ART N CONJ ADV ART N.PL
 ankommen Ruf Schrei und sogar Stimmen
 Der Ruf kam, der Schrei und und sogar die Stimmen

[L4/1:43] „ḥattā“

Ḥarağ- l- ū ḥattā *juḡe* wlā ḡayš tā‘ ḡadarmiya
 V.3SG.M.MĀ PREP PRO.3SG.M ADV N CONJ N PREP N
 herausgehen zu sogar Richter oder Armee von Gendarmerie
 Zu ihm gingen sogar Richter oder die Truppen der Gendarmerie

Weitere Vorkommen von „même“:

[L2/1:13], [L7/1:21], [L9/0:33], [L9/2:42], [L11/0:23], [L11/0:43], [L11/2:10],
 [L13/2:13], [L14/1:59], [L15/8:45], [L15/8:54], [L16/4:47], [L16/4:52]

Das Adverb „même“ lässt sich also sehr gut in eine arabische Matrix eingliedern, da es auf semantischer Ebene dem arabischen Adverb „ḥattā“ entspricht. Auch auf syntaktischer Ebene entspricht es dem arabischen „ḥattā“. Das Auftreten von „même“ wird also auf Grund des Bestehens eines arabischen Pendants nicht geblockt.

Ein weiteres häufig auftretendes französisches Adverb in Lotfis Liedern ist „jamais“, welches semantisch dem deutschen „nie“ entspricht. McLain-

Jespersen erklärt, warum seiner Meinung nach dieses Adverb im *Matrix Language Frame Model* problematisch ist: Das algerische Äquivalent gleicher Bedeutung wird durch das Nomen „'umr“ („Leben“, „Lebenszeit“) in Verbindung mit einem Possessivpronominalsuffix und der Verneinungspartikel „mā“ gebildet. Das Possessivpronominalsuffix bezieht sich dabei auf das Subjekt des Verbs, das negiert wird.²⁵²

Zur Verdeutlichung sei hier eine Liedestelle angeführt, in welcher ein Vers durch „jamais“ negiert wird. Anschließend folgt der gleiche Vers mit der gebräuchlichen algerischen Negation:

[L4/2:09] „jamais“

Ahum 'āyšin f līl f zalma ū **jamais** ybānū

PRO.3PL.M PTCP.PL PREP N PREP N CONJ ADV V.3PL.MU
 lebend in Nacht in Dunkelheit und nie erscheinen
 Sie leben in der Nacht, in der Dunkelheit und treten nie in Erscheinung

„'umr-POSS mā“

Ahum 'āyšin f līl f zalma ū 'umr- hum mā ybānū

PRO.3PL.M PTCP.PL PREP N PREP N CONJ N POSS.3PL NEG V.3PL.MU
 lebend in Nacht in Dunkelheit und Leben erscheinen
 Sie leben in der Nacht, in der Dunkelheit und treten nie in Erscheinung

Weitere Vorkommen von „jamais“:

[L2/1:18], [L2/3:09], [L2/3:23], [L3/1:27], [L6/2:11], [L13/3:40], [L13/3:46],
 [L9/0:28], [L11/1:42], [L11/1:44], [L12/0:56], [L14/3:47], [L16/0:28],
 [L16/1:38], [L16/2:09]

McLain-Jespersen stellt richtigerweise fest, dass es Unterschiede in der Verneinungsstruktur gibt. Dem einzelnen französischen Morphem „jamais“ entsprechen im algerischen Arabisch semantisch drei Morpheme.²⁵³ Ebenfalls schlüssig scheint die Annahme, dass das Possessivpronominalsuffix in Verbindung mit dem Nomen „'umr“ als ein Eintrag im *mental lexicon*²⁵⁴ des Sprechers gelten könnte.²⁵⁵ McLain-Jespersen irrt jedoch, wenn er meint, „jamais“ erfordere im Französischen die Vernei-

252 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 77–78.

253 Ebenda, S. 78.

254 Siehe Kapitel 2.2.2.3.

255 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 78.

nungspartikel „ne“²⁵⁶ und wenn er daraus einen „unpredicted semantic change“ konstruiert.²⁵⁷ „Ne“ wird nur in geschriebenem Standard-Französisch benötigt, nicht jedoch in gesprochenem Französisch.

Die Verwendung von „jamais“ ist ein interessanter Fall von *code-switching*, allerdings besitzt es mit der Konstruktion „‘umr + POSS + mā“ ein direktes semantisches Äquivalent im algerischen Arabisch und ist somit kein Problemfall für das *Matrix Language Frame Model*.

Die meisten der verwendeten französischen Adverbien besitzen ein semantisches arabisches Äquivalent, welches sich auch in Bezug auf Syntax so verhält wie das französische Adverb. Dies ist der Fall bei folgenden Adverbien:

Franz. Adverb	Textstelle	dt. Äquivalent	arab. Äquivalent
„bien“	[L15/0:30, L9/0:42]	„gut“	„mliḥ“
„bien sûr“	[L8/2:35]	„natürlich“	„ma'lūm“
„d'abord“	[L15/0:33]	„zuerst“	„awwalan“ / „uwallan“
„donc“	[L15/1,42, L15/9:05]	„also“	„immālā“
„en plus“	[L12/0:29, L14/2:30, L14/3:42]	„zusätzlich“	„ū zīd“
„partout“	[L16/4:50]	„überall“	„fi kull maḍrab/ makān“
„surtout“	[L6/2:37, L16/4:30]	„insbesondere“	„ḥāssatan“
„tellement“	[L8/2:37, L11/2:47]	„dermaßen“	„min quwwat“
„pourtant“	[L1/0:50, L5/2:50]	„allerdings“	„lākin“ / „wa-lākin“
„toujours“	[B2/0:30, B2/0:35]	„immer“	„dāyman“ / „dīmā“

Es fällt auf, dass Lotfi Double Kanon deutlich mehr französische Adverbien innerhalb einer arabischen Matrix gebraucht als Balti. Neben den

256 Ebenda, S. 77–79.

257 Ebenda, S. 79.

aufgezählten und problemlos in eine arabische Matrix einfügbaren französischen Adverbien fällt die Verwendung des Adjektivs „sûr“ („sicher“) als Adverb auf:

[L6/3:16]

Û	sûr(e)	mashûra wla	qass-	hâ	ğinn bi-	l-	mass	
CONJ	ADV/ADJ	ADJ	CONJ	V.3SG.M.MÂ	PRO.3SG.F	N	PREP	ART- N
	und sicherlich	verhext	oder	verfolgen	Dämon	mit	Berührung	
	Und [sie ist]	sicherlich	verhext	oder	wird	von der	Berührung	
					eines Dä-		mons	
					heimgesucht			

Zu erwarten wäre das Adverb „sûrement“ („sicherlich“). An dessen Stelle tritt das Adjektiv „sûr(e)“ auf. Es ist nicht hörbar, ob die feminine („sûre“) oder maskuline Form („sûr“) des Adjektivs verwendet wird. Dies ist das einzige Auftreten von „sûr(e)“ als Adverb. An anderen Stellen tritt es als Adjektiv auf [L8/2:35, L16/3:45].

Ein französisches Adverb, welches nur in Verbindung mit einem französischen Adjektiv vorkommt, ist „très“ („sehr“).

[L14/0:24]

Kilma	très	complexe	û	tafsîr	miš-	hû	fixe
N	ADV	ADJ	CONJ	N	NEG	PRO.3SG.M	ADJ
Wort	sehr	komplex	und	Interpretation			fest
	Ein sehr	komplexes	Wort	und seine	Interpretation	ist	nicht
					eindeutig		

(Weitere Vorkommen: [L5/1:47], [L14/0:30])

4.3.6 Präpositionen

Auch einige Präpositionen treten in den betrachteten Liedern auf. Diese beziehen sich immer auf den jeweiligen Satzbestandteil und sind deswegen als *bridges* einzuordnen.

Bsp.: [L4/2:50]

Ydirû-	l-	ak	embuscade	taqûl	‘askar	contre	GIA
V.3PL.MU	PREP	PRO.2SG	N	V.2SG.M.MU	N	PREP	N
machen	für		Hinterhalt	sagen	Armee	gegen	GIA

Sie stellen dir einen Hinterhalt, man könnte sagen wie die Armee gegen die GIA²⁵⁸

Ähnliche Fälle: [L4/3:05], [L6/1:42], [L16/1:54], [B14/2:26]

Im angeführten Beispiel verbindet „contre“ die zwei Nomen „‘askar“ und „GIA“ zu einer Präpositionalphrase. Die Präposition „contre“ hat außerhalb dieser Präpositionalphrase keinen weiteren Einfluss auf den Satz. Man kann die Präposition deswegen als *bridge* einordnen. *Bridges* wiederum entstammen meist der *matrix language*; seltener entstammen sie jedoch auch der *embedded language*. Dies spiegelt sich deutlich in den vorliegenden Liedern wider. Nur insgesamt vier französische Präpositionen treten bei Lotfi Double Kanon innerhalb einer arabischen Matrix auf. Bei Balti findet sich sogar nur eine einzige französische Präposition innerhalb einer arabischen Matrix.

4.3.7 Embedded language islands

In Kapitel 4.3.1 wurden mit Nominalphrasen schon kleine *embedded language islands* behandelt. Exemplarisch sollen nun einige andere Fälle betrachtet werden.

Myers-Scottons schreibt, die meisten ELIs seien Adverbiale und somit Einschübe und außerhalb der Prädikat-Argument-Struktur.²⁵⁹ Auch in den vorliegenden Texten treten beispielsweise Lokaladverbiale (1) und Kausalbestimmungen (2) auf.

(1)	[B10/0:55]	Lokaladverbial:		„Dans mon quartier“
<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	‘and- ī	sab’a ū ‘ašrīn sanna
PREP	POSS.1SG N	PREP	PRO.1SG NUM	N
in		Viertel bei	27	Jahr
In meinem Viertel bin ich 27 Jahre alt				

258 GIA = „Groupe islamique armé“, lose Verbindung islamistischer Gruppierungen während des algerischen Bürgerkriegs (1991-2002).

259 Myers-Scotton, Carol (2002), S. 141.

Embedded language islands

(2) [L6/2:32] Kausalbestimmung: „C'est pour ça“
 C' est pour ça kull sanna tazīd nisba ta' sida
 DEM V.3SG PREP DEM NUM N V.3SG.F.MU N PREP N
 sein für jedes Jahr (an)steigen Rate von AIDS
 Deswegen steigt die AIDS-Rate jährlich

(3) [L14/0:30] Temporaladverbial: „en même temps“
 Huwa amr 'ağīb en même temps très logique
 PRO.3SG.M N ADJ PREP ADJ N ADV ADJ
 Sache seltsam gleich Zeit sehr logisch
 Es ist eine seltsame Sache und gleichzeitig sehr logisch

In allen Fällen ist die Struktur der kompletten Verse der *matrix language*, also dem tunesischen beziehungsweise algerischen Dialekt, entnommen. Nur innerhalb der ELIs gilt der morphosyntaktische Rahmen der *embedded language*. In Fall (3) handelt es sich um zwei aufeinanderfolgende ELIs: „en même temps“ und „très logique“.

Neben Nominalphrasen und Adverbialbestimmungen treten in den vorliegenden Texten auch sehr viele kurze Einschübe in Verse auf, die jedoch keine ELIs sind, sondern komplette CPs. Diese werden im folgenden Kapitel näher betrachtet.

4.3.8 Matrix language Französisch

4.3.8.1 Lotfi: matrix language Französisch

Lotfi Double Kanon rappt meistens in der Matrixsprache Arabisches Französisch. Nur wenige Textpassagen enthalten eine andere Matrixsprache, wobei drei dieser Passagen keine *switches* einschließen und in MSA gehalten sind.²⁶⁰

Es lassen sich jedoch auch einige kurze Liedbestandteile verzeichnen, in welchen die Matrixsprache Französisch ist. Der Vers [L8/2:55] beispielsweise lässt sich aufteilen in zwei durch den *complementizer* „li“ separierte CPs:

²⁶⁰ Diese MSA-Passagen sind die Intros von L1 und L11 sowie die Bridge in L15.

[L8/2:55]

C' est la même crapule li kayna en même temps

DEM V.3SG ART.F ADV N PRO(REL) PTCP.F PREP ADV N

sein gleich Lump sein in gleich Zeit

Es ist der gleiche Lump, der zur gleichen Zeit war...

(CP1) C' est la même crapule

(CP2) li kayna en même temps

Ähnlicher Fall: [L10/0:48]

Die Phrase „C'est la même crapule“ tritt auch in [L8/2:50] auf.

In CP1 liegt eine französische Matrixsprache und in CP2 eine algerische Matrixsprache vor. Das französische Temporaladverbial in CP2 ist eine *embedded language island*.

Wechsel der Matrixsprache innerhalb eines Verses finden sich häufiger. Lotfi Double Kanon verwendet beispielsweise den Einschub „c'est normal“ mehrmals. Es handelt sich dabei um eine vollständige CP. Im folgenden Vers wechselt die Matrixsprache öfters:

[L7/0:23]

Lāzim tatqaddam c' est normal hādā hū l- mustaqbal

ADV V.2SG.M.MU DEM V.3SG ADJ DEM PRO.3SG.M ART N

unbedingt entwickeln sein normal Zukunft

Du musst dich weiterentwickeln – das ist normal – das ist die Zukunft

Ähnliche Fälle von Wechseln der Matrixsprache innerhalb eines Verses:
[L2/2:15], [L3/1:44], [L3/1:46], [L6/2:29], [L12/0:16], [L5/0:40], [L12/4:02],
[L12/4:07], [L16/3:45]

Die Phrase „c'est normal“ tritt auch in [L3/1:44] und [L3/1:46] auf.

Der Vers [L7/0:23] beginnt mit einer algerischen Matrix, wechselt dann zu einer französischen und anschließend wieder zurück zu einer algerischen.

Auch eine Stelle, an der in eine französische Matrix algerischer Dialekt eingebettet ist, findet sich:

(2) [B7/0:54]

Walīt imrā fī l- ḥūma t' es la plus belle

V.2SG.MĀ N PREP ART N PRO.2SG V.2SG ART.SG.F ADV ADJ.SG.F

werden Frau in Viertel mehr schön

Du wurdest zu Frau im Viertel; du bist die Schönste

Weiteres Beispiel: [B14/3:09], [B15/3:23]

(3) [B15/3:58]

C' est du shīh avec mes Raw Poetix

DEM V.3SG ART.M ADJ PREP POSS.1 N N
sein echt mit Raw PoetixDas ist *real* mit meinen Raw Poetix

Ähnliche Fälle: [B9/1:12], [B15/3:13 und 3:14]

Beispiel (3) enthält ein tunesisches Wort und eine englische *embedded language island* innerhalb einer französischen Matrix. Baltis französische Einschübe wirken variantenreicher und weniger phrasenhaft als die Lotfi Double Kanons.

4.4 Nicht durch das MLF-Modell erklärbare Besonderheiten

Es konnte gezeigt werden, dass sich Carol Myers-Scottons *Matrix Language Frame Model* gut eignet, um einen Großteil der auftretenden satzinternen *switches* zu erklären. Das MLF-Modell stellt jedoch keine Regeln zur Verfügung, die ein Verständnis von *switches* zwischen verschiedenen CPs, Sätzen und Versen ermöglichen. Es erklärt sehr gut, dass manche *switches* „erlaubt“ sind, während andere „unerlaubt“ bleiben und deswegen nicht vorkommen. Allerdings legt das MLF-Modell nicht dar, warum überhaupt *switches* auftreten, warum die Rapper stattdessen nicht nur eine einzige Sprache verwenden.

Im Folgenden sollen diese noch ungeklärten Fragen untersucht werden. Auf Grund Lotfi Double Kanons akademischer Bildung und Baltis guter internationaler Vernetzung kann bei beiden Rappern eine hohe Sprachfertigkeit zumindest im jeweiligen arabischen Dialekt und im Französischen vorausgesetzt werden. Man kann also ausschließen, dass *switches* in eine Sprache Y an Stellen auftreten, an denen den Rappern Wörter in

der Sprache X entfallen sind. Dies ist generell nur selten eine Motivation für *code-switching*²⁶¹ und dürfte auch in den betrachteten Liedern kein Grund sein. Diese wurden nicht improvisiert, weshalb theoretisch die Möglichkeit bestanden hätte, in den Liedtexten vorkommende Wörter nachzuschlagen.

Wahrscheinlicher ist, dass *switches* als Stilmittel im Rap verwendet werden. Dies soll nun betrachtet werden und gegebenenfalls soll die unterschiedliche Art und Weise der Verwendung der *switches* als Stilmittel untersucht werden.

4.4.1 Code-switching als Instrument zur Strukturierung

4.4.1.1 Liedtitel

Von den insgesamt 16 Liedern Lotfi Double Kanons sind fünf französisch betitelt, eines englisch oder französisch sowie eines englisch-algerisch:

Französische Titel:	„Danger“ [L4], „Les Tabous“ [L6], „Pouvoir“ [L11], „Paradoxe“ [L14], „Pâle estime“ [L15]
Englische/französische Titel:	„Enemy/Ennemi“ [L8]
Englisch-algerische Titel:	„Intro Klemi“ [L1] ²⁶²

Der englische Titel „Enemy“ unterscheidet sich phonetisch nicht vom französischen Wort *ennemi*.²⁶³ Da die Schreibweisen der Titel nicht normiert sind und verschiedene Versionen kursieren, kann die Ursprungssprache dieses Titels nicht eindeutig bestimmt werden.

Betrachtet man die durchschnittliche Häufigkeit französischer Morphe in französisch betitelten Liedern,²⁶⁴ so fällt auf, dass in allen Liedern mit der Ausnahme des Liedes „Pâle estime“ [L15] relativ zur Liedlänge

261 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 232.

262 Die Begriffe „Intro“ und „Outro“ sind in der arabischen Rap-Musikszene verbreiteter als die arabischen Pendanten „muqaddima“ und „mu’ahira“ und werden deshalb anstelle der arabischen Wörter verwendet.

263 Sowohl das französische, als auch das englische Wort werden [ˈɛnəmi] ausgesprochen.

264 Diese wird ausgedrückt durch den Quotienten [Liedlänge in Sekunden] / [Gesamtzahl der Wörter und Morphe in einer Sprache]; siehe Kapitel 4.2.

mehr französische Morpheme auftreten, als im Durchschnitt des Albums.²⁶⁵ In arabisch betitelten Liedern hingegen treten mit der Ausnahme des Liedes „Klemi“ [L9] weniger französische Morpheme auf als im Albumdurchschnitt.²⁶⁶

Von Baltis 16 Liedern tragen sechs englische Titel, eines könnte englisch oder französisch betitelt sein und ein weiteres ist französisch benannt:

Englische Titel:	„Intro“ [B1], „Fast Life“ [B4], „No Peace“ [B8], „It's all around me“ [B10], „Sacrifice“ [B15], „Outro“ [B16]
Englische/französische Titel:	„Palestine“ [B9]
Französische Titel:	„Petite sœur“ [B7]

Baltis englisch betitelte Lieder enthalten entweder Gastauftritte US-amerikanischer Rapper [B4, B8, B15] oder aber einen englischen Refrain [B10]. Der Refrain des einzigen französisch betitelten Liedes „Petite sœur“ [B7] ist gleichermaßen in französischer Sprache gesungen. Allerdings sind beispielsweise „Layam“ [B5] und „Ktebet Jwebi“ [B12], deren Refrains in französischer beziehungsweise englischer Sprache formuliert wurden, arabisch betitelt.

In allen englisch benannten Liedern Baltis mit der Ausnahme des Liedes „Outro“ treten in Relation zur Liedlänge mehr englische Morpheme als im Albumdurchschnitt auf.²⁶⁷ Auch das französisch benannte Lied „Petite sœur“ beinhaltet überdurchschnittlich viele französische Morpheme.²⁶⁸ Allerdings passt das französisch oder englisch betitelte Lied „Palestine“ nicht in diese Reihe, da es weder viele französische, noch viele englische, aber überdurchschnittlich viele MSA-Morpheme enthält. In Baltis arabisch benannten Liedern treten unterdurchschnittlich wenige

265 Quotient Liedlänge/Morphemanzahl: Durchschnitt=3,72; L4=1,07; L6=2,59; L8=3,40; L11=3,17; L14=1,99; L15=6,82.

266 Durchschnitt=3,72; L2=6,08; L3=13,73; L5=5,29; L7=8,48; L9=2,29; L10=5,82; L12=5,19; L13=6,67; L16=5,16.

267 Quotient Liedlänge pro Sekunde/Morphemanzahl: Durchschnitt=9,31; B1=1,64; B10=2,01. Die Lieder B4, B8 und B15 beinhalten jeweils mehrere Strophen englischer Gastrapper und dürften deswegen einen Wert erzielen, der deutlich niedriger als der Durchschnittswert ist.

268 Durchschnittswert=3,05; B7=1,15.

englische Morpheme (mit der Ausnahme von L12) auf und alternierend viele und wenige französische Morpheme.²⁶⁹

Es kann also geschlussfolgert werden, dass die Sprache der Liedtitel bei Lotfi Double Kanon und Balti zwar nicht immer, aber meistens auf die Sprachverwendung innerhalb des jeweiligen Liedes schließen lässt.

4.4.1.2 Lied-Bausteine

In verschiedenen *code-switching* verwendenden Rap-Szenen ist es üblich, dass verschiedene Liedbestandteile durch unterschiedliche Sprachen voneinander abgegrenzt werden.²⁷⁰

Lotfi Double Kanon verwendet *intersentential code-switching* eher selten zur Abtrennung verschiedener Liedbestandteile. Die Lieder „Intro Kle-mi“ [L1] und „Pouvoir“ [L11] beginnen jeweils mit einem *Intro*, das in *fushā* gesprochen wird; die *Bridge* des Liedes „Pàle estime“ [L15/5:01] wird ebenfalls in *fushā* gesprochen. Diese kurzen *fushā*-Einschübe fallen nicht nur durch den Sprachwechsel, sondern auch durch einen Sprecherwechsel auf, da die Einschübe nicht von Lotfi selbst gesprochen werden.

Balti hingegen grenzt viel öfter unterschiedliche Liedteile durch Sprachwechsel voneinander ab. Er verwendet in zwei Liedern, welche durch eine tunesische Matrix geprägt sind, durchgängig französische Refrains [B5, B7] beziehungsweise ein vollständig französisches Intro [B7] oder Outro [B6]. Auch Intros [B10, B12] und Refrains [B6, B10, B12], welche ausschließlich englische Morpheme enthalten, treten innerhalb von durch den tunesischen Dialekt dominierten Liedern auf. In manchen Liedern [B4, B8, B15] finden sich noch wesentliche längere Passagen von englischsprachigen Gast-Rappern, die sich von der tunesischen Matrixsprache des restlichen Liedes abheben. MSA wird ebenfalls in einem Lied [B9] für Intro, Refrain und Outro gebraucht, wohingegen der Rest des Liedes wieder auf der tunesischen Matrix basiert.

269 Durchschnittswert frz.=3,05; engl.=9,31; [L3].frz=0,91; [L3].engl=79,33; [L5].frz=1,12; [L5].engl=155,5; [L11].frz=20,86; [L11].engl=292; [L12].frz=17,47; [L12].engl=1,46; [L13].frz=74,75.

270 Siehe dazu z.B. Omoniyis Analyse nigerianischen Raps: Omoniyi, Tope (2008), S. 125.

Primär dienen Sprachwechsel an den Grenzen von Liedbestandteilen der Abgrenzung dieser voneinander. Es sind jedoch weitere Gründe denkbar:

Möglich wäre eine Wiederholung von Inhalten in mehreren Sprachen, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. Lotfi Double Kanon und Balti ergänzen allerdings beide in den diversen Liedteilen neue Inhalte in unterschiedlichen Sprachen, ohne diese in anderen Sprachen zu wiederholen.²⁷¹ Vermutlich wird also eher von einem Publikum ausgegangen, welches alle verwendeten Sprachen ausreichend versteht, um den Inhalt aller Liedbestandteile zu erfassen.

Ein Grund für Sprachwechsel zwischen Liedteilen ist die dadurch gewonnene Originalität. Diese erreicht Balti zum Beispiel durch Gastauftritte der US-Rapper sowie englische Passagen in anderen Liedern [z.B. B6, B10].

In Liedern wie „Sacrifice“ [B15] und „No Peace“ [B8], welche durch lange englische Liedteile dominiert werden, sind tunesische Bestandteile wichtig für die Identifikation der Zuhörer mit den Rappern.

4.4.1.3 Intros und Outros der Alben

Sowohl Lotfis als auch Baltis Album werden durch ein Intro eingeleitet. Baltis Album schließt durch ein Outro, während Lotfis Album kein Outro vorweist.

Beide Intros sowie Baltis Outro sind auffallend, da sie im Vergleich zu den anderen Liedern viele Morpheme aufweisen, die nicht den arabischen Dialekten entstammen.

Lotfis Intro beginnt mit einem narrativen Teil in MSA und wechselt dann zu einer algerischen Matrix mit eingebetteten französischen Wörtern. Das gesamte Album, welches nur drei MSA-Passagen enthält, beginnt mit einer solchen.

Baltis Intro enthält 28 englische Wörter, ein einziges französisches Wort und zehn Wörter des tunesischen Dialekts. In seinem Outro können 55

271 Siehe auch: Davies, Eirlys E. und Bentahila, Abdelali (2006), S. 379.

französische und sieben englische Wörter sowie ein Verlan-Ausdruck und 58 tunesische Morpheme gezählt werden.

Die Intros und Baltis Outro heben sich also durch ihre sprachliche Vielfalt von anderen Liedern ab. Besonders die Verwendung der Sprache der *Hip Hop Nation*, auf welche in Kapitel 4.4.3.3 näher eingegangen wird, fällt auf. Dadurch akzentuiert der Rapper, dass es sich bei seinem Album um ein Rap-Album handelt.

4.4.2 Betonung von Versenden und Reimwörtern

In Gesprächen wird dem Adressaten bekannte Information meist vor neuer Information genannt.²⁷² Es ist zu beobachten, dass *code-switching* häufig am Satzende stattfindet und somit zur Markierung der sich am Satzende befindlichen neuen Information führt.²⁷³ Dies bestätigt unter anderem auch Ziamaris Studie von marokkanisch-französischem *code-switching*. Ziamari verwendet für ihre Analyse das *Matrix Language Frame Model* und stützt sich auf eine Unterscheidung zwischen *topic* und *focus*, wie sie Lambrecht trifft: Über das *topic* – das Thema – wird eine Aussage gemacht,²⁷⁴ wobei der *focus* der Bestandteil der Aussage ist, welcher neue Information enthält.²⁷⁵ Ziamaris Resultat ist, dass meistens die *matrix language* dem Ausdruck des *topics* dient, während zur *embedded language* zur Betonung des *focus* gewechselt wird.²⁷⁶

Will man dieses Ergebnis mit den hier vorliegenden Rap-Liedern vergleichen und herausfinden, ob die *embedded language* Französisch ebenfalls der Betonung des *focus* dient, so bedeutet dies, dass überprüft werden muss, wie viele Verse in einer arabischen Matrixsprache auf ein französisches Wort enden.

272 Leech, Geoffrey N. (1981), S. 212.

273 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 236–237.

274 Lambrecht, Knud (1994), S. 131: „A referent is interpreted as the topic of a proposition if in a given situation the proposition is construed as being about this referent, i.e. as expressing information which is relevant to and which increases the addressee's knowledge of this referent.“

275 Ebenda, S. 213: „the semantic component of a pragmatically structured proposition whereby the assertion differs from the presupposition“.

276 Ziamari, Karima (2010), S. 203.

Der *focus* eines Verses wird im Rap nicht nur durch seine Stellung am Ende des Verses hervorgehoben, sondern auch durch Reimwörter.

Im Rap sind unterschiedliche Reimschemata gebräuchlich. Am häufigsten werden *single-liners*, *couplets* und *multi-liners* verwendet. *Single-liners* sind Reime innerhalb eines Verses.²⁷⁷ Unter *couplets* versteht man sich reimende Verspaare (Schema AA)²⁷⁸ und *multi-liners* sind mehrere sich reimende aufeinanderfolgende Verse (Schema AAA...).²⁷⁹ Mit Ausnahme von *single-liners* und ähnlichen Reimen, welche sich innerhalb eines Verses befinden, finden sich die meisten Reime im Rap am Versende.²⁸⁰

Eine sehr starke Akzentuierung erfährt das Versende, wenn dort nicht nur Reimwörter, sondern auch *switches* auftreten.

Lotfi Double Kanon beendet im betrachteten Album 188 primär arabisch Verse mit einem französischen Wort²⁸¹ oder einem ins Algerische integrierten Lehnwort.²⁸² Besonders interessant ist dies, wenn sich der Rapper für ein französisches Wort entscheidet, für das es kein arabisches Reimwort gibt.

Diese Technik setzt Lotfi Double Kanon beispielsweise im Refrain von „Danger“ ein. Die jeweils letzten Worte der Verse des Refrains sind französische Nomen, die auf den Vokal [e]²⁸³ enden: „BRB“ [L4/0:17], „armée“ [L4/0:20], „bergers“ [L4/0:23], „danger“ [L4/0:25]. Da der Vokal [e] in MSA und in algerischem Arabisch nicht auftritt, können hier keine arabischen Wörter an das Versende gesetzt werden. Sobald sich der Rapper für das erste Versende „BRB“ entschieden hat, muss er auch im

277 Edwards, Paul (2009), S. 100.

278 Ebenda, S. 99.

279 Ebenda, S. 101.

280 Williams, Angela (2009), S. 86.

281 Innerhalb des gesamten Albums treten wie oben erwähnt 1176 französische Morpheme auf.

282 Wie in Kapitel 2.2.1 erwähnt werden hier französische Lehnwörter wie französische Wörter, die im code-switching auftreten, gezählt.

283 Wenn wissenschaftliche Lautschrift verwendet wird, so wird diese dem Internationalen Phonetischen Alphabet (IPA) entnommen und durch [eckige Klammern] gekennzeichnet. Der Vokal [e] lässt sich beispielsweise gemäß dem IPA als *close-mid front unrounded vowel* beschreiben.

nächsten Vers ein französisches Wort verwenden, um einen (sauberen) Reim zu ermöglichen.

Bei Lotfi Double Kanon finden sich fünf *multi-liners* und vier *couplets*:

(1)
 „BRB“ – „armée“ [L4/0:20], – „bergers“ – „danger“
 [...e] [L4/0:17] – [...e] [L4/0:20] – [...e] bergers“ [L4/0:23] – [...e] [L4/0:25]

(2)
 „Thaïlande“ – „des bandes“ – „trente“ – „fusil à pompe“
 [...**ã**d] [L4/1:55] – [...**ã**d] [L4/1:57] – [...**ã**t] [L4/1:59] – [...**õ**p] [L4/2:02]

(3)
 „sport national“ – „radio trottoir“ – „sonar“ – „standard“
 [...**ɔ**nal] [L5/0:30] – [...**ɔ**twar] [L5/0:33] – [...**ɔ**nar] [L5/0:35] – [...**ã**dar] [L5/0:38]

(4)
 „des pharaons“ – „les Allemands“ – „en même temps“ – „patron“
 faRa**õ** [L8/2:50] – alm**ã** [L8/2:53] – [t**ã**] [L8/2:55] – [pat**Rõ**] [L8/2:58]

(5)
 „gaz“ [L12/4:07] – („ḥlāṣ“ [L12/4:10])²⁸⁴ – „la base“ [L12/4:12] – „la surface“ [L12/4:15]
 [g**ɑ**z] [L12/4:07] – ([xla**s**⁵] [L12/4:10]) – [b**ɑ**z] [L12/4:12] – [sy**R**fas] [L12/4:15]

(6) (7)
 „offensive terrestre“ – „Shimon Peres“ || „mille morts“ – „morgue“
 [te**R**Est**R**] [L10/0:44] – [pe**R**Es] [L10/0:46] || [m**ɔ**R] [L10/0:48] – [m**ɔ**Rg] [L10/0:50]

(8) (9)
 „les procès“ – „mariage forcé“ || „en force“ – „divorce“
 [...p**ɔ**s**ɛ**] [L6/1:46] – [f**ɔ**Rse] [L6/1:49] || [...**ɔ**Rs] [L6/1:42] – [...**ɔ**Rs] [L6/1:44]

Unter den oben angeführten Beispielen finden sich die Vokale [ã, õ, ɔ, ε, e, a], die nicht im Algerischen vorkommen.²⁸⁵ Nur in einem *multi-liner* (5) findet sich das arabische Reimwort „ḥlāṣ“, da der für den Reim wichtige Vokal [a] auch in diesem arabischen Wort vorkommt. Alle anderen Reimwörter erfordern einen Vokal, welcher nicht im Arabischen, sondern nur im Französischen vorzufinden ist.

284 Hier ist ein Einschub eines arabischen Reimwortes in die Kette von ansonsten französischen Reimwörtern zu beobachten.

285 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 13.

Es kommen insgesamt also fünf *multi-liner* mit überwiegend französischen Reimwörtern vor, welche sich jeweils über vier Zeilen erstrecken. Ein *multi-liner* ist technisch anspruchsvoller als ein *single-liner* oder ein *couplet*. Durch den *switch* am Versende akzentuiert Lotfi Double Kanon seine *multi-liners*, was wiederum sein Können als Rapper unterstreicht.

Besonders interessant ist, dass *multi-liners*, also sich über mehrere (manchmal unterschiedlich lange) Zeilen erstreckende Reime ohne festes Metrum auch in klassischer arabischer Dichtung unter dem Namen *sağ'* bekannt waren.²⁸⁶ Es ist denkbar, dass Lotfis Publikum sich dessen auch bewusst ist und ein durch *code-switching* hervorgehobenes *sağ'*-Reimschema deshalb als besonders gelungen wahrgenommen wird.

Auch bei Balti finden sich unter den 100 arabischen Verse, welche auf französische Wörter enden, einige Verse mit französischen Wörtern, auf welche mindestens ein weiterer Vers mit einem französischen Reimwort folgt.

So enden beispielsweise im Lied „No Peace“ drei aufeinanderfolgende Verse auf die Lautfolge [ɔR]: „Balfour“ [B8/2:22], „fort“ [B8/2:24] und „matador“ [B8/2:25]. Diese Lautfolge kann in MSA oder in tunesischem Arabisch nicht realisiert werden. Noch ein weiterer *multi-liner* aus drei Versen, welche auf französische Reimwörtern enden, tritt auf. In Baltis Liedern kommen allerdings meist nur *couplets* vor, welche auf französische Wörter enden. *Couplets* sind allerdings sehr häufig:

(1)

„Balfour“ – „fort“ – „matador“
 [...ɔR] [B8/2:22] – [...ɔR] [B8/2:24] – [...ɔR] „matador“ [B8/2:25]

(2)

„Avec un son grave de chez grave“ – „les baffes“ – cave
 [...]e gRav] [B16/0:15] – [le baf] [B16/0:17] – [kav] [B16/0:19]

(3)

„style“ – „pile“
 [stil] [B2/0:20] – [pil] [B2/0:23]

(4)

|| „Don Corleone“ – „silicone“
 || [...on] [B2/2:37] – [...kon] [B2/2:39]

286 Toelle, Heidi und Zakharia, Katia (2009), S. 120; Williams, Angela (2009), S. 87.

Betonung von Versenden und Reimwörtern

(5)		(6)	
à zéro	– „euro“	„diamant“	– „contrebande“
[zeRo] [B3/1:11]	– [øRo] [B3/1:13]	[...mã] [B5/3:09]	– [...bãd] [B5/3:11]

(7)	
„mec jusqu'au sommeil“	– „un, deux, trois soleil“
[...sɔmɛj] [L10/2:13]	– [...sɔlɛj] [L10/2:15]

(8)	
„jeune diplômé“	– „faculté“
[...me] [B11/0:48]	– [...te] [B11/0:51]

(9)	
„giga nom de code“	– „à la mode“
[kɔd] [B14/3:09]	– [mɔd] [B14/3:11]

(10)	
„Charlot“	– „bateau“
[ʃaRlɔ] [B14/2:34]	– [bato] [B14/2:37]

(11)	
„sixième direction le lycée“	– „première année“
[...se] [B14/3:59]	– [...ne] [B14/4:01]

(12)	
„sport“	– „idole“
[spɔR] [B14/4:19]	– [idɔl] [B14/4:21]

(13)	
„certificat“	– „cinéma“
[sERtifika] [B14/4:03]	– [sinema] [B14/4:06]

(14)	
„panier“	– „sans pitié“
[panje] [B14/4:23]	– [...pitje] [B14/4:26]

(15)	
„alcool“	– „colle“
[alkɔl] [B14/4:43]	– [kɔl] [B14/4:45]

Wie schon bei Lotfi machen auch hier die französischen Vokale [ã, ɔ, ɛ, e, a, o], welche nicht im Tunesischen vorkommen, einen Großteil der den Reim bestimmenden Vokale aus. Allerdings finden sich auch die Vokale [a, i] in (2) und (3) unter den Reimwörtern. Der Gebrauch eines Wortes, welches einen dieser Vokale beinhaltet, verpflichtet nicht zur

Verwendung eines französischen Reimwortes. Hier hätte stattdessen problemlos auch ein tunesisches Reimwort gefunden werden können.

Balti verwendet also viele *couplets* mit französischen Reimwörtern, während Lotfi Double Kanon einige *multi-liners* mit französischen Reimwörtern gebraucht. Beide Techniken heben die Reimwörter hervor und verdeutlichen das Können der beiden Rapper. Lotfis *multi-liners* sind jedoch technisch anspruchsvoller und gerade auch wegen ihrer Verwandtschaft zum *sağ*-Reimschema auffälliger.

4.4.3 Unterschiedliche Themen – unterschiedliche Sprachen

Code-switching bietet durch das Ausnutzen von Assoziationen mit den verwendeten Sprachen noch mehr Ausdrucks- und Nuancierungsmöglichkeiten, als es reines *style-switching* oder Wechsel des Sprachregisters, der Intonation oder des Dialekts innerhalb einer Sprache bietet.²⁸⁷

Kouras stellt beispielsweise in ihrer Arbeit fest, dass Lieder, deren Thema „typisch algerische Lebensbedingungen“ sind, meist in algerischem Arabisch gerappt werden. Sie fügt hinzu, dass besonders bei Liedern von MBS, die algerische Migranten in Frankreich und ein gebildetes algerisches Publikum zum Ziel haben und Themen internationaler Bedeutung ansprechen, die Texte in einem Mix aus algerischem Arabisch und Französisch gehalten seien. MSA und algerisches Arabisch werden gemäß Kouras bei der Thematisierung des algerischen Schulsystems und der Arabisierung verwendet. Berbersprachen würden nur in Bezug auf die Phase des „Berber-Frühlings“ auftreten. Englisch trete relativ selten und nur in Form bestimmter feststehender Phrasen und einzelner Wörter auf. Ein thematischer Bezug der englischen Wörter zur Hip-Hop-Kultur lässt sich im Korpus von Kouras nicht feststellen. Sie geht eher davon aus, dass Englisch auf Grund seines positiven Images in Algerien ein Verstärken des Selbstbewusstseins des Rappers zum Ziel hat, der Englisch verwendet, um sich seiner Plurilingualität zu versichern.²⁸⁸

Im Rahmen dieser Arbeit können nicht alle Assoziationen mit den verwendeten Sprachen, die in den Kapiteln 2.1.3 und 2.1.4 vorgestellt wur-

287 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 1; Gardner-Chloros, Penelope (2009), S. 4.

288 Kouras, Sihem (2008), S. 92–93.

den, betrachtet werden. Es soll stattdessen nur exemplarisch aufgezeigt werden, dass manche Themen einen Bezug zu bestimmten Sprachen aufweisen.

4.4.3.1 Französisch – Sprache der Wirtschaft – Sprache des Bildungssystems

In Lotfi Double Kanons Liedern fallen etliche französische Begriffe mit Wirtschaftsbezug innerhalb einer algerischen Matrix auf:

Lotfi entwirft das Bild einer korrupten Wirtschaft [„économie“, L1/0:48, L12/4:12, L14/1:06], in welcher nur wenige durch Einnahmen aus dem Verkauf von Öl [„pétrole“, L7/0:46, L15/7:15] und Benzin [„essence“, L2/2:18, L4/0:00, L4/3:00] reich werden. Diese finanzielle Oberschicht handelt [„commerce“, L4/0:50] auch mit Drogen und verdient damit viel Geld [„euro“, „dollar“, L14/1:25].

Weitere Wörter mit Wirtschaftsbezug: „des milliards“ [L14/1:22], „monopole“ [L15/7:12], „devise“ [L4/2:53], „matériel“ [L3/0:36], „benzine“ [L4/0:01], „centilitre“, „centime“ [L2/2:20], „la bourse“ [L9/1:04], „t-business“ [L11/2:58], „hôtel“ [L11/3:17], „dossier“ [L12/4:18], „des projets“ [L12/4:20], „n-développ-ī“ [L12/4:33]

In Baltis Texten lässt sich der Aspekt der französischen Sprache als Bildungssprache erkennen: Er rappt davon, er hätte das Abitur auf der Straße gemacht und einen Universitätsabschluss im Rappen erlangt. Für beide Abschlüsse verwendet er die jeweiligen französischen Begriffe [„bac“, „maîtrise“, B6/2:49] und bettet diese Wörter in eine tunesisch-arabische Matrix ein. Auch als er von seiner eigentlichen Schulzeit spricht, verwendet er viele französische Begriffe, aus dem Bereich Bildung und Schule: Er erzählt davon, die sechste Klasse [„sixième“, B14/3:59] geschafft zu haben, um auf das Gymnasium [„le lycée“, B14/3:59] zu gehen. Später erwähnt er das Schwänzen von Klassen [„classe“, B14/4:06] und das Stoppen seiner Studien, welche ihm ein Zeugnis [„certificat“, B14/4:03] erbracht hätten. Passend dazu beginnt er einen Vers mit tunesischem Arabisch und wechselt dann auf Französisch, um davon zu erzählen, wie er die Schule verlassen hat:

[B15/3:23]

Umr-	ī	seize	ans j'	ai	déjà	quitté	l'	école
N	POSS.1SG	NUM	N.PL PRO.1SG	V.1.SG	ADV	V	ART	N
Alter		16	Jahre	haben	schon	verlassen	Schule	
Ich hatte die Schule schon verlassen, als ich 16 Jahre alt war								

Es kann festgestellt werden, dass die französische Sprache hier entsprechend der *language use domains* der durch Diglossie geprägten algerischen und tunesischen Gesellschaften verwendet wird. Im Bereich von Wirtschaft und Bildung überwiegt die Verwendung der französischen Sprache. Deshalb werden selbst in einer arabischen Matrixsprache französische Wörter gebraucht, wenn über diese Bereiche geappelt wird.

4.4.3.2 *Fuṣḥā* / MSA - Offizielles

MSA tritt bei beiden Rappern ausschließlich geblockt auf. Lotfi Double Kanons Album „Klemi“ beinhaltet vier in MSA gehaltene Passagen. Bei den ersten zwei dieser Passagen handelt es sich jeweils um den ersten Teil von „Intro Klemi“ (L1/0:00-0:07) und „Pouvoir“ (L11/0:00-0:12) welche gesprochen werden. Die dritte und vierte Stelle sind kurze Passagen in „Pâle estime“ (L15/5:01-5:05, 9:23-9:44).

Die ersten beiden Stellen leiten das jeweilige Lied ein. Der „offizielle Anstrich“, der den beiden Intros durch die Verwendung von MSA gegeben wird, betont die hohe Bedeutung des Inhalts: „Intro Klemi“ beginnt mit einem Appell für Meinungs- und Ausdrucksfreiheit und gegen Zensur, während der Anfang von „Pouvoir“ die zerstörerische Wirkung von Gefängnishaft schildert. Lotfi Double Kanon lehnt sich in seiner Sprachwahl an die bei Diskussionen verschiedener Art sowie Vorträgen gebräuchliche Sprachwahl an, denn auch diese fangen oft mit MSA an und gleiten anschließend graduell in den arabischen Dialekt ab.²⁸⁹

Das Zitat des *Ḥamās*-Führers *Ḥālid Maš'al* in „Pâle estime“ [L15] dient außer der Strukturierung des Liedes²⁹⁰ auch, durch die Auswahl eines bestimmten palästinensischen Politikers, dazu, eine politische Meinung zu äußern. Da Lotfis Fans MSA verstehen, wäre es seltsam, wenn nicht

²⁸⁹ Heath, Jeffrey (1989), S. 9.

²⁹⁰ Siehe Kapitel 4.4.1.2.

die Original-Sprache des Zitats verwendet würde und diese „übersetzt“ würde.²⁹¹

Balti verwendet seltener MSA-Abschnitte. Er bedient sich der Sprache nur im Lied „Palestine“ [B9]. Dieses beginnt mit einer reportagenhaften Beschreibung einer Szenerie im Gaza-Streifen [B9/0:00-0:19]. Auch der Refrain des Liedes, in welchem eine Menschenmenge einen Slogan skandiert, ist in MSA gehalten [B9/0:20]. Das Lied schließt mit einem Ausschnitt aus einer Rede Yāsir ‘Arafāts [B9/4:30-4:46].

Es lässt sich annehmen, dass MSA hier verwendet wird, da der Nahostkonflikt in Tunesien meist durch die Medien und deshalb durch MSA wahrgenommen wird. Außerdem wird der Konflikt auch als Problem aller arabischer Länder gesehen, weshalb es angemessen erscheint, die Sprache des Panarabismus zu wählen. Diese zwei Punkte könnten auch bei den Zitaten in Lotfi Double Kanons Lied „Pāle estime“ eine Rolle gespielt haben.

4.4.3.3 Hip Hop Nation Language: Englisch und Verlan

(African American Vernacular) English

Hip-Hop als Kultur²⁹² und Rap als Musikstil entstanden in den USA als zuerst primär afroamerikanische Ausdrucksform.

Aus diesem Grund entstammt die Sprache dieser Kultur und Musikrichtung, die sogenannte *Hip Hop Nation Language*, dem *African American Vernacular English*. Sie spiegelt die Lebenssituation der *Hip Hop Nation* wider, lässt regionale Varianten zu, und dient der Bildung der Identität der *Hip Hop Nation*. Die Sprache verfügt über eine charakteristische Grammatik und Phonologie sowie über einen eigenen Wortschatz und wird für verschiedene Formen künstlerischen Ausdrucks, aber auch in anderen Situationen verwendet.²⁹³

291 Gumperz, John Joseph (1982), S. 75–84.

292 Meist werden MCing (rapping), DJing (spinning), breakdancing (streetdancing) und graffiti art (writing) als Bestandteile der Hip-Hop-Kultur betrachtet. Siehe: Alim, H. Samy (2004).

293 Ebenda, S. 393–394.

Bei der Verbreitung dieser Kultur in andere Regionen – also bei der Globalisierung der Kultur – orientieren sich die dortigen Rapper in der Regel erst an ihren Vorbildern in den USA und benutzen oftmals ebenfalls die HHNL. Durch das Verwenden der Sprache der „Hip-Hop Nation“, welche H. Samy Alim als „borderless‘ composite of hip hop communities worldwide“²⁹⁴ definiert, wird eine gemeinsame Identität mit den Begründern der Hip-Hop-Kultur und anderen Rappern auf globaler Ebene hergestellt.

Meist findet erst nach dieser Globalisierung wieder eine Regionalisierung des Raps durch Vermischen internationaler und regionaler Elemente, zum Beispiel durch die Verwendung regionaler Sprachen, statt.²⁹⁵ Den Prozess der Regionalisierung nach erfolgter Globalisierung nennt man *Glocalization*.²⁹⁶

Welche Elemente der *Hip Hop Nation Language* lassen sich bei Lotfi Double Kanon und Balti beobachten?

Die einzigen englischen Wörter, die Lotfi Double Kanon gebraucht, sind Eigennamen wie „*Toyota Station*“ (L4/2:07), „*Red Bull*“ (L5/0:45), „*pit bull*“ (L5/0:46) und „*YouTube*“ (L16/4:35) sowie der Ausruf „*yeah*“ (L8/0:00). Hier lässt sich also keine Bezugnahme zur *Hip Hop Nation* feststellen.

Baltis Album hingegen fängt mit einem Intro an, in welchem er eindeutig Bezug nimmt auf die *Hip Hop Nation*, indem er seine Lieder als „*real hip-hop*“ [B1/0:10, 0:12, 0:20, 0:22] darstellt und „*MC for life*“ (B1/0:27) exklamiert. Dadurch stellt er klar, dass es sich bei seinem Album um ein Rap-Album handelt.

Dieses ist auch durch *features* – Gastauftritte anderer Rapper – geprägt: Infamous Mobb, Rock Bottom, Masta Ace und Killah Priest aus den

294 Ebenda, S. 387.

295 Androutopoulos, Jannis (2008), S. 44. Manchmal erfolgt diese Rückbesinnung auf lokale Traditionen, wenn sich Rapper vom schlechten Leumund ihrer einstigen musikalischen Vorbilder distanzieren. Siehe: Hacke, Gabriel (2008), S. 30, 32.

296 Siehe: Robertson, Roland (1995).

USA sowie Kosha Dillz aus Israel verwenden alle eine *Hip Hop Nation*-Variante des Englischen.

Baltis Rap passt sich den jeweiligen Gastrappern an. Er verwendet in den Liedern mit Gastauftritten wesentlich mehr englische Wörter in einer tunesischen Matrix, als in anderen Liedern.

Viele dieser Wörter sind Schlüsselwörter der Hip-Hop-Kultur, durch deren Gebrauch sich Balti als ein Teil dieser Kultur identifiziert.

Er spricht von „oldschool“-Klängen (B16/3:14) und „oldschool“-Rappern (B16/3:38) sowie davon, ein „real MC“ (B16/3:19) zu werden. Mit „*One for the treble, two for the bass*“ (B16/2:55) zitiert Balti einen Vers, welcher seit Jahrzehnten unter Rappern gebräuchlich ist²⁹⁷ und in der Hip-Hop-Kultur zum Animieren von Partygängern bei *block parties* ab ungefähr 1980 verwendet wurde. Sehr deutlich bringt Balti seine Affiliation zur Hip-Hop-Kultur in folgender Zeile zum Ausdruck:

[B16/3:49]

<i>Hip-hop</i>	<i>for</i>	<i>life</i>	hāda	šū	t'allamt	nqūl
N	PREP	N	DEM	Q	V.1SG.MĀ	V.1SG.MU
Hip-Hop	für	Leben		was	lernen	sagen
„Hip-hop for life“ ist, was ich gelernt habe zu sagen						

Während die Matrixsprache tunesisches Arabisch für das Gerüst des Satzes verwendet wird, bringt Balti das Bekenntnis zur Hip-Hop-Kultur in der Sprache dieser Kultur vor.

Verlan

Als regionale Varianten der *Hip Hop Nation Language* kann man französische Jugendsprache und *Verlan* ansehen. Im *Verlan* werden Silben von Wörtern umgedreht und dadurch Slangwörter kreiert. *Verlan* scheint in Frankreich als Stilmittel je nach Rapper unterschiedlich häufig gebraucht zu werden, wobei seine Verwendung abnimmt, je weiter man sich von der Île-de-France, also der Region um Paris, entfernt.²⁹⁸

297 Das erste Rap-Lied, welches den Vers aufgreift scheint Spoonie Gees „Spoonin’ Rap“ von 1979 zu sein. 1956 war die Zeile allerdings auch schon in „Blue Suede Shoes“ des Rockabilly-Musikers Carl Perkins zu hören. Hein, Ethan (2010); Spoonie Gee (1979).

298 Sekaninová, Tereza (2012).

Balti verwendet einige Wörter französischer Jugendsprache, die im Standard-Französisch nicht lexikalisiert sind wie „chuis“,²⁹⁹ „ouais“,³⁰⁰ „wesh“³⁰¹ und „racailleux“³⁰². Außerdem entscheidet er sich für Verlan-Wörter wie „al“,³⁰³ „de-spee“³⁰⁴ und „ouf“³⁰⁵:

[B16/3:54]

Un	son	lourd	un	son	de	ouf	fi	l-	mix
ART N	ADJ		ART	N	PREP	ADJ	PREP	ART	N
	Klang	schwer		Klang		verrückt		in	Mix
Ein dicker Sound, ein verrückter Sound im Mix									

Er nimmt also sowohl Bezug zur anglophonen *Hip Hop Nation*, als auch zu Rappern in Frankreich. Dies lässt sich durch die Geschichte des Raps erklären, deren Verlauf dazu geführt hat, dass die französische Rap-Szene bis heute großen Einfluss auf die maghrebinische hat.³⁰⁶

4.4.3.4 Arabische Dialekte – Zeichen regionaler Identität

[B15/3:58]

C'	est	du	ṣḥīḥ	avec	mes	Raw	Poetix
DEM	V.3SG	ART.M	ADJ	PREP	POSS.1	N	N
	sein		echt	mit		Raw	Poetix

Das ist *real* mit meinen Raw Poetix

Im schon erwähnten obigen Vers verwendet Balti drei verschiedene Codes: Der Plattenlabel-Name „Raw Poetix“ wird mit englischem Akzent ausgesprochen und befindet sich in einer französischen Matrix, welche darüber hinaus das arabische Wort „ṣḥīḥ“ beinhaltet. Statt „ṣḥīḥ“ hätte man hier das englische Wort „real“ erwarten können. Dieses verfügt in der *Hip Hop Nation* nicht nur über seine Grundbedeutung, sondern stellt als *realness*, als Authentizität, einen der Grundwerte der *Hip Hop*

299 [B15/3:11]; „je suis“ / „ich bin“.

300 [B15/3:11]; „oui“ / „ja“.

301 [B2/2:16]; „ça va?“ / „alles klar?“.

302 [B15/3:24]; „racaille“ / „Bengel“.

303 [B15/3:35]; „là“ / „dort“.

304 [B4/2:37]; „speed“ / „Geschwindigkeit“.

305 [B15/3:54]; „fou“ / „verrückt“.

306 Siehe Kapitel 3.2.

Nation dar. Es könnte erwartet werden, dass dieses Wort auch in der Sprache der *Hip Hop Nation*³⁰⁷ fällt, um einen Bezug zu dieser Personengruppe herzustellen. Allerdings stellt sich *realness* nur dann ein, wenn die Identitätskonstruktion des Rappers glaubhaft wirkt. Dafür ist es unter anderem notwendig, dass der Rapper „seine Wurzeln nicht vergisst“. ³⁰⁸ Die *realness* betont Balti also in diesem Vers dadurch, dass er als einziges arabisches Wort „*ṣḥīḥ*“, das Pendant zu „real“ verwendet. Balti gebraucht innerhalb einer globalen Hip Hop-Kultur Französisch und „garniert“ dieses mit lokalen Ausdrücken wie „*ṣḥīḥ*“, um sich seiner Wurzeln, also seiner regionalen tunesischen Identität zu versichern. Der Prozess der Konstruktion einer regional definierten Identität mittels der Betonung lokaler Besonderheiten vor dem Hintergrund einer global verbreiteten Kultur lässt sich als *glocalization* beschreiben.³⁰⁹

„Sie ahmen nach, was sie via Satelliten-TV aus den USA und Frankreich empfangen, übernehmen Musik, Mimik, Gestik und Kleidung. Allerdings rappen immer mehr Gruppen nicht in Französisch oder gar Englisch, sondern verwenden selbstbewusst den algerischen [bzw. in Baltis Fall den tunesischen] Dialekt.“³¹⁰

Es finden sich bei Balti einige *switches* ähnlicher Art, welche gemeinsam haben, dass nur sehr wenige arabische Wörter innerhalb eines ansonsten französischen Verses auftreten. All diese Wörter stellen den Bezug zu einer bestimmten Gemeinschaft her, betonen die Herkunft des Rappers und stärken somit seine *realness*.

Wörter wie „*ṣāḥb-i*“, ³¹¹ „*tā*“, ³¹² „*ḥū-yā*“³¹³ und „*wald al-blād*“³¹⁴ betonen die arabische Herkunft Baltis, während Ausdrücke wie „*w-Allāh*“³¹⁵ und

307 Siehe Kapitel 4.4.3.3.

308 De Rentiis, Dina (noch unveröffentlicht).

309 Siehe: Robertson, Roland (1995).

310 Burkhalter, Thomas (2003).

311 [B4/2:26] und [B4/2:59]; „mein Freund“.

312 [B15/3:27]; „von“.

313 [B4/2:45]; „mein Bruder“.

314 [B16/0:44]; „Junge des Landes“.

315 [B4/2:53]; „bei Gott“.

„ḥamdu Llāh“³¹⁶ die muslimische Identität des Rappers hervorheben. Die Wörter der *embedded language* heben sich von der *matrix language* ab, was zu einer Fokussierung des Hörers auf die Wörter führt und zu einer verstärkten Wahrnehmung dieser für die *realness* des Rappers wichtigen Elemente.

Interessanterweise werden diese Wörter auch von Rappern in Frankreich innerhalb einer französischen Matrixsprache verwendet, um einen Bezug zu arabischen Migranten, zu arabischen Ländern und zum Islam herzustellen:

„Tu fais du rap **tā'** les Beaux-Arts; tu fais du rap **tā'** les clochards“³¹⁷
„J'ai écouté, **w-Allāh**, t'as raison [...] **W-Allāh**, faut qu'ils payent, **w-Allāh**“³¹⁸
„**Ṣaḥbī, ṣaḥbī**, reste attentif car à Paris ça va vite“³¹⁹
„J'monte sur la balance, j'me pèse, **ḥamdu Llāh** j'suis pas léger“³²⁰
„**Ḥū** j'crois je vais tout niquer“, „Regard infrarouge **ḥū-yā**, les lions ils chassent dans le noir“³²¹
„C'est D.I.S.I.Z.Z., toujours pour le **blād, blād**“³²²

Balti betont also in manchen Versen seine Identität als arabischer Muslim auf die gleiche Art und Weise, wie dies auch Rapper in Frankreich machen.

Lotfi Double Kanon hingegen verwendet nicht nur arabische Ausdrücke, um einen Bezug zu Arabern oder zum Islam herzustellen, sondern auch arabische Wörter an Stellen, an denen Balti wahrscheinlich französische

316 [B4/2:56]; „Preis sei Gott“.

317 Kery James (2013), [1:38]; „Du machst einen Rap der schönen Künste, du machst einen Rap der Penner.“

318 Médine (2006), [1:37]; „Ich hab's gehört; bei Gott, du hast Recht; bei Gott, sie müssen dafür bezahlen.“

319 Sexion d'Assaut (2011), [0:16]; „Mein Freund, mein Freund, bleib aufmerksam, denn Paris ist schnelllebig.“

320 Rohff (2005), [0:58]; „Ich steige auf die Waage; ich wiege mich; gepriesen sei Gott, ich bin kein Leichtgewicht.“

321 La Fouine u.a. (2011), [4:05], [5:09]; „Bruder, ich glaube ich werde alle plattmachen.“; „Infrarotsicht; mein Bruder, die Löwen jagen im Dunkeln.“

322 Disiz (2009), [0:57]; „Das ist D.I.S.I.Z.Z.; immer für das Land.“

oder englische Ausdrücke verwendet hätte, um einen Bezug zur *Hip Hop Nation* herzustellen:

[L13/2:00]

Kindir	rap	wā'i	yaqūlū	miš-	hu	rap	
V.1SG.MU N		ADJ	V.3PL.MU		NEG	PRO.3SG.M	N
machen	Rap	bewusst	sagen			Rap	

Ich mache *conscious rap*. Sie sagen, es wäre kein Rap

Obiges Beispiel ist bezeichnend, da Lotfi Double Kanon eine algerische Übersetzung für den englischen Begriff *conscious rap* verwendet, bei welchem es sich um einen *terminus technicus* im Rap handelt:

„Conscious hip-hop‘ suggests reflection on, and intellectual engagement with, pressing social issues (most often involving themes of race, gender, and class struggle).“³²³

Es ist eigentlich ungebräuchlich, die Genre-Bezeichnung *conscious rap* zu übersetzen. Dass Lotfi Double Kanon sich trotzdem dafür entscheidet, spricht für eine Selbst-Identifikation als algerischer Rapper und eine Abgrenzung zur internationalen Rap-Szene.

323 Forman, Murray (2012), S. 5; übersetzt: „Conscious hip-hop [bewusster Hip-Hop] regt zum Nachdenken über und zur intellektuellen Beschäftigung mit dringenden sozialen Problemen an (meistens ‚Rasse‘, Gender und Klassenkampf beinhaltend).“

5 Schlussfolgerungen

Was charakterisiert den Rap von Lotfi Double Kanon und Balti? Beide benutzen die in ihren jeweiligen Ländern gebräuchlichen Sprachen auf unterschiedliche Art und Weise. Das Grundgerüst ihrer Lieder ist jeweils der algerische beziehungsweise tunesische arabische Dialekt, welcher bei beiden französische und in Baltis Fall auch englische *switches* beinhaltet. Teilweise wird in eine bestimmte Sprache gewechselt, wenn dies mit einem bestimmten Themenfeld assoziiert wird und den Diglossie-Konventionen entspricht.

Fuṣḥā/MSA tritt bei beiden Rappern nur blockweise in bestimmten Liedabschnitten auf. Bei Balti finden sich auch geblockte französische und englische Liedabschnitte. Beide Rapper scheinen sich der Wirkung von *code-switching* bewusst zu sein; jedoch setzt Balti *code-switching* stärker als Lotfi als sprachliches Mittel ein. *Code-switching* dient bei ihm der Strukturierung seines Albums und der einzelnen Lieder.

Die Betrachtung der Rap-Texte durch das Prisma von Carol Myers-Scottons *Matrix Language Frame Model* zeigt, wie zu erwarten war, dass diese Theorie viele der auftretenden Morpheme der EL Französisch und die Art ihrer Einfügung in die ML Arabisch sehr gut erklärt. Dieses Resultat deckt sich größtenteils mit früheren Forschungsarbeiten zu *code-switching* im Maghreb und zu *code-switching* in Rap-Texten von Lotfi Double Kanon. Es wurden allerdings auch manche Abweichungen aufgezeigt, welche hier nochmals zusammengefasst werden. Außerdem werden Unterschiede im *code-switching* von Lotfi Double Kanon und Balti rekapituliert und interpretiert.

5.1 Unterschiede zu früheren Forschungsarbeiten

Im Vergleich zu der bei Caubet analysierten Alltagssprache entdeckt man bei Lotfi Double Kanon deutlich öfter den algerischen Nullartikel und es treten im Gegensatz zu Caubets Ergebnissen keine französischen indefiniten Singularartikel („un“, „une“) und nur selten der französische indefinite Pluralartikel („des“) auf. Wie dagegen ebenso von Caubet beobachtet,³²⁴ assimiliert sich in den vorliegenden Texten der französi-

324 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000), S. 152–153.

sche maskuline Definitartikel „le“ zu „l-“ und ist dadurch nicht mehr vom arabischen Artikel „al“ unterscheidbar.

Die Einbettung französischer Adverbien folgt den Regelmäßigkeiten des MLF-Modells, wobei das Äquivalent mancher dieser Adverbien im Arabischen aus mehreren Morphemen besteht.

McLain-Jespersens These eines Bruch des MLF-Modells durch das allein auftretende französische Adverb „jamais“ konnte widerlegt werden. Dieses würde auch in einer französischen Matrix keine Verneinungspartikel „ne“ benötigen und besitzt mit der Konstruktion „umr + POSS + mā“ ein Äquivalent im Algerischen.

5.2 Unterschiede im code-switching von Lotfi Double Kanon und Balti

Während über 53,2% von Lotfis arabisch-französischen Nominalphrasen einen arabischen Artikel beinhalten, beträgt dieser Wert bei Balti 88,4%. Balti verwendet also fast nur arabische Artikel und kaum französische Artikel. Auch die französischen Definitartikel („le“, „la“, „les“) kommen bei Balti selten vor. Sowohl Lotfi Double Kanon, als auch Balti benutzen als einzigen französischen Indefinitartikel den Pluralartikel („des“).

Es finden sich deutlich mehr morphologisch ans Arabische angepasste Lehnwörter in den Texten Lotfi Double Kanons als in den Texten Baltis.³²⁵ Auch französische Verben und Partizipien mit arabischen Prä- und Suffixen kommen bei Lotfi Double Kanon häufiger vor. Er verwendet auch französische Adjektive und Adverbien öfter als Balti.

Passagen mit französischer Matrixsprache und eingebettetem arabischen Dialekt sind bei beiden Rappern beobachtbar, wobei Baltis *code-switching* in diesem Bereich variantenreicher und weniger phrasenhaft ist.

5.2.1 Markiertheit und code-switching

Der wesentliche Unterschied zwischen *code-switching* bei Lotfi Double Kanon und *code-switching* bei Balti liegt im Aspekt der Markiertheit (*markedness*).

³²⁵ K₁: 10 Vorkommen von 8 unterschiedlichen Lehnwörtern; K₂: 1 Vorkommen eines Lehnworts.

Die Vorgehensweise, die zwei Rapper im Hinblick auf die Markiertheit von *code-switching* zu betrachten, impliziert die Annahme, dass sie selbst und ihr Publikum in der Lage sind, die Wahl eines *codes* als markiert oder unmarkiert wahrzunehmen.³²⁶ „Unmarkiert“ bedeutet hier, dass ein spezieller *code* unter bestimmten Bedingungen (Sprecher, Adressat, Thema, etc.) erwartet wird,³²⁷ während ein „markierter“ *code* eben nicht erwartet wird.³²⁸ Markierte *switches* treten dann in Erscheinung, wenn *code-switching* nicht erwartet wird und die *matrix language* als unmarkierte – „natürliche“ – Wahl und eine *embedded language* als markierte Wahl angesehen wird.³²⁹

Ein kompetenter Sprecher kann erkennen, ob ein *code* markiert ist oder nicht und weiß, wie dessen Gebrauch interpretiert wird.³³⁰ Normalerweise wird die Entscheidung der *code*-Wahl unbewusst getroffen.³³¹ Allerdings haben die Texte hier einen längeren Produktionsprozess durchlaufen, sodass von einer bewussten Entscheidung ausgegangen werden kann.

Myers-Scotton unterscheidet zwischen vier verschiedenen Möglichkeiten:

- (1) CS as a sequence of unmarked choices;
- (2) CS itself as the unmarked choice;
- (3) CS as a marked choice; and
- (4) CS as an exploratory choice³³²

Fall (1) tritt auf, wenn sich Faktoren (wie z.B. Gesprächspartner, Thema) während einer Konversation ändern und sich dadurch auch der unmarkierte *code* ändert. In bi- oder multilingualen Gesellschaften tritt manchmal Fall (2) auf; das bedeutet dass CS zwischen verschiedenen *codes*

326 Myers-Scotton, Carol (1991), S. 151.

327 Ebenda, S. 75, 84.

328 Ebenda, S. 151.

329 Myers-Scotton, Carol (2001), S. 34.

330 Myers-Scotton, Carol (1991), S. 79. Oft ist die Einteilung in markierten und unmarkierten code keine bipolare, sondern eine graduelle Einteilung. Ebenda, S. 82.

331 Myers-Scotton, Carol (1991), S. 108.

332 Ebenda, S. 114.

selbst als der Normalfall und als die unmarkierte Alternative angesehen wird. Manchmal wird bewusst zur Hervorhebung ein markierter *code* gewählt, was Fall (3) widerspiegelt. Fall (4) wiederum lässt sich beobachten, wenn unklar ist, welcher *code* als unmarkiert gilt und somit zwischen *codes* gewechselt wird, bis ein unmarkierter *code* gefunden wurde.³³³

Viele der von Lotfi Double Kanon und Balti verwendeten *switches* sind unmarkierte *switches*. Das bedeutet, dass die von Caubet und Boumans³³⁴ beschriebenen *switches* den hier vorzufindenden *switches* ähneln. Diese *switches* können in Myers-Scottons Kategorisierung als Fall (2) eingeordnet werden. Außerdem spiegelt die Verwendung des Französischen innerhalb einer arabischen Matrix, wie in Kapitel 4.4.3.1 angedeutet, oftmals eine funktionale Aufteilung der Sprachen nach *language use domains* wider. Dies ist der unmarkierte Normalfall in einer durch Diglossie geprägten Gesellschaft und lässt sich in Kategorie (1) einordnen. Der arabische Dialekt ist im Alltag die unmarkierte Wahl, während Französisch zum Beispiel im Bereich der Wirtschaft die unmarkierte Wahl ist. Lotfi Double Kanon verwendet mehr unmarkierte und weniger markierte *switches* als Balti. Er rappt eher so, wie in Algerien gesprochen wird und weicht kaum von diesem Muster kaum ab.

Neben unmarkierten *switches* treten insbesondere bei Balti auch markierte *switches* auf (Fall 3). Hier lässt sich zuerst die Verwendung von *switches* zur Hervorhebung von Versenden erwähnen (siehe Kapitel 4.4.2), die bei beiden Rappern zu beobachten ist. Allerdings gebraucht speziell Balti auch viele markierte *switches*, die durch Schlüsselwörter auffallen, welche die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe an Menschen betonen (siehe Kapitel 4.4.3.3 und 4.4.3.4). Ebenso finden sich speziell bei ihm viele markierte *switches*, welche der Albumstrukturierung dienen (siehe Kapitel 4.4.1).

333 Ebenda, S. 114–147.

334 Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000).

Über markierte und unmarkierte *codes* werden den Hörern der Musik Identitätsbilder vermittelt.³³⁵ Diese Identitätsbilder sollen im Folgenden erläutert werden.

5.2.2 Plurilingualität und code-switching als Identitätsmerkmal

„Ġaddī, hal naħnu ‘arabun am fransīs? [...] Lā uħsinu ayyi šay’in mina l-‘arabi, lā l-luġata wa-lā l-‘ādāti.“³³⁶

Obiges Zitat aus einem Werk der algerischen Schriftstellerin Zuhūr al-Wanīsī illustriert, wie das Nebeneinander von unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Einflüssen innerhalb einer Region zu Problemen bei der Findung einer eigenen Identität führen kann. Maghrebini-sche Rapper lösen dieses Problem auf ihre eigene Art und Weise:

North African rappers have manipulated language to achieve something which is recognisably rap and yet at the same time manifestly North African.³³⁷

Beim Anhören von Lotfi Double Kanons „Klemi“ oder Baltis „L’album avant l’albombe“ bestätigt sich obiges Zitat. Es kann jedoch ergänzt werden, dass sich die nordafrikanische Identität der Rapper auf sehr unterschiedliche Art und Weise äußert.

5.2.2.1 Code-switching als Merkmal algerischer Identität bei Lotfi Double Kanon

Wie erwähnt, lassen sich Lotfi Double Kanons *switches* größtenteils als unmarkierte *switches* klassifizieren. Das bedeutet jedoch nicht, dass *code-switching* bei Lotfi Double Kanon keine spezielle Funktion erfüllt.

Bei ihm kann *code-switching* als machtvolleres Mittel gesehen werden, eine *ingroup* gegen eine *outgroup* abzugrenzen. Das *code-switching* zwischen zwei Sprachen X und Y grenzt die *ingroup*, welche dieses *code-switching* beherrscht, von einer Vielzahl von Menschen ab:

335 Über Entscheidungen für oder gegen markierte und unmarkierte codes werden Kommunikationspartnern Identitätsbilder vermittelt. Siehe: Myers-Scotton, Carol (1991), S. 111. Bei (Rap-)Musik ist der Kommunikationspartner der Hörer der Musik.

336 Zuhūr, al-Wanīsī (2010), S. 33. Übers.: „Großvater, sind wir Araber oder Franzosen? [...] Von den [Sachen der] Araber kann ich nichts gut - weder die Sprache, noch die Gebräuche.“

337 Davies, Eirlys E. und Bentahila, Abdelali (2006), S. 379.

- von Menschen, welche beide Sprachen X und Y nicht sprechen,
- von Menschen, welche die Sprache X, jedoch nicht die Sprache Y sprechen,
- von Menschen, welche die Sprache Y, jedoch nicht die Sprache X sprechen,
- von Menschen, welche die Sprachen X und Y sprechen, welche die Konventionen des *code-switching* zwischen den Sprachen X und Y allerdings nicht verinnerlicht haben.³³⁸

Dieser Effekt der Abgrenzung lässt sich in alltäglichen Konversationen ebenso beobachten, ist also nicht rapspezifisch. Durch die nahtlosen Übergänge entsteht teilweise der Eindruck, dass nicht zwischen verschiedenen Sprachen gewechselt, sondern eher eine einzige neue (Misch-)Sprache gesprochen wird.³³⁹

Myers-Scotton vermutet, dass dadurch zwei verschiedene Identitäten durch die zwei unterschiedlichen Sprachen zum Ausdruck kommen:

I argue that such switching occurs when speakers wish to index the social identities associated with *both* the linguistic varieties shown in the constituent. This desire to index two identities at once is why there is so much to-and-fro switching between the two varieties, rather than an alternation of full constituents or sentences.³⁴⁰ [kursiv im Original]

In Lotfi Double Kanons Liedern dürfte dies allerdings nicht zutreffen. Der Rapper betont nicht zwei verschiedene Identitäten – eine französische und eine arabische – sondern seine algerische Identität, für die charakteristisch ist, dass sie arabische und französische Elemente beinhaltet. Dazu passt, dass seine Art von *code-switching* sehr den Resultaten Caubets ähnelt und sich kaum von *code-switching* in algerischer Alltagssprache unterscheidet. Dies deckt sich auch mit von McLain-Jespersen

338 Siehe: Gumperz, John Joseph (1982), S. 66, 69.

339 Gardner-Chloros, Penelope (2009), S. 1.

340 Myers-Scotton, Carol (1997), S. 233.

verzeichneten Aussagen, welche Lotfi Double Kanons Sprachstil als einfach und der gesprochenen Sprache ähnlich beschreiben.³⁴¹

Durch seine Sprachwahl betont Lotfi Double Kanon also seine Identität als Algerier und grenzt sich gegenüber Nicht-Algeriern ab.

„[The] Arabic – French switching style serves as a very powerful in-group marker which remains inaccessible to outsiders.“³⁴²

Die hier vorliegende *in-group* ist die eines Algeriers, welcher algerisches Arabisch und MSA versteht, sowie Kenntnisse des Französischen hat. Lotfi Double Kanon verdeutlicht die Motivation seiner Sprachwahl:

[L9/2:15]

Klām-	ī	rā-	hū	dzīrī	ḥurr miš-	hū	mirikānī	
N	POSS.1SG	PTC	PRO.3SG.M	ADJ	ADJ	NEG	PRO.3SG.M	ADJ
Rede				algerisch	frei		amerikanisch	
Meine Worte sind algerisch und frei, nicht amerikanisch								

5.2.2.2 Code-switching als Kennzeichen eines Rappers bei Balti

Baltis *switches* repräsentieren nicht im gleichen Maß wie Lotfi Double Kanons *switches* das normale alltägliche Sprechverhalten. Baltis Sprachmix ist in höherem Maß rap-spezifisch. Er gebraucht meist tunesisches Arabisch als Matrixsprache, manchmal jedoch auch (in Liedteilen geblockt) Französisch oder Englisch; er gebraucht Englisch und Französisch zur Strukturierung seines Albums und verwendet Code-Wörter der *Hip Hop Nation Language*.

Seine *in-group* dürfte noch wesentlich kleiner sein, als die von Lotfi Double Kanon. Die einzigen Menschen, die ohne Probleme alle seine Texte verstehen, dürften gebildete Tunesier sein, die Französisch und Englisch sprechen, regelmäßig Rap-Texte hören und Termini der *Hip Hop Nation Language* wie zum Beispiel Verlan-Ausdrücke verstehen.

Der Bezug zur globalen anglo- und frankophonen *Hip Hop Nation* ist bei Balti deutlich erkennbar, während Lotfi Double Kanon eher eine algeri-

341 McLain-Jespersen, Samuel (2014), S. 55.

342 Davies, Eirlys E. und Bentahila, Abdelali (2006), S. 385.

sche oder arabische Rap-Szene anspricht. Charakterisierend für seine Sprachwahl ist folgender Vers:

[B15/3:13]

Je rappe en arabe

Ich rappe auf Arabisch

Hier erklärt Balti in französischer Sprache, er rappe in arabischer Sprache.

5.3 Zusammenfassung und Ausblick

Zum Forschungsfeld *code-switching* wurden bereits zahlreiche Werke verfasst und auch *code-switching* im Maghreb wurde intensiv untersucht. Ein kaum erforschtes Gebiet ist *code-switching* in maghrebinischem Rap. Das vorliegende Werk soll dabei helfen, diesen Bereich zu erschließen. Es handelt sich um eine Pionierarbeit, da noch keine vergleichbaren länderübergreifenden Studien vorliegen.

Für zukünftige Arbeiten wäre zum Beispiel eine quantitative Untersuchung der algerischen und tunesischen Rap-Szene und ein Vergleich der Eigenarten von *code-switching* verschiedener Künstler lohnend. Würden sich die in der vorliegenden Arbeit gefundenen Unterschiede auch bei einer größeren Künstlergruppe zeigen, so könnte analysiert werden, ob diese Verschiedenheiten auf einem unterschiedlich stark vorangeschrittenen Glokalisierungsprozess³⁴³ basieren. Da die Rap-Szene in Algerien schon länger besteht und größer ist als die tunesische, könnte ihre Bindung an die Rap-Pioniere in den USA und Frankreich schwächer geworden sein, was auch – verglichen mit der tunesischen Szene – zu einem schwächeren sprachlichen ausländischen Einfluss geführt haben könnte.

Wenn Rap im Hinblick auf *code-switching* untersucht wurde, so wurde bisher meist entweder eine rein sprachwissenschaftliche Perspektive eingenommen oder aber eine literaturwissenschaftliche. Hier wurde jedoch gezeigt, dass *code-switching* im Rap weder durch einen sprachwissenschaftlichen Ansatz allein vollständig erklärt werden kann, noch durch eine rein literaturwissenschaftliche Betrachtung. Ein interdisziplinä-

343 Siehe Kapitel .

närer Ansatz ist unabdingbar und wurde in der vorliegenden Arbeit angewendet. Für zukünftige Arbeiten empfiehlt es sich, darauf aufzubauen und beispielsweise auch musikwissenschaftliche Experten zu konsultieren.

Diese interdisziplinäre Herangehensweise birgt allerdings auch das Risiko der Oberflächlichkeit. Alleine ausführlich die Anwendbarkeit des MLF-Modells auf nur ein Rap-Album zu testen, hätte eigentlich eine eigenständige Analyse verdient.

Sehr interessant wäre es auch zu untersuchen, inwiefern Rap im Maghreb die Sprechweise von Jugendlichen beeinflusst. Kouras schreibt, dass Rap und insbesondere der Rap Lotfi Double Kanons für viele algerische Jugendliche ein Bestandteil ihres „système des références“ – ihres Bezugssystems – sei.³⁴⁴ Die Schüler könnten also durch den Sprachgebrauch von Rappern in ihrem eigenen Sprachgebrauch beeinflusst werden.³⁴⁵ Wie sich diese Beeinflussung zeigt, und wie sie von der Bevölkerung aufgenommen wird, bietet Raum für eine weitere Untersuchung.³⁴⁶

حمد الله ف la fin نبليغ سلامي

[L16/0:00]

344 Kouras, Sihem (2008), S. 12.

345 Ebenda, S. 13.

346 Siehe dazu: Hajjam, Moad (2013).

6 Anhang

6.1 Hinweise zu Transliteration und Übersetzung

Im Anhang wurden alle *switches* in *embedded languages* sowie Passagen, in welchen eine andere Sprache statt eines arabischen Dialektes die *matrix language* stellt, festgehalten. Teilweise wurden auch rein arabische Passagen ergänzt, wenn dies zur Veranschaulichung der Liedstruktur notwendig erschien.

Grundlage für die Transliteration der arabischen Liedtexte (MSA und Dialekte) ist die Umschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Da das Ziel dieser Arbeit jedoch keine präzise phonetische Analyse ist, wurden bei der Transliteration der Liedtexte im Tunesischen oder Algerischen aufzufindende spezielle Phone nicht von ihren hochsprachlichen Pendanten unterschieden und wie das hochsprachliche Phon des gleichen Phonems transkribiert. So wird beispielsweise ġ an Stelle von ž geschrieben oder auch q statt g.³⁴⁷ Ansonsten habe ich mich weitestgehend an das Prinzip gehalten, dass möglichst genau der jeweilige dialektale Wortlaut abgebildet werden soll, solange dies eine Erkennung des hocharabischen Ursprungswortes noch zulässt.

So wird beispielsweise das hamza „ ʾ “ im Regelfall geglättet beispielsweise zu einem „ i “ oder „ yi “. Es wird jedoch beibehalten, wenn es ungeglättet als hamza ausgesprochen wird und in manchen Fällen, um eine eindeutige und einfachere Identifikation der „Wortwurzel “ zu garantieren.

Nicht-arabische Liedbestandteile wurden gemäß ihrer gebräuchlichen Schreibweise festgehalten.

Die Transliteration der arabischen Bestandteile und die dabei vorgefundenen Probleme sollen hier nochmals kurz erklärt werden:

Für kein Lied der beiden Künstler lagen Texte vor, die durch die jeweiligen Rapper autorisiert wurden, wobei für alle betrachteten Lieder von Lotfi Double Kanon zumindest eine „unwissenschaftliche“ Transkription

347 Siehe Singer, Hans-Rudolf (1984), S. 37–38 für eine Auflistung der phonetischen Eigenheiten des Tunesischen.

zur Verfügung stand. Hierbei handelt es sich um Texte, welche in Varianten der gebräuchlichen SMS-Sprache, des sogenannten ‘*arabīzī*, verfasst sind. In dieser werden arabische Phone, welche im Englischen (oder Französischen etc.) nicht auftreten, durch Ziffern repräsentiert.³⁴⁸

Das Wort „عربي“, welches in DMG-Umschrift als „arabi“ transliteriert wird, wird beispielsweise in ‘*arabīzī* „3arabi“ geschrieben. Französische und englische Wörter werden in diesen Texten meist nach ihrer lexikalisierten Schreibweise verzeichnet, weichen manchmal aber auch davon ab.

Bsp.:

‘*arabīzī* : ra7 ngoul les sujets li khabawhom b les kagoules³⁴⁹

Eigene Translit.: Raḥ nqūl les sujets li ḥabaw-hum bi les cagoules
[L6/0:23]

Für einige Lieder Baltis lagen ebenfalls Liedteile oder komplette Liedtexte in ‘*arabīzī* vor. Andere Liedtexte waren vollständig in arabischem Skript zu finden.

In diesen Texten wird unterschiedlich mit nicht-arabischen Fremdwörtern umgegangen:

Bsp.:

(1) Arabisches Skript: كتبتنا على مراولنا بالستيلو نوامر جورات الفووت³⁵⁰

Eigene Transliteration: Ktabnā ‘alā marāwl-nā bi-s-stylo nwāmīr
joueur-āt al-foot [B14/0:51]

(2) Arab./franz./engl. Skript: Visite mon Myspace حتى تعرفنى شكون³⁵¹

Eigene Transliteration: Visite mon Myspace ḥattā ta‘arf-nī škūn
[B15/3:00]

In manchen Texten (1) werden nicht-arabische Fremdwörter mit arabischen Buchstaben transkribiert. Dies erfolgt ohne feste Regeln und weitgehend nach eigenem Ermessen. In anderen Texten (2) werden arabi-

348 Siehe dazu: Bianchi, Robert Michael (2012).

349 (2014t).

350 (2012b).

351 (2014u).

sche Passagen mit arabischen Buchstaben geschrieben und nicht-arabische Passagen mit lateinischen Buchstaben. Dies bildet zwar manche Wörter präziser ab, führt jedoch dazu, dass innerhalb eines Textes unterschiedliche Schreibrichtungen berücksichtigt werden müssen.

Einige der Liedtexte fanden sich auf der Internet-Plattform „rapgenius.com“.³⁵² Auf dieser können Liedtexte gespeichert werden und von den angemeldeten Nutzern der Plattform zeilenweise kommentiert und interpretiert werden. Die noch relativ kleine Gemeinde an Nutzern, welche an arabischem Rap arbeiten, war eine große Hilfe beim Erarbeiten der Texte und für das Verständnis derselben. Unvollständige Transkriptionen konnten mit ihrer Hilfe komplettiert werden und manche schwierige Textpassagen wurden durch Kommentare erfassbar.

Trotz aller Bemühungen und trotz der Konsultation verschiedenster Wörterbücher und der Hilfe von Muttersprachlern blieben manche arabische als auch französische und englische Passagen unverständlich.

6.2 Erklärung der Abkürzungen und Auszeichnungen der Codes

Die für die Analyse der Liedtexte verwendeten Abkürzungen orientieren sich weitgehend an den „Leipzig glossing rules“³⁵³ und wurden um einige hier notwendige spezifischere Abkürzungen ergänzt.

6.2.1 Abkürzungen

6.2.1.1 Abkürzungen in der Transkription

1	1. Person
2	2. Person
3	3. Person
ADJ	Adjektiv
ADV	Adverb
ART	Artikel
ACT	aktiv
DEM	Demonstrativpronomen
DU	Dual
F	feminin

352 (2014w), (2014x).

353 (2008).

Abkürzungen

FUT	Zukunft	
IMP	Imperativ	
INDF	indefinit	
INJ	Interjektion	
INTR	intransitiv	
M	maskulin	
MĀ	al-mādī	(perfektiver Aspekt, abgeschlossene Handlung) (oft ~ Vergangenheit)
MU sene	al-muḏārī‘	(imperfektiver Aspekt, unabgeschlossene Handlung) (oft ~ Präsens)
N	Substantiv	
NEG	Negation	
NUM	Numerale	
PTCP	Partizip	
PTC	Partikel	
PASS	passiv	
PL	Plural	
PRO	Pronomen / Pronominalsuffix	
PREP	Präposition	
REL	relativ	
Q	Fragepartikel	
TR	transitiv	

6.2.1.2 Abkürzungen im Text

CS	<i>code-switching</i>
EL	<i>embedded language</i>
ML	<i>matrix language</i>
MLF	<i>Matrix Language Frame</i>

6.2.2 Codes

Beim Transkribieren der Lieder wurde zwischen verschiedenen Codes unterschieden. Diese wurden farblich ausgezeichnet. Zudem wurden alle Codes außer dem algerischen beziehungsweise tunesischen arabischen Dialekt kursiv geschrieben.

Algerisches/tunesisches Arabisch

Lehnwörter aus dem Französischen

Algerisches/tunesisches Französisch / AF / TF

Französische Jugendsprache und Verlan

Englisch / E

Fuṣḥā / MSA

6.3 Liedtexte Lotfi Double Kanon

6.3.1 Lotfi Double Kanon – 1 – Intro Klemi³⁵⁴

[L1/0:00]

Kalima al-yawm tu'āmal ka-ġarīma – ṣaḥḥ

Das Wort wird heute wie ein Verbrechen behandelt – Richtig!

[L1/0:02]

Ya'nī an taqūl kalima wa-ka-anna-ka tarkab al-ġurma – ṣaḥḥ

Das heißt, dass du ein Verbrechen begehst, wenn du ein Wort sprichst – Richtig!

[L1/0:04]

Wa-yu'āmal kalām wa-r-ra'ī ka-anna-hu ġarīma qānūnīya

Und Rede und Meinung werden wie ein Gesetzesverstoß behandelt

[L1/0:07]

Hāda ġayr ma'qūl

Das ist nicht vernünftig

[L1/0:08]

Hādayā klāmī yaḥki 'an n-nās tā' Tizi Wazzū

Das ist meine Rede, die von den Leuten von Tizi Wazzū³⁵⁵ erzählt

[L1/0:11]

Lī t-gaz-ū lī t'afsū lī tfisdū lī thizzū

Lī	t-	gaz-	ū	lī	t'afsū
PRO(REL)	STEM V	N	MĀ.PL	PRO(REL)	V.3PL.MĀ
		Gas			niedergetreten werden
lī	tfisdū	lī	thizzū		
PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PRO(REL)	V.3PL.MĀ		
	korrumpiert werden		geschüttelt werden		

354 Als Grundlage der Transkription dient folgende unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014b).

355 Tizi Wazzū ist ein Ort östlich von Algier, in dem der „Printemps Noir“ (2001 - 2002) durch den gewaltsamen Tod eines Schülers auf einer Polizeiwache seinen Anfang nahm. Während den darauf folgenden Demonstrationen wurden zahlreiche Demonstranten durch staatliche Sicherheitskräfte getötet und verletzt. Siehe dazu: (2002).

Die vergast wurden³⁵⁶, die niedergetreten wurden, die korrumpiert und geschüttelt wurden

[L1/0:14]

ʿAn n-nās l-lī ḍarbū-hum fi t-Ṭārif l-marra diya

Von den Leuten, die damals in at-Ṭārif geschlagen wurden

[L1/0:17]

ʿAl fitna l-lī šaʿalū-hā bayn l-ʿarab ū l-abadīya

Über die Zwietracht, die sie zwischen den Arabern und der Ewigkeit entzündeten

[L1/0:20]

Klāmī ʿal ḥaqq dīmā hadar

Meine Rede hat immer das Recht zu sprechen

[L1/0:22]

Yaḥkī ʿa députē lī ḍarab policier fi l- maṭār

V.3SG.M.MU PREP N PRO(REL) V N PREP ART N
 sprechen über Abgeordneter schlagen Polizist in Flughafen
 Es redet über den Abgeordneten, der einen Polizist im Flughafen schlug³⁵⁷

[L1/0:25]

ʿAn n- nās lī tḍgāt bi- l- qawānīn tāʿ les pirates

PREP ART N PRO(REL) V.3SG.M.MU PREP ART N.PL PREP ART.PL N.PL
 über Leute unterdrückt mit Gesetze von Piraten
 werden

Über die Leute, die mit den Gesetzen der Piraten unterdrückt werden

[L1/0:28]

L- grade yaʿfas l- grade ū zawālī taḥt t- trāb

ART N V.3SG.M.MU ART N CONJ ADV PREP ART N
 Grad niedertreten Grad und mittags unter Erde
 [Dienst]grad tritt [Dienst]grad und mittags [ist er] unter der Erde

356 Während des „Printemps Noir“ verwendeten die Sicherheitskräfte u.a. Tränengas gegen die Demonstranten. Siehe: Ebenda, S. 6, 10, 11, 16, 18.

357 Ein Abgeordneter der Nationalen Volksversammlung hatte sich einer Routinedurchsuchung am Flughafen in Algier widersetzt und einen Beamten der Grenzpolizei geschlagen. Siehe dazu: Nāʿila B. (2009).

[L1/0:32]

Klām-	ī	yaḥkī	‘alā	Barack	Obama
N	POSS.1SG	V.3SG.M.MU	PREP	N	N
Rede		erzählen	über	Barack	Obama

Meine Rede erzählt von Barack Obama

[L1/0:34]

‘An n-nās l-lī yaḥsabū raḥ yaḥaraḡna hnā min zalma
 Von den Leuten, die damit rechnen, dass man uns hier herausholt aus der Dunkelheit

[L1/0:37]

Takallma ḡatak minnā ‘alā ḡams snīn
 [?]

[L1/0:40]

L-hamm ntā‘hu l-wahīd huwa l-amn tā‘ Isrā‘īl
 Das einzige Interesse, nach dem wir uns richten, ist die Sicherheit Israels

[L1/0:43]

Klāmī yaḥkī ‘al marḡ l-lī qa’d yazīd
 Meine Worte erzählen über die Krankheit, die dabei ist schwerer zu werden

[L1/0:46]

Mi l-ḡamm tā‘ zinā wlā mi l-ḡamm tā‘ l-ḡanzīr
 Das Fieber des Make-Ups und das der Schweinegrippe³⁵⁸

[L1/0:48]

L-	‘ālam	wlā	ḡzin	mi	l-	économie	lī	mṛība
ART	N	V.3SG.M.MĀ	ADJ	PREP	ART	N	PRO(REL)	ADJ
	Welt	werden	traurig	von		Wirtschaft		dubios

Die Welt wurde traurig durch die Wirtschaft, die dubios ist

[L1/0:50]

Pourtant	rasūl	waṣṣā	bazzaf	‘ā	swārid	tā‘	r-	rība
ADV	N	V.3SG.M.MĀ	ADJ	PREP	N	PREP	ART	N
jedoch	Gesandter	warnen	viel	vor	Geld	von		

Zweifel
 Allerdings warnte der Gesandte viel vor zweifelhaftem Geld

358 2009 kam es zu einer durch den Virus H1N1 ausgelösten Pandemie. Siehe: (2009d).

[L1/0:54]

Klāmī

Meine Rede

6.3.2 Lotfi Double Kanon – 2 – Chaab Krah³⁵⁹

[Intro →]

[L2/0:01]

De temps à m'expliquer aujourd'hui

Es ist Zeit, mir heute zu erklären

[L2/0:03]

Qui a donné l'ordre de réprimer des Algériens?

Wer hat den Befehl gegeben, Algerier zu unterdrücken?

[L2/0:06]

Škūn huma l-lī rāḥ yaqtlū n-nās?

Wer sind die, die Leute töten werden?

[L2/0:09]

Bi-l-muwālfa yaḍrabū l-ğazā'iriyin

Sie sind es gewohnt, die Algerier zu schlagen

[L2/0:11]

Vous voulez diviser les Algériens?

Ihr wollt die Algerier spalten?

[L2/0:15]

Ū wīn rakum rāyihīn?

Und wohin geht ihr?

[L2/0:18]

Ū l-blād hādī mā tğaddkum-š

Und dieses Land kümmert euch nicht?

359 Als Grundlage der Transkription dient folgende unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014c); und diese Version des Liedtextes inklusive einer englischen Übersetzung: (2012c).

[L2/0:19]

Ū š-ša'b hādā mā tğaddkum-š

Und dieses Volk kümmert euch nicht?

[→ Intro]

[Refrain x2 →]

[L2/0:20]

Ša'b krah mi l-klāb hādūk mi l-fuġār hādūk

Das Volk hasst diese Hunde, diese Korrupten

[L2/0:23]

Ša'b krah mi l-wu'ūd hādūk mi l-hadrāt hādūk

Das Volk hasst diese leeren Versprechen, dieses Gerede

[L2/0:25]

Ša'b krah mi l-gadrāt hādūk mi l-ħad'āt hādūk

Das Volk hasst diese Betrügereien, diese Schwindeleien

[L2/0:28]

Ša'b krah ša'b krah ša'b krah ša'b krah

Das Volk hasst, das Volk hasst, das Volk hasst, das Volk hasst

[→ Refrain x2]

[L2/0:41]

Ša'b krah mi l-ma'iša dī l-li ħamġat w ġalatt

Das Volk hasst dieses Leben, das faul und falsch ist

[L2/0:43]

Ša'b krah mi l-ġwāl l-li ġawat l-blād w mā ħallāt

Das Volk hasst die Dämonen, die das Land verführten und nicht verschwanden

[L2/0:46]

Ša'b krah mi n-nās l-lī raħum ħarbū dūrķā l-mizāniya

Das Volk hasst die Leute, die das Budget ruinierten

[L2/0:49]

Ū ġarsū l-mizirīya fūq araḍī dzirīya

Sie pflanzten Missgunst auf algerischen Böden

[L2/0:51]

Ša'b krah mi hād l-aġbān mi hād l-ġall ū taġllāt

Das Volk hasst diese Betrügereien, diesen Groll, diese Schwindeleien

[L2/0:54]

Ša'b krah mi taġlāt [?]

[?]

[L2/0:57]

Ša'b krah mi ġamā'a l-lī raḥ t'amar ġir fi ġīb-hā

Das Volk hasst die Clique, die sich nur ihre Taschen füllt

[L2/0:59]

Ka-l-'āda kiyḥaslū yiġibū l-nā qawānīn ġadīda

Wie gewohnt bringen sie uns neue Gesetze, wenn sie sich festfahren

[L2/1:02]

Ša'b krah mi l-aqwāl mi l-qwālib ū l-hadrāt

Das Volk hasst die [leeren] Worte und Ratschläge und das Gerede

[L2/1:05]

Ša'b krah mi z-ẓulm w ɗarb l-lī ẓahr fi l-muzaharāt

Das Volk hasst die Unterdrückung und das Schlagen, das sich während den Demonstrationen zeigt

[L2/1:08]

Ša'b krah yazzinā dimā yaqāblū-h fi kull masīra

Das Volk hasst es, dass sich in jedem Demonstrationsmarsch jemand gegen es stellt

[L2/1:10]

Bi-l-qanābil musīla wlā sanāsil ġir [?]

Mit Tränengasbomben oder Ketten [?]

[L2/1:13]

Ša'b krah ḥakāk fi blād- ū wlād- ū *même* bnāt- ū

N V.3SG. M.MĀ DEM PREP N POSS.3SG.M N POSS.3SG.M ADV N POSS.3SG.M

Volk hassen in Land Kinder sogar Mädchen

Das Volk hasst dass es, dass in seinem Land seine Kinder und sogar seine Mädchen...

[keine switches]

[L2/1:18]

Ū l- fawdā ahī [?] ū skat *jamais* [?]

CONJ ART N PRO.3SG.F [?] CONJ V.3SG.M ADV

und Chaos [?] [?] nie

[keine switches]

[Refrain x2]

[keine switches]

[L2/2:03]

Wa'lah kī *réclam-* ī lāzim l- ak ṭūl truḥ taḍrub- hu

Q CONJ V.INF MU ADV PREP PRO.2SG.M ADV V.2SG. V.2SG. PRO.

bean- not- M.MU M.MU 3SG.M

wieso als standen wendig für sofort gehen schlagen

Wieso musst du, wenn sich einer beschwert, sofort gehen diesen zu schlagen?

[keine switches]

[L2/2:15]

Ša'b krah *y' en a marre* māzālū bark ysabbū fi- h

N V.3SG.M.MĀ PRO PRO V.3SG ADV V.3PL.MĀ ADV V.3PL.MU PREP PRO.3SG.M

Volk hassen |← „es reicht!“ →|immer nur beleidigen

Das Volk hasst und hat es satt, dass es immer nur beleidigt wird

[L2/2:18]

Swārid ḥlāšū b- ṣaḥḥ l- *essence* yṣadrū fi- h

N V.3PL.MĀ CONJ N ART N V.3PL.MU PREP PRO.3SG.M

Geld ausgeben mit Wirklichkeit Benzin exportieren

Sie haben [alles] Geld ausgegeben, in Wirklichkeit exportieren sie Benzin

[L2/2:20]

Yṣubbū fi- h b centilitre ū centime
 V.3PL.MU PREP PRO.3SG.M PREP N CONJ N
 gießen Zentiliter und Cent
 Sie gießen Zentiliter und Cents aus ihm aus

[L2/2:23]

Ū ṣḥāb-ū maḥsubīn min sanawāt as-sittīn
 Und seine Eigentümer profitieren seit den '60er-Jahren

[Refrain x2]

[L2/2:47]

Ša'b krah 'adīk les jeunes l- yūm kull- hā ahī hāḡit
 N V.3SG.M.MĀ DEM ART.PL N.PL ART N NUM PRO.3SG.F V.3SG.F.MĀ
 Volk hassen JugendlicheTag alle sich aufregen
 Das Volk hasst diese Jugendlichen heutzutage – Alle regen sie sich auf

[L2/2:50]

Ša'b krah 'adīk les jeunes l- yūm kull- hā ḥābba thāḡir
 N V.3SG. DEM ART.PL N.PL ART N NUM PRO. PTCP V.3SG.
 M.MĀ 3SG.F F.MU
 Volk hassen Jugendliche Tag alle liebend auswandern
 Das Volk hasst diese Jugendlichen heutzutage – Alle wollen auswandern

[keine switches]

[L2/3:02]

Ša'b krah yadīr crime yitfilliq fi 'tomobile
 N V.3SG.M.MĀ V.3SG.M.MU N V.3SG.M.MU PREP N
 Volk hassen machen Verbrechen sich den Kopf in Auto
 verletzen
 Das Volk hasst es, wenn Verbrechen begangen werden, oder man sich
 im Auto den Kopf verletzt

[keine switches]

[L2/3:09]

Lī rāhum rāḥū ū dārū drāhim *jamais* zahrū
 PRO PRO.3PL V.3PL.MĀ CONJ V.3PL.MĀ N.PL ADV V.3PL.MĀ
 gehen und machen Darāhim nie auftauchen
 Die gingen, Geld machten und nie [wieder] auftauchten

[keine *switches*]

[L2/3:16]

Lī hadrū wlā qālū ḍa'w -hum tūl warā *les barreaux*
 PRO(REL) V.3PL.MĀ CONJ V.3PL.MĀ V.IMP.PL PRO.3PL.M ADV ADV ART.PL N.PL
 sprechen oder sagen setzen sofort hinter Gitter
 Die sprachen oder sagten: setzt sie sofort hinter Gitter

[keine *switches*]

[L2/3:23]

Ša'b krah l- hamm ḡaṭṭā- hum ū *jamais* kān ḡata'- hum
 N V.3SG.M.MĀ ART N V.3SG.M.MĀ PRO.3PL.M CONJ ADV V.3SG.M.MĀ N POSS.3PL
 Volk hasse Wichtiges verbergen und nie sein Fehler
 Das Volk hasst es, dass ihnen Wichtiges vorenthalten wird, obwohl es
 nie ihr Fehler ist

[keine *switches*]

[Refrain x2]

[L2/3:51]

Lāzim naqūlū waš yušaḡḡil aš-ša'b
 Wir müssen sagen, was das Volk beschäftigt

[keine *switches*]

6.3.3 Lotfi Double Kanon – 3 – Ya Djayah³⁶⁰

[Refrain:]

[L3/0:17]

Ya ġayah ruḥ dāwī dāwī

Hey Idiot, geh dich behandeln, dich behandeln

[L3/0:19]

Ya ġayah rāk ḥāwī ḥāwī

Hey Idiot, du bist blank, blank

[L3/0:22]

Ya ġayah rāk ġabī ġabī

Hey Idiot, du bist ein Depp, ein Depp

[L3/0:24]

Ya ġayah qu-qu-qu- qulū

Hey Idiot, sa-sa-sa-sagt!

[→ Refrain]

[L3/0:27]

Ġayah rāhū mašhūr hnā fi blādnā

Der Idiot ist hier im Land berühmt

[keine *switches*]

[L3/0:36]

Ġayah	kī	yakūn	‘and-	ū	<i>matériel</i>
N	ADV	V.3SG.M.MU	PREP	PRO.3SG.M	N
Idiot	als	sein	bei		Material
Ein Idiot, der (materiell) reich ist					

360 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes sowie ein mit Text versehenes Fanvideo: (2014d); (2009b).

[L3/0:38]

Rā-hū³⁶¹ yatkabbar ‘al- ‘ibād taqūl na‘tīh bi- l- mitraillette
 PTCP. V. PREP N.PL V. V.1PL.MU PREP ART N
 3SG.M 3SG.M.MU 2PL.M.MU
 er über- über Knechte sagen sich Maschinen-
 heblich sein ergeben pistole
 ... dann hält er sich für besser als die anderen Leute, du sagst, dass wir
 uns [seiner] Maschinenpistole ergeben

[keine switches]

[L3/0:49]

‘Aynī- h dīmā lāsqīn ma‘a les films tā‘ l- ‘arā
 N.PL³⁶² POSS.3SG.M ADV PTCP.PL PREP ART.PL N.PL PREP ART N
 Augen immer klebend mit Filme von Nacktheit
 Seine Augen kleben immer auf Pornos

[L3/0:51]

Maskīn rāhū ‘ayā mā-bqaš yantaq l-ḥurūf
 Der Arme stottert, er kann die Buchstaben nicht mehr aussprechen

[L3/0:53]

Ū fi t-tariq ‘ād yaḥarraf... kī l-ḥallūf
 Und auf dem Weg fängt er wieder an, dummes Zeug zu reden...wie ein
 Schwein

[L3/0:56]

Ġāyah ahū mwaswas ahū [?]
 Der Idiot ist besessen [?]

[keine switches]

[Refrain x2]

361 Für eine nähere Beschreibung der Verwendung und Funktionen des Partikels „rā“
 siehe: Caubet-Caron, Dominique (1992).

362 Es könnte sich hier auch um einen Dual handeln.

[L3/1:25]

Ġāyah dīmā sāhar li-ṣ-ṣabāḥ

Der Idiot ist immer wach bis zum Morgen

[L3/1:27]

Ū ḥattā f ṣ- ṣabāḥ ahū dīmā ṭāfi *jamaïs* ṣāḥi

CONJ ADV PREP ART N PRO.3SG.M ADV PTCP.SG.M ADV PTCP.SG.M
und sogar in Morgen immer ausgemacht nie aufgeweckt
Und sogar am Morgen ist er immer wie erloschen, nie aufgeweckt

[L3/1:30]

Ya ṣāḥbi 'alā tnaš tšūfū wla taḥšam

Hey mein Freund, um zwölf sehen wir uns – wenn nicht schäm dich!

[keine *switches*]

[L3/1:44]

Ġāyah *c'* *est* *normal* ḥayāt- ū ḡāyḥa

N DEM V.3SG.M ADJ N POSS.3SG.M ADJ
Idiot sein normal Leben idiotisch
Der Idiot, es ist normal, dass sein Leben idiotisch ist

[L3/1:46]

C' *est* *normal* ḡāyah ydūr bi- waḥda ḡāyḥa

DEM V.3SG ADJ N V.3SG.M.MU PREP PRO.SG.F.INDF N.F
sein normal Idiot drehen um eine idiotisch
Es ist normal, dass ein Idiot nach einer Idiotin sucht

[keine *switches*]

[Refrain x2]

Ġāyah ūlādū rāhum bi-l-ḡū' fi d-dār

Der Idiot – Seine Kinder hungern zu Hause

[L3/2:24]

Ū huwa kull yūm *normal* zīd sirb-ī yā mūl l- bār³⁶³
 CONJ PRO. NUM N ADJ V. N POSS. N ART N
 3SG.M IMP.SG 1SG

und er ganz Tag normal hinzufügen Drink oh Besitzer Bar
 Während er den ganzen Tag wie normal [sagt]: „Schenk mir noch mal
 ein, Barmann!“

[L3/2:26]

Ad-drāhim raḥu dā'ū ū tāḥū fī qar'at ḥadra

Die Dirhams gehen verloren und verschwinden in einer grünen Flasche

[L3/2:29]

Mā 'and- ū bāh yatgaddā *mais* dimā ya'ti- ha bi- ḥabṭa
 NEG PREP PRO.3SG.M CONJ V.3SG.M.MU CONJ ADV V.3SG.M.MU PRO.3SG.F PREP N
 bei um ernähren aber immer geben Schlag

Er hat nichts mehr, um zu ernähren, aber er gibt ihr ständig Schläge

[keine switches]

[L3/2:54]

Lāzim yaḡsil -hā bi *Javel*³⁶⁴ wlā *Cresyl*³⁶⁵
 ADV/ADJ V.3SG.M.MU PRO.3SG.F PREP N CONJ N

notwendig waschen mit Javel oder Cresyl
 Es ist unabdingbar sie mit Javel oder Cresyl zu waschen.

[keine switches]

[Refrain x2]

363 Mit „zīd sirbī yā mūl l-bār“ zitiert Lotfi Double Kanon den Raī-Sänger Šābb Zahwānī und dessen Lied „Yā mūl al-bār“ aus dem Jahr 1988, in dem sich das lyrische Ich aus Liebeskummer betrinkt.

364 [Eau de] Javel wird als Bleich- und Desinfektionsmittel verwendet.

365 Cresyl ist ein starkes Desinfektionsmittel.

6.3.4 Lotfi Double Kanon – 4 – Danger³⁶⁶

[L4/0:00]

<i>On</i>	<i>court</i>	<i>šrāwū</i>	<i>bidon</i>	<i>de</i>	<i>essence</i>
PRO	V	V.3PL.MĀ	N	PREP	N
	laufen	kaufen	Kanistervon		Benzin

Man lief; [?] sie kauften einen Benzinkanister

[L4/0:01]

[?]	<i>benzine</i>	<i>ū</i>	<i>ša'lū</i>	<i>fi-</i>	<i>h</i>	<i>n-</i>	<i>nār</i>
	N	CONJ	V.3PL.MĀ	PREP	PRO.3SG.M	ART	N
	Benzin	und	entzünden in				Feuer

[?] und entzündeten in ihm das Feuer

[L4/0:04]

Ū come from [?]hiġāra les blocs kbār

[?] die großen Blöcke

[L4/0:08]

<i>Ū</i>	<i>'āwdū</i>	<i>normal</i>	<i>'ādīn</i>
CONJ	V.3PL.MĀ	ADJ	ADJ.PL
und	zurückkehren	normal	normal

Und kehrten zurück, ganz normal

[L4/0:10]

<i>Tašūf</i>	<i>le</i>	<i>corps</i>	<i>kīfāš</i>	<i>totalement</i>	<i>calciné</i>
V.2SG.MU	ART.M	N	ADV	ADV	ADJ
sehen		Körper	wie	total	verbrannt

[Da] siehst du den Körper wie total verbrannt

[L4/0:12]

endroit qui [?] un corps pareil [?] si c'est pas vraiment

Ein Ort der [?] ein vergleichbarer Körper [?] wenn es nicht wirklich ist

366 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes ([2014e]); sowie ein mit Text versehenes Fanvideo ([2009e]).

[L4/0:14]

Vraiment c'est très difficile de trouver un corps dans un endroit pareil
Wirklich, es ist sehr schwierig, einen Körper in einem solchen Ort zu finden.

[Refrain:]

[L4/0:17]

Ruḥ	tǧīb	la	brigade	antichoc	ū	l-	BRB ³⁶⁷
V.IMP.SG.M	V.2SG.M.MU	ART.F	N	ADJ	CONJ	ART	N
gehen	holen		Brigade	stoßfest	und		BRB

Geh und hol die „stoßfeste“ Brigade und die BRB

[L4/0:20]

Ruḥ	tǧīb	as-slāḥ	ū	r-	renfort	kull	tā'	l-	armée
V.	V.	ART N	CONJ	ART N		NUM	PREP	ART.SG N	
IMP.SG.M	2SG.M.MU								
gehen	holen	Waffe	und	Verstärkung	alles	von			Armee

Geh und hol Waffen und Verstärkung und das alles von der Armee

[L4/0:23]

Ruḥ	tǧīb	les	RG ³⁶⁸	clash	ū	les	bergers
V.IMP.SG.M	V.2SG.M.MU	ART	N	N	CONJ	ART.PL N.PL	
gehen	holen		RG		und	Schäferhunde	

Geh und hol die RG – clash – und die Schäferhunde

[L4/0:25]

<i>Deux mille neuf</i>	'aqliya	d-d-d-d-	danger
NUM	N		N
2009	Mentalität	G-G-G-G-	Gefahr

2009 Gefahrenmentalität

[x 2]

367 Bei der BRB handelt es sich um die „Brigade de Répression du Banditisme“, eine algerische Polizei-Spezialeinheit nach französischem Vorbild.

368 Bei RG („Renseignements généraux“) oder DCRG („Direction centrale des renseignements généraux“) handelt es sich um einen algerischen Nachrichtendienst nach französischem Vorbild. Siehe: (2012a).

[L4/0:38]

L-	waqt	tabaddal	la	jeunesse	extremiste
ART	N	V.3SG.M.MĀ	ART	N	ADJ
	Zeit	sich ändern		Jugend	extremis-

tisch

Die Zeiten haben sich geändert – die extremistische Jugend...

[L4/0:40]

Ta'amrat	la	liste	tā'	n-	nās	lī	ṭhibb	tīš	fi	risque
V.	ART.	PREP	ART	N	PRO(REL)	V.3SG.	V.3SG.	PREP	N	
3SG.F.MĀ	F.SG N					F.MU	F.MU			

füllen Liste von Leute lieben leben in Risiko

... hat sich in die Liste der Leute eingetragen, die es lieben, im Risiko zu leben

[L4/0:43]

Zhar	disque	ū	š-	šarr	'ād	yazḥaf
V.3SG.M.MĀ	N	CONJ	ART	N	V.3SG.M.MĀ	V.3SG.M.MU

erscheinen Platte und Böses wieder machen vorzurücken

Eine Platte erschien und das Böse fing wieder an vorzurücken

[L4/0:45]

Ū n-nās rāhī tashaf ū ṭhabb s-swārid aktar min maṣḥaf

Und die Leute werden absurd und lieben Geld mehr als den Qur'an

[L4/0:48]

Škūn	rah	yanṣḥak	à	part	lī	yqūl-	l-	ak	hiya	ndirū
INT	FUT	V.3SG.	PREP	N	PRO	V.3SG.MU	PREPPRO.	PRO.	V.1PL	
		M.MU			(REL)		2SG	3SG.F		

wer anraten außer sagen machen

Wer rät dir außer dem, der dir sagt, das machen wir

[L4/0:50]

Commerce tā' zaṭla ngībū sil'a aš- škāyir bi l- kilū

N PREP N V.1PL.MU N ART N.PL PREP ART N
Handel von Droge holen Ware Beutel Kilogramm

Drogengeschäfte: Wir holen die Ware in Beuteln à ein Kilogramm

[keine switches]

[L4/1:01]

Kāyn li ḥlaq mlāyka ū kāyn li ḥlaq *criminels*

PTCP.ACT PRO(REL) V.3SG.M.MĀ N.PL CONJ PTCP.ACT PRO(REL) V.3SG.M.MĀ N
 existieren erschaffen Engel und existieren erschaffen Kriminelle
 Es gibt die, die Engel schufen und es gibt die, die Kriminelle formten

[L4/1:03]

Min šuġr-ū bi l-klām yakbar ‘aqliya mhūwlā

Seit seiner Kindheit wächst durch das Reden eine furchteinflößende
 Mentalität

[keine switches]

[L4/1:06]

Ū rāhī m’ammār bi- les maniaques ū les bandits

CONJ DEM.F PTCP.PASS PREP ART.PL N.PL CONJ ART.PL N.PL
 und gefüllt von Verrückten und Banditen
 Und dieser [der Staat] ist voll von Verrückten und Banditen

[L4/1:09]

L- ḥabs *complet* ū l- mūs fi l- kirš *implanté*

ART N ADJ CONJ ART N PREP ART N ADJ
 Gefängnis voll und Messer in Bauch eingeführt
 Das Gefängnis ist voll und das Messer in den Bauch eingeführt

[L4/1:10]

Ū zīd *demand-ī* wa’lāh l- mūt dġi- na

CONJ V.IMP.SG.M V.INF MU Q ART N V.3SG.M.MĀ PRO.1PL
 und fortführen fragen wieso Tod überschatten
 Und frage weiter, warum uns der Tod überschattet

[L4/1:12]

Ḥayāt ḥašīna fi kull dqīqa kāyn ġarīma

Ein raues Leben, in jedem Augenblick gibt es Verbrechen

[Refrain x2]

[L4/1:36]

<i>Danger</i>	ġamā'a	kull	al-	yūm	hāyġa
N	N	ADJ	ART	N	ADJ
Gefahr	Gruppe	ganz		Tag	aufgeregt
Gefahr: Alle sind heute aufgeregt					

[keine *switches*]

[L4/1:41]

Yabī ^c	rahġa	bāh	yaġib	<i>journée-</i>	ya ³⁶⁹
V.3SG.MU	N	CONJ	V.3SG.M	N	PTC
verkaufen	Gift	um	bringen	täglicher	Verdienst
Er verkauft Gift, um sein tägliches Brot zu verdienen					

[L4/1:43]

Ħaraġ-	l-	ū	ħattā	<i>juge</i>	wlā	ġayš	tā ^c	ġadarmīya ³⁷⁰
V.3SG.M.MĀ	PREP	PRO.3SG.M	ADV	N	CONJ	N	PREP	N
herausgehen	zu		sogar	Richter oder Armee	von	Gendarmerie		
Zu ihm gehen sogar Richter oder die Truppen der Gendarmerie								

[keine *switches*]

[L4/1:55]

Kimā	hkā	rāhī	šrat	taqūl	māfiya	fī	<i>Thailande</i>
ADV	ADV	PRO.3SG.F	V.3SG.F.MĀ	V.2SG.M.MU	N	PREP	N
wie	so		passieren	sagen	Mafia	in	Thailand
So wie es sich entwickelt, könntest du es mit der Mafia in Thailand vergleichen							

[L4/1:57]

Fi	kull	wilāyāt	talqā	ġam'āt	dāyrīn	<i>des</i>	<i>bandes</i>
PREP	NUM	N.PL	V.2SG.M.MU	N.PL	PTCP.PL	ART.PL.INDF	N.PL
in	alle	Provinzen	finden	Gruppen	machend		Banden
In allen Provinzen findest du Gruppen, welche Banden bilden							

369 Analog zu *yawmīya* gebildet.

370 Gendarmerie → Lehnwort.

[L4/1:59]

Fī- hum quatre, cinq, dix, quinze, vingt w̄lā trente

PREP PRO.3PL.M NUM CONJ NUM

in vier, fünf, zehn, 15, 20 oder 30

In ihnen sind vier, fünf, zehn, 15, 20 oder 30

[L4/2:02]

Ū slāḥ tā'- hum à cran même bi- l- fusil à pompe

CONJ N PREP PRO. PREP N ADV PREP ART N PREP N

3PL.M

und Waffe von gereizt sogar Pumpgun

Und ihre Waffen gehen gleich los, selbst ihre Pumpguns³⁷¹

[L4/2:05]

Lī yaḥrraqū les ponts hāḍūk taḷqā- hum hāyḡīn

PRO(REL) V.3PL.MU ART.PL N.PL DEM V.3SG.M.MĀ PRO.3PL PTCP.PL

verbrennen Brücken finden aufgeregt

Sie verbrennen diese Brücken; du findest sie aufgeregt

[L4/2:07]

Lī- tamma f ṣ- ṣaḥrā' les quatre-quatre Toyota Station³⁷²

PRO(REL) ADV PREP ART N ART.PL N N

dort in Wüste Allradwagen Toyota Station

Die dort sind in der Wüste; die Geländewagen Toyota Station

[L4/2:09]

Ahum 'āyšin f līl f zalma ū jamais ybānū

PRO.3PL.M PTCP.PL PREP N PREP N CONJ ADV V.3PL.MU

lebend in Nacht in Dunkelheit und nie erscheinen

Sie leben in der Nacht, in der Dunkelheit und treten nie in Erscheinung

[keine switches]

[Refrain x2]

371 Vorderschaftrepetierflinte.

372 Der Import des weitverbreiteten, in Algerien „Toyota Station“ genannten Toyota Land Cruiser wurde 2010 verboten, da dieser zu häufig von Schmugglern und Terroristen verwendet worden sei. Siehe: Ḥiḡāb, Raḍīya (2010).

[L4/2:35]

<i>Deux</i>	<i>mille</i>	<i>neuf</i>	<i>aṭ-</i>	<i>ṭriq</i>	<i>wallat</i>	<i>trabbī</i>
NUM	NUM	NUM	ART	N	V.3SG.F.MĀ	V.3SG.F.MU
zwei	Tausendneun			Weg	beginnen	erziehen

2009 – Der Weg begann mich zu erziehen

[keine *switches*]

[L4/2:50]

<i>Ydirū-</i>	<i>l-</i>	<i>ak</i>	<i>embuscade</i>	<i>taqūl</i>	<i>‘askar</i>	<i>contre GIA</i>
V.3PL.MU		PREP	N	V.2SG.M.MU	N	PREP N
machen für			Hinterhalt	sagen	Armee gegen	GIA ³⁷³

Sie stellen dir einen Hinterhalt, du würdest sagen wie die Armee gegen die GIA

[L4/2:53]

<i>F</i>	<i>šarq</i>	<i>‘aqab</i>	<i>devise</i>	<i>b</i>	<i>l</i>	<i>milyārāt</i>
PREP	N	[?]	N	PREP	ART	N.PL
in	Osten	[?]	Devisen			Milliarden

[?]

[L4/2:55]

<i>Qaṭa‘-</i>	<i>hum</i>	<i>b-</i>	<i>ṣahh</i>	<i>aqab</i>	<i>direct</i>	<i>li-</i>	<i>l-</i>	<i>imārāt</i>
V.3SG.M.MĀ	PRO.3PL.M	PREP	N	[?]	ADV	PREP	ART	N
schneiden			wirklich		direkt	für		Emirate

[L4/2:58]

<i>F</i>	<i>l-</i>	<i>ğarb</i>	<i>l-</i>	<i>baron</i> ³⁷⁴	<i>-āt</i>	<i>tā‘</i>	<i>l-</i>	<i>kif</i>	<i>ū</i>	<i>la</i>	<i>résine</i>
PREP	ART	N	ART	N	PL	PREP	ART	N	CONJ	ART.SG.F	N
in	Westen	Baron		von	Rauschgift	und	Harz/Haschisch				

Im Westen die Rauschgiftbarone

373 GIA = „Groupe islamique armée“, lose Verbindung islamistischer Gruppierungen während des algerischen Bürgerkriegs (1991-2002).

374 *Baron* wurde zum Lehnwort *bārūn*.

[L4/3:00]

Ū	l-	bāqī	rā-	hum	ḥāzzīn	mazūt	<i>essence</i>	wlā	zīt
CONJ	ART	N	PTC	PRO.3PL	PTCP.PL	N	N	CONJ	N
und	Rest			erreichen	Gas	Benzin		oder	Öl

Und der Rest erhält Gas, Benzin oder Öl

[L4/3:03]

Ū	yzīd	fi	<i>sud</i>	as-	sarqa	tāʿ	<i>les</i>	<i>touristes</i>
CONJ	V.3SG.M.MU	PREP	N	ART	N	PREP	ART.PL	N.PL
und	zunehmen	in	Süden	Diebstahl	von			Touristen

Und im Süden nimmt der Diebstahl von Touristen zu

[L4/3:05]

[ʔ]	rā-hī	tfūt	fi	trīq	<i>hors piste</i>
-----	-------	------	----	------	-------------------

[ʔ] außerhalb der Piste

[L4/3:08]

L-	<i>port</i>	tāʿ	<i>Alger</i>	<i>yaḥkam</i>	<i>couchette</i>	ūla	<i>cabine</i>
ART	N	PREP	N	V.3SG.M.MU	N	CONJ	N
	Hafen	von	Algier	Liegewagen	oder		Kabine

Der Hafen von Alger hat Liegewagen und Kabinen

[L4/3:10]

Ū	m-	<i>charg-</i>	ī	'tomobile	b	<i>sachet</i>	-āt	tāʿ	<i>cokaine</i>
CONJ	PTCP		N	PREP	N	PL	PREP	N	
und	beladen	Auto	mit	Sack		von		Kokain	

Und beladen das Auto mit Säcken von Kokain

[Refrain x2]

6.3.5 Lotfi Double Kanon – 5 – Goulou³⁷⁵

[keine *switches*]

[Refrain →]

[L5/0:09]

Ḥalli yiqūlū ḥalli yiqūlū

Lass sie reden, lass sie reden

[L5/0:12]

Ḥalī yzīdū ḥalī yihadrū

Lass sie anfügen, lass sie erzählen...

[L5/0:15]

Šī mā yidīrū šī mā yidīrū

Sie machen nichts, sie machen nichts

[L5/0:17]

[keine *switches*]

[→ Refrain x2]

[L5/0:30]

L- hadra t- taqta^ʿ wllat sport national

ART- N ART- N V.3SG.F.MĀ N ADJ

Sprechen unterbrechen werden Sport national

Es wurde zum Nationalsport, Gespräche zu unterbrechen

[L5/0:33]

An- nās l- kull wlat tasma^ʿ ū t- capt- ī radio trottoir

ART-N ART-ADJ V.3SG.F.MĀ V.3SG.F.MU CONJ MU V.INF MU N N

Leute alle beginnen hören und empfangen Radio Bürgersteig

Alle Leute begannen das Radio des Bürgersteigs zu hören und zu verstehen

³⁷⁵ Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014f).

[L5/0:35]

A- hūm katrū les radars sous-marin bi sonar

PRO.3PL V.3PL.MĀ ART.PL N.PL N PREP N

an Zahl übertreffen Radare U-Boot mit Sonar

Sie haben mehr Radare³⁷⁶ als U-Boote mit Sonar³⁷⁷ [?]

[L5/0:38]

Téléphone arabe wllā yamšī blā standard

N ADJ V.3SG.M.MĀ V.3SG.M.MU PREP N

Telefon arabisch beginnen laufen ohne Vermittlungs-
stelle/Zentrale

Das *téléphone arabe* begann, ohne Zentrale zu funktionieren

[L5/0:40]

Ahdar waš šār vas- γ allô allô ouais

V.IMP.SG.M PRO(REL) V.3SG.M.MĀ V.IMP.SG ADV

reden was passieren gehen dahin hallo hallo ja

Erzähl, was passiert ist – nur zu – hallo? Hallo? - ja!

[keine *switches*]

[L5/0:45]

Di'āyāt vitaminé b b Red Bull

N.PL ADJ PREP PREP N

Werbung vitaminisiert mit mit Red Bull

Werbung, die mit mit Red Bull vitaminisiert wurde

[L5/0:46]

Fumm- hum b- tmanšīr wllā mâchoire tā' pit bull

N POSS.3PL.M PREP N V.3SG.M.MĀ N PREP N

Mund mit übles Gerede werden Kiefer von Pitbull

Ihr Mund voll mit üblem Gerede wurde zum Kiefer eines Pitbulls

[keine *switches*]

376 RAdio Detection And Ranging.

377 SOUNd Navigation And Ranging.

[L5/0:59]

M'aqad	fi	fumm-	ū	samm	bi	les	gouttes
PTCP	PREP	N	POSS.3SG.M	N	PREP	ART.PL	N.PL
eingeführt	in	Mund		Gift	mit		Tropfen

In seinen Mund werden Tropfen von Gift eingeführt

[keine switches]

[Refrain x2]

[L5/1:29]

Ū	tšuf	li	tqata'	dīmā	talqā-	h	m-	gar-i
CONJ	V.2SG.MU	PRO(REL)	V.2SG.MU	ADV	V.2SG.MU	PRO.3SG.M	PTCP	
und	sehen		trennen	immer	treffen		geparkt	

[?]

[L5/1:31]

Qā'd	fi	blāša	[?]	[?]	y-	prepar-	ī
PTCP	PREP	N	[?]	[?]	3SG.M.MU	V.	MU
bleibend	in	Platz	[?]	[?]		vorbereiten	

Auf dem Platz bleibend [?]

[keine switches]

[L5/1:35]

Nta	truḥ	ū	huwa	ya'ti-	k	bi-	l-	Magnum	quarante-quatre
PRO.	V.	CONJ	PRO.	V.	PRO.	PREP	ART	N	NUM
2SG.M	2SG.M		3SG.M	3SG.M.MU	2SG.M				
	gehen	und	geben		mit		Magnum	44	

Du gehst und er gibt's dir mit einer Magnum 44

[keine switches]

[L5/1:40]

'aynī-h	hum	tā'	ḥasad	'and-	ū	l'	acide	fi	nuṣṣ	lsān
N.PL	POSS.3SG.M	PRO.3.PL.M	PREP	N	PREP	PRO.3SG.M	ART	N	PREP	N
Augen		von	Neid	bei		Säure	in	halb	Zunge	

Seine Augen sind voller Neid, er hat Säure auf der halben Zunge

[L5/1:43]

L-	insān	hādā	ahu	traître	de	terrain
ART	N	DEM	PRO.3SG.M	N	PREP	N
	Mensch			Verräter	von	Gebiet

Dieser Mensch ist ein Landesverräter

[L5/1:45]

Fī	[?]	l-	ʿbād	l-	kull	y-	planter	marteau	ū	l-	burin
PREP	N	ART	N.PL	ART	NUM	3SG.M.MU	V.INF	N	CONJ	ART	N
in	[?]		Knechte	alle			pflanzen	Hammer	und		Sichel
	[?]										

[L5/1:47]

Ahū	très	malin	muḥāl	yḥabas	ū	yqūl	[?]
PRO.3SG.M	ADV	ADJ	ADV	V.3SG.M.MU	CONJ	V.3SG.M.MU	
	sehr	schlau	unmöglich	einsperren		sagen	

Er ist sehr schlau, es ist unmöglich, ihn einzusperren und er sagt [?]

[L5/1:49]

Lisān-	ū	bi-	l-	qassān	taqūl	ciseau	wlā	cisaille
N	POSS.3SG.M	PREP	ART	N	V.2SG.MU	N	CONJ	N
Zunge		mit	[?]	sagen	Schere	oder	Blech-	schere

Seine Zunge [?] du sagst Schere oder Blechschere

[keine *switches*]

[L5/1:56]

Šḥāl	wāʿir	šḥāl	ḥīlī	šḥāl	pro	[?]
wie	viel	[?]	wie	viel	[?]	[?]

[L5/1:58]

Yqaṭaʿ	nās	l-	kull	b	détail	ū	bi-	l-	gros
V.3SG.M.MU	N	ART	NUM	PREP	N	CONJ	PREP	ART	N
trennen	Leute	alle	mit	Detail	und	mit			

Gros

Er trennt alle Leute im Detail oder im Gros [?]

[keine switches]

[Refrain x2]

[keine switches]

[L5/2:29]

L-	muškla	c'	est	qui	yħarrġū	ħkāyāt	mā	t-	exist-	ī-	š
ART	N	DEM	V.3SG	PRO(REL)	V.3PL.MU	N.PL	NEG	SG.F.MU	V	MU	NEG

Problem sein erklären Geschichten existieren
 Das Problem ist, dass sie Geschichten erklären, die nicht wahr sind

[keine switches]

[L5/2:33]

Bayna	š-	šħāb	ū	l-	aħbāb	les	familles	ū	ġirān
PRE	ART	N.PL	CONJ	ART	N.PL	ART.PL	N.PL	CONJ	N.PL

zwischen Freunde und Geliebte Familien Nachbarn

Zwischen den Freunden, den Geliebten, den Familien und Nachbarn

[keine switches]

[L5/2:41]

Ħatak	ennemi	mā	ma'a	l-	aħbāt	twallī	ġayba
[?]	N	NEG	PREP	ART	N	V.3SG.MU	N

[?] Feind mit [?] [?] Verborgenheit

[keine switches]

[L5/2:50]

Et	pourtant	imām	šaħābī	mbaššir	bi	l-	ġinna
CONJ	ADV	N	N	N	PREP	ART	N

und trotzdem Imam Prophetengefährte Prediger in Paradies
 Und er ist trotzdem ein Imam, einer der Prophetengefährten, ein Prediger im Paradieses

6.3.6 Lotfi Double Kanon – 6 – Les tabous³⁷⁸

[Refrain →]

[L6/0:20]

Al-	yūm	anā	hū	lī	raḥ	^a nkassar	les	tabous
ART-	N	PRO.1SG	PRO.3SG	PRO(REL)	FUT	V.1SG.MU	ART.PL	N.PL
	Tag					brechen		Tabus

Heute bin ich derjenige, der die Tabus brechen wird

[L6/0:23]

Raḥ	nqūl	les	sujets	lī	ḥabaw-	hum	bi	les	cagoules
FUT	V.1SG.MU	ART.PL	N.PL	PRO(REL)	V.3PL.MU	PRO.3PL.M	PREP	ART.PL	N.PL
	sagen		Themen		verstecken		in		Kapuzen

Ich werde Themen ansprechen, die unter Kapuzen versteckt werden

[L6/0:25]

Al-	yūm	anā	hū	lī	raḥ	^a nkassar	les	tabous
ART-	N	PRO.1SG	PRO.3SG	PRO(REL)	FUT	V.1SG.MU	ART.PL	N.PL
	Tag					brechen		Tabus

Heute bin ich derjenige, der die Tabus brechen wird

[L6/0:28]

Raḥ	nqūl	les	sujets	lī	nas	‘alay-	hum	[?]
FUT	V.1SG.MU	ART.PL	N.PL	PRO(REL)	N	PREP	PRO.3PL	[?]
	sagen		Themen		Leute			

Ich werde die Themen ansprechen, die die Leute [?]

[0:30]

Al-	yūm	anā	hū	lī	raḥ	^a nkassar	les	tabous
ART-	N	PRO.1SG	PRO.3SG	PRO(REL)	FUT	V.1SG.MU	ART.PL	N.PL
	Tag					brechen		Tabus

Heute bin ich derjenige, der die Tabus brechen wird

378 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes sowie ein mit Text versehenes Fanvideo: (2009c); (2010a).

[L6/0:33]

Raḥ nqūl les sujets li atfaw 'alay- him aḍ- dū

FUT V.1SG.MU ART.PL N.PL PRO(REL) V.3PL.MU PREP- PRO.3PL.M ART- N
sagen Themen ausschalten über Licht
Ich werde Themen ansprechen, über denen sie das Licht ausschalten

[keine switches]

[→ Refrain x1]

[keine switches]

[L6/0:43]

Kimā les bébés li ylqā- hum mit'ayyšin f zablā

Q ART.PL N.PL PRO(REL) V.3SG.M.MU PRO.3PL.M PTCP.PL PREP N
wie Säuglinge werfen lebend Müll
Wie die Babys, die lebend in den Müll geworfen werden

[L6/0:46]

Aḥī dimā taṣrā yǧalfū- hum fi journal

PRO.3SG.F ADV V.3SG.F.MU V.3PL.MU PRO.3PL.M PREP N
immer geschehen einwickeln in Zeitung
Dies geschieht immer so, dass die Babys in Zeitungen eingewickelt werden

[keine switches]

[L6/0:53]

yḥabrū- k les pompiers qadāh min wāhid l- [ʔ] maḥnūq

V.3PL.MU PRO.2SG ART.PL N.PL [ʔ] PREP NUM ART [ʔ] PTCP
benachrichtigen Feuerwehrmänner [ʔ] von ein [ʔ] gewürgt
[ʔ]

[keine switches]

[L6/1:01]

Taḡra fi journal ḥwayǧ ta' aflām

V.2SG.M.MU PREP N N PREP N
lesen in Zeitschriften Dinge von Filme
In Zeitschriften liest du Dinge über Filme

[keine switches]

[L6/1:09]

Ḥaṭṭū-	h	f	sachet	ū	ab'at	[ʔ]	'a-	l	bḥar
V.3PL.MĀ	PRO.3SG.M	PREP	N	CONJ	V.3SG.F. MĀ	[ʔ]	PREP	ART	N
legen		in	Beutel	und	[ʔ]	[ʔ]	an	Meer	

Sie legten es in einen Beutel und [ʔ]

[keine switches]

[L6/1:13]

Ū	l-	uḥrā	'a	diya	yarmī	wald-	ū	taḥt	tram
CONJ	ART	PRO	PREP	DEM.3SG.F	V.3SG.M.MU	N	POSS.3SG.MU	PREP	N
und	andere			werfen	Sohn			unter	Tram

Und einer anderen wirft man ihr unter die Tram

[keine switches]

[Refrain]

[L6/1:42]

Subḥān	Allāh	la	société	rabat	en	for-
N	N	ART	N	V.3SG.M.MĀ	PREP	N
Preis	Gott		Gesellschaft	verbinden		
	Kraft					

Preis sei Gott, die Gesellschaft hält stark zusammen

[L6/1:44]

Les	problèmes	ta'	les	familles	w	l-	mašākil	ta'	divorce
ART.PL	N.PL	PREP	ART.PL	N.PL	CONJ	ART	N.PL	PREP	N
	Probleme	von		Familien	und		Probleme	von	Scheidung

Familien- und Scheidungsprobleme

[L6/1:46]

Ṭalāq	dār	šra'	les	procès	wlā	les	procès
N		N	ART.PL	N	CONJ	ART.PL	N
		machen	Gerechtigkeit	Prozess	oder		Prozess

Scheidung; es wird ein Skandal darum gemacht; Prozess um Prozess

[L6/1:49]

Relation maṣāliḥ ū yzīd- ‘al- hā *mariage forcé*

N N.PL CONJ V.3SG.M.MU PREP PRO.3SG.F N ADJ
 Beziehung Vorteile und mehr sein über Heirat erzwungen
 Zweckbeziehungen und noch zahlreicher sind Zwangsheiraten

[L6/1:57]

w l- aḥor ahū ḥatab y- *profit-* ī ma’a l- farḥa

CONJ ART-ADJ PRO.3SG.M V.3SG.M.MĀ MŪ V.INF MŪ PREP ART- N
 und Anderer sich verloben profitieren mit Freude
 Und der Andere verlobt sich und profitiert von Freunde

[keine *switches*]

[L6/2:08]

Habbū ydarḥū l- islām kīmā l- yahūd darḥū l- inḡil

V.3PL.MĀ V.3PL.MU ART N CONJ ART N V.3PL.MĀ ART N
 lieben verächtlich Islam wie Juden verächtlich Bibel
 behandeln behandeln
 Sie lieben es, den Islam verächtlich zu behandeln, wie die Juden die Bi-
 bel verächtlich behandelt haben

[L6/2:11]

Tḡīd- nī ṭaffa lī *jamais* sami’nā bā- hā

[?] PRO.1SG N PRO(REL) ADV V.1PL.MĀ N POSS.3SG.F
 Mädchen nie hören Vater

[?]

[keine *switches*]

[L6/2:17]

Lī škūn ḥa taškī la *famille* mā- kān- hā- š

PRO(REL) Q FUT V.3SG.F.MU ART N NEG V.3SG.M.MĀ PRO.3SG.F NEG
 wer beschweren Familie sein

[?]

[keine *switches*]

[L6/2:20]

Mālā tuhrub m dār ū truḥ l- trottoir

ADV V.3SG.F.MU PREP N CONJ V.3SG.F.MU PREP N

also flüchten aus Haus und gehen zu Bürgersteig

Also flüchtet sie aus dem Haus und geht auf den Bürgersteig

[L6/2:23]

Tīḥ fi batard ydi- ha tūl l les bars

V.3SG.F.MU PREP N V.3SG.M.MU PRO.3SG.F ADV PREP ART.PL N.PL

auf jdn. stoßen Bastard an Hand ziehen direkt zu Bars

Sie stößt auf einen Bastard, der sie an de r Hand direkt zu den Bars

zieht

[keine switches]

[L6/2:27]

Wahid ma- yḥūt fi bāl- ū la misère li min- hā ḥarḡa

N NEG V. PREP N POSS. ART.F N PRO PREP PRO V.3SG.

3SG.M

3SG.M

(REL)

3SG.F

M.MU

jemand bewahren in Geist Elend von verlassen

Das Elend, dem man entronnen ist, bewahrt man in seinem Geist nicht

auf

[L6/2:29]

an bāl-i kī naḥki klām- ī ybān ça va pas

PREP N POSS.1SG CONJ V.1SG.MU N POSS.1SG V.3SG.M DEM V.3SG.MU NEG

Geist wie erzählen Rede scheinen gehen

Ich denke daran, wie ich erzähle, von dem es scheint, dass es nicht geht

[?]

[L6/2:32]

C' est pour ça kull sanna tazīd nisba ta' sida

DEM V.3SG PREP DEM NUM N V.3SG.F.MU N PREP N

sein für jedes Jahr (an)steigen Rate von AIDS

Deswegen steigt die AIDS-Rate jährlich

[L6/2:35]

Mālā naḥbas hnā sinon tqūl hādāyā fou

ADV V.1SG.MU ADV ADV V.2SG.M.MU DEM ADJ
 also einsperren hier sonst sagen verrückt
 Also sperren wir hier ein, sonst sagst du, es wäre verrückt [?]

[L6/2:37]

Surtout kūn naḥkī ‘a les maisons de rendez-vous

ADV V.1SG.MU V.1SG.MU PREP ART.PL N.PL PREP N
 besonders sein erzählen über Häuser von Treffen
 Besonders spreche ich über die (Luxus)bordelle

[Refrain]

[L6/3:01]

Ū l- phénomène ḡadid lī- ḡa- nā l- a‘wām hadiya

CONJ ART N ADJ PRO(REL) V.3SG.M.MĀ PRO.1PL ART- N.PL DEM
 und Phänomen neu kommen Jahre
 Und das neue Phänomen, das in diesen Jahren zu uns kam

[L6/3:16]

Ū sūr(e) mashūra wlā qass- hā ḡinn bi- l- mass

CONJ ADV/ADJ ADJ CONJ V.3SG.M.MĀ PRO.3SG.F N PREP ART- N
 und sicherlich verhext oder verfolgen Dämon mit Berührung
 Und [sie ist] sicherlich verhext oder wird von der Berührung eines Dämons heimgesucht

[L6/3:31]

Ū l- uḥrā kān ‘ind- hā mard psychologique

CONJ ART- N V.3SG.M.MĀ PREP PRO.3SG.F N ADJ
 und Andere sein bei Krankheit psychologisch
 Und die Andere hatte eine Geisteskrankheit

[keine switches]

[L6/3:43]

Ū nqūl-hum l-islām mašš huwwa ‘ilm l-ḥayāl

Und ich sage ihnen, dass der Islam keine *Science Fantasy* ist

[L6/3:45]

Mā- kân- š 'afša [?] mā- kân- š formule magique

NEG V.3SG.M.MĀ NEG N [?] NEG V.3SG.M.MĀ NEG N ADJ

sein Heldentat [?] sein Formel magisch

Es war keine [?] Heldentat, es war keine magische Formel

[keine *switches*]

[L6/3:53]

Mā- kân- š 'afša [?] mā- kân- š formule magique

NEG V.3SG.M.MĀ NEG N [?] NEG V.3SG.M.MĀ NEG N ADJ

sein Heldentat [?] sein Formel magisch

Es war keine [?] Heldentat, es war keine magische Formel

[keine *switches*]

[Refrain]

6.3.7 Lotfi Double Kanon – 7 – Nifak³⁷⁹

[Refrain ohne *switches*]

[keine *switches*]

[L7/0:23]

Lāzim tatqaddam c' est normal hādā hū l- mustaqbal

ADV V.2SG.M.MU DEM V.3SG ADJ DEM PRO.3SG.M ART N

unbedingt entwickeln sein normal Zukunft

Du musst dich weiterentwickeln – das ist normal – das ist die Zukunft

[L7/0:25]

Les jeunes ahī taqtal fi rūḥ- hā bi l- brūkā

ART.PL N PRO.3SG.F V.3SG.F.MU PREP N POSS.3SG.F PREP ART N

Jugendliche töten in Seele mit [?]

Die Jugendlichen, sie töten [?]

379 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014g).

[L7/0:28]

Lī wallā qā'd yahlam durk bāh yiq'ud fūq *brancard*

PRO(REL) V.3SG.M.MĀ PTCP V.3SG.M.MU ADV CONJ V.3SG.M.MU PREP N

werden sitzend träumen jetzt um sitzen auf Trage
Die jetzt wieder anfangen zu träumen, um auf einer Trage zu sitzen [?]

[keine *switches*]

[L7/0:46]

Hādī hiya wāš min fāyda tbi' l- *pétrole*

DEM.F PRO.3SG.F PRO(REL) PREP N V.3SG.F.MU ART N

Nutzen verkaufen Erdöl
Das ist es, warum es uns nutzt, Erdöl zu verkaufen

[keine *switches*]

[Refrain]

[L7/1:19]

F *la* *télé* dinyā mqa'llba lā dustūr

PREP ART N N PTCP PREP N

in Fernsehen Welt suchend nach Verfassung
Im Fernsehen sucht die Welt nach einer Verfassung

[L7/1:21]

Qāl-l-ak darsū-h ū zādū mēme kilmāt mā bayn as-suṭūr

Qāl- l- ak darsū- h

V.3SG.M.MĀ PREP PRO.2SG.M V.3PL.M PRO.3SG.M

sagen zu studieren

ū zādū *mēme* kilmāt mā bayn as- suṭūr

CONJ V.3PL.MĀ ADV N.PL PRO(REL) PREP ART N

und hinzufügen sogar Wörter zwischen Zeilen

Man sagt dir, dass sie [die Verfassung] studiert wurde und dass sie sogar
Wörter zwischen den Zeilen hinzugefügt worden sind

[L7/1:24]

Rabb- ī yastar [?] y- souffr- ī ya'īt „Au secours!“

N POSS.1SG V.3SG.M.MU [?] MU.3SG V MU V.3SG.M.MU PREP N
 Herr beschützen leiden schreien zu Hilfe
 Mein Herr beschützt [?] er leidet, schreit „Hilfe!“

[L7/1:27]

Nuṣṣ ū maztūl ū l- bāqī yqata' f les passeports

N CONJ PTCP CONJ ART N V.3SG.M.MU PREP ART.PL N
 Hälfte und [?] und Rest [?] in Reisepässe
 Die Hälfte ist [?] und die Hälfte [?] Reisepässe

[keine switches]

[Refrain]

[keine switches]

[L7/2:36]

L- birra ū [?] wallat tatba' aktar min Fanta

ART- N CONJ N V.3SG.F.MĀ V.3SG.F.MU ADV PREP N
 Bier und [?] werden verkaufen mehr als Fanta
 Bier und xxx wird jetzt mehr verkauft als Fanta

[L7/2:38]

'Araft- hā 'adik s- sā'a ruḥt n- vot- ī

V.1SG.MĀ PRO.3SG.F DEM ART N V.1SG.MĀ 1SG.MU V.INF MU
 wissen Stunde gehen wählen
 Ich wusste es. Zu dieser Stunde ging ich wählen

[L7/2:42]

Ū f l- brīya dirt taṣwīra tā' ḥarrāq y- flott- ī

CONJ PREP ART N V.1SG.MĀ N PREP N 3SG.M.MU V MU
 und in Brief machen Foto von illegaler schwimmen
 Immigrant

Und im Wahlumschlag machte ich eine Skizze von einem schwimmen-
 den illegalen Immigranten

[L7/2:44]

Rā- k m- *fout-* ī jamais dīr l- *boycott*

PTC PRO.2SG PTCP ADV V.IMP.SG ART N
gefickt nie machen Boykott

Du bist gefickt, mach nie einen Boykott

[L7/2:47]

Siyāsat- nā Tāiwān tqūl maḥdūma fi- l- Bankūk

N POSS.1PL N V.2SG.MU PTCP PREP ART N
Politik Taiwan sagen gemacht in Bankok
Unsere Politik ist wie Taiwan; man kann sagen, sie wird in Bankok gemacht

[L7/2:50]

Qalbū- k bi- *la* *coke* ta'ūd taskar ū t- *pique-nique-ī*

V.3PL. PRO.2SG PRP ART.SG.F N V.2SG V.2SG CONJ V.2SG.MU V MU
[?]

[L7/2:51]

Išūf ša b *credit* ū [?]

V.2SG.MU N N CONJ [?]
[?]

[keine switches]

[L7/3:04]

Wlat 'ādiya *les* *jeunes* saḥḥt- hum bi l- baliya

V.3SG.F.MĀ N ART.PL N.PL N POSS.3PL.M PREP ART N
werden Krise Jugendliche Gesundheit in Desaster
Es wurde zu einer Krise. Die Gesundheit der Jugendlichen ist in Gefahr

[keine switches]

6.3.8 Lotfi Double Kanon – 8 – Enemy³⁸⁰

[L8/0:00]

Yeah – Awwal ennemi lī rānī kātḃ-ūh f la liste

INJ NUM N PRO(REL)FUT.1SG PTCP PRO.3SG.M PREP ART.F N
 erste Feind schreiben in Liste

Yeah. Der erste Feind, den ich auf die Liste schreibe

[L8/0:03]

Awwal wāḥid ḥabb [ʔ] awwal wāḥid f la [ʔ]

NUM NUM V.3SG.M.MĀ [ʔ] NUM NUM PREP ART.F N
 erste lieben [ʔ] erste in [ʔ]

Der erste, der [ʔ] mag, der erste in [ʔ]

[L8/0:06]

Ma'rūf f l- église ū 'and les évangélistes

PTCP PREP ART N CONJ PREP ART.PL N.PL
 bekannt in Kirche und bei Evangelisten

Bekannt in der Kirche und bei den Evangelisten

[L8/0:08]

La source tā l- virus l- ḥābiṭ lī ism-ū Iblīs

ART N PREP ART N ART ADJ PRO(REL) N POSS.3SG.M N
 Quelle von Virus bössartig Namen Satan

Die Quelle des bössartigen Virus', der Iblis heißt

[L8/0:11]

Nās tathāylū dimā wā'ir b la [ʔ]

N V.3SG.F.MU ADV ADJ PREP ART.F N
 Leute sich vorstellen immer gefährlich mit

[ʔ]

380 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014h).

[L8/0:16]

L- yahūd yqūlū rā- hū maḥdūm b- charbon

ART N.PL V.3PL.MU PTC PRO.3SG.M PTCP PREP N

Juden sagen gemacht mit Kohle
Juden sagen, er wäre aus Kohle gemacht

[L8/0:19]

Ū l- masīḥ ysammī wah lucifer wā satan

CONJ ART N V.3PL.MU PRO.3SG N CONJ N

und Christen nennen Luzifer oder Satan
Und die Christen nennen ihn Luzifer oder Satan

[L8/0:21]

L- essentiel f l- islām rasūl wass- ak ū qāl- l- ak

ART N PREP ART N N V.3SG. PRO. CONJ V.3SG. PREP PRO.
M.MĀ 2SG.M M.MĀ 2SG.M

Essentielles in Islam Gesandter warnen und sagen
Das Essentielle im Islam ist der Gesandte, der dich warnte und dir sagte

[L8/0:32]

Ū slāḥ tā'- ū huma zahw ū désespoir

CONJ N PREP PRO.3SG.M PRO.3PL N CONJ N

und Waffe von Stolz und Hoffnungslosigkeit
Und seine Waffen sind Stolz und Hoffnungslosigkeit

[L8/0:34]

L- ḥubb tā' nafs tā' sexe tā' swārd

ART N PREP N PREP N PREP N

Liebe von Selbst von Sex von Geld
Narzissmus, die Liebe von Sex und Geld

[L8/0:43]

L- blāyis lī yaḥabb- hum hūmā wayn šahawāt

ART N.PL PRO(REL)V.3SG.M.MU PRO.3PL PRO.3PL ADV [?]

Plätze lieben wo

[?]

[L8/0:45]

L-	qhāwī	ū	s-	saharāt	les	bars	les	stades	ū	l-	marché-āt
ART N.PL	CONJ	ART N.PL	ART.PL N.PL	ART.PL N.PL	ART.PL N.PL	CONJ	ART N	PL			
	Cafés	und	Partys		Bars		Stadien		Märkte		

Die Cafés, Partys, Bars, Stadien und Märkte

[L8/0:47]

L-	but	tā'	ū	yaḥkum	ay	wāḥid	fi-	nā
ART	N	PREP	PRO.3SG.M	V.3SG.M.MU	ADV	N	PREP	PRO.1PL
	Ziel	von		herrschen	irgendjemand	über		

Sein Ziel ist es, dass irgendwer über uns herrscht

[Teil des Refrains, Rest ohne *switches*:]

[L8/0:53]

Hādū	huma	ennemis	lāzim	tafḥam-	nī
DEM	PRO.3PL	N	ADV	V.2SG.M.MU	PRO.1SG

Dies sind Feinde; du musst mich verstehen

[Refrain x2]

[L8/1:19]

Mā	'and-	ū	ḥattā	corps	ḥattā	nafs	ḥattā	ḡahd
NEG	PREP	PRO.3SG.M	ADV	N	ADV	N	ADV	N
	bei		sogar	Körper	sogar	Seele	sogar	Stärke

Er hat sogar weder Körper, noch Seele noch Stärke

[L8/1:34]

Hādāyā	samm	ma'ṣūr	taqūl	asphyxie	fi-	l-	'uṣūr
DEM	N	PTCP	V.2SG.MU	N	PREP	ART	N
	Gift	gepresst	sagen	in			Zeitalter

Das ist gepresstes Gift, du kannst sagen, Asphyxie [?]

[L8/2:30]

Ū	raqma	tlāta	huwa	akbar	ennemi
CONJ	N	NUM	PRO.3SG	ADJ	N
und	Nummer	drei		größte	Feind

Und die Nummer Drei ist der größte Feind

[L8/2:35]

Az- zulum *bien sûr* mā- nahmal- š ḥattā ism- ū
 ART- N ADV ADJ NEG- V.1PL.MU- NEG ADV N POSS.3SG.M
 Unter- natürlich ertragen sogar Namen
 drückung

Die Unterdrückung natürlich – Wir ertragen nicht einmal ihren Namen

[L8/2:37]

Tellement rabb- ī [ʔ] ahū ḥarmū ‘alā nafs- ū
 ADV N POSS.1SG PRO.3SG.M V.3PL.MĀ PREP N POSS.3SG.M
 so sehr Herr [ʔ] auf Seele
 [ʔ]

[L8/2:47]

B- l- qatila b- *les crimes* wlab- *la dictature*
 PREP ART N PREP ART.PL N.PL CONJ PREP ART.F N
 mit Mord mit Verbrechen oder Diktatur
 Mit Mord, Verbrechen oder Diktatur

[L8/2:50]

C' est la même crapule min waqt *des pharaons*
 DEM V.3SG ART.SG.F ADV N PREP N PREP.PL N.PL
 gleiche Lump von Zeit von Pharaonen
 Das ist der gleiche Lump aus der Zeit der Pharaonen

[L8/2:53]

Min waqt *de la Gestapo* ū nāziya tā' *les Allemands*
 PREP N PREP ART.F N CONJ N PREP ART.PL N.PL
 von Zeit von Gestapo und Nazismus von Deutsche
 Aus der Zeit der Gestapo und des Nationalsozialismus der Deutschen

[L8/2:55]

C' est la même crapule lī kayna *en même temps*
 DEM V.3SG ART.F ADV N PRO(REL) PTCP.F PREP ADV N
 sein gleich Lump sein in gleich Zeit
 Es ist der gleiche Lump, der zur gleichen Zeit war...

[L8/2:58]

Ma'a l- ḥaddām l- maskīn lī yahqar fi- h l- patron
 PREP ART N ART ADJ PRO(REL) N.3SG.M.MU PREP PRO.3SG.M ART N
 mit Diener arm herabsehen auf Chef
 ... mit dem armen Diener, den der Chef verachtet

[L8/3:00]

Mālā fham les paroles ū t'allam min hād l- hadra
 ADV V.IMP.SG.M ART.PL N.PL CONJ V.IMP.SG.M PREP DEM ART N
 also verstehen Worte und lernen von Sprechen
 Also verstehe meine Worte und lerne von ihnen

6.3.9 Lotfi Double Kanon – 9 – Klemi³⁸¹

[L9/0:00]

Ahū ḡāk klāmī ka-l-‘āda mchargé fih des bombes

Ahū ḡāk- k klām- ī ka- l- ‘āda
 PRO.3SG.M V.3SG.M.MĀ PRO.2SG N POSS.1SG CONJ ART N
 kommen Rede wie Gewohnheit

m- charg- ī fi- h des bombes
 PTCP ADJ PTCP PREP PRO.3SG.M PREP.PL N.PL
 geladen in Bomben

Meine Rede erreicht dich – wie gewohnt mit Bomben geladen

[L9/0:03]

'and- ū diplôme m sous-sol miš min Sorbonne
 PREP PRO.3SG.M N PREP N NEG PREP N
 bei Abschluss von Untergrund von Sorbonne
 Sie hat einen Abschluss – aus dem Untergrund und nicht von der Sorbonne

381 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014i).

[L9/0:05]

Symbole tā' ū rā- hī nağma f [?] hlāl

N PREP PRO.3SG.M PTC PRO.3SG.F N PREP N
 Symbol von Stern in [?] Halbmond

Sein Symbol ist ein Stern in [?] Halbmond

[keine switches]

[L9/0:16]

Nās kull- hum ḥāyrin **paroles** tā' ī ḥārrin

N NUM PRO.3PL PTCP.PL N PREP PRO.1SG ADJ
 Leute alle rufend Liedtexte von heiß

Alle Leute rufen meine heißen Liedtexte

[L9/0:18]

Mā- dir- š b- ḥāl- ī **rap** tā' intihārī

NEG V NEG PREP N POSS.1SG N PREP N
 machen mit Rap von Selbstmörder/-mordattentäter

Mach an meiner Stelle keinen Rap eines Selbstmörders [?]

[keine switches]

[L9/0:23]

Miš b **les Berettas** ū **les attentats** tā' l- Qā'ida

NEG PREP ART.PL N.PL CONJ ART.PL N.PL PREP ART N
 mit Berettas und Attentate von al- Basis

Nicht mit Berettas und Attentaten von al-Qā'ida

[L9/0:25]

āla- dīkā rā- nā hnā dīmā **prêts** dīmā ṣābrīn

PREP DEM PTC PRO.1PL ADV ADV ADJ ADV ADJ.PL
 hier immer bereit immer geduldig

Deswegen sind wir hier immer bereit, immer geduldig

[L9/0:28]

<i>Jamais</i>	<i>yḥawaf</i>	<i>nā</i>	<i>‘atab</i>	<i>wlā</i>	<i>‘Antar Zwābrī</i>
ADV	V.3SG.M	PRO.1PL N	CONJ	N	
nie	Angst machen		Tadel	oder	‘Antar Zwābrī

Nie macht uns Tadel Angst und auch nicht ‘Antar Zwābrī³⁸²

[keine *switches*]

[L9/0:33]

<i>Même</i>	<i>lākān ḡabū</i>	<i>les</i>	<i>trous</i>	<i>bāh ywaktū</i>	<i>nā</i>	<i>trāb ū</i>	<i>dūd</i>
ADV	CONJ V.3PL.MĀ	ART.PL N.PL	CONJ V.3PL.MU	PRO.1PL N	CONJ N		
sogar	wenn bringen		Löcher um anvertrauen				Staub und Würmer
Sogar wenn sie uns Löcher brachten, um uns Staub und Würmer anzuvertrauen							

[keine *switches*]

[L9/0:38]

<i>Yabqā</i>	<i>yḡannī</i>	<i>qaṣṣa</i>	<i>min</i>	<i>la</i>	<i>version</i>	<i>tā‘</i>	<i>ma‘tūb</i>
V.3SG.M	V.3SG.M N		PREP	ART.SG.FN		PREP	PTCP
bleiben	singen	Geschichte	von		Version		[?]
Er bleibt dabei, eine Geschichte zu singen von einer [?] Version							

[Refrain →]

[L9/0:42]

<i>Šma‘</i>	<i>nī</i>	<i>bien</i>	<i>ḥū-</i>	<i>yā</i>	<i>hādāyā klām-</i>	<i>ī</i>
V.IMP.SG.M	PRO.1SG	ADV N	POSS.1SG	DEM	N	POSS.1SG
hören		gut	Bruder		Rede	
Hör mir gut zu mein Bruder! Das ist meine Rede						

[L9/0:45]

<i>Ahū</i>	<i>dīmā</i>	<i>qāwī</i>	<i>dīmā</i>	<i>qā‘d</i>	<i>y-</i>	<i>réclam-</i>	<i>ī</i>
PRO.3SG	ADV	ADJ	ADV	PTCP	MU	V	MU
	immer	stark	immer			fordern	
Sie ist immer stark. Sie ist immer dabei zu mahnen/fordern							

382 Islamist, Führer der GIA, der 2002 durch die algerische Armee getötet wurde.

[L9/0:47]

ʾadik awlād l- klāb l- yūm ray tkrah- nī

DEM N.PL ART N.PL ART N PTCP.PRO V.3SG.F.MU PRO.1SG
Söhne Hunde Tag hassen

Diese Hundesöhne werden mich heute hassen

[L9/0:50]

Klām- ī fōrt klām- ī fort fort fort fort

N POSS.1SG ADJ N POSS.1SG ADJ ADJ ADJ ADJ
Rede stark Rede stark stark stark stark

[→ Refrain x2]

[L9/1:04]

Klām- ī gālī ū mā- ytbaʿ- š f la bourse

N POSS.1SG ADJ CONJ NEG V.3SG.M.MU.PASS NEG PREP ART.F N
Rede teuer und verkaufen in Börse

Meine Rede ist teuer und wird nicht an der Börse verkauft

[L9/1:06]

ʾAla- hā ahum saħtū- nī la sécurité fi Tūnis

PREP PRO.3SG.F PRO.3PL V.3PL.MĀ PRO.1SG ART.SG.F N PREP N
über [?] Sicherheit in Tunis

[?] die Sicherheit in Tunis

[L9/1:09]

Zid l- police qāl- l- ī imši vas- y travers- i

V ART N V.3SG.M.MĀ PREP PRO.1SG V.IMP.SG V.IMP ADV V MU
Polizei sagen zu gehen dorthin überqueren

Dazu kommt, dass die Polizei sagt, geh, überquere [die Straße]

[L9/1:12]

[?] anā naʿbad rabb- ī ū huwa yaʿbad Madame Trabelsi

[?] PRO.1SG V.1SG.MU N POSS.1SG CONJ PRO.3SG V.3SG.MU N N
[?] dienen Herr und dienen Madame Trabelsi

Ich diene meinem Herrn und er dient Madame Trabelsi

[L9/1:14]

[?] walit danger ū n- dérang- ī

[?] N.1SG.MĀ N CONJ MU.1 V MU.SG

[?] werden Gefahrt und stören

[?] ich wurde zur Gefahr und störe

[L9/1:16]

Lahnā fi Alger wlā f l- hāriġ f l- étranger

ADV PREP N CONJ PREP ART N PREP ART N

hier in Alger oder in Ausland in Ausland

Hier in Alger oder im Ausland, im Ausland

[L9/1:19]

Habbīt n- arrang- ī 'atawn- ī bi- l- mūs fi zahr- ī

V.1SG.MĀ MU.1 V MU.SG V.3PL.MĀ PRO.1SG PREP ART N PREP N

POSS.1SG

lieben einrichten geben mit Messer in Rücken

Ich liebte es einzurichten. Sie gaben mir ein Messer in den Rücken

[L9/1:22]

Qallbū- nī recherchē aktar min Ayman az-Zawāhirī³⁸³

V.3PL.MĀ PRO.1SG ADJ ADJ PREP N

suchen gesucht mehr als Ayman az-Zawāhirī

Sie suchten mich, ich bin gesuchter als Ayman az-Zawāhirī

[L9/1:24]

Hādāyā zahr- ī fī kull blāša nħallī la trace

DEM N POSS.1SG PREP ADV N V.1SG.MU ART.SG.F N

[?] in alle Platz lassen

Spur

Das ist mein [?], überall hinterlasse ich eine Spur

[keine switches]

383 Chef der Terrororganisation *al-Qā'ida*.

[L9/1:35]

Libsū l- mqāyis ū les menottes f- l- yiddin

V.3PL.MĀ ART N CONJ ART.PL N PREP ART N.PL/DL

anziehen [?] und Handschellen in Hände

Sie tragen [?] und Handschellen an den Händen

[keine switches]

[Refrain x2]

[keine switches]

[L9/2:13]

Lākan oui rap [?] wild al- qāwrī

CONJ PTC N [?] N ART N

Aber ja Rap [?] [?] Sohn Westler

Aber, ja, Rap [?] Sohn des Westlers [ein Produkt des Westens]

[L9/2:15]

Klām- ī rā- hū dzīrī hurr miš- hū mirikānī

N POSS.1SG PTC PRO.3SG.M ADJ ADJ NEG PRO.3SG.M ADJ

Rede algerisch frei amerikanisch

Meine Worte sind algerisch und frei, nicht amerikanisch

[L9/2:18]

Klām- ī malgré yfid malgré yqarrī

N POSS.1SG ADV V ADV V.3SG.M.MU

trotz nützen trotz [?]

[?]

[keine switches]

[L9/2:42]

Klām- ī qāṣiḥ qadar mēme yiddī s- siḡn

N POSS.1SG PTC V.3SG.M.MĀ ADV V.3SG.M.MU ART N

Rede dunkel können sogar führen Gefängnis

Meine Worte sind dunkel, sie können sogar zum Gefängnis führen

[keine switches]

[Refrain x2]

6.3.10 Lotfi Double Kanon – 10 – Ghazza³⁸⁴

[L10/0:30]

Qā'd	nšūf	f	la	télé
PTCP	V.1SG.MU	PREP	ART	N
	sehen	in		Fernsehen

Ich bin dabei im Fernsehen zu sehen

[L10/0:32]

Ṭayāra	taḍrub	ū	l-	bābūr	qā'd	y-	tir-	ī
N	V.3SG.F.MU	CONJ	ART	N	PTCP	MU	V.INF	MU
Flugzeug	treffen	und		Schiff			schießen	

Ein bombardierendes Flugzeug und ein Schiff, das schießt

[L10/0:34]

L-	yahūd	yā	ḥilī	ṭḥārib	b	les	[?]
ART	N	PTC	[?]	V.3SG.F.MU	PREP	ART.PL	[?]
	Juden		[?]	kämpfen	mit		[?]

[?]

[L10/0:41]

Ū	l-	yūm	qašfū-	h	bi	sawārīḥ	tā'	l-	phosphore
CONJ	ART	N	V.3PL.MĀ	PRO.3SG.M	PREP	N.PL	PREP	ART	N
und		Tag	bombardieren	mit	Raketen	von	Phosphor		

Und heute bombadierten sie es [das Volk] mit Phosphorraketen

[L10/0:44]

Rāhū	zādū	b	l-	offensive	terrestre
V.3PL.MĀ	V.3PL.MĀ	PREP	ART	N	ADJ
sie	hinzufügen	mit		Angriff	Boden-

Sie machen mit einer Bodenoffensive weiter

384 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014j).

[L10/0:46]

Sous les ordres tā' sioniste Shimon Peres

PREP ART.PL N.PL PREP N N N
 unter Befehl von Zionist Shimon Peres
 Unter dem Befehl des Zionisten Shimon Peres

[L10/0:48]

C' est le vrai terroriste li dār mille morts

DEM V.3SG ART.M ADJ N PRO(REL) V.3SG.M.MĀ NUM N
 sein richtig Terrorist machen tausend Tote
 Dies ist der wahre Terrorist, der tausend Tode verursacht hat

[L10/0:50]

Ġunūd ba'tat ġutaṭ l- sbīṭār wla morgue

N.PL V.3SG.F.MĀ N.PL PREP N CONJ N
 Soldaten senden Körper nach Krankenhaus oder Leichenhalle
 Soldaten schicken Körper ins Krankenhaus oder in die Leichenhalle

[L10/0:52]

Bāh [ʔ] le monde l- 'arab lāzim tmūt

CONJ V.3SG.M.MU ART.SG.M N ART N ADJ V.3SG.F.MU
 um zu [ʔ] Welt Araber notwendig sterben
 Dafür, dass die Welt [ʔ], müssen die Araber sterben

[keine switches]

[L10/1:00]

Ū ġaz'ū l- islām mi l- ḥudūd tā' Jérusalem

CONJ V.3PL.MĀ ART N PREP ART N.PL PREP N
 trennen Islam von Grenzen Jerusalem
 Und sie trennten den Islam durch die Grenzen Jerusalems

[L10/1:02]

Hazīn 'ām fi- h l- étoile tā' David

ADJ N PREP PRO.3SG.M ART N PREP N
 traurig Zeichen in Stern von David
 Ein trauriges Zeichen ist in ihm: der Davidsstern

[Refrain]

[L10/1:27]

Ruḥ qūl li-l-ḥulafā' ar-rāšidīn

Geh, sag zu den rechtgeleiteten Kalifen

[L10/1:30]

Šaqṣ-hum waš ndirū ḥnā ḍaya'nā Ūršālim

Frage sie, was sollen wir machen, nachdem wir Jerusalem verloren haben

[keine switches]

[L10/1:39]

Ū l- yūm Isrā'īl wlat criminel de guerre

CONJ ART N N V.3SG.F.MĀ N PREP N
und Tag Israel werden Verbrecher von Krieg
Und heute wurde Israel zu einem Kriegsverbrecher

[keine switches]

[L10/1:43]

Baš ynūdū mi l- [?] yhizzū les roquettes

CONJ V.3PL.MU PREP ART [?] V.3PL.MU ART.PL N.PL
um [?] von aufsteigen Raketen
[?]

[keine switches]

[L10/1:50]

Mazālat šābra rabb- ī 'and- ū des soldats

V.3SG.F.MĀ PTCP.F N POSS.1SG PREP PRO.3SG.M ART.PL.INDF N.PL
immer noch geduldig Herr bei Soldaten
Er [der Widerstand] ist immer noch geduldig. Gott verfügt über Soldaten

[L10/1:52]

Rāḥū libsū des combats ū dārū 'aqida salba

V.3PL.MĀ V.3PL.MĀ ART.PL N CONJ V.3PL.MĀ N ADJ
gehen anziehen Kämpfe und machen Ideologie negativ
Sie gingen, Kampf[anzüge] anzuziehen und lebten eine harte Ideologie

[keine switches]

[Refrain]

[keine switches]

6.3.11 Lotfi Double Kanon – 11 – Pouvoir³⁸⁵

[L11/0:00]

As-siġn huwwa wasīla li-at-tadmīr al-ġasadī

Das Gefängnis ist ein Mittel zur körperlichen Zerstörung

[L11/0:03]

Wa-huwwa kadālik wasīla li-at-tadmīr al-ma'nawī li-s-saġīn as-siyāsī

Und ebenso ist es ein Mittel zur moralischen/unkörperlichen Zerstörung des politischen Gefangenen

[L11/0:09]

Min aġl daħu ilā l-iħbāṭ

Um Hoffnungslosigkeit zu verbreiten

[L11/0:11]

Min aġl daħu ilā l-karāha

Um Neid zu verbreiten

[L11/0:12]

Wa-bi-'ibāra aṣ-ṣaħħ huwa fī [?] mawt baṭī'

Und mit wahren Worten gesprochen, ist er [unverständlich] langsamer Tod

[Refrain:]

[L11/0:17]

a-	ġal	l-	<i>pouvoir</i>	<i>le</i>	<i>pouvoir</i>
----	-----	----	----------------	-----------	----------------

PREP	N	ART	N	ART.M	N
------	---	-----	---	-------	---

	wegen		Macht		Macht
--	-------	--	-------	--	-------

Wegen der Macht

385 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014k).

[L11/0:20]

Yidīrū zulm yidīrū dall yidīrū l-quwwa

Sie unterdrücken, sind korrupt, schlagen und missbrauchen ihre Macht

[L11/0:23]

'a-	ğal	as-	sulṭa	yḥarrġū	<i>même les</i>	<i>soldats</i>
PREP	N	ART	N	V.3PL.MU	ADV	ART.PL N.PL
	wegen		Macht	aussenden	sogar	Soldaten

Weil die Machthaber sogar Soldaten aussandten

[L11/0:25]

Baš yabqā sultān ū šḥāb-ū tkūn sayṭara

Auf dass der Sultan und seine Freunde an der Macht bleiben

[x2]

[L11/0:38]

'a-	ğal	l-	<i>pouvoir</i>	yaḥabb	ykal	ḥukm
PREP	N	ART	N	V.3SG.M.MU	V.3SG.M.MU	N
	wegen		Macht	lieben	ernennen	Macht

Die Macht[haber] lieben es, Macht[haber] zu ernennen

[keine switches]

[L11/0:43]

<i>Même</i>	[?]	ḥukm	bi	l-	ḥaqq	lī	[?]
ADV	V.3SG.M.MU	N	PREP	ART	N	PRO(REL [?])	[?]
sogar	[?]	Autorität	mit		Recht		[?]

[?]

[keine switches]

[L11/0:52]

Wağh-	ū	<i>masqué</i>	fi	ğarrt u	<i>les</i>	<i>jeunes</i>	mātū
N	POSS.3SG.M	ADJ	PREP	N	POSS.3SG.M	ART.PL	N
Gesicht		maskiert	in	Urne		Jugendliche	sterben

Sein Gesicht ist maskiert mit und in seiner Urne starben Jugendliche [?]

[keine switches]

[L11/1:00]

Yğīb ḥdīda kaḥla 'crymogène³⁸⁶ ū mukāḥla

V.3SG.M.MU N ADJ ADJ/N CONJ N

bringen Eisen schwarz tränenerregend und lange Flinte

Sie bringen schwarzes Eisen, Tränengas und Flinten

[keine switches]

[L11/1:05]

Yasraq l- blād ū kī tanfaḥ- l- ū y démission- ī

V.3SG. ART N CONJ CONJ V.3SG.F.MU PREP PRO. MU. V.INF MU
M.MU 3SG.M 3.M

stehlen Land und als geben für abdanken

Er bestiehlt das Land und als es ihn beschenkt, dankt er ab

[keine switches]

[Refrain x2]

[L11/1:36]

a- ḡal l- pouvoir darū qanabil ū quwwāt

PREP N ART N V.3PL.MĀ N CONJ N

wegen Macht machen Bomben und Truppen

Für die Macht benutzen sie Bomben und Streitkräfte

[keine switches]

[L11/1:42]

Ṣḥāb l- qarārāt l- qiyām jamais raqqaw- hā

N ART N.PL ART N ADV V.3PL.MĀ PRO.3SG.F

Besitzer Entscheidungen Durchführung nie fördern

Die Entscheidungsträger führen diese Entscheidungen nie durch [?]

[L11/1:44]

Jamais qrāw- hā [?]

ADV V.3PL..MĀ PRO.3SG.F

nie lesen

Nie lasen sie sie [?]

386 Eigentlich: lacrymogène.

[keine switches]

[L11/1:51]

Šī	manfa'	la-	ḥna	ahu	rağğa'	l-	esclavage
N	ADJ	PREP	PRO.1PL	PRO.3SG.M	V.3SG.M.MĀ	ART	N
Ding	nützlich				zurückbringen		Sklaverei

Eine für uns „nützliche“ Sache: Er brachte die Sklaverei zurück

[L11/1:54]

Ršās	ū	clash	ḥlāf	'ašā	ū	cravache
N	CONJ	N	N	N	CONJ	N
Blei	und	Streit	Konflikt	Prügel	und	Peitsche

Blei, Streit, Konflikt, Prügel und Peitschenhiebe

[keine switches]

[L11/1:58]

Lī	yaḥlaš	b	l-	brique-	a	bāš	ta'as	'alī	h	Amrikā
PRO(REL)	V.3SG.M.MU	PREP	ART	N	F	CONJ	V.3SG.M.MU	PREP	PRO.3SG.M	N
	beenden	mit	Feuerzeug	um	verprügeln	auf	Amerika			

[?]

[keine switches]

[L11/2:07]

Qallbū	nās	'abīd	fī	arādī	Mauritani-	a
suchen	Leute	Knechte	in	Erden	Mauritanien	
V.3PL.MĀ	N	N	PREP	N	N	F

[?]

[L11/2:10]

[?]	bi-	l-	kiya	même	fī	blād	Lālā	Turkiya	³⁸⁷
	PREP	ART	N	ADV	PREP	N	N		
	mit		Brand	sogar	in	Land	Lālā	Turkiya	

[?]

[keine switches]

387 Lied von Šābb 'Amar.

[Refrain x2]

[L11/2:44]

Kāyna blād f l- *Afrique* and- hum ra'is daḡḡal

PTCP.F N PREP ART N PREP PRO.3PL.M N N
 sein Land in Afrika bei Präsident Betrüger
 Es gibt ein Land in Afrika, in dem sie einen Betrüger als Präsidenten haben

[L11/2:47]

Tellement yakrah *les* *jeunes* qāl- l- hum mamnū' l- ḥiḡāb

ADV V.3SG. ART. N.PL V.3SG. PREP PRO. ADJ ART N
 M.MU PL M.MĀ 3PL.M
 derart hassen Jugendliche sagen zu verboten Schleier
 Er hasst die Jugendlichen derart, dass er zu ihnen sagte, der Schleier wäre verboten

[keine *switches*]

[L11/2:56]

Ḥabb bnāt-ū yat'arraw bāš yḡībū- l- ū *les* *touristes*

V.3SG. N.PL POSS.V. 3PL.MĀ CONJ V.3PL.MU PREP PRO. ART.PL N.PL
 M.MĀ 3SG.M 3SG.M
 lieben Mädchen ausziehen um holen für Touristen
 Er liebte es, wenn sich seine Mädchen auszogen, um ihm Touristen zu bringen

[L11/2:58]

Yidir t- *business* f l- bḥār ū f *la* *côté*

V.3SG.M.MU MU N PREP N CONJ PREP ART.F N
 machen Geschäft in Meer und in Küste
 Er macht Geschäfte im Meer und an der Küste

[L11/3:00]

Ū bāh yiğīb l- yhūd yabnī- l- hum des synagogues

CONJ CONJ V.3SG. ART N.PL V.3SG. PREP PRO. ART.PL.INDF N.PL
M.MU M.MU 3PL.M

und um holen Juden bauen für Synagogen
Und um Juden zu holen baut er ihnen Synagogen

[keine switches]

[L11/3:09]

Ū- ša'b y'ānī fī bāb swīqa b cirage

CONJ N V.3SG.M.MU PREP N N PREP N
und Volk leiden in Tor [?] mit Schuhcrème
[?]

[keine switches]

[L11/3:17]

Mālā l- blād ahī ntā' rays ū l- hôtel tā' mart rays

ADV ART N PRO.3SG.F PREP N CONJ ART N PREP N N

also Land von Präsident und Hotel von Frau Präsident
Also gehört das Land dem Präsidenten und das Hotel der Frau des Präsi-
denten

[L11/3:19]

Ū- l- bāqī tā' l- famil- a wlā ḥbāb tā' sīd ar- rays

CONJ ART N PREP ART N- F CONJ N.PL PREP N ART N

und Rest von Familie oder Freunde von Herr Präsident
Und der Rest gehört der Familie oder Freunden des Herrn Präsidenten

[Refrain x2]

6.3.12 Lotfi Double Kanon – 12 – Rissela³⁸⁸

[L12/0:10]

Sīd ar-rayis naktab-l-ak li-awwal ḥaṭra

Herr Präsident, ich schreibe dir die erste Zeile

[L12/0:14]

Même la- kân ‘am- bāl-ī hād l- ḥutwa rāhī

ḥaṭīra

ADV PTC V.3SG.M.MĀ PREP N POSS.1SG DEM ART N PTC.3SG.F

ADJ

sogar sein in Geist Schritt gefährlich

Auch wenn mir bewusst ist, dass dieser Schritt gefährlich ist

[L12/0:16]

Ḥatak anā qālū- lī uskut on sait ja-

mais

IMP.2SG PRO.1SG V.3PL.MĀ PRO.1SG V.IMP.SG.M PRO V.3SG ADV

aufpassen sagen schweigen man wissen nie

Pass auf, sie sagten mir: „Schweig!“ Man weiß nie...

[keine *switches*]

[L12/0:27]

Rānī muslim wā‘ī b les quatre livres

PTCP.1SG N ADJ PREP ART.PL NUM N.PL

Muslim aufmerksam auf vier Bücher

Ich bin ein Muslim, der die vier Bücher³⁸⁹ achtet.

388 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014).

389 Bei den „vier Büchern“ handelt es sich um at-Tawrāh (Tora des Mūsā/Moses), az-Zabūr (Psalmen des Dāwūd/David), al-Inḡīl (Bibel des ‘Īsā/Jesus) und al-Qur‘ān (Koran des Muḥammad).

[L12/0:29]

En plus anī Berbère ya'nī ḥa- nmūt un homme libre
 PREP ADV PRO.1SG N V.3SG.M.MU FUT V.1SG.M.MU ART.INDF N ADJ
 außerdem Berber bedeuten sterben Mann frei
 Außerdem bin ich Berber, das heißt, dass ich als freier Mann³⁹⁰ sterben
 werde

[keine switches]

[L12/0:42]

Ad- désespoir miš- ha affaire tā' swārid
 ART N NEG PRO.3SG.F N PREP N
 Hoffnungslosigkeit Sache von Geld
 Die Hoffnungslosigkeit ist keine Sache des Geldes

[L12/0:45]

Tafham [?] kūn naḥkī- l- ak saḥḥ l- histoire
 V.2SG.M.MU [?] PTCP V.1SG.MU PREP PRO.2SG.M ADJ ART N
 verstehen [?] sein erzählen wahr Geschichte
 [?]

[keine switches]

[L12/0:51]

Rabbaw- nā 'lā š- šarr dārū- l- nā lavage de cerveau
 V.3PL.MĀ PRO.1PL PREP ART N V.3PL.MĀ PREP PRO.1PL N PREP N
 aufziehen auf Böses machen für Wäsche von Gehirn
 Sie zogen uns durch Böses auf und verpassten uns eine Gehirnwäsche

[keine switches]

[L12/0:56]

Billī dawla 'aduwa ū jamais rayḥa tfid- nā
 CONJ N N CONJ ADV FUT V.3SG.F.MU PRO.1PL
 dass Staat Feind und nie nützen
 Dass des Staat ein Feind ist, der uns nie nutzen wird

390 Hier spielt Lotfi Double Kanon mit der Eigenbezeichnung der Berber als „Amāzīg“, als „freier Mensch“.

[keine *switches*]

[L12/1:19]

Almūnā	fahmūnā	billi	l-	vote	dīmā mdarraḥ
v.1SG.MĀ	v.1SG.MĀ	CONJ	ART N		ADV ADJ
lernen	verstehen	dass		Abstimmung	immer falsch

Wir erkannten, wir verstanden, dass die Wahlen immer gefälscht sind

[keine *switches*]

[Refrain x2 ohne *switches*]

[keine *switches*]

[L12/2:00]

Miš-nī ḡāy bāš nša'al nār ḡadida

Ich komme nicht, um ein neues Feuer anzuzünden

[L12/2:03]

Miš-nī ḡāy bi-namīma tā' ḡarīda

Ich bringe keine Verleumdungen einer Zeitung

[L12/2:05]

Bi-	l-	'aks	ḡāyb-	l-	ak	message	tā'	šabība
PREP	ART	N	PTCP	PREP	PRO.2SG.M	N	PREP	N
mit		Gegenteil	bringen			Botschaft	von	Jugend

Im Gegenteil, ich bringe dir eine Botschaft der Jugend

[L12/2:07]

La	jeunesse	tafakkar	ḡir	f	départ
ART	N	v.3SG.F.MU	ADV	PREP	N
	Jugend	denken	nur	an	Anfang

Die Jugend denkt nur am Anfang nach

[L12/2:10]

[?]	la	plupart	šāfū	l-	mustaqbal	kull-	ū	ḡbāb
	ART.SG.F	N	v.3PL.MĀ	ART	N	NUM	PRO.3SG	N
		Mehrheit	sehen		Zukunft	alles		Nebel

[?] die Mehrheit sah die Zukunft komplett im Nebel

[keine switches]

[L12/2:28]

[ʔ]	hādiya	l-	f'a	dayrīn	des	barrages
	DEM	ART	N	PTCP.PL	ART.PL.INDF	N.PL
			Gruppe machend		Straßensperren	

[ʔ] diese Gruppe macht Straßensperren

[L12/2:31]

Bāh	sawt	tā'	aš-ša'b	mā	yaṭla'	ḥattā	étage
CONJ	N	PREP	ART N	NEG	V.3SG.M.MU	PREP	N
um	Stimme	von	Volk		steigen	bis	Stockwerk
Damit die Stimme des Volkes nicht bis zur Etage aufsteigt							

[keine switches]

[L12/2:41]

Ū-	yḥarağ	la	police	bāš	[ʔ]
CONJ	V.3SG.M.MU	ART.SG.F	N	CONJ	
und	ausrücken		Polizei	um	
Und die Polizei rückt aus, um [ʔ]					

[keine switches]

[Refrain x 2]

[keine switches]

[L12/3:34]

Badīt	n-	compar-	ī	bīn	l-	ḥīr	ū	š-	šarr
V.1SG.MĀ	MU.1SG	V	MU	PREP	ART	N	CONJ	ART	N
anfangen		vergleichen	zwischen	Gutes	und				
Schlechtes									

Ich fing an, zwischen dem Guten und dem Schlechten zu vergleichen

[keine switches]

[L12/3:46]

Nastar'raf	fi	d-	duyūn	rā-	k	rabaht	le	défi
V.1SG.MU	PREP	ART	N	PTC	PRO.2SG	V.2SG.MĀ	ART.SG.M	N
erkennen		in	Schulden		gewinnen	Herausforderung		

Ich erkenne in den Schulden, dass du die Herausforderung gemeistert hast

[L12/3:48]

Ki	ntfakkar	bakrī	ḥabbū	ybī'ū-	nā	la	famille
ADV	V.1SG.MU	ADV	V.3PL.MĀ	V.3PL.MU	PRO.1PL	ART.SG.F	N
wie	denken	früh	lieben	verkaufen			Familie

[?]

[keine switches]

[L12/4:02]

C'	est	vrai	mašari' kānat	mīta ū	ṭharrqat
DEM	V.3SG	ADJ	N.PL	V.3SG.F.MĀ	ADJ CONJ V.3SG.F.MĀ
	sein	richtig	Projekte sein	tot	und verbrennen

Es ist richtig; Projekte sind tot und verbrannt

[keine switches]

[L12/4:07]

C'	est	vrai	qdāh	min	village mā-	kān-	š	ya'raf	gaz	
DEM	V.3SG	ADJ	INT	PREP	N	NEG	V.3SG.M.MĀ	NEG	V.3SG.M.MU	N
	sein	richtig	wie viele	von	Dorf	sein		kennen	Gas	

Es ist richtig, wie viele Dörfer kannten kein Gas

[L12/4:10]

C'	est	vrai	qdāh	min	village	kān	blā	[?]	ḥlāš
DEM	V.3SG	ADJ	INT	PREP	N	V.3SG.M.MĀ	PREP	[?]	
ADJ									
	sein	richtig	wie viel	von	Dörfer	sein	ohne	[?]	fertig

Es ist richtig, wie viele Dörfer waren ohne [?]

[L12/4:12]

‘am- bāl-ī l- *économie* lāzim- hā ṣaḥḥ la base
 PREP N POSS.1SG ART N ADV PRO.3SG.F N ART N
 in Geist Wirtschaft notwendig Wirklichkeit Basis
 Ich denke an die Wirtschaft: Sie ist notwendig, ist wirklich die Basis

[L12/4:15]

‘Am- bāl- ī lāzim- nā waqt bāh nawṣlū la surface
 PREP N POSS.1SG ADV PRO.1PL N CONJ V.1PL.MU ART.F N
 in Geiste notwendig Zeit um erreichen Oberfläche
 Ich denke daran, dass wir Zeit brauchen, die Oberfläche zu erreichen

[L12/4:18]

‘Am- bāl- ī dossier- āt bzāf mā- zālū maḥlūlīn
 PREP N POSS.1SG N PL NUM NEG V.3PL.MĀ PTCP.PL
 in Geiste Akten viele immer noch geöffnet
 Ich denke an viele Akten, die immer noch geöffnet sind

[L12/4:20]

Bzāf des projets lāzim yidārū f l- avenir
 ADV PREP N.PL ADV V.3PL.MU PREP ART N
 viel von Projekten notwendig machen in Zukunft
 Viele Projekte, die man in der Zukunft machen muss...

[L12/4:22]

B- ṣaḥḥ hādī snīn ū les jeunes mhamšīn
 PREP N DEM.F N.PL CONJ ART.PL N.PL PTCP
 mit Wirklichkeit Jahre und Jugendliche marginalisiert
 ... in Wirklichkeit in diesen Jahren und die marginalisierten Jugendli-
 chen...

[L12/4:25]

Des jeunes bi- l- alāf fī blād l- ġurba [ʔ]
 ART.PL.INDF N.PL PREP ART NUM PREP N ART N [ʔ]
 Jugendlliche mit Tausende in Land Fremde [ʔ]
 Die Jugendlichen [ʔ] zu Tausenden im Land der Fremde

[keine switches]

[L12/4:33]

Nibniw sbitār- āt n- développ- ī maydān aṣ- ṣiḥa

V.1PL.MU N PL MU V.INF MU N ART N
 bauen Krankenhäuser entwickeln Feld Gesundheit

Wir [müssen] Krankenhäuser bauen und das Gesundheitswesen entwickeln

[keine switches]

[L12/4:38]

Lāzim les jeunes tā'- nā t'awn- hum 'alā ḥadma

ADV ART.PL N.PL PREP PRO.1PL N PRO.3PL.M PREP N
 notwendig Jugendliche von Unterstützung bezügl. Arbeit

Wir müssen unsere Jugendlichen unterstützen in Bezug auf Arbeit[ssuche]

[keine switches]

[Refrain x2]

6.3.13 Lotfi Double Kanon – 13 – Mazelna³⁹¹

[Refrain x2 ohne switches]

[L13/0:43]

Mā- zālnā mā thāf- š jamais tabaddalnā

NEG V.1PL.MĀ NEG V.IMP NEG ADV V.1PL.MĀ
 immer noch fürchten nie sich verändern

Immer noch... Fürchte dich nicht! Wir verändern uns nie

[keine switches]

391 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014m).

[L13/1:05]

Sa‘āt	lāzim	dégâts	dīr	al-	‘iqāb
N	ADV	N	V.IMP	ART	N
Stunden	notwendig	Beschädigung	machen		Strafen
Die Stunden, in denen es unabdingbar ist, Beschädigungen zu bestrafen					

[L13/1:08]

Ū	sa‘āt	kāynīn	des	cas	tarkaḥ	ū	ta‘qāl
					[?]		[?]
und	Stundenvorhanden		Fälle		[?]	und	[?]
[?]							

[keine switches]

[Refrain x2]

[L13/2:00]

Kindīr	rap	wāī	yaqūlū	miš-	hu	rap
V.1SG.MU	N	ADJ	V.3PL.MU	NEG	PRO.3SG.M	N
machen	Rap	bewusst	sagen			Rap
Ich mache <i>conscious rap</i> . Sie sagen, es wäre kein Rap						

[L13/2:03]

Ḥatak	kāynīn	afrād	yihabbū	rap	li-	l-	isti‘rād
[?]	PTCP.PL	N.PL	V.3PL.MU	N	PREP	ART	N
[?]	sein	Leute	lieben	Rap	für		show
[?] Es gibt Leute, die Show-Rap mögen							

[keine switches]

[L13/2:13]

Waqt	même	ra‘īs	kīmā	Bū-Ḍiyāf	māt	bakrī
N	ADV	N	CONJ	N	V.3SG.M.MĀ	ADV
Zeit	sogar	Präsident	wie	Bū-Ḍiyāf	sterben	früh
Eine Zeit, in der selbst ein Präsident wie Bū-Ḍiyāf ⁹² früh starb						

392 Muḥammad Bū-Ḍiyāf war 1992 Präsident Algeriens als er ermordet wurde.

[L13/2:16]

M-	waqt	les	agences	secrets	ū	l-	artiste	massacré
PREP	N	ART.PL	N.PL.F	N.PL.M	CONJ	ART N	ADJ	
von	Zeit		Agentur	geheim	und	Künstler	massakriert	
Von einer Zeit der Geheimdienste und des ermordeten Künstlers								

[L13/2:19]

Des	studios	kanū	msakkrīn	ū	bzāf	nās	sāktīn
ART.PL.INDF	N.PL	V.3PL.MĀ	ADJ.PL	CONJ	ADV	N	ADJ.PL
	Studios	sein	verschlossen		viel	Leute	schweigend
Studios waren verschlossen und viele Leute haben geschwiegen							
[keine switches]							

[L13/2:24]

Waqt	la	grève	générale	tāʿ	Ġabhat al-	Inqād
N	ART.F	N	ADJ.F	PREP	N	ART N
Zeit		Streik	allgemein	von	Front	Heil
Die Zeit des Generalstreiks der Islamischen Heilsfront ³⁹³						

[L13/2:27]

Waqt li	ħarġū	fi-	h	les	chars	ū nār	šaʿlat	la	guerre		
N	PRO(REL)	V.3SG.M.MĀ	PREP	PRO.3SG.M	ART.PL	N	CONJ	N	V.3SG.F.MĀ	ART.F	N
Zeit		ausrücken	in	Panzer	und	Feuer	entzünden	Krieg			
Eine Zeit, in der die Panzer ausrücken und das Feuer den Krieg entzündet											

[L13/2:30]

Waqt li	hazzū	fi-	h	les	jeunes	li-	l-	muʿtaqal	tāʿ	Riqqān
N	PRO	V.3PL.	PREP	PRO.	ART.PL	N.PL	PREP	ART N	PREP	N
	(REL)	MĀ		3SG.M						
Zeit sich erheben in Jugendliche für Gefangenenlager von Riqqān										
Eine Zeit in der sich die Jugendlichen für das Gefangenenlager in Riqqān ³⁹⁴ erheben										

393 Al-Ġabhatu l-Islāmiyatu li-l-Inqādi; islamistische algerische Partei.

394 Ort früherer französischer Atombombentests.

[L13/2:32]

Waq̄t lī k̄anū les déḡâts ū l- muzāharāt kbār

N PRO(REL) V.3PL.MĀ ART.PL N.PL CONJ ART N.PL ADJ.PL

Zeit sein Schäden und Demonstrationen groß

Eine Zeit, in der viele Schäden und große Demonstrationen waren

[L13/2:35]

Waq̄t le premier attentat fi l- caserne-a tā' Qamār

N ART.M NUM N PREPART N F PREP N

Zeit erste Attentat in Kaserne von Qamār

Die Zeit des ersten Anschlags in der Kaserne von Qamār

[L13/2:38]

Waq̄t les bombes tā' l- maṭār tā' sbitār ū la gare

N ART.PL N PREP ART N PREP N CONJ ART.F N

Zeit Bomben von Flughafen von Krankenhaus und Bahnhof

Die Zeit der Bomben auf den Flughafen, das Krankenhaus und den

Bahnhof

[keine switches]

[L13/2:48]

Ġabnā- hā ruġūla contre klāb lī ġawwū- nā

V.1PL.MĀ PRO.3SG.F N PREP N PRO(REL) V.3PL.M PRO.1PL

einen Männlichkeit gegen Hunde hungern

Feigling nennen lassen

Wir nannten sie einen Feigling. Männlichkeit gegen die Hunde, die uns

hungern ließen

[keine switches]

[L13/3:02]

Nasāw billī Double Kanon ḥakāyt- ū qadīma

V.3PL.MĀ CONJ N N POSS.3SG.M ADJ

vergessen dass Double Kanon Geschichte alt

Sie vergaßen, dass die Geschichte Double Kanons alt ist

[Refrain]

[L13/3:28]

Mā-	zal-	nā	ū-	l-	combat	mā- zāl	qā'im
NEG	V.3SG.MĀ	PRO.1PL	CONJ	ART	N	NEG V.3SG.MĀ	PTCP.SG
immer noch		und		Kampf immer noch machend			

Wir sind immer noch da und der Kampf geht weiter

[keine switches]

[L13/3:35]

Maš- hā	bi-	l-	ḥiqd	mais	bi-	l-	'aḳīda ū taḳwa
NEG	PRO.3SG.F	PREP	ART N	CONJ	PREP	ART N	CONJ N
mit		Hass		sondern mit		Glaube und Frömmigkeit	

Sie [die Kraft] kommt nicht von Hass, sondern von Glaube und Frömmigkeit

[L13/3:40]

Jamais	kān	harabnā	ū	jamais	dawwarnā	zahr- nā
ADV	V.3SG.M.MĀ	V.1PL.MĀ	CONJ	ADV	V.1PL.MĀ	N POSS.1PL
nie	sein	vertreiben	und	nie	drehen	Rücken

Nie flüchteten wird und nie drehten wir unseren Rücken hin

[keine switches]

[L13/3:46]

Ū	jamais	rabb-	nā	ḥaṭak	Allāh huwa	rabb- nā
CONJ	ADV	N	POSS.1PL [?]	N	PRO.3SG.M N	POSS.1PL
und	nie	Herr	[?]	Gott	Herr	

Und nie [?]. Gott ist unser Herr

[keine switches]

[Refrain x2]

6.3.14 Lotfi Double Kanon – 14 – Paradoxe³⁹⁵

[Refrain:]

[L14/0:21]

Paradoxe – p – a – r – a – d – o – x

N

Paradox

Paradox

[L14/0:24]

Kilma *très* *complexe* *ū* *tafsīr* *miš-* *hū* *fixe*

N ADV ADJ CONJ N NEG PRO.3SG.M ADJ

Wort sehr komplex und Interpretation fest

Ein sehr komplexes Wort und seine Interpretation ist nicht eindeutig

[L14/0:28]

Puisque *l-* *ma'na* *tā'-* *hā* *s'ib* *bāh* *yǧī-* *k*

CONJ ART N PREP PRO.3SG.F ADJ CONJ V.3SG.M.MU PRO.2SG

denn Bedeutung von schwierig um bringen

Denn seine Bedeutung ist schwierig, dir zu erklären

[L14/0:30]

Huwa *amr* *'aǧīb* *en* *même* *temps* *très* *logique*

PRO.3SG.M N ADJ PREP ADJ N ADV ADJ

Sache seltsam gleich Zeit sehr logisch

Es ist eine seltsame Sache und gleichzeitig sehr logisch

[x2]

[L14/0:45]

L- *paradoxe* *bāš* *tafham-* *ū* *n'aṭī-* *k* *amṭila*

ART N PREP V.2SG.M.MU PRO.3SG.M V.1SG.MU PRO.2SG.M N.PL

Paradox um verstehen geben Beispiele

Das Paradox – damit du es verstehst, gebe ich dir Beispiele

[keine *switches*]

³⁹⁵ Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014n).

[L14/0:56]

<i>Paradoxe</i>	k-	īǧī-	k	ahī	hāǧa	uḥrā
N	PREP	V.3SG.M.MU	PRO.2SG	PRO.3SG.F	N	ADJ
Paradox	wie	kommen			Sache	andere

Das Paradox, wie es zu dir kommt, ist es eine andere Sache

[L14/0:58]

Šūf	at-	tomobile-	āt talqā	l-	[?]	warā	l-	[?]
V.IMP.SG	ART	N	PL V.2SG.MU	ART	[?]	PREP	ART	[?]
sehen	Auto	finden	[?]	hinter	[?]			

Schau dir die Autos an, du findest [?] hinter [?]

[L14/1:00]

Li	t'adī	f	télé	fī	Frānsā	publicité
PRO(REL)	V.3SG.F.MU	PREP	N	PREP	N	N
	werden	in	Fernsehen	in	Frankreich	Werbung

Die im Fernsehen, in Frankreich zur Werbung wird

[L14/1:04]

Rāhī	déjà	dehors	fī	blād- nā	f	trīq	accidentée
PTC.3SG.F	ADV	N	PREP	N	POSS.1PL	PREP	N
	schon	Außen	in	Land	in	Weg	uneben

Sie ist schon draußen in unserem Land auf einem unebenen Weg

[L14/1:06]

La	logique	taqūl-	l-	ak	la	crise	économique
ART	N	V.3SG.F.MU	PREP	PRO.2SG.M	ART.F	N	ADJ
	Logik	sagen			Krise	wirtschaftlich	

Die Logik sagt dir, es sei eine Wirtschaftskrise

[L14/1:08]

Ya'nī	swāriḍ	ṣaḥḥ	nāqṣīn	mā- kān-	š	liquide
V.3SG.M.MU	N	N	PTCP.PL	NEG V.3SG.M.MĀ	NEG	N
bedeuten	Geld	Wirklichkeit	weniger	werden	sein	Bargeld

Das heißt, das Geld wird wirklich weniger, es gibt kein Bargeld

[keine switches]

[L14/1:12]

B- ṣaḥḥ l- *paradoxe* kī yiğī- k ahū yihabbil

PREP N ART N CONJ V.3SG.M.MU PRO.2SG PRO.3SG.MU V.3SG.M.MU

mit Wirklichkeit Paradox wenn kommen verrückt machen

Aber wenn dich das Paradox erreicht, macht es verrückt

[keine *switches*]

[L14/1:17]

Katšūf *les villas* lī yitba'ū tqūl qušūr

V.2SG.M.MU ART.PL N.PL PRO(REL) V.3PL.MU V.2PL.M.MU N.PL

sehen Villen verkaufen sagen Schlösser

Du siehst die Villen, die verkauft werden und sagst [dir], es seien Schlösser

[L14/1:20]

Katšūf *des* *joueurs* tā' *foot* b tis'a mī'a milyūn

V.2SG.M.MU ART.PL.INDF N.PL PREP N PREP NUM NUM NUM

sehen Spieler von Fußball mit neun 100 Mio.

Du siehst Fußballspieler mit 900 Millionen

[L14/1:22]

Muğannī tā' šarqī ahum ġabū- h b *des milliards*

N PREP N PRO.3PL.M V.3PL.MĀ PRO.3SG.M PREP ART.PL.INDF N

Sänger von östlich bringen Milliarden

Ein Sänger östlicher [Musik] – Sie brachten ihm Milliarden

[L14/1:25]

Ū f raḥba b škāyir yatbā' bi- l *euro* ū *dollar*

CONJ PREP N PREP N.PL V.3SG.M.MU PREP ART N CONJ N

und in Hof Säcke verkaufen mit Euro und Dollar

Und im Hof werden Säcke [an Drogen] für Euro und Dollar verkauft

[Refrain x2]

[L14/1:51]

L- *paradoxe* na‘tī- k miṭāl mafhūm

ART N V.1SG.MU PRO.2SG N ADJ
Paradox geben Beispiel verständlich

Das Paradox – Ich gebe dir ein verständliches Beispiel

[L14/1:54]

Tašfā l- *caricatures* lī darū- hum ‘a- r- rasūl

V.2SG.M.MU ART N.PL PRO(REL) V.3PL.MĀ PRO.3PL.M PREP ART N
sich erinnern Karikaturen machen über Gesandter
Du Erinnerst dich an die Karikaturen, die sie vom Gesandten [Gottes] an-
fertigten

[keine switches]

[L14/1:59]

Šarat *même* tahdidāt ū ṭālbū l- kull i’tidārāt

V.3SG.F.MĀ ADV N.PL CONJ V.3PL.MĀ ART PRO N.PL
werden sogar Drohungen und fordern alle Entschuldigungen
Es wurden sogar Drohungen und alle forderten Entschuldigungen

[keine switches]

[L14/2:30]

En *plus* n‘azzū- hā nhazzū- hā nqaddsū-hā

PREP ADV V.1PL.MU PRO.3SG.F V.1PL.MU PRO.3SG.F V.1PL.MU PRO.3SG.F
zusätzlich liebkosten wiegen [?]

Dazu liebkosten sie sie, wiegten sie und [?] sie

[keine switches]

[L14/2:35]

B- ṣaḥḥ l- *paradoxe* yihāl- ik ṣaḥḥ ad- dūb

CON N ART N V.3SG.M.MU PRO.2SG N ART N
mit Wirklichkeit Paradox [?] Wirklichkeit Bär

Aber das Paradox [?]

[keine switches]

[L14/2:40]

Mālā	wa'lāh	ağ-	journal	tšūf-	ū	[?]	ṣaḥḥ	f	trīq
ADV	Q	ART	N	V.2SG.M.MU	PRO	[?]	N	PREP	N
also	wieso		Zeitschrift	sehen			Wirklichkeit		Weg
Also,	wieso								[?]

[L14/2:43]

Wa'lāh	tšūf-	ū	f	zabla	ū	les	toilettes	publiques
Q	V.2SG.M.MU	PRO.3SG.M	PREP	N	CONJ	ART.PL	N.PL	ADJ.PL
wieso	sehen	in		Müll	und		Toiletten	öffentlich
Wieso	siehst	du	sie	[die Zeitschrift]	im Müll	und	in öffentlichen	Toilet-
								ten?

[keine switches]

[L14/2:49]

Talqāh	yamashū	bi-	h	ū	ynazfū	bi-	h	'tomobile-āt
V.2SG.MU	V.3PL.MU	PREP	PRO.3SG.M	CONJ	V.3PL.MU	PREP	PRO.3SG.MU	N PL
finden	wischen	mit		und	putzen	mit		Auto
Du	findest,	dass	sie	mit ihm	aufwischen	und	Autos	mit ihm
								putzen

[keine switches]

[Refrain x2]

[keine switches]

[L14/3:31]

L-	paradoxe	'and-	nā	ramḍān	miš-	hu	tā'	dīn
ART	N	PREP	PRO.1PL	N	NEG	PRO.3SG.M	PREP	N
	Paradox	bei		Ramaḍān			von	Religion
Das	Paradox	ist,	dass	bei	uns	der	Ramaḍān	nicht
								der
								Religion
								gehört

[L14/3:34]

Huwa	ṣaḥar	tā'	l-	'arrāk	tā'	s-	sarqa	tā'	les	crimes
PRO.3SG.M	N	PREP	ART	N	PREP	ART	N	PREP	ART.PL	N.PL
	Monat	von		Streit	von		Diebstahl	von		Verbrechen
Er	ist	ein	Monat	des	Streits,	des	Diebstahls,	der	Verbrechen	

[keine switches]

[L14/3:42]

En	plus	fi	ramḍān	'and	ad-	duwal	l-	muslima
PREP	ADV	PREP	N	PREP	ART	N	ART	ADJ
zusätzlich	in	Ramaḍān	bei		Staaten		muslimisch	

Zusätzlich [gilt, dass wir] im Ramaḍān in den muslimischen Staaten...

[keine switches]

[L14/3:47]

Jamais	waṣalnā	bāh	nṣūmū	ma'a	ba'danā
ADV	V.1PL.MĀ	CONJ	V.1PL.MU	CONJ	ADV
nie	ankommen	um	fasten	mit-	einander

Nie schafften wir es, gemeinsam zu fasten

[keine switches]

[L14/3:52]

Qdāh	rā-	nā	trois	milliards	f	la	planète
INT	PTC	PRO.1PL	NUM	NUM	PREP	ART	N
wie viel			drei	Milliarden	in		Planet

Wie viele sind wir? Drei Milliarden auf dem Planeten

[keine switches]

[Refrain x2]

[L14/4:27]

L-	paradoxe	rā-	k	fahamt-	ū	wlā	lā
ART	N	PTC	PRO.2SG	V.2SG.MĀ	PRO.3SG.M	CONJ	PTC
	Paradox			verstehen		oder	

nein

Das Paradox, hast du es verstanden oder nicht?

[L14/4:29]

Sinon	aqra	l-	Qur'an	taba'	bien	l-	klām	hādā
CONJ	V.IMP.SG	ART	N	V.IMP.SG	ADV	ART	N	DEM
sonst	lesen		Qur'an	befolgen		gut	Rede	

Lies sonst den Qur'an und befolge diese Worte gut

[keine switches]

[L14/4:41]

<i>Pourtant</i>	dafa‘a	‘alā	Muḥammad	ḍidd	Abā Ġahl
ADV	V.3SG.M.MĀ	PREP	N	PREP	N
trotzdem	verteidigen		<i>Muḥammad</i>	gegen	<i>Abū Ġahl</i>
Trotzdem verteidigte er <i>Muḥammad</i> gegen <i>Abū Ġahl</i> ³⁹⁶					

[keine switches]

[Refrain x2]

6.3.15 Lotfi Double Kanon – 15 – Pâle estime³⁹⁷

[L15/0:01]

Nzīd	nhizz	<i>styo</i>	bāš	naḥkī	‘lā	Filastīn
V.1SG.MU	V.1SG.MU	N	CONJ	V.1SG.MU	PREP	N
hinzufügen	heben	Füller	um	reden	über	Palästina
Ich mache weiter, indem ich meinen Stift hebe, um über Palästina zu reden						

[L15/0:03]

Warā tariḥ tmāniya arb‘ayn ū ḥarb sab‘a ū sittīn

Hinter dem Datum '48 und dem Krieg '67

[L15/0:05]

Wrā	<i>les</i>	<i>crimes</i>	ū	tadmīr	ū	iġtiyāl	‘Arafāt
PREP	ART.PL	N.PL	CONJ	N	CONJ	N	N
hinter		Verbrechen und		Vernichtung und		Ermordung	‘Arafāt

[keine switches]

[L15/0:30]

Mālā	lāzim	talḥiṣ	bāš	nfahmū	<i>bien</i>	l- qadiya	
ADV	ADV	N	CONJ	V.1PL.MU	ADV	ART	N
also	unbedingt	Zusammenfass.	um	verstehen	gut	Sache	

396 Widersacher des Propheten *Muḥammad*, der in der Schlacht von *Badr* getötet wurde.

397 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014a); sowie ein Fan-Video mit MSA-Untertitelung: (2010b).

Also ist eine Zusammenfassung notwendig, sodass wir die Sache gut verstehen

[L15/0:33]

D'	abord	kayn	Ḥamās	li-	yaqūd-	hā	Ḥālid Maš'al
PREP	N	PTCP	N	PREP	V.3SG.M	PRO.3SG.F	N
	zuerst	sein	Ḥamās		führen		Ḥālid Maš'al

Zuerst war die Ḥamās da, welche von Ḥālid Maš'al geführt wurde

[L15/0:36]

Li yaqūl billi l-ḥall huwa l-ḥarb lāzim-hā taš'al

Der sagt, dass die Lösung der Krieg sei; er müsse aufflammen

[keine switches]

[L15/0:45]

Amlū	l-	ḥatt	l-	aḥḍar	ḥiṣār	ū	bombardement
V.3PL.MĀ	ART	N	ART	ADJ	N	CONJ	N
Machen		Linie		grün	Blockade	und	Bombardierung

Sie schufen die grüne Linie, errichteten Blockade[n] und bombardierten

[keine switches]

[L15/0:56]

Fī-	yid-	ū	kull	l-	umūr	ydīr	f-	la	loi
PREP	N	POSS.3SG.MA	NUM	ART	N.PL	V.3SG.M.MU	PREP	ART.F	N
in	Hand		alle		Sachen	machen	in		Gesetz

Bei ihm wurden alle Sachen im Rahmen des Gesetzes gemacht

[L15/0:59]

Ū l-awlād tā' Filastīn rā-hum blā makla blā dawā'

Und die Kinder Palästinas sind ohne Essen und ohne Medikamente

[L15/1:01]

Qasmū-	hum	en	trois	muḥayam	ū	mu'taqal
V.3PL.MĀ	PRO.3PL.M	PREP	NUM	N	CONJ	N
aufteilen		in	drei	Lager		und Straflager

Sie teilten es in drei Teile: in [Flüchtlings]lager, in Gefangenenlager...

[keine switches]

[L15/1:42]

Donc **lazim** **difa'** **b** **ḥarakāt** **diblūmāsiya**

ADV ADV N PREP N.PL ADJ

also notwendig Verteidigung durch Bewegungen diplomatisch

Also ist eine Verteidigung durch diplomatische Bewegungen notwendig

[keine switches]

[L15/2:01]

Ū **tqūl** **li-** **l-** **faṣā'il** **lāzim** **tsallmū** **kull** **les** **armes**

CONJ V.3SG.F.MU PREP ART N.PL ADV V.2PL.M.MU NUM ART.PL N.PL

und sagen zu Gruppen notwendig aufgeben alle Waffen

Und [Fataḥ] sagt zu den Gruppierungen: Es ist notwendig, dass ihr alle Waffen streckt

[keine switches]

[L15/2:25]

L- **'arš** **tā'** **rṣāṣ** **missiles** **ū** **l-** **F-seize**

ART N PREP N N.PL CONJ ART N

Thron von Blei Raketen und F-16

Der Thron aus Blei; Raketen und F-16 [-Kampfflugzeuge]

[L15/2:29]

Naḍrub **Ġazza** **ū** **nqūl** **la** **faute** **ahī** **tā'** **Ḥamās**

V.1SG.MU N CONJ V.1SG.MU ART.F N PRO.3SG.F PREP N

treffen Ġazza und sagen Fehler von Ḥamās

Ich treffe Ġazza und sage, dass es der Fehler der Ḥamās sei

[Refrain:]

[L15/2:30]

Combat **bayn** **l-** **ḥir** **ū** **bayn** **aš-** **šarr**

N PREP ART N CONJ PREP ART N

Kampf zwischen Gut und zwischen Böse

Ein Kampf zwischen Gut und Böse

[L15/2:34]

Bayn	les	chars	ū	bayn	atfāl	l-	hiḡār
PREP	ART.PL	N.PL	CONJ	PREP	N.PL	ART	N.PL
zwischen		Panzer	und	zwischen	Kinder		Steine
Zwischen Panzern und Kindern mit Steinen							

[L15/2:37]

Li	dārū	l-	complot	l-	kull	rāyihīn	yṯarqū
PRO(REL)	V.3PL.MĀ	ART	N	ART	PRO	PTCP.PL	V.3PL.MU
	machen		Komplott		alle	werden	brennen
Alle die sich am Komplott beteiligen werden brennen							

[L15/2:40]

Bi-	kilmāt	lā	ilāha	illā	L-	Llāh	fūq	drapeau
PREP	N	NEG	N	PREP	ART	N	PREP	N
mit	Wort	kein	Gott	außer		Gott	auf	Fahne
Mit dem Spruch „Kein Gott außer Gott“ auf der Fahne								

[→ Refrain]

[keine *switches*]

[L15/3:20]

Ū	darab	mustawṯanāt	b-	qada'if	min	naw'	grade ³⁹⁸
CONJ	V.3SG.M.MĀ	N.PL		PREP	N.PL	PREP	N
und	treffen	Siedlungen		mit	Granaten	von	Sorte „Grade“
Und treffen Siedlungen mit Granaten der Sorte „Grade“							

[L15/3:23]

Hakāk	par	étape	l-	isti'mār	wahdū	yaḡbis
ADV	PREP	N	ART	N	N	V.3SG.MU
so	pro	Etape		Kolonisation	einer	einsperren
So sperrt die Kolonisation einen schrittweise ein						

[keine *switches*]

398 „Grade“ vom russischen „Град“ bezeichnet eine Raketenart, die mit dem sowjetischen BM-21 Raketenwerfersystem verschossen werden kann.

[L15/3:40]

Dārū- l- hum akbar *show* b- ‘amalīya ‘askariya

V.3PL.MĀ PREP PRO.3PL.M ADJ N PREP N ADJ

machen für größte Show mit Aktion militärisch
 Sie bereiteten ihnen mit einer Militäraktion die größte Show

[keine *switches*]

[L15/3:46]

Tǧīk sakta qalbīya tšūf maǧāzir insāniya

Du bekommst einen Herzinfarkt, wenn du dieses Massaker an Menschen siehst

[keine *switches*]

[L15/3:55]

Ū ḥabbū yqassmū Ġazza ilā taḻāt qitā‘

Sie wollen Ġazza in drei Teile spalten

[keine *switches*]

[L15/4:06]

Ū *renfort* tā‘- ū kāmīl f *la ville* y‘ūd l- dāḥīl

CONJ N PREP PRO.3SG.M ADJ PREP ART.F N V.3SG.M.MU PREP N

und Verstärkung von komplett in Stadt zurückgehen zu Inneres
 Und seine ganze Verstärkung in der Stadt ging zurück ins Innere

[keine *switches*]

[L15/4:17]

Ū hiya tasta‘mil silāḥ mamnū‘ duwalīyan

Und sie benutzen Waffen, die nach dem Völkerrecht verboten sind

[L15/4:20]

Mahrūm ḥarbiyan ki- l- *phosphore* *toxique*

ADJ ADV CONJ ART N ADJ

verboten militärisch wie Phosphor giftig

Militärisch verboten wie giftiges Phosphor³⁹⁹

399 Israel unterzeichnete die Zusatzprotokolle von 1977 zur Genfer Konvention nicht,

[L15/4:23]

Û tuqrūṣ fi t- taḡammu‘āt rṣāṣ miš- hu *plastique*

CONJ V.3SG.F PREP ART N.PL N NEG PRO.3SG.M N

und stechen in Ansammlungen Blei Plastik

Und sie schießen in Ansammlungen mit Blei nicht mit Plastik

[L15/4:26]

Taḍrab l- blāyiṣ ḥādik lī fa- hā drārī ṣḡār

V.3SG.F ART N.PL DEM PRO(REL) PREP PRO.3SG N.PL ADJ.PL

bombardieren Plätze in Kinder klein

Sie bombardieren [sogar] Plätze, in denen sich Kinder befinden

[L15/4:28]

Mā raḥmat lā masāḡid lā dār lā sbīḥār

NEG V.3SG.F.MĀ NEG N.PL NEG N NEG N

verschonen Moscheen Haus Krankenhaus

Sie verschonten keine Moscheen, kein Haus, kein Krankenhaus

[L15/4:31]

Ṣahyūnī ḡaddār qatal *civiles* bi l- alāf

N N V.3SG.M.MĀ N.PL PREP ART N.PL

Zionist Verräter töten Zivilisten mit Tausende

Der Zionist ist ein Verräter, er tötete Tausende Zivilisten

[L15/4:33]

Û mā ḥtaram ḥattā qānūn mi l- mu‘āhada tā‘ *Genève*

CONJ NEG V.3SG.M.MĀ ADV N PREP ART N PREP N

und respektieren sogar Gesetz von Konvention von Genf

Und er respektierte sogar die Genfer Konvention nicht

[Refrain x2]

[Bridge: Zitat von Ḥālid Maš‘al]

welche Brandwaffeneinsatz gegen Zivilpersonen verbietet und setzte 2006 (Libanon) und 2009 (Gaza) Phosphorbomben ein.

[L15/5:01]

Wa-kull-hu mā yuṭālib bi-hi Miṣr wa-hukām al-‘arab wa-kull al-‘ālam

Und alles, was Ägypten fordert und die arabischen Herrscher und der ganzen Welt

[L15/5:05]

In kānū ‘āgizīn ‘an waqf al-‘udwān fa-la-tawaffarū maqūmāt aṣ-ṣumūd li-l-muqāwama fī Ġazza

Wenn sie zu schwach sind für das Beenden der Unterdrückung, so gibt es reichlich Ressourcen für die Standhaftigkeit des Widerstands in Ġazza

[→ Bridge]

[L15/5:14]

Ū su‘āl lī nās taṭraḥ fi-h

Und die Frage, die die Leute stellen [ist:]

[L15/5:17]

Wa‘lah al-ḥukām sāktīn ū šī mā dīr

Warum schweigen die Herrscher und [warum] wird nichts gemacht?

[keine switches]

[L15/5:26]

<i>Wāhid</i>	<i>mā</i>	<i>ṭharrak</i>	<i>ū</i>	<i>kān</i>	<i>n-</i>	<i>démarqu-</i>	<i>i</i>
NUM	NEG	V.3SG.M.MĀ	CONJ	V.3SG.M.MĀ	1.MU	V	SG.MU
einer		sich bewegen	und	sein		nachahmen	

Niemand bewegte sich und [?]

[L15/5:28]

<i>Apart</i>	<i>tā‘</i>	<i>Venezuela</i>	<i>ū</i>	<i>t-</i>	<i>tānī</i>	<i>ra‘is</i>	<i>turkī</i>
ADV	PREP	N	CONJ	ART-	NUM	N	ADJ
außer	von	Venezuela	und		zweiter	Präsident	türkisch

Außer Venezuela und der zweite war der Präsident der Türkei

[keine switches]

[L15/6:10]

Ybīʿ	fi	l-	gaz	summa	raḥiṣa	li	l-	yahūd
V.3SG.M.MU	PREP	ART	N	N	ADJ	PREP	ART	N.PL
verkaufen	in		Gas	Summe	billig	für		Juden
Er verkauft Gas für einen geringen Betrag an die Juden								

[keine switches]

[L15/6:19]

Ū	bloqu-	ā	l-	iʿānāt	ad-	dawliya	fi	la	route
CONJ	V.3SG	M.MĀ	ART	N.PL	ART	ADJ	PREP	ART.F	N
und	blockieren			Subventionen	international	in		Strecke	
Und blockte die internationalen Subventionen auf der Strecke									

[keine switches]

[L15/6:47]

Lābsin	des	masques	l-	wuḡūh	rāhī	mqaṇn'a
PTCP.PL	ART.PL.INDF	N.PL	ART	N.PL	PTC.3SG.F	ADJ
anziehend		Masken		Gesichter		verkleidet
Sie tragen Masken; ihre Gesichter sind verhüllt						

[keine switches]

[L15/7:12]

Duwal	tāʿ	l-	ḡaliḡ	aḥī	ḡakma	l-	monopole
N.PL	PREP	ART	N	PRO.3SG.F	PTCP.F	ART	N
Staaten	von		Golf		herrschend		Monopol
Die Golfstaaten verfügen über das Monopol							

[L15/7:15]

Wa'lāh	mā-	yaḡaḡtū-	š	b	silāḡ	tāʿ	l-	pétrole
Q	NEG	V.3PL.M.MU	NEG	PREP	N	PREP	ART	N
wieso		Druck ausüben		mit	Waffe	von		Erdöl
Wieso üben sie keinen Druck aus mit der Waffe des Erdöls?								

[keine switches]

[Refrain x2]

[keine switches]

[L15/8:26]

Humā	ṭawwrū	rwāḥ-	hum	f	science	ū	silāḥ
PRO.3PL	V.3PL.MĀ	N	POSS.3PL	PREP	N	CONJ	N
	entwickeln	Seele			Wissenschaft	und	Waffe

Sie entwickelten sich weiter in der Wissenschaft und bei den Waffen

[keine switches]

[L15/8:45]

Ū	ysibb	al-	a'immā	ū	même	al-	'ulamā'
CONJ	V.3SG.M.MU	ART	N.PL	CONJ	ADV	ART	N.PL
und	fluchen		Vorbeter	und	sogar		Gelehrte

Und die Vorbeter und sogar die Gelehrten fluchen

[keine switches]

[L15/8:54]

Ywallī	ykiḍib	même	b-	ğanna	ū	bi-	n-	nār
V.3SG.M.MU	V.3SG.M.MU	ADV	PREP	N	CONJ	PREP	ART	N
anfangen	leugnen		sogar	mit	Paradies	und	mit	

Er fängt an, sogar das Paradies und das [Höllens-]Feuer zu verleugnen

[keine switches]

[L15/9:05]

Donc	ḥaṣalnā	fi-	l-	'aṣifa	li	bdāt	thabb
ADV	V.1PL.MĀ	PREP	ART	N	PRO.REL	V.3SG.F.MĀ	V.3SG.F.MU
also	ankommen		in	Sturm		anfangen	stürmen

Also kamen wir in ein Unwetter, das anfang zu stürmen

[keine switches]

[L15/9:14]

Ū	š-	šu'ūb	ḥāzzīn	'alā	ba'ḍa-	hum	des	rancunes
CONJ	ART	N.PL	PTCP.PL	PREP	PREP	PRO.3PL	ART.PL.INDF	N.PL
und		Völker	hebend	über	gegenseitig			Groll

Und die Völker hegen Groll gegeneinander

[L15/9:17]

Kūn ydirū *match* kabīr ywqa‘ ɖarb ū d- damm yasil

V V.3PL.MU N ADJ V.3SG.MU N CONJ ART N V.3SG.M.MU

sein machen Spiel groß fallen Schlag und Blut fließen

Man macht ein großes Spiel; Schläge fallen und Blut fließt

[L15/9:19]

Kifāh taḥabbnā natwaḥdū ū nḥarbū Isrā’īl

Wie wünschten wir uns, uns zu vereinen und Israel zu bekämpfen

[Bridge →]

[L15/9:23]

Hāḏihi l-umma hiya ḥayr umma wa-satazull ḥayr umma ilā an yarit Al-lāh al-arḍ wa-man ‘alay-hā

Dieses Gemeinschaft ist die beste Gemeinschaft und wird die beste Gemeinschaft bleiben bis Gott die Erde und alle, die auf ihr sind, jemandem anderen überträgt

[L15/9:27]

Wa-lā yanbaḡi an nuḡarrid al-umma min ḥayrati-hā li-marḥalati ɖ’af tamurru bi-hā ummat-nā al-ān

Und es ist nicht notwendig, dass wir die Gemeinschaft ihres Guten berauben in der Phase der Schwäche, in der sich unsere Gemeinschaft heute befindet

[L15/9:21]

Wa-li-tubšir al-ummatu kullu-ha fa-la-in ‘arif at-tārīḡ Awsan wa-Ḥazraḡa

Und was die ganze Gemeinschaft erfreut, ist, dass die Geschichte [die Stämme] Aws und Ḥazraḡ kennt

[L15/9:35]

Li-l-Allāhi Awsun qādimūna wā-Ḥazraḡu wa-inna kunūz al-ḡayb tuḡfi t-talā’i al-ḥurra raḡma al-makā’id taḥruḡu

Bei Gott sind zukünftige Aws und Ḥazraḡ. Wahrlich, [?]

[→ Bridge]

[L15/9:41]

Tahîr	mā	tafađđā-	š	lhnā	l-	histoire
V.3SG.F.MU	NEG	V.3SG.F.MU	NEG	[ʔ]	ART	N
verwirren		[ʔ]				Geschichte
[ʔ]						

[L15/9:43]

Wşal	ad-	du‘ā‘	aş-	şurāḥ	ū	même	al-	aşwāt
V.3SG.M.MĀ	ART	N	ART	N	CONJ	ADV	ART	N.PL
ankommen		Ruf		Schrei	und	sogar		Stimmen
men								
Der Ruf kam, der Schrei und und sogar die Stimmen								

[keine switches]

[Refrain x2]

6.3.16 Lotfi Double Kanon – 16 – Slami⁴⁰⁰

[L16/0:00]

Hamdu-	l-	Llāh	f	la	fin	nballağ	slām-	ī
N	PREP	N	PREP	ART.F	N	V.1SG.MU	N	POSS.1SG
Lobpreis	für	Gott	an	Ende	übermitteln	Gruß		
Preis sei Gott, am Ende richte ich meinen Gruß aus								

[keine switches]

[L16/0:05]

Blā	bi-	kum	mā-	kunt-	š	anā	n-	exist-	ī
PREP	PREP	PRO.2PL.M	NEG	V.1SG.MĀ	NEG	PRO.1SG	1SG.MU	V	MU
ohne	mit			sein				existieren	
Ohne euch würde ich nicht existieren									

400 Als Grundlage der Transkription dient eine unwissenschaftliche Umschrift des Liedtextes: (2014p); sowie eine Version des Textes in arabischer Schrift: (2014q).

[L16/0:08]

Ū-	blā	bi-	kum	mā-	kunt-	š	n-	résist-	ī
CONJ	PREP	PREP	PRO.2PL.M NEG	V.1SG.MĀ NEG	1SG.MU V	MU			
und	ohne	mit		sein	Widerstand	leisten			

Und ohne euch würde ich keinen Widerstand leisten

[keine switches]

[L16/0:15]

Li	d'āw-	nā	bāh	rap	tā'-	nā	yabdā	yqaddam
PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PRO.1PL	CONJ	N	PREP	PRO.1PL	V.3SG.M.MU	V.3SG.M.MU
	einladen		um	Rap	von		beginnen	sich entwickeln

...die uns einluden, auf dass unser Rap beginne, sich zu entwickeln

[keine switches]

[L16/0:28]

Kānat	taḥḍa'	ū	l-	ḍull	jamais	taḥḍa'
V.3SG.F.MĀ	V.3SG.F.MU	CONJ	ART.	N	ADV	V.3SG.F.MU
sein	betrügen	und		Demut	nie	sich unterwerfen

Es hatte sich geirrt und unterwirft sich nie der Demut

[keine switches]

[L16/0:43]

Ū	lī	ḡā	ma'a-ya	fi	l- līl	bāš nlasqū	les affiches
CONJ	PRO(REL)	V.3SG.M.MĀ	PREP	PRO.1SG	PREP	ART N	CONJ
und		kommen	mit		in	Nacht	um kleben

Und wer nachts mit mir kam, um die Plakate anzukleben

[L16/0:44]

Li	salaf-	l-	ī	tricot	wlā	šabbāt	bāh ngānī
PRO(REL)	V.3SG.M.MĀ	PREP	PRO.1SG	N	CONJ	N	CONJ
	verleihen		für	Trikot	oder	Schuhe	um singen

Der mir ein Trikot oder Schuhe lieh, auf dass ich singe

[L16/0:47]

Wlā	ḥama	‘ali-	ya	kī	la	police	ḥabbat	tagban-	nī
CONJ	V.3SG.	PREP	PRO.	CONJ	ART.F	N	V.3SG.	V.3SG.	PRO.
	M.MĀ		1SG				F.MĀ	F.MU	1SG
oder	verteidigen				als		Polizei	lieben	schädigen
Oder	mich	verteidigte,			als	mich	die	Polizei	schädigen
								wollte	

[L16/0:50]

Nsallam	‘al	lī	salaf-	l-	ī	ḥaqq	train
V.1SG.MU	PREP	PRO(REL)	V.3SG.M.MĀ	PREP	PRO.1SG	N	N
grüßen			leihen			Recht	Zug
Ich grüße den, der mir [Geld für ein Zugticket] geliehen hat							

[L16/0:52]

Bāš	naṭla‘	l	Alger	ū	[?]	éditeur	bien
CONJ	V.1SG.MU	PREP	N	CONJ	V.1SG.MU	N	ADJ
um	hochgehen	zu	Algier	und	[?]	Editor	gut
Um nach Alger zu reisen und [?]							

[L16/0:56]

Lī	‘awan-	nī	f	les cassettes	bāh	nfaraq-	hum	‘alā	n-	nās	
PRO	V.3SG.	PRO.	PREP	ART.	N.PL	CONJ	V.1SG.MU	PRO.	PREP	ART	N
(REL)	M.MĀ	1SG		PL			3PL.M				
	helfen	in		Kassetten	um	verteilen					
				Leute							
Der mir bei den Kassetten half, um diese unter den Leuten zu verteilen											

[L16/0:57]

Qbal	maḥrağ	Kamikaze	‘and	l-	édition	SKS
PREP	N	N	PREP	ART	N	N
vor	Herausbringen	Kamikaze	bei		Verlag	SKS
Vor dem Herausbringen von Kamikaz ⁴⁰¹ beim Verlag SKS						

[Ausschnitt des Refrains →]

[keine switches im Refrain]

401 *Kamikaz* ist der Titel des Debütalbums von Lotfi Double Kanon, das im Jahr 1997 erschien.

[L16/1:09]

Hnayā kull hnā ‘and-nā ‘aqliya Double Kanon

Wir alle hier haben die [gleiche] Mentalität [wie] Double Kanon

[→ Refrain x2]

[L16/1:30]

L- ‘alāqa binat- nā maši- hā ġnayā tā‘ rap

ART N PREP PRO.1PL NEG PRO.3SG.F N.PL PREP N
 Verbindung zwischen Lieder von Rap
 Die Verbindung zwischen uns sind nicht Rap-Lieder

[L16/1:33]

L- ‘alāqa binat- nā hiya souffrance tqallab

ART N PREP PRO.1PL PRO.3SG.F N V.3SG.F.MU
 Verbindung zwischen Leiden berühren
 Die Verbindung zwischen uns ist ein Leiden, das berührt

[L16/1:38]

L- ‘alāqa binat- nā ġīr tzīd ū jamais qallat

ART N PREP PRO.1PL ADV V.3SG.F.MU CONJ ADV
 V.3SG.F.MÄ
 Verbindung zwischen nur ansteigen und nie weniger werden
 Die [Stärke der] Verbindung zwischen uns steigt nur an und wird nie weniger

[keine switches]

[L16/1:54]

A force wlit šāhb- ak li yanṣh- ak

PREP N V.1SG.MÄ N POSS.2SG PRO(REL) V.3SG.M.MU PRO.2SG.M
 zwangsläufig werden Freund beraten
 Zwangsläufig wurde ich dein Freund, der dich berät

[keine switches]

[L16/2:04]

Mālā	nsallam	‘an-	n-	nās	lī	šrāw	album
CONJ	V.1SG.MU	PREP	ART	N	PRO(REL)	V.3PL.MĀ	N
also	grüßen			Leute		kaufen	Album
Also grüße ich die Leute, die ein Album kauften							

[L16/2:07]

Ma‘a	nās	lī	dīmā	qā’dīn	yaḥfzū	mes	paroles
CONJ	N	PRO(REL)	ADV	PTCP.PL	V.3PL.MU	POSS.1SG	N.PL
mit	Leute		immer	auswendig	lernen		Liedtexte
Mit Leuten, die immer dabei sind, meine Liedtexte auswendig zu lernen							

[L16/2:09]

N-	nās	lī	bāl- ak	jamaīs	ḥa-	ntlāqā	bi-	hum
ART	N	PRO(REL)	N	POSS.2SG	ADV	FUT V.1SG.MU	PREP	PRO.3PL
	Leute		Geist	nie		treffen	mit	
Die Leute, von denen du denkst, dass du sie nie treffen würdest								

[L16/2:16]

Yaḥfzū-	h	bi-	l-	kilma	même	b	naḥḡa	ū	bi	šahqa
V.3PL.MĀ	PRO.3SG.M	PREP	ART	N	ADV	PREP	N	CONJ	PREP	N
auswendig		mit		Wort		sogar	Atem-	und	mit	hörbares
lernen							losigkeit			Einatmen
Sie lernen [meine Texte] auf das Wort genau auswendig und sogar das Ein- und Ausatmen										

[Refrain x2]

[L16/3:09]

Lī	tḡīd-	hum	kī-	yaqraw	‘ali-	yā	f	journal
PRO(REL)	V.3SG.F	PRO.3PL	CONJ	V.3PL.MU	PREP	PRO.1SG	PREP	N
	[?]		wenn	lesen	auf		in	Zeitung
[?]								

[L16/3:19]

Ū	yasm‘ū	des	groupes	kīmā	les	[?]	[?]	fi-	yā
CONJ	V.3PL.MU	ART.PL.INDF	N	CONJ	ART.PL	[?]	V.3PL.MU	PREP	PRO.1SG
und	hören		Gruppen	wie				in	

[?]

[L16/3:24]

Le fait li ywaqfū m'a- yā saħħ fi l-haqq ahum farrhū- nī
 ART.SG.M N PRO(REL) V.3PL.MU PREP PRO.1SG ADJ PREP ART N PRO.3PL V.3PL.MĀ PRO.1SG
 Tatsache stehen mit richtig in Wahrheit freuen
 Die Tatsache, dass sie [Fans] an meiner Seite stehen, ist richtig; sie er-
 freuen mich wirklich

[keine switches]

[L16/3:32]

ʿAnd- ak lā taġlaṭ [?] anā miš- nī robot
 PREP PRO.2SG NEG V.2SG.MU [?] PRO.1SG NEG PRO.1SG N
 bei Fehler machen [?] Roboter
 [?] ich bin kein Roboter

[keine switches]

[L16/3:38]

[?] à chaque fois l- fašla kītġi- nī
 [?] PREP NUM N ART N V.3SG.MU PRO.1SG
 [?] bei jedes Mal Misserfolg kommen
 [?] jedes Mal ereilt mich ein Misserfolg

[L16/3:40]

L- publique tā- ī huwa li encourag- ī -nī
 ART N PREP PRO.1SG PRO.3SG PRO(REL) V.INF MU PRO.1SG
 Publikum von ermuntern
 Mein Publikum ist es, was mich antreibt

[L16/3:43]

Huwa li y- oblig- ī- nī nwāṣal l- masira
 PRO.3SG.M PRO(REL) MU.3SG.M V.INF MU PRO.1SG V.1SG.MU ART N
 zwingen weitergehen Weg
 Es ist es, das mich dazu zwingt, den Weg weiterzugehen

[L16/3:45]

Même lakān c' est sûr hād la mission ahī 'ašīra

ADV DEM V.3SG ADJ DEM ART.F N PRO.3SG.F ADJ
 sogar aber sein sicher Mission schwierig
 Auch wenn es sicher ist, dass diese Mission schwer ist

[Refrain x2]

[L16/4:15]

Partout mi- l- wilāyāt enveloppes b timbre

ADV PREP ART N.PL N.PL PREP N
 überall von Provinzen Briefumschläge mit Briefmarke
 Von überallher aus den Provinzen Briefumschläge mit Briefmarken

[keine switches]

[L16/4:23]

Yba'tū- l- ī des messages dīmā fi ma boîte mail

V.3PL.MU PREP PRO.1SG ART.INDF N.PL ADV PREP POSS.1SG N N
 senden zu Nachrichten immer in Box Post
 Sie senden mir immer Nachrichten in meinen [elektronischen] Postkas-
 ten

[L16/4:27]

Yiğiw- nī fi- l- koupable@yahoo.fr

V.3PL.MU PRO.1SG PREP ART N
 kommen in koupable@yahoo.fr
 Sie erreichen mich unter koupable@yahoo.fr

[L16/4:30]

Nbalāg slām- ī l- hādūk n- nās surtout

V.1SG.MU N POSS.1SG PREP DEM.PL ART N ADV
 übermitteln Gruß zu Leute besonders
 Ich grüße besonders die Leute...

[L16/4:32]

Li dārū li *des blogs* ū haṭṭū fi hum *mes photos*

Li	dārū-	l-	ī	<i>des</i>	<i>blogs</i>	ū
PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PREP	PRO.1SG	ART.PL.INDF	N.PL	CONJ
	machen		für		Blogs	und
<i>haṭṭū</i>	fi-	hum	<i>mes</i>	<i>photos</i>		
V.3PL.MĀ	PREP	PRO.3PL.M	POSS.1SG	N.PL		
stellen	in			Fotos		

... die mir Blogs machten und in diese meine Fotos stellten

[L16/4:35]

Li dārū- l- ī fi- l- *YouTube* *des montages vidéos*

Li	dārū-	l-	ī	fi-	l-	<i>YouTube</i>	<i>des</i>	<i>montages vidéos</i>
PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PREP	PRO.1SG	PREP	ART N	ART.PL.INDF	N.PL	N.PL
	machen	für	in	YouTube	Montagen	Video		

Die mir auf YouTube Videomontagen machten

[L16/4:38]

Dārū *sites* ū *forums* bāh yfādū ū yistfidū

V.3PL.MĀ	N.PL	CONJ	N.PL	CONJ	V.3PL.MU	CONJ	V.3PL.MU
machen	Seiten	und	Foren	um	nützen	und	profitieren

Sie erstellten Seiten und Foren, um sich nützlich zu machen und um davon zu profitieren

[L16/4:39]

Ū- nbalag̃ slām- ī l- n- nās l- kull tā' *les concerts*

CONJ	V.1SG.MU	N	POSS.1SG	PREP	ART N	ART NUM	PREP	ART.PL N.PL
und	übermitteln	Gruß	zu	Leute	alle	von	Konzerte	

Und ich grüße alle Leute auf den Konzerten

[L16/4:42]

Li tfarġġū 'ali- ya kī ġit ngannī anā *sur scene*

PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PREP	PRO.1SG	CONJ	V.1SG.MĀ	V.1SG.MU	PRO.1SG	PREP	N
	ansehen	auf	wenn	kommen	singen	auf	Bühne		

Die mich ansehen, wenn ich komme, um auf der Bühne zu singen

[keine *switches*]

[L16/4:47]

Hāfzīn l- ḡnayāt *même* and- hum qadāh min sanna

PTCP.PL ART N.PL ADV PREP PRO.3PL INT PREP N

auswendig lernend Lieder sogar bei wie viel von Jahr

[Sinngemäß:] Sie lernen meine Lieder auswendig, auch wenn sie noch so jung sind

[L16/4:50]

Partout wīn ruḥnā bi- l- farḥa ahum qabblū- nā

ADV CONJ V.1SG.MĀ PREP ART N PRO.3PL V.3PL.MĀ PRO.1PL

überall wo gehen mit Freude küssen

Überall wohin wir gingen, küsstet sie uns aus Freude

[L16/4:52]

Qabblū- nā ū *même* fī l- qulūb staqblū- nā

V.3PL.MĀ PRO.1PL CONJ ADV PREP ART N.PL V.3PL.MĀ PRO.1PL

küssen und sogar in Herzen empfangen

Sie küsstet uns und nahmen uns sogar in ihre Herzen auf

[keine *switches*]

[Refrain x2]

[keine *switches*]

[L16/5:35]

Les jeunes lī [ʔ] yā ū ḥwat- ī kull twānsā

ART.PL N PRO(REL) [ʔ] POSS.1SG CONJ N POSS.1SG NUM N.PL

Jugendliche und Brüder alle Tunesier

Die Jugendlichen [ʔ] und meine Brüder sind alle Tunesier

[keine *switches*]

[L16/5:43]

Même lakān ‘ādī nat‘ab ū nuḡlub

ADV CONJ ADJ V.1SG.MU CONJ V.1SG.MU

sogar aber normal schelten und schlagen

Aber das ist normal; ich schelte und schlage

[keine *switches*]

[L16/6:00]

Lī ‘and- hum les papiers wla mā zālū blā l- kwāgīt

PRO PREP PRO. ART. N CONJ NEG V.3PL.MĀ PREP ART N.PL

(REL) 3PL PL

Papiere oder immer noch ohne Papiere

Die Papiere haben oder immer noch ohne Papiere sind

6.4 Liedtexte Balti

6.4.1 Balti – 01 – Intro

[B1/0:10]

The real hip-hop back again

Der richtige Hip-Hop ist zurück

[B1/0:12]

Real hip-hop

Richtiger Hip-Hop

[B1/0:13]

Because that's

Weil das ist...

[B1/0:14]

For my people

Für meine Leute

[B1/0:15]

Kallam ġir 'arabī [x2]

[Der Hip-Hop], der nur Arabisch redet

[B1/0:20]

The real hip-hop back again

Der richtige Hip-Hop ist zurück

[B1/0:22]

Real hip-hop

Richtiger Hip-Hop

[B1/0:23]

Because that's

Weil das ist...

[B1/0:25]

<i>Original</i>	wild	al-	blad
-----------------	------	-----	------

N	N	ART	N
---	---	-----	---

Original	Junge		Land
----------	-------	--	------

[Das] Original, [der] Junge des Landes

[B1/0:27]

MC for life

MC für [mein] Leben!

[B1/0:28]

Represent rap tūnisī [x2]

V N ADJ

repräsentieren Rap tunesisch

Tunesischen Rap repräsentierend

6.4.2 Balti – 02 – Baltiroshima

[B2/0:01]

Check one two

Check, eins zwei

[B2/0:02]

Balti dīmā šād blāst- hu

N ADV PTCP N POSS.3SG.M

Balti immer festhaltend Platz

Balti hält immer an seinem Platz fest

[B2/0:05]

Baltiroshima l'album

„Baltiroshima“, das Album

[B2/0:07]

Dragon Balti de retour

Dragon Balti ist zurück

[B2/0:11]

Hardcore, okay

Hardcore; okay

[B2/0:19]

<i>Viens</i>	<i>voir</i>	<i>iġā</i>	<i>šūf</i>
V.IMP.SG	V.INF	V.IMP.SG	V.IMP.SG
kommen	sehen	kommen	sehen
Komm, sieh her; komm, sieh her			

[B2/0:20]

<i>Wald</i>	<i>al-</i>	<i>blād</i>	<i>nouveau</i>	<i>style</i>
N	ART	N	ADJ	N
Junge		Land	neu	Stil
Der Junge des Landes; ein neuer Stil				

[B2/0:21]

<i>Muš</i>	<i>kīmā</i>	<i>baršā</i>	<i>tġannī</i>	<i>rap</i>
NEG	CONJ	ADV	V.3SG.F.MU	N
	wie	viele	singen	Rap
Er rappt nicht so wie viele [andere]				

[B2/0:23]

<i>Laʿb</i>	<i>wlād</i>	<i>šġār</i>	<i>tamšī</i>	<i>bi-</i>	<i>l-</i>	<i>pile</i>
N	N.PL	ADJ.PL	V.3SG.F.MU	PREP	ART	N
Spielzeug	Jungen	klein	laufen	mit		Batterie
Ein Spielzeug kleiner Jungen, das mit Batterien funktioniert						

[B2/0:25]

<i>Je</i>	<i>suis</i>	<i>là</i>	<i>Balti</i>	<i>dīmā</i>	<i>šād</i>	<i>blāst-</i>	<i>hu</i>
PRO	V.1SG	ADV	N	ADV	PRO	N	POSS.3SG.M
	sein	dort	Balti	immer	festhaltend	Platz	
Ich bin hier; Balti hält immer an seinem Platz fest							

[B2/0:27]

One two
Eins, zwei

[B2/0:28]

Balti	<i>number</i>	<i>one</i>	<i>škūn</i>	<i>an-</i>	<i>number</i>	<i>two</i>
N	N	NUM	Q	ART	N	NUM
Balti	Nummer	eins	wer		Nummer	zwei

Balti ist die Nummer eins, wer ist die Nummer zwei?

[B2/0:30]

<i>Toujours</i>	<i>fort</i>	<i>min</i>	<i>gīr</i>	<i>al-</i>	<i>protéine</i>
ADV	ADJ	PREP	ADV	ART	N
immer	stark	von	ausgenommen		Protein

Immer stark, ohne Proteine

[B2/0:32]

Ismī ma'rūf 'al-lisār 'al-yamin ḥamsa fi l-'ayn
 Mein Name ist links und rechts bekannt [?]

[B2/0:35]

<i>Toujours là</i>	<i>drapeau</i>	<i>-yā</i>	<i>dīmā</i>	<i>l-</i>	<i>fūq</i>
ADV	ADV	N	POSS.1SG	ADV	ART
immer	dort	Flagge		immer	oben

[Ich bin] immer hier, meine Flagge ist immer oben

[B2/0:37]

<i>Drapeau</i>	<i>'udū-</i>	<i>k</i>	<i>dīmā</i>	<i>l-</i>	<i>fūq</i>
N	N	POSS.2SG	ADV	ART	ADV
Flagge	Feind		immer		oben

Die Flagge deines Feindes ist immer oben

[B2/0:38]

Mā tūšil-ni-š tariq-i kull-ū šūk
 Du erreichst mich nicht, mein Weg ist voller Dornen

[B2/0:40]

Šad al-kursī ḥattā ḥadd mā yanaḡḡam yaḡūr-ak
 Den Posten festhaltend, sodass niemand dich angreifen kann

[B2/0:42]

Taḥabb taḡūr dūr mā tatallafat-ši warāk

[?]

[B2/0:46]

Min ḥūmt-ī li-aḥir nuqta

Von meinem Viertel bis zum letzten Winkel

[B2/0:47]

Fi-l-blād wild al-blād ma'rūf aktar min az-Zarqāwī fi Baḡdād

Im Land ist der Junge des Landes bekannter als *az-Zarqāwī* in *Baḡdād*

[B2/0:49]

Na'mal kif mā 'amal Bin Lādin fi *Bush*

Ich handle so, wie *Bin Lādin Bush* behandelt hat

[B2/0:53]

Pousse-toi *petit* *kī* *badīt* *n-* *rapp-* *ī* *anta* *lābis* *couche*

IMP PRO.2SG ADJ CONJ V.1SG.MĀ MU.1SG V MU PRO.2SG PTCP.SG.M N
schieben klein als anfangen rappen fragend

Windel

Mach Platz, Kleiner, als ich anfang zu rappen, hast du noch Windeln ge-
tragen

[B2/0:55]

Trafiquant d' armes *nabī'* *fi-* *l-* *mūsīqā bi-* *l-* *kilogramme*

N PREP N.PL V.1SG.MU PREP ART N PREP ART N

Händler von Waffen verkaufen in Musik mit Kilogramm

Ein Waffenhändler; ich verkaufe Musik kiloweise...

[B2/0:58]

Kī *drogues* *pas* *d'* *amalgame* *mesdames* *et* *messieurs*

CONJ N.PL NEG PREP N N.PL CONJ N.PL

wie Drogen Gemisch meine Damen und meine Herren

...wie Drogen, kein Gemisch, meine Damen und Herren

[B2/1:01]

Hardcore, luġat rap gangster taḥki bi- luġat bang bang

ADJ N N N V.3SG.MU PREP N

hart Sprache Rap Gangster sprechen mit Sprache

Hardcore, die Sprache des Gangsterraps, welche mit der Sprache des *bang bang* spricht

[B2/1:03]

[?] [keine switches]

[B2/1:05]

Šad al- bazooka n- tir- i ‘ali- k min ba’id

PTCP ART N MU.1SG V MU PREP PRO.2SG PREP ADJ

haltend Bazooka zielen auf von fern

[Ich] halte die Bazooka und ziele von Weitem auf dich

[B2/1:07]

[?] [keine switches]

[B2/1:11]

Rap- ak makdūb imitation made in China

N POSS.2SG N N V PREP N

Rap Lüge Imitation herstellen in China

Dein Rap ist eine Fälschung, eine Imitation, „*made in China*“

[B2/1:13]

Original wild al- blād Baltiroshima

ADJ N ART N N

original Junge Land Baltiroshima

Der originale Junge des Landes, Baltiroshima

[B2/1:15]

*Je viens marquer mon temps comme Biggie et Tupac Shakur*⁴⁰²

Ich präge meine Zeit wie Biggie und Tupac Shakur

402 Notorious B.I.G. (Biggie) und Tupac Amaru Shakur prägten Mitte der 1990er-Jahre die Rapszene und sind auch durch ihre Rolle im *beef* zwischen Tupacs in Los Angeles sesshaftem Plattenlabel Death Row Records und Biggies New Yorker Plattenlabel Bad Boy Records bekannt, in dessen Verlauf beide Rapper ermordet wurden.

[B2/1:18]

Balti le petit Tony Montana de retour yeah

Balti – der kleine Tony Montana – ist zurück, yeah

[Refrain →]

[B2/1:21]

Le roi du flow patron du show

ART N PREP N N PREP N
König vom flow Chef von show

Der König des flow, der Chef der show

[B2/1:24]

Sans pitié je clashe quand il faut

PREP N PRO.1SG V CONJ PRO.3SG V
ohne Gnade streiten wenn müssen

Ohne Gnade; ich streite, wenn es nötig ist

[B2/1:26]

Présence magique systématiquement tu vas perdre Tom cartoon

N ADJ ADV PRO.2SG V.2SG V.INF N N
Präsenz magisch systematisch gehen verlieren Tom Cartoon

Magische Präsenz, systematisch wirst du verlieren wie der Cartoon-Tom
[von Tom und Jerry]

[B2/1:31]

Sois sûr que tu vas baisser les bras et sortir ton drapeau blanc

Sei sicher, dass du deine Hände senken wirst und deine weiße Flagge
hervorholen wirst

[B2/1:36]

Le roi du flow patron du show

ART N PREP N N PREP N
König vom flow Chef von show

Der König des flow, der Chef der show

[B2/1:39]

Fais gaffe c'est Baltiroshima

Pass auf, es ist Baltiroshima

[→ Refrain x1]

[B2/1:41]

MC caniche taḥabb tawallī pit bull

N N V.2SG.M.MU V.2SG.M.MU N

MC Pudel mögen werden Pitbull

„MC Pudel“, du möchtest gerne ein Pitbull werden

[B2/1:43]

Id rānī mahbūl [ʔ] min ġīr cagoule

PTCP.1SG PTCP [ʔ] PREP ADV N

[ʔ] [ʔ] [ʔ] ohne Kapuze

[ʔ]

[B2/1:46]

Hādīm mūsīqā fī Kābūl, kātīb klāmī fī š-Šišan

Musik in Kabul machend, meine Worte in Tschetschenien schreibend

[1:49]

Que des bombes entre mes [ʔ] bang bang

Nur Bomben zwischen meinen

[1:51]

[keine switches]

[B2/1:53]

Na'amal fī- k kif mā 'amal li-l-américain fī Tūrā Būrā

V.1SG.MU PREP PRO.2SG ADV PRO(REL) V.3SG.MĀ PREP ART N PREP N

machen in wie machen für Amerikaner in Tora Bora

Ich mache mit dir, was mit dem Amerikaner in Tora Bora gemacht wur-

de

[B2/1:56]

[ʔ] [keine switches]

[B2/1:58]

Ka-	flow	nucléaire	wlā	ṣawārīḥ	balistique
ADV	N	ADJ	CONJ	N.PL	ADJ
wie	flow	atomar	oder	Raketen	balistisch

Wie ein atomarerer *flow* oder balistische Raketen

[B2/2:01]

Rap-	ak	yaḍāḥik	à	la	Jamel Debbouze
N	POSS.2SG	V.3SG.MU	PREP	ART.F	N
Rap	zum Lachen	bringen	~wie	Jamel	Debbouze

Dein Rap bringt zum Lachen wie es Jamel Debbouze macht

[B2/2:03]

Anti	rappeur	šadd	micro	wlā	qird	šadd	ka'bat	mūz
PRO.2SG	N	PTCP	N	CONJ	N	PTCP	N	N

Rapper festhaltend Mikro oder Affe festhaltend Einheit Banane
Bist du ein Rapper, der das Mikro hält, oder ein Affe, der eine Banane hält?

[B2/2:07]

Natkallam ṣāḥī bāš na'rif āš nqūl
Ich spreche nüchtern, damit ich weiß, was ich sage

[B2/2:09]

[?] [keine *switches*]

[B2/2:11]

Flow	fuel	kī	l-	pétrole	ḥāriḡ	al-	brut
N	N	CONJ	ART	N	PTCP	ART	ADJ
flow	Heizöl	wie	Öl	außen			roh

Ein *flow* wie Öl, wie Rohöl

[B2/2:13]

Kūn	ḡit	tamšī	bi-	l-	commande	rā-nī	nazalt-	l-	ak	'a-	l-	mute
V	V.2SG.MĀ	V.2SG.MU	PREP	ART	N	PTC.1SG	V.1SG.MĀ	PREP	PRO.2SG	PREP	ART	ADJ
sein	kommen	laufen	mit	Fernbedienung	herunterstellen			auf	stumm			

Du lässt dich per Fernbedienung steuern; ich stelle dich stumm

[B2/2:16]

<i>Wesh</i>	<i>ma</i>	<i>pute</i>	<i>ar-</i>	<i>rap</i>	<i>tā'</i>	<i>riḡāl</i>	<i>muš</i>	<i>tā'</i>	[?]
INJ	POSS.1SG.F N	ART N	POSS	V.PL	NEG	POSS			
alles klar Nutte Rap von Männer									
Alles klar meine Nutte, das ist Rap von Männern, nicht von [?]									

[B2/2:19]

<i>İḡī</i>	<i>'amli</i>	<i>striptease</i>	<i>'alā</i>	<i>mūsiqā</i>	<i>Blues</i>
IMP.SG.F	IMP.SG.F N		PREP	N	N
kommen machen Striptease auf Musik Blues					
Komm, mach einen Striptease zu Blues-Musik					

[B2/2:22]

<i>Dimā</i>	<i>mawḡūd</i>	<i>rap</i>	<i>maḡrüb</i>	<i>kīmā</i>	<i>'couz</i>
ADV	PTCP	N	PTCP	ADV	N
immer vorhanden Rap geschlagen immer Cousin					
[?]					

[B2/2:24]

Ya 'amal fi-k 'amāyil kīmā 'amal Hitler fi l-yahūd
 Ich behandle dich, wie Hitler mit Juden umgegangen ist

[B2/2:26]

<i>Toujours là</i>	<i>comme</i>	<i>d'</i>	<i>hab</i>	<i>Balti</i>	<i>raḡl</i>	<i>ad-</i>	<i>dār</i>
ADV	ADV	ADV	PREP	N	N	N	ART
immer dort wie Gewohnheit Balti Mann Haus							
Balti ist der Herr im Haus, er ist immer hier wie gewöhnlich							

[B2/2:28]

Waḡif li-l-'udū ki Quṭuz quddām at-Tatār
 Ich stehe vor dem Feind wie [der Mamlukenherrscher Sayf ad-Dīn]
 Quṭuz vor den Mongolen

[B2/2:32]

<i>Dragonbalti</i>	<i>t'arrif-</i>	<i>nī</i>	<i>ou</i>	<i>j'</i>	<i>habite</i>
N	V.2SG.M.MU	PRO.1SG	ADV	PRO.1SG	V
Dragonbalti wissen wo wohnen					
Dragonbalti, tu weißt, wo ich wohne					

[B2/2:34]

Kī tǧī l- hūma tā'ī tawallī 'arūsa kī l- *Poupée Barbie*

CONJ V.2SG.M.MU ART N POSS.1SG V.2SG.M.MU N CONJ ART N

wenn kommen Viertel werden Puppe wie Barbiepuppe
Wenn du in mein Viertel kommst, wirst du eine Puppe wie eine Barbiepuppe

[B2/2:37]

Taħibb t- *clash-* ī d- *Don Corleone*

V.2SG.MU MU V MU ART N

mögen anfeinden Don Corleone
Willst du Don Corleone anfeinden?

[B2/2:39]

Barrā ġannī šarqī kīmā Nānsī ū 'amal *silicone*

ADV IMP.SG ADJ ADV N CONJ IMP.SG N

außen singen östlich wie Nānsī und machen Silikon
Raus! Sing *šarqī* wie Nancy [Ajram] und spritze dir Silikon

[Refrain]

Si si, B.A.L.T.I. l'album Baltiroshima, MC, [?] trop d' MC, trop de [?]

PTC PTC N ART N N N ADV PREP N ADV PREP

doch B.A.L.T.I. Album Baltiroshima MC zu viel von MC zu viel von
Doch, doch, B.A.L.T.I., das Album, Baltiroshima, MC, zu viele MCs, zu viel [?]

6.4.3 Balti – 03 – Wayn Raye7

[Refrain →]

[B3/0:01]

Wayn rāyih wayn wayn rāyih wayn

Wohin gehe ich?

[B3/0:10]

Māši wīn bāš nšuf at-tšawri

Wohin gehe ich, um [?] zu sehen?

[B3/0:12]

Wayn rāyih wayn wayn rāyih wayn

Wohin gehe ich?

[B3/0:20]

Maghrēbin nlawwağ ‘a l- yūrū fi blād al- qāwrī⁴⁰³

ADJ V.1SG.MU PREP ART N PREP N ART N

Maghrebiner suchen nach Euro in Land Westler

[Ich bin] ein Maghrebiner, der im Land der Westler nach Euros sucht

[→ Refrain]

[B3/0:23]

Wīn māšī wīn māšī li-qahrt-ī

Wohin gehe ich, wohin gehe ich [?]

[B3/0:26]

‘Aṭī-nī wahr-t-ī

Gib mir meine [?]

[B3/0:27]

Fi l- Europe našrab qahwat- ī

PREP ART N V.1SG.MU N POSS.1SG

in Europa trinken Kaffee

In Europa trinke ich meinen Kaffee

[B3/0:28]

Hāriğ qabal mā nmūt

Im Ausland bevor ich sterbe

[keine *switches*]

[B3/0:32]

Nlawwağ ‘a [?] faut *casser la route*

Ich suche nach [?]

403 Zur Etymologie dieses Wortes gibt es verschiedene volkstümliche Herleitungen. Die meisten gehen davon aus, dass es sich um ein osmanisches Wort handelt, das ursprünglich „Wildschwein“ oder auch „Ungläubiger“ bedeutet haben könnte. Siehe: (2009a).

[B3/0:34]

Māši wīn bāš nšūf at-tšāwrī

Wohin gehe ich, um [?] zu sehen?

[B3/0:36]

Maghrébin nlawwaḡ ‘a l- yūrū fi blād al- qāwrī⁴⁰⁴

ADJ V.1SG.MU PREPART N PREP N ART N

Maghrebiner suchen nach Euro in Land Westler

[Ich bin] ein Maghrebiner, der im Land der Westler nach Euros sucht

[keine *switches*]

[B3/0:50]

Māši bāš nḡīb mrā mā taḡqarniš kimā bint blād-i

Ich gehe, um eine Frau mitzubringen, die mich nicht erniedrigt wie eine Frau meines Landes

[keine *switches*]

[B3/0:54]

Māši bāš narḡa‘ karhabt-ī matriculé

PTCP ADV V.1SG.MU V POSS.1SG PTCP

gehend um zurückbringen Auto mit Kennzeichen versehen

Ich gehe, um ein Auto mit (französischem) Kennzeichen mit zurückzubringen

[B3/0:57]

Mrāti bi-ḡanbī [?] mon petit bébé

Meine Frau an meiner Seite [?] mein kleines Baby

[keine *switches*]

404 Zur Etymologie dieses Wortes gibt es verschiedene volkstümliche Herleitungen.

Einige gehen davon aus, dass es sich um ein osmanisches Wort handelt, das ursprünglich „Wildschwein“ oder auch „Ungläubiger“ bedeutet haben könnte. Siehe: (2009a) (siehe Internet-/Intranetverzeichnis).

[B3/1:05]

Māši *visa* fi l- *passepport*

PTCP N PREP ART N

gehend Visum in Reisepass

Ich gehe mit einem Visum im Reisepass

[B3/1:07]

Māši maḥqūr

Ich gehe erniedrigt

[B3/1:08]

Māši ḥāsir fi l-lil

Ich gehe nachts als Verlierer

[B3/1:09]

In šā' Allāh narbaḥ rabaḥ fi *retour*

V.3SG.M.MĀ N V.1SG.MU N PREP N

falls wollen Gott gewinnen Profit in Rückkehr

So Gott will, werde ich bei der Rückkehr Profit gewonnen haben zurückkehren

[B3/1:11]

Māši ḡīb- ī fāriḡ ū ḥāl- ī à *zéro*

PTCP N POSS.1SG ADJ CONJ N POSS.1SG PREP NUM

gehend Tasche leer und Lage auf Null

Ich gehe mit leeren Taschen, [mein Konto] auf Null

[B3/1:13]

Amma ḡudwa tašūf qaddaš nwallī nisba bi- l- *euro*

CONJ ADV V.2SG.M.MU INT V.1SG.MU N PREP ART N

aber morgen sehen wie viel werden Rate mit Euro

Aber morgen sehe ich, wie viel ich in Euros wert sein werde

[keine *switches*]

[Refrain →]

[B3/1:27]

Quitter le bled

Das Land verlassen

? *sans repère*

[?] ohne Orientierungspunkt

Je m'envole même si je suis parti de [?]

Ich fliege los, auch wenn ich

T'inquiète pour moi j'y vais plus je reviens

Sorge dich nicht, ich gehe nicht mehr dorthin, ich komme wieder

Tout sera fiers de moi et tu feras partie des miens

Alle werden stolz auf mich sein und du wirst Teil der meinen sein

[→ Refrain x2]

[B3/1:48]

Māšī qalb-ī m'abbī māšī qalb ḥazīn

Ich gehe mit vollem Herzen, mit traurigem Herzen

[keine *switches*]

[B3/1:53]

Passepor-ī taḥt-ī ḥaṭitū fi l-maktūb

Mein Reisepasse [?]

[keine *switches*]

[B3/2:00]

Māšī fi ṭ-ṭayyāra bāš nšūf ad-dinyā min fūq as-šḥāb

Ich fliege mit einem Flugzeug, um die Welt von über den Wolken aus zu sehen

[B3/2:03]

Māšī ḥāriḡ min al-'ālam illī anā fi-h

Ich gehe aus der Welt, in der ich bin

[keine *switches*]

[B3/2:08]

Māši l-‘alam aḥar māši li-dinyā uḥrā

Ich gehe in eine andere Welt

[B3/2:11]

Hunnā šuft baršā ḥuqra

Hier habe ich viele Demütigungen gesehen

[B3/2:12]

Šuft baršā uḥrā

Ich habe viele andere gesehen...

[keine *switches*]

[B3/2:15]

Mašāw wīn ar-rīḥ tahibb

Die dorthin gingen, wohin der Wind weht

[keine *switches*]

[B3/2:19]

Māši ba‘īd māši bāš nšuqq l-baḥar

Ich gehe weit weg, um das Meer zu überqueren

[B3/2:21]

Māši bāš nkawwan, nalbas, nākul illi ḥaḍar

Ich gehe, um [etwas] zu erschaffen, um mich zu bekleiden, um zu essen, was vorhanden ist

[B3/2:24]

Māši bāš nṭīḥ min qūm mā ya‘raf-nī ḥattā ḥad

Ich gehe, um meinen Stamm zu verlassen, sodass mich niemand mehr kennt

[B3/2:27]

Ū idā tāhat biyā fi l-ǧurba mā taqūl li-hattā ḥadd

Und wenn sie auf mich stößt in der Fremde, dann sagt sie es niemandem

[keine switches]

[B3/2:40]

Māšī qalb- ī fi les miens c' est normal m- stress- ī

PTCP N POSS.1SG PREP ART.PL N.PL DEM V.3SG ADJ PTCP
gehend Herz in Meinen sein normal gestresst
Ich gehe, mein Herz bei den meinen, das ist normal; gestresst

[keine switches]

[Refrain x4]

[Outro:]

[B3/3:33]

[3 Zeilen des Refrains]

[B3/3:39]

Balti, MTMC, okay

Balti, MTMC, okay

[B3/3:45]

Li-ḥwāti fi l-ǧurba

Meinen Brüdern in der Fremde

[B3/3:51]

Okay, stop

Okay, stop

6.4.4 Balti – 04 – Fast Life featuring Infamous Mobb Kubee

[B4/0:03]

Okay, Hiro-Hiroshima; QB,⁴⁰⁵ Tunis, okay, Balti, QBC,⁴⁰⁶ New York

405 QB = Queensbridge, größter Block an Sozialbauwohnungen in Nordamerika; liegt in Long Island City/Queens/New York City.

406 QBC = Queensbridge City.

[Refrain:]

[B4/0:19]

We live life in the fast lane

Livin' the fast life

Money, guns, drugs and sex, gettin' that cash right

Click, anti seal it's unbreakable

The code of the street

Don't stitch 'n' make money

[→ Refrain]

[B4/0:40]

You now mobbin' with the greatest G

We infamous

Givin' you the latest

Dope mix, we focus

Click on po like military soldiers

Raised for the top of the cash crop like vultures

Stay close to them toasters

When drama come upon us

Been ready at all times

Beware of them rhymes

Meanwhile heavy on the sex and drama

Proceed with the wee high speed

Livin' the fast life

Fast lane, hustlers get killed everlastin'

Mixed in the latest fashion

Dead precisely

Icy, grimy thug niggas livin' sheisty

Dragon on my fist QBC it's G [?] with me

[B4/1:12]

[Refrain x2]

[B4/1:34]

It's Big Twin

Everybody know the format

Gat on my hip
 Crack's in my hand
 I'm on a grind
 Done – I got the master plan
 I hate to see all my niggas get locked down
 It can't be me
 I'm bucking a full pound
 Niggas can't eat unless they breakin' the kid off
 Another soldier done
 You can call me the big boss
 QB is where I lay my head at
 Never got clapped
 'Cause you know I'm 'bout that
 Fast life growin' up in QB
 Walk in my shoes kid
 It's hard to be me
 Yee

[B4/2:05]

[Refrain x2]

[B4/2:26]

<i>La</i>	<i>vie</i>	<i>est</i>	<i>courte</i>	<i>ṣāḥb-</i>	<i>ī</i>
ART	N	V.3SG	ADJ	N	POSS.1SG
	Leben	sein	kurz	Freund	

Das Leben ist kurz mein Freund

[B4/2:28]

<i>Okay,</i>	<i>bientôt</i>	<i>on</i>	<i>s'</i>	<i>arrache</i>
	ADV	PRO.3SG	PRO	V.3SG
okay	bald	man	sich	abhauen

Okay, bald kratzen wir ab

[B4/2:29]

<i>On</i>	<i>veut</i>	<i>du</i>	<i>biff</i>	<i>'aṭi-</i>	<i>nī</i>	<i>cash</i>
PRO.3SG	V.3SG	ART	N	V.IMP.SG	PRO.1SG	N
man	wollen		beef	geben		Bargeld

Wir wollen Geld, gib mir Bargeld

[B4/2:31]

J'ai pas de Porsche dans mon garage

Ich habe keinen Porsche in meiner Garage

[B4/2:32]

J'ai la rage comme Tony M et la foi comme Malcolm

Ich habe Wut wie Tony M[ontana]⁴⁰⁷ und Glauben wie Malcolm [X]⁴⁰⁸

[B4/2:35]

J'ai pas pu exploser comme trop de MCs sur string.com

Ich konnte nicht explodieren wie zu viele MCs auf string.com

[B4/2:37]

L- 'umr yağrī hāk tašūf c' est trop de-spee

ART N V.3SG.M.MU PTC V.2SG.M DEM V.3SG ADV N

Leben passieren so sehen sein zu viel Geschwindigkeit

Die Zeit vergeht, du siehst, es ist zu schnell

[B4/2:40]

Le système a fait de nous des chiens qui [?] leurs frisbees

Das System hat aus uns Hunde gemacht, die ihre Frisbees [?]

[B4/2:43]

On veut du grisbi, ħalis⁴⁰⁹ la crise mā tamma- š ħalāš

PRO.3SG V.3SG PREP N N ART.SG.F N NEG V.3SG.MĀ NEG N

wollen Geld Geld Krise durchführen Ende

Wir wollen Geld, Kohle, die Krise ist noch nicht beendet

407 Al Pacino spielt die Rolle als „Tony Montana“ einen kubanischen Drogendealer im Film Scarface (1983).

408 Malcolm X ist der Name eines Anführers der Nation of Islam, welcher sich nach Vollzug der Pilgerfahrt nach Mekka dem sunnitischen Islam zuwandte und wenig später ermordet wurde.

409 Bei „xaalis“ handelt es sich um das Wolof-Wort für „Geld“, welches in die französische Jugendsprache Eingang gefunden hat.

[B4/2:45]

Ĥū- yā trop de ĥū finissent dead comme Zé aux favelas
 N POSS.1SG ADV PREP N V ADJ ADV N ART.PL.N.PL
 Bruder zu viel von Bruder enden tot wie Zé in Favelas
 Mein Bruder, zu viele Brüder enden tot wie Zé in den Favelas

[B4/2:48]

Ça c' est la vie mā fi- hā- š imān
 DEM DEM V.3SG ART.SG.F N NEG PREP PRO.3SG.F NEG N
 sein Leben in Glaube
 So, so ist das Leben; es gibt in ihm keinen Glauben

[B4/2:51]

Elle baise pas avec les braves ū ta'tī li- l- ġabān
 PRO.3SG.F V.3SG NEG PREP ART.PL N.PL CONJ V.3SG.F.MU PREP ART N
 sie ficken mit mutig und geben zu Feigling
 Es fickt nicht mit den Mutigen und gibt sich dem Feigling hin

[B4/2:53]

C' est l' cafard obligé w- Allāh d' partir en sucette
 DEM V ART N ADJ CONJ N PREP V.INF PREP N
 Heuchler verpflichtet Gott den Bach runtergehen
 Es ist der Heuchler, bei Gott, es ist dazu verpflichtet, den Bach herunter-
 zugehen

[B4/2:56]

Ĥamdu l- Lāh chuis parti squatter mon studio pour sortir [?]
 N PREP N V.1SG V V.INF POSS.1SG N PREP V.INF [?]
 Preis Gott sein hinaus- besetzen Studio um herausbringen [?]
 gehen
 Preis sei Gott, ich bin losgezogen, mein Studio zu besetzen, um [?] her-
 auszubringen

[B4/2:59]

J' ai trop la dalle şăhb-ī faut casser la croûte

PRO.1SG V.1SG ADV ART.F N N POSS.1SG V V.INF ART.F N

haben zu viel Platte Freund müssen brechen Kruste
Ich habe zu großen Hunger, mein Freund, ich muss etwas futtern

[B4/3:01]

Avancez bâtards, de ma part [?]

Schreitet voran, Bastarde, von meiner Seite [?]

[B4/3:03]

C'est B-A-L-T-I avec Infamous Mobb

Es ist B-A-L-T-I mit Infamous Mobb

[B4/3:06]

Ma plume est mon gun, mon rap est ma drogue

Meine Feder ist meine Waffe, mein Rap ist meine Droge

6.4.5 Balti – 05 – Layam⁴¹⁰

[Intro →]

[B5/0:01]

B A L T I, oui

B A L T I, ja

[B5/0:03]

Baltiroshima

Baltiroshima

[B5/0:04]

Un jour on vit, un jour on meurt, un jour on rit, un jour on pleure

Einen Tag lebt man, einen Tag stirbt man, einen Tag lacht man, einen
Tag weint man

⁴¹⁰ Als Grundlage der Transkription dient folgende Version des Liedtextes: (2014r).

[B5/0:13]

L-ayām, Balṭi

Die Tage, Balti

[← Intro]

[B5/0:20]

Hiya li raddat minnā riḡal

Sie [die Tage] sind es, die aus uns Männer machten

[B5/0:22]

Raddat mi l- bnīya marra ū raddat- nī anā *rappeur*

V.3SG.F.MĀ PREP ART N.PL N.SG CONJ V.3SG.F.MĀ PRO.1SG PRO.1SG N
 jdn. zu Mädchen Frau und jdn. zu Rapper
 etw. machen etw. machen

Sie machten aus den kleinen Mädchen eine Frau und sie machten mich selbst zu einem Rapper

[B5/0:24]

Raddat mi li qrā ṭbīb ū raddat mi l-qārī baṭāl

Sie machten aus dem der las einen Arzt und aus dem Belesenen einen Arbeitslosen

[B5/0:26]

Mi l-arnab ṣan‘at dīb ū mi ṣ-ṣḡār ṣan‘at l-kbār

Sie machten aus dem Hasen einen Schakal und aus den Jungen machten sie Alte

[B5/0:30]

Badlat barša qlūb barša nās

Sie veränderten viele Herzen, veränderten viele Leute

[B5/0:32]

L- *alcoholic* wla yṣalli ū li yṣalli ṭaḥ l- kās

ART N V.3SG. V.3SG. CONJ PRO V.3SG. V.3SG. ART N
 M.MĀ M.MU (REL) M.MU M.MĀ

Alkoholiker anfangen beten und beten stürzen Becher
 Der Alkoholiker fängt an zu beten und der, der betet, stürzt den Becher

[B5/0:34]

[keine *switches*]

[B5/0:37]

Hiya li ‘amrat ad-diyār hiya li ḥarbat buyūt

Sie sind es, die Häuser füllten und Häuser zerstörten

[B5/0:39]

Hiya li farhat hiya li bakāt

Sie sind es, die sich freuten, sie sind es, die weinten

[B5/0:42]

Ḥalāt nās tartāḥ ū ḥalāt nās ‘anāt

Sie ließen Leute entspannen und sie ließen Leute leiden

[B5/0:44]

Hiya li kṣāt al-‘aryā ū ‘arāt l kām mastūr

Sie sind es, die den Nackten anzogen und den, der verschleiert ist auszogen

[B5/0:46]

Hiya li ṣan‘at al-yitīm hiya li ṣan‘at al-maqbūl

Sie sind es, die den Waisen machten, sie sind es, die das akzeptierte [Kind?] machten

[B5/0:50]

Hiya li sarqat l-*innocence* sarqat minā qlūb nazīfa sarqat mina l-*enfance*

Hiya li sarqat l-*innocence* sarqat min-nā qlūb nazīfa

PRO.3SG.F PRO(REL) V.3SG.F.MĀ ART N V.3SG.F.MĀ PREP PRO.1PL N.PL ADJ.F

stehlen Unschuld stehlen von Herzen rein

sarqat min- nā l- *enfance*

V.3SG.F.MĀ PREP PRO.1PL ART N

stehlen von Kindheit

Sie sind es, die die Unschuld stahlen, die von uns reine Herzen stahlen, die von uns die Kindheit stahlen

[B5/0:54]

Hiya li şan'at min 'aşāfir l-ğinna ġirbān

Sie sind es, die aus Paradiesvögeln Krähen machten

[B5/0:57]

Şan'at al-muğrimin ū ramat-hum warā l-quḡbān

Sie schufen Verbrecher und warfen sie hinter Gitter

[B5/0:59]

Lamat şhāb ū farqat iḡwān

Sie schalten Freunde und trennten Brüder

[B5/1:02]

Al-'adū wllā şāhib ū l-iḡwa wallāw 'adyān

Der Feind wurde zum Freund und Brüder wurden zu Feinden

[B5/1:04]

Ḥallat li qrib ab'ad ū li ba'id wallā qrib

Sie ließen das, was nah ist, weiter weg sein und das weit entfernte wurde nah

[B5/1:06]

Illī ġrib wallā wald ad-dār ū wald ad-dār ġrib

Der Fremde wurde zu einem Sohn des Hauses und der Sohn des Hauses wurde zum Fremden

[B5/1:10]

Ḥḡāt minnā 'azz an-nās

Sie nahmen von uns die Liebe der Leute

[B5/1:12]

An-nās illī ḡabbīnā-hum ḡubb mā-'and-ū-ş qiyās

Die Leute, die wir maßlos liebten

[B5/1:15]

Ḥḡāt min-nā l-bū ḡḡāt min-nā l-qūm

Sie nahmen uns den Vater, sie nahmen uns die Sippe

[B5/1:17]

Al-ayām nās taḥyā ū 'al-ayām nās tmūt

Manche Tage leben Leute, manche Tage sterben Leute

[Refrain →]

[B5/1:19]

Un jour on vit un jour on meurt

Einen Tag lebt man, einen Tag stirbt man

[B5/1:22]

Un jour on rit un jour on pleure

Einen Tag lacht man, einen Tag weint man

[B5/1:24]

Un jour un nouveau né un jour un six pieds sous terre

Einen Tag ein Neugeborener, einen Tag „ein sechs Fuß unter der Erde“

[B5/1:27]

Un jour face à l'ennemi où⁴¹¹ on perd un être cher

Ein Tag im Angesicht des Feindes wo man einen geliebten Menschen verliert

[B5/1:30]

Un jour en paix, un jour en guerre

Ein Tag in Frieden, ein Tag im Krieg

[B5/1:31]

Un jour au paradis, un jour à l'enfer

Ein Tag im Paradies, ein Tag in der Hölle

[B5/1:35]

Un jour au gout de miel, un jour au gout amer

Ein Tag mit Honiggeschmack, ein Tag mit bitterem Geschmack

411 Eine andere Möglichkeit wäre „ou on perd un être cher“ ohne den *accent grave* („oder man verliert einen geliebten Menschen“).

[B5/1:37]

Un jour on est trahi un jour on trouve le sincère

Einen Tag wird man betrogen, einen Tag findet man das Wahre

[→ Refrain x1]

[B5/1:40]

Ġābat li-l-wāldīn ṣġār

Sie [die Tage] brachten den Eltern die Kinder

[B5/1:41]

Ġābat l-hum al-‘uyāq ġābat l-hum al-bār

Sie brachten ihnen Dandys sie brachten ihnen den Rechtschaffenen

[B5/1:44]

Ġābat l-hum sārīq ū ġābat l-hum at-taqī

Sie brachten ihnen einen Räuber und sie brachten ihnen die Gottesfurcht

[B5/1:46]

Ġābat li hārib ‘a širāt ū ġābat al-mustaqīm

Sie brachten den, der den (rechten) Pfad verlässt und den Aufrechten

[B5/1:50]

Ḥallāt umm daḥkat ū umm bakāt

Sie ließen eine Mutter lachen und eine Mutter weinen

[B5/1:51]

Lī farḥāna bi-dariya ū lī ḥazanat ‘alī rbbāt

[?]

[B5/1:54]

Ġābat li-l-wāldīn ūlād ġābū l-hum da‘wat l-ḥīr

Sie brachten den Eltern Söhne, die ihnen eine Einladung zum Guten brachten

[B5/1:57]

Ġābat l-hum banāt bātū l-barra ū libṣū l-qṣīr

Sie brachten ihnen Töchter, die die Nacht draußen verbrachten und kurze Kleider anzogen

[B5/1:59]

Ṣan'at Walīd bin Ṭalāl

Sie schufen Walid bin Ṭalāl⁴¹²

[B5/2:01]

Ū san'at zādā faqīr al-hāl yibkī 'al aṭlāl

Und sie schufen den Armen, der die Trümmer beweint

[B5/2:03]

Kif mā ṣan'at *des* *châteaux* ṣan'at mi d- diyār l- ḥrab

CONJ PTCL V.3SG.F.MĀ ART.PL.INDF N.PL V.3SG.F.MĀ PREP ART N.PL ART N
wie bauen Schlösser machen aus Häuser Schutt
Sowie sie Schlösser bauten, machen sie aus Häusern Schutt

[B5/2:06]

Ṣan'at al- murtāh fi *jacuzzi* ū ṣan'at illī t'ab

V.3SG.F.MĀ ART N PREP N CONJ V.3SG.F.MĀ PRO(REL) V.3SG.M.MĀ
machen entspannt in Sprudelbecken und machen ermüden
Sie schufen den Entspannten im Whirlpool und den, der ermüdete

[B5/2:09]

Ṣan'at fi l- farāḥī *star* tā' *football*⁴¹³

V.3SG.F.MĀ PREP ART N N PREP N
machen in [?] Star von Fußball
Sie schufen in [?] einen Fußballstar

412 Al-Walid bin Ṭalāl as-Sa'ūd ist ein saudi-arabischer Investor und weltweit einer der reichsten Menschen.

413 Sowohl *star* als auch *football* sind englische Lehnwörter im Französischen, die hier „französisch ausgesprochen“ auftreten.

[B5/2:11]

Ū	ṣanʿat	zādā	fi	l-	farāhī	[?]	tāʿ	<i>viol</i>
CONJ	V.3SG.F.MU	V.3SG.M.MĀ	PREP	ART	N	[?]	PREP	N
und	machen	hinzufügen	in		[?]	[?]	von	Vergewaltigung
								[?]

[B5/2:13]

Ū	ṣanʿat	min	bnāt	al-	ʿāyla	<i>des</i>	<i>gars</i>
CONJ	V.3SG.F.MĀ	PREP	N.PL	ART	N	ART.PL.INDF	N.PL
und	machen	aus	Töchter		Familie		Kerl

Und sie machten aus den Töchtern der Familie Kerle

[B5/2:16]

Ū raddat ar-rāḡl illi kān bi-kilmt-ū raqqāš

Und sie machten den zum Mann, der nach seinen eigenen Worten ein Tänzer ist

[B5/2:19]

Ṣanʿat illi mʿaqlū mahbūl fi l-kiyās

[?]

[B5/2:21]

Ū ṣanʿat mi l-mahbūl fi š-šāriʿ daḡka bayn an-nās

Und sie machten den Dummkopf auf der Straße zum Gespött der Leute

[B5/2:24]

Ṣanʿat mi l-ustāz mahbūl lābis *camisole*

V.3SG.F.MĀ	PREP	ART	N	N/PTCP	PTCP	N
machen	aus		Professor	Dummkopf	tragen	Top

Sie machten aus dem Professor einen Dummkopf, der ein Top trägt

[B5/2:26]

Ū badlat [?] *alcool*

[?]

[B5/2:30]

Hiya li bkāt l-ʿayn dumūʿ

Sie sind es, wegen denen das Auge Tränen geweint hat

[B5/2:32]

‘Alā nās k̄anū ma‘a-nā ammā mašaw min ġir ruġū‘

Wegen der Menschen, die mit uns waren, aber gegangen sind ohne zurückzukehren

[B5/2:34]

Ḥadāt min-nā ṣ-ṣāhib ū ḥadāt min-nā l-qūm

Sie nahmen uns den Freund und sie nahmen uns die Sippe

[B5/2:37]

‘Al-ayām nās taḥyā ū ‘al-ayām nās tmūt

Manche Tage leben Leute, manche Tage sterben Leute

[Refrain x1]

[B5/2:59]

Ġalat ad-Dulār ū l-Yürū

Der Dollar wurde teuer und auch der Euro

[B5/3:01]

Ū	ṭayḥat	al-	‘arab	mi	top	ten	li-	zéro
---	--------	-----	-------	----	-----	-----	-----	------

CONJ	V.3SG.F.MĀ	ART	N.PL	PREP	ADJ	NUM	PREP	NUM
------	------------	-----	------	------	-----	-----	------	-----

und	fallen		Araber	von	beste	zehn	bis	null
-----	--------	--	--------	-----	-------	------	-----	------

Und die Araber fielen von den besten Zehn auf die Null

[B5/3:03]

Šūf quddam-ak wāš k̄anat wāš wallāt al-‘Irāq

Sieh vor dich: Was war der Irak und was wurde aus ihm?

[B5/3:07]

Ḥarb bīn ḥwāt: šī‘a, sunna ū akrād

Ein Krieg zwischen Schwestern: Schia, Sunna und Kurden

[B5/3:09]

Raḥṣat ad- damm ū galat ad- *diamant*⁴¹⁴

V.3SG.F.MĀ ART N CONJ V.3SG.F.MĀ ART N.PL

billiger werden Blut und teurer werden Diamant

Blut wurde billiger und der Diamant teurer

[B5/3:11]

Taḥrrubāt fi *Sierra Leone* bāš yimšī *contrebande*

N.PL PREP N CONJ V.3SG.M.MU N

Zerstörungen in Sierra Leone um gehen Schmuggel

Zerstörungen in Sierra Leone um Schmuggeln zu können

[B5/3:13]

Šan'at mi d- *diamants* ḥwātim libsū- h an- nās aš- *chic*⁴¹⁵

V.3SG.F.MĀ PREP ART N.PL N.PL V.3PL.MĀ PRO.3SG.M ART N ART ADJ

machen aus Diamanten Ringe tragen Leute schick

Sie machten aus den Diamanten Ringe, die die feinen Leute tragen

[B5/3:16]

Ū bā'tū fi s- samā' yaswī ḥaqq bilād fi l- *Afrique*

CONJ V.3PL.MĀ PREP ART N V.3SG.MU N N PREP ART N

und senden in Himmel gleich- Recht Land in Afrika

machen

[?]

[B5/3:19]

Šan'at al-iḥtilāl šan'at al-ḡunūd

Sie schufen die Besatzung, sie schufen eine Armee

[B5/3:21]

Ū qawwāt l- *Americain* ū qawwāt kilmāt yahūd

CONJ N.PL ART N.PL CONJ N.PL N N.PL

und Mächte Amerikaner und Mächte Wort Juden

Und die Macht des Amerikaners und die des Wortes der Juden

414 Balti spricht auch das (t) bei *diamants*, das eigentlich stumm bleiben sollte, um ein Reimwort zu *contrebande* zu bilden.

415 *Chic* (šik) ist mittlerweile ein gebräuchliches Lehnwort.

[B5/3:23]

Ḥallāt-hum yuḥkmū fī l-‘ālam min mašriq li-l-ġarb

Sie [die Tage] ließen sie [Amerikaner und Juden] herrschen in der Welt von Ost nach West

[B5/3:26]

Ū raddat l-muslim irhābī ū ‘alnat ‘alī-h l-ḥarb

Und machten den Muslim zum Terroristen und erklärten ihm den Krieg

[B5/3:29]

Šan‘at Šārūn ū Bārāk

Sie schufen [Ariel] Sharon und [Ehud] Barak

[B5/3:31]

Ū san‘at zāda George Bush ū Condoleezza Rice

CONJ V.3SG.F.MĀ ADV N CONJ N
und machen zusätzlich George Bush und Condoleezza Rice
Und sie schufen zusätzlich noch George Bush und Condoleezza Rice

[B5/3:34]

Ḥdāw min-nā l-bū ḥdāw min-nā l-qūm

Sie [die genannten Politiker?] nahmen uns den Vater, sie nahmen uns die Sippe

[B5/3:36]

‘Al-ayām nās taḥyā ū ‘al-ayām nās tmūt

Manche Tage leben Leute, manche Tage sterben Leute

[Refrain]

[B5/4:40]

Ouais ouais

Ja, ja

6.4.6 Balti – 06 – Mamma⁴¹⁶

[B6/0:02-0:16]

Ouais, ouais, mama, Balti, okay, I'm sorry, mama

Ja, ja, Mama, Balti, okay, es tut mir leid, Mama

[Refrain →]

[B6/0:22]

Mama, sorry if I made you very mad mama

Mama, entschuldige, dass ich dich so verärgert habe

[B6/0:25]

Let me bring a kiss on your head mama

Lass mich deinen Kopf küssen, Mama

[B6/0:28]

I been acting up in the hood mama

Ich habe im Viertel Ärger gemacht, Mama

[B6/0:30]

You know deep inside that I'm good mama

Tief drinnen weißt du, dass ich gut bin, Mama

[B6/0:34]

You can see through me like the best

Du kannst durch mich hindurch sehen, wie die Besten

[B6/0:39]

Let me make it up for the best

Lass es mich es wieder gutmachen für die Beste

[→ Refrain x1]

416 Als Grundlage der Transkription dient folgende Version des Liedtextes, in der einige Fehler vom Autor dieser Arbeit verbessert wurden: (2014s).

[B6/0:43]

Ġinā li d-dinyā sġār ġinā fi l-ħlāl

Wir kamen als kleine Kinder zur Welt, wir kamen rechtmäßig [d.h. nicht unehelich] [zur Welt]

[B6/0:46]

Ummi ū bābā kabbrū-nā ū ħabbū yraddū min-nā riġāl

Meine Mutter und Vater zogen uns auf und wollten aus uns Männer machen

[B6/0:49]

Ammā ħsāra hamalnā ū fatnā ū ħayibnā az-ẓin

Aber leider wurden wir nachlässig, verpassten und enttäuschten Erwartungen

[B6/0:51]

Garm ħāḍak kī trūħ ġī'an talqā mā akalt-ak fi šan

Trotzdem findest du, wenn du hungrig wirst, dein Essen auf dem Teller

[B6/0:53]

Talqā ġtā-k talqā umm ṭann 'alī-k

Du findest deine Decke vor, du findest deine Mutter vor, die dich beruhigt

[B6/0:57]

Talqā 'umr-ak [ʔ] dalāl tabqā umm adlal fi-k

[ʔ]

[B6/1:00]

Kullu šbāħ talqā qahwtak ū fṭūrak

Jeden Morgen findest du deinen Kaffee und dein Frühstück

[B6/1:03]

Sitta ū 'ašrīn sanna, waqt-aš bāš taħnna umūrak

26 Jahre, wann regelst du deine Sachen?

[B6/1:06]

Hāk tšūf az-zurūf kifāš qassāt

So siehst du, wie die Umstände härter wurden

[B6/1:08]

ʿArrāt illi kār mastūr ū kassāt illi bābū [ʔ]

Das Verschleierte entblößte sich und [ʔ]

[B6/1:11]

Sāmaḥ-nī ummi waʿdat-k ū [ʔ] ʿalī-k

Verzeih mir Mutter; ich gab dir ein Versprechen und [ʔ]

[B6/1:13]

Waqt-āš nlabsik l-ḥarīr ū waqt-āš nlabsik aḍ-ḍahab fī yadik

Wann kleide ich dich in Seidd und wann schmücke ich deine Hände mit Gold?

[B6/1:16]

Šadaq-nī maqhūr, maḥnūq ū maḡlūb

Glaub mir, [ich werde] geschlagen, gewürgt und [bin] machtlos

[B6/1:19]

Natmannā kār l-ayām ū l-aʿwām tarḡaʿ bi-l-maqlūb

Ich hoffe, dass die Tage und Jahre umgekehrt zurückkehren

[B6/1:22]

Rā-nī qrīt ū walīt kif mā taḥabb

Ich lernte und wurde so, wie du es dir wünschst

[B6/1:25]

Rā-nī mā ḍayaʿt-š krārīs mā ḍayaʿt-š kutub

Hier bin ich; ich habe weder Hefte noch Bücher verloren

[B6/1:28]

Rā-nī walīt akbar ḡraḥ akbar ṭbib

Hier bin ich, ich wurde der größte Chirurg, der größte Arzt

[B6/1:30]

Rā-nī dāwīt bābā qabl mā ymūt fūq al-farš marīd

Ich heilte Papa, bevor er krank auf dem Teppich starb

[B6/1:33]

Sāmaḥ-nī ummī idā da't ū ḍayya't

Verzeih mir Mutter, wenn ich verloren gegangen bin und wenn ich etwas verfehlt habe

[B6/1:35]

Al-waqt mā-yirġa'-š la-kān ġā yirġa' biyā rā-nī raġa't

Die Zeit kehrt nicht zurück; wenn sie zurückkehren würde, würde ich zurückkehren

[B6/1:38]

Šadaq-nī maqhūr maḥnūq ū marbūt

Glaub mir, geschlagen, gewürgt, gefesselt

[B6/1:41]

Aṭī- nī l- *visa*⁴¹⁷ ḥallī nqatta' nt'addā l- ḥudūd

V.IMP.SG.M PRO.1SG ART N V.IMP.SG.M V.1SG.MU V.1SG.MU ART N.PL
geben Visum lassen überschreiten Grenzen

Gib mir das Visum, lass mich die Grenzen überschreiten

[B6/1:43]

Mā n-ḥabba-š nmūt ḥattā namšī l-blād al-qāwri

Ich will nicht sterben, bevor ich zum Land der Westler gegangen bin

[B6/1:47]

Nab'aṭ l-ik lī taḥibb 'alī-h ū nab'aṭ l-ik tšāwri

Ich werde dir was immer du willst schicken und Bilder von mir schicken

[Refrain]

[B6/2:11]

Sāmaḥ-nī ummī idā mašīt ma'a l-hamāl

Verzeih mir Mutter, wenn ich achtlos gegangen bin

417 *Visa* ist als *fizā* als Lehnwort in MSA gebräuchlich.

[B6/2:14]

Idā fasidit ū tab‘at ūlād l-ħrām ū anā wild ħlāl

Wenn ich korrupt wurde und den bösen Jungen folgte, wo ich doch ein guter Junge bin

[B6/2:17]

Sāmaḥ-nī idā bakīt sāmaḥ-nī idā talabt

Verzeih mir, wenn ich geweint habe, verzeih mir wenn ich etwas gefordert habe

[B6/2:20]

Sāmaḥ-nī idā marra tġīt ‘alī-k sāmaḥ-nī idā tuḃit

Verzeih mir, wenn ich mich mal tyrannisch gegenüber dir verhalten habe, verzeih mir, wenn ich festgehalten worden bin

[B6/2:22]

Durkā tarbīt, aḥsan qrāya qrit

[?]

[B6/2:25]

Aḥsan libsa lbist ammā muš f-aḥsan trīq mašit

Ich trug die besten Kleider aber ging nicht auf dem besten Weg

[B6/2:28]

Šrīnā	baršā	alcohol	ḍaya‘nā	baršā	flūs
--------------	--------------	----------------	----------------	--------------	-------------

V.1PL.MĀ	ADJ	N	V.1PL.MĀ	ADJ	N
kaufen	viel	Alkohol	verlieren	viel	Geld

Wir kauften viel Alkohol und verloren viel Geld

[B6/2:30]

Šabaḥnā ū ḍaya‘nā baršā waqt tayahnā baršā drūs

Wir verbrachten den Morgen damit, viel Zeit zu verlieren, zerstörten viele Zähne

[B6/2:33]

Mašinā fi l-galaṭ ū hā-nā l-yūm n‘ānīw

Wir gingen auf einem schlechten Weg und hier sind wir heute und leiden

[B6/2:36]

Mā 'ād- š 'and- ī *souffle* ma'a n- nās lī yiğrīw

NEG V.3.SF.M.MĀ NEG PREP PRO.1SG N PREP ART N PRO(REL) V.3PL.MU

~ etw. anfangen bei Atem mit Leute laufen

Ich kann mit den Leuten, die laufen nicht mehr mithalten

[B6/2:38]

Nās ta'bā fi- s- *sac* ta'bā fi- l- *karṭāba*

N V [?] PREP ART N V [?] PREP ART N

Leute [?] in Sack [?] in Schultasche

[?] in dem Sack [?] im Schulranzen

[B6/2:41]

Anā ū ḥwatī al-wirt illi wirtnā-hā kān tšawir bābā

Ich und meine Brüder; das Erbe das wir erben sind die Bilder Papas

[B6/2:44]

Sāmaḥ-nī ummī iḍā ḡraḥtik bi-l-klām

Verzeih mir Mutter, wenn ich dich mit Worten verletzt haben sollte

[B6/2:47]

Hāda wildak lī quddām-ak ū lī šan'a ṭul l-ayām

Das ist dein Sohn, der vor dir steht und der, die ganzen Jahre über gearbeitet hat

[B6/2:49]

Ḥadīt l- *bac* fi š- šārī' ū l- *maitrise* fi *rap*

V.1SG.MĀ ART N PREP ART N CONJ ART N PREP N

nehmen Abi in Straße und Magister in Rap

Ich machte das „Straßenabi“ und den „Rapmagister“

[B6/2:52]

Al-qrāya qrīt-hat fi l-ḥūma ma'a š-šayṭān ū l-aṣḥāb

Ich studierte im Viertel mit dem Teufel und mit Freunden

[B6/2:55]

Šadaq-nī maḥnūq ummī, nuḥibb nabdal l-hawā

Glaub mir, [ich werde] gewürgt, Mutter, ich will die Umgebung wechseln

[B6/2:58]

Illī šrabtū vodka ū whisky akṭar milli šrabtū mā

Ich, der ich mehr Wodka und Whisky getrunken habe als Wasser

[B6/3:00]

Fa māš mā nansā hmūmī ū mā ḥanntī yā d-dinyā ḡrahat-nī

[?] die Welt verletzte mich

[B6/3:03]

Mā na'raf kīfāš ṭaḥat [?] nṣaḥat-nī

[?]

[B6/3:07]

Lī fāt fāt mā nḥabba-š nabkī 'a l-aṭlāl

Was vorbei ist, ist vorbei; ich will nicht wegen Ruinen weinen

[B6/3:09]

Wild- ik al- yūm *rappeur stylo* ū warqa fi ḡīb as- sirwāl

N POSS.2SG.F ART N N N CONJ N PREP N ART N

Junge Tag Rapper Füller und Blatt in Tasche Hose

Dein Junge ist jetzt ein Rapper mit Stift und Papier in der Hosentasche

[keine *switches*]

[Refrain]

[B6/..]

Balti, dédicace à ma mère

Balti, Widmung an meine Mutter

6.4.7 Balti – 07 – Petite sœur

[Intro →]

[B7/0:11]

Petite sœur, t'es ma petite étoile qui brille

Kleine Schwester, du bist mein kleiner Stern, der leuchtet

[B7/0:19]

Voici quelques rimes que je te dédie

Hier sind ein paar Reime, die ich dir widme

[→ Intro]

[B7/0:31]

Uḥtī nḥabb-ik tasma'-nī tfahham-nī ū tafham-nī

Schwester, ich will, dass du mir zuhörst, dass du mir erklärst und mich verstehst

[B7/0:34]

Anti uḥtī laḥmī ū dammī

Du bist meine Schwester, mein Fleisch und Blut

[B7/0:36]

Babā bük ū ummik hiya ummī

Mein Vater ist dein Vater und deine Mutter ist meine Mutter

[B7/0:38]

Nahibbik taḥuḍ-nī kī ṣ-ṣāḥib ya'zz 'alīk

Ich will, dass du mich nimmst, wie ein Freund, der dich unterstützt/liebt

[B7/0:40]

Iḡā naḥkiw bi-kull ṣarāḥa lā takḍab ū lā nakḍab 'alīk

Komm lass uns in aller Ehrlichkeit reden, lüge du nicht und ich werde dich auch nicht anlügen

[B7/0:43]

Aṣḡar minnī ammā l-yūm walīt imrā

[Du bist] jünger als ich, aber heute wurdest du zur Frau

[B7/0:45]

Ammā fi nazrī dīmā s̄gira n̄ḥāf ‘alīk kif mā kunnā s̄gār

Aber für mich bleibst du immer jung, ich Sorge mich um dich, wie als wir klein waren

[B7/0:49]

Al-yūm nah̄āf ‘alīk aktar min qabl

Heute Sorge ich mich mehr um dich als früher

[B7/0:51]

Šarafik ḡālī kīmā d-dahab ū ruzn-ū ‘andī yuzan ḡabal

Deine Ehre ist teuer, wie Gold und ihr Gewicht wiegt bei mir so viel wie ein Berg

[B7/0:54]

Walit imrā fi l- ḥūma t' es la plus belle

V.2SG.MĀ N PREP ART N PRO.2SG V.2SG ART.SG.F ADV ADJ.SG.F

werden Frau in Viertel mehr schön

Du wurdest zu Frau im Viertel; du bist die Schönste

[B7/0:56]

Alf raḡl yatmannā-k

Tausend Männer wollen dich

[B7/0:58]

Ammā muš r-riḡal l-kull riḡal

Aber nicht alle „Männer“ sind Männer

[B7/1:00]

Aḍ-ḍīb fi-hum aktar mi-lī māšī bniyā

Es sind mehr Wölfe unter ihnen als gute Jungen

[B7/1:02]

Mā n̄ḥabb ḥadd yaḍḥak ‘alīk ū lī ḍaḥak ‘alīk ḍaḥak ‘aliyā

Ich mag nicht, dass jemand über dich lacht und wer über dich lacht, der lacht auch über mich

[B7/1:05]

Mā nḥabb ḥadd yūṣal yašrik bi-l-flūs

Ich will nicht, dass jemand ankommt, dich mit Geld zu kaufen

[B7/1:07]

Yaḥūr- ik bi l- vice ū l- malbūs ū l- [?] [?]

V.3SG.M PRO.2SG.F PREP ART N CONJ ART N/PTCP CONJ ART [?] [?]

nehmen mit Laster und Kleidung und [?] [?]

Der dich mit [seinen] Lastern, mit [seiner] Kleidung und [?] [?] nimmt

[B7/1:10]

Būk mā ḥāl-ik mistḥaqqā l-ḥattā ḥadd

Dein Vater lässt dich nicht von niemandem abhängig sein

[B7/1:12]

Kabbri-k ū rabbā-k ū libsi-k kīmā libs-ū ḥadd uḥti

Er zog dich groß, erzog dich und kleidete dich ein, wie er niemanden eingekleidet hat, Schwester

[Refrain →]

[B7/1:16]

Petite sœur t'es ma petite étoile qui brille

Kleine Schwester, du bist mein kleiner Stern, der leuchtet

[B7/1:19]

Voici quelques rimes que je te dédie

Hier sind ein paar Reime, die ich dir widme

[B7/1:21]

Petite sœur à toi de choisir le bon chemin

Kleine Schwester, es liegt an dir, den guten Weg zu wählen

[B7/1:24]

N'oublie pas que ton destin est entre tes mains

Vergiss nicht, dass dein Schicksal in deinen [eigenen] Händen liegt

[B7/1:27]

Petite sœur ne suis pas tout ces égarés

Kleine Schwester, folge nicht all diesen Abwegen

[B7/1:30]

Défend tes valeurs et garde ta fierté

Verteidige deine Werte und bewahre deinen Stolz

[B7/1:32]

Petite sœur laisse toi guider par ton cœur

Kleine Schwester, lass dich von deinem Herz führen

[B7/1:35]

N'oublie pas que le bonheur n'efface pas les erreurs

Vergiss nicht, dass die Zeit Fehler nicht auslöscht

[→ Refrain]

[B7/1:37]

Uḥtī mā nḥabbi-k-ši tamšī kīmā baršā bnāt

Schwester, ich mag es nicht, wenn du gehst wie die anderen Mädchen

[B7/1:39]

Lī swāw ū lī mā swāš

Die wie er ist und die, die nicht wie sie ist

[B7/1:41]

Illī 'arat akṭar mi-lī ksāt

Die sich ausziehen sind zahlreicher, als die dich sich bedecken

[B7/1:43]

Ġābat l-'ār l-bū-hā w-l-maḍalla l-ḥū-hā

Sie brachte Schande über ihren Vater und ihren Bruder

[B7/1:45]

Ġābat l-ū r-ruḥṣ ū ḍ-ḍill

Sie brachte ihm Herabwürdigung und moralische Verirrung

[B7/1:47]

Škūn-ū r-raḡl li bāš yaḡū-hā

Welcher Mann würde sie [zur Frau] nehmen?

[B7/1:48]

Nḡabbi-k tafraḡ ummi-k ū tnawwar būk

Ich will, dass du deine Mutter erfreust und deinen Vater erfreust [wörtl. erleuchtest]

[B7/1:50]

Kif yabdā māšī š-šāri' bīn n-nās hāziz rās-ū l-fūq

Wie er aussieht, wenn er auf der Straße geht zwischen den Leuten und seinen Kopf hochhält

[B7/1:54]

A'tā-k qadrik ū anti 'ārif qadrik fīn

Er hat dir deine Bestimmung gegeben und du weißt, wo deine Bestimmung ist

[B7/1:56]

Aš-šīṭan māšī 'a-l-yisār ū nti māšī 'a-l-yamīn

Der Teufel geht auf der linken Seite und du auf der rechten

[B7/1:59]

A'š ḡayāt-ik bi-ḡalal ammā bi-l-ma'qūl

Lebe dein Leben mit Freizeitbeschäftigungen, aber vernünftig

[B7/2:02]

B'īd 'an al-qīl ū l-qāl yabla' lisān-ū lī yaḡibb yaqūl

Weit weg vom Gerede; der der reden möchte, verschlucke seine Zunge

[B7/2:05]

An-nās fasdat a'rif fīn ṡuṡṡ sāqik

Die Leute sind schlecht geworden; bedenke, wo du deinen Fuß hinsetzt

[B7/2:07]

In famma raḡl wild ḡlāl yiḡī li-d-dār ida twaḡašš bīk

Wenn ein Mann da ist, ein guter Junge, dann kommt er zum Haus, wenn er dich begehrt

[B7/2:10]

Mā tḥallī ḥadd yakl-ik bi-l-klām

Lass dich von niemanden mit Worten verführen...

[B7/2:12]

Yaḥū-li-k qalb-ik wullī yaḍall qalb-ik tamšī ma‘ū ḥattā fi ṭarīq z-zlām

...dir dein Herz nehmen und dich von ihm verführen, einen dunklen Weg einzuschlagen

[B7/2:15]

L- bnāt aṣwām⁴¹⁸ al- ḡālī ū r- raḥīš

ART- N.PL N.PL ART ADJ CONJ ART ADJ
 Mädchen Summen teuer und billig

Die Mädchen gleichen Beträgen – Es gibt teure und billige

[B7/2:18]

Anti aḡlā mā ‘andi šarf-ik ḡālī muš raḥīš

Du bist das wertvollste was ich habe, deine Ehre ist wertvoll, nicht billig, Schwester

[Refrain]

[B7/2:43]

Na‘rif illī taḥibb ta‘īš hayāt-ik kimā ndād-ik

Ich weiß, dass du dein Leben gerne so leben willst wie Gleichaltrige

[B7/2:45]

Ammā ndād-ik il-yūm yaḍurr-ik fi-hum akṭar mi lī fādik

Aber unter diesen Gleichaltrigen sind heute mehr, die dir schaden, als die dir nutzen

[B7/2:47]

Nḥabbi-k tafham-nī ulḥtī idā wšalt našaḥt-ik

Ich will, dass du mich verstehst, Schwester; wenn ich dich erreiche, gebe ich dir einen Ratschlag

418 Aswām setzt sich aus dem französischen Wort *somme* und dem arabischen gebrochenen Plural nach der Form *aḡāl* zusammen.

[B7/2:51]

A š hayāt-ik bi-rāht-ik ammā zādā ḥammam fi mašlaht-ik

Lebe so wie du willst, aber denke mehr an dein Wohl

[B7/2:54]

Mā naḥabb-š našūf-ik māšiya fi ḡalaṭ

Ich will nicht sehen, wie du fehlgehst

[B7/2:56]

Dinyat-nā ṭhawwaf ū l-ḥāyb l-yūma aktar mi l-bāhī fi l-ḥluṭ

Unser Welt macht Angst und in der Mischung ist das Böse heute mehr als das Gute

[B7/2:59]

Fī d-dinyā famma ṭlāṭa riḡal yiḥāfū ‘ali-k

In der Welt gibt es drei Männer, die sich um dich sorgen

[B7/3:01]

Bū-k illī rabb-ik ū ḥū-k ū wild-ik al-ḥlāl illī bāš yaḡī-k

Dein Vater, der dich erzogen hat, dein Bruder und dein rechtmäßiger Junge, der zu dir kommen wird

[B7/3:05]

Baršā šḥāb ammā mūš š-ḥāb al-kull ašḥāb

Viele Freunde, aber nicht alle „Freunde“ sind Freunde

[B7/3:07]

Fa-hum as-sīd ū fi-hum aḍ-ḍib ū fi-hum al-qrāb

Sie sind Herren, Wölfe, Verwandte

[B7/3:10]

Famma li ḥabbū-k ṭawālī kif mā humā

Es gibt die, die dich ewig lieben

[B7/3:12]

Ū famma illī ḥabb-ik kif uḥt-ū

Und es gibt einen, der dich wie seine Schwester liebt

[B7/3:13]

Ammā qlīl an-nās hādū mā uḥt-ī

Aber wenige Leute sind so, Schwester

[B7/3:16]

Nḥabbi-k tafrah illī 'ind-ik ḥwāt – riḡāl

Ich mag, dass du die erfreust, die du als Brüder hast, sie sind Männer, ...

[B7/3:18]

Yaḥibbū-k ū yihāfū 'alī-k fī waqt fasdat fī l-aḥwāl uḥtī

... dich lieben und sich um dich sorgen in einer Zeit, in der die Lage schlecht geworden ist, Schwester

[B7/3:22]

T'es ma petite étoile qui brille

Du bist mein kleiner Stern, der leuchtet

[B7/3:24]

Voici quelques rimes que je te dédie

Hier sind ein paar Reime, die ich dir widme

[Refrain]

6.4.8 Balti – 08 – No Peace featuring Killah Priest & Kosha Dillz

[Intro: Killah Priest]

[B8/0:01]

What if Jerusalem were nothing?

Everything

So, what's up, this is a song we're doing together

Dragon Balti, what's the deal

This is Killah Priest right here

Get Kosha Dillz on this

[Miri Eisin:]

[B8/0:25]

Israel is deeply sorry, we're deeply saddened by this attack, by this result

Israel does not target civilians

[B8/0:34]

The United Nations resolution solves nothing, gives Palestinians nothing, no justice, no peace

[1. Strophe: Killah Priest]

[B8/0:41]

*Yeah, Israel rips golden drive-bys
Bullet-proof Torah vulture fly by
Gold star, Sinai, Maccabee, Judah
Negev holds the undiscovered oil
Jew surrounded by Jihad, Copts
Religious war herolds [?]
God stops the Arab enemy
Meet me at the Tantura
Poison in the [?]
We're calling through to justice
[?]
Palestinians from the island of Cyprus
And they crying for their dying mothers
He weep me off my real tears
Bomb-sniffing dogs in Lebanon
Stepping on, Hezbollah mind
Beirut the city real clear
Pity, [?]
Something beautiful
Modern day metal gear
The devil's here
1967 Six-Day War your whole hemisphere
Surrounded by a foe
We hold rifles
Watch „Boyz n the Hood“ with Hebrew subtitles
No need for a Valentine
Immortal doom, never been to Israel
Yellin' „free“
Palestine, civil war, Fatah, Hamas, [?]
[?]*

We destroy houses

Paramedics sought out the countless that ran from the enemy

[B8/2. Strophe: Kosha Dillz]

From centuries to centuries

You remember me

In your memory

Just a [?]

Embraced the message of the Qur'an

The Hebrews embraced the Torah, David wrote songs

[] voice of the Lord

President's blood to moisten the sword

Why does the heat [?]

The devil's words planted in Cain's brain

I sit amongst the angels

My back gold [?] wings

Michelangelo [?]

Ben Yehuda, swim in Arruba

From Bermuda

Hand around a nine [?] fake shooter

Life and death is like a carnival of cemeteries

Ain't nobody left, it's honorable, they all been buried

The chronicles from Mohammed's schools to God they vary

Well, I promise you, it could be lost

[Balti:]

[B8/2:17]

Šāf az-zill šāf az-zūlm šāf ad-damm šāf al-mūt

Man sah den Schatten, die Unterdrückung, das Blut, den Tod

[B8/2:19]

Šāf diyār fi-hā awlād sġār [?] -hā yihūd

Man sah die Häuser, in denen kleine Kinder sind [?]

[B8/2:22]

Hāda waʿd *Balfour*

Das ist die Balfour-Deklaration

[B8/2:24]

La loi du plus fort

Das Recht des Stärkeren

[B8/2:25]

Al- filastīnī wallā tūr ū antūmā *les matadors*

ART N V.3SG.M.MĀ N CONJ PRO.2PL ART.PL N.PL

Palästinenser werden Stier und Matadoren

Der Palästinenser wurde zum Stier und ihr wurdet zu Matadoren

[B8/2:28]

Min awwal ad-dinyā zaraʿtū l-fasād fūq al-ard

Vom Anbeginn der Welt an habt ihr Korruption auf der Erde gesäht

[B8/2:30]

Qatalū l-anbiyāʾ ḥarraftū [ʔ]

Ihr habt die Propheten getötet, ihr habt [ʔ] verstümmelt

[B8/2:33]

Ġitū ṭhabbū l-ḥarb

Ihr kamt, den Krieg liebend

[B8/2:34]

Ū ntūmā li badītū bi-ḍarab

Und ihr seid es, die mit dem Schlagen angefangen habt

[B8/2:36]

Iḥnā maʿa-nā rabbī ū ntūmā maʿa-kum al-ġarb

Mit uns ist mein Gott und mit euch ist der Westen

[B8/2:38]

Sayyid-nā Mūsā ġā-kum bi-t-Tawrāt ū ḥarraftū-h

[Unser Herr] Moses kam zu euch mit der Tora und ihr habt ihn verfälscht

[B8/2:41]

ʿĪsā kaḏabtū-h ū fi bāl-kum ṣalabtū-h

Ihr habt Jesus verleugnet und denkt, ihr hättet ihn gekreuzigt

[B8/2:49]

Hāda tariḥ-kum ū mā nḥabb-š naḥkī ‘an al-yūm

Das ist eure Geschichte und ich mag es nicht, über das Heute zu sprechen

[B8/2:51]

Aḥṭalītū blād an-nās wa zalm wallā maḏlūm

Ihr habt das Land der Leute durchgemischt und die Tyrannei wurde zum Unterdrückten

[B8/2:54]

Les Ashkénazes qatlū [?] nās

Die Aschkenasim töteten [?]

[B8/2:56]

Ū mā ṥabbū-ši radd al-fi‘al min Fataḥ willā Ḥamās

Und ihr mögt die Reaktion von Fataḥ oder Ḥamās nicht

[B8/2:59]

Skītū Falastīn bi-damm aš-šuhadā‘

Ihr habt Palästina mit dem Blut der Märtyrer zum Verstummen gebracht

[B8/3:02]

Yattimtū ū zara‘tū l-haqad fi qlūb aṭfāl abriyā‘

Ihr habt [Kinder] zu Waisen gemacht und Hass in das Herz von Unschuldigen gesäht

[B8/3:04]

Hallū ‘aynā-hum[?] ‘alā Ṣabrā ū Ṣatīlā

[?]

[B8/3:08]

Kibbrū ma‘a l-intifāḏa ū zādat ša‘alat [?]

[?]

[B8/3:16]

Antümā bi-dabbābāt ū hūmā bi-l-aḥḡar

Ihr mit Panzern und sie mit Steinen

[B8/3:18]

[?] mā ‘al bāl-ū-š [?]

[?]

[B8/3:21]

L-muslim wallā irhābī ū ntümā lī šna‘tū l-irhāb

Der Muslim wurde zum Terroristen [gemacht], wo ihr doch den Terroris-
mus verursacht habt

[B8/3:23]

Yahūdī kī yaḡkum al-muslim fi-nā dāq al-‘aḡāb

Der Jude ist es, der herrscht; der Muslim unter uns hat die Folter ge-
schmeckt

[B8/3:26]

Fī Guantanamo fī Isrā’īl wllā fī uḡrīb

In Guantanamo, in Israel oder in der Fremde

[B8/3:29]

Umm-ī mā tabkī-š ḡattā an-naṣr qarīb

Mutter, weine nicht bis der Sieg nahe ist

6.4.9 Balti – 09 – Palestine featuring Yasser Arafat

[Intro →]

[B9/0:00]

Dimā’un fī kulli makān

Überall ist Blut

[B9/0:02]

Šuhadā’u wa-ḡarhā bi-l-mi’āti fī kulli baytin wa-ṡarīq

Hunderte Märtyrer und Verletzte in Häusern und auf Wegen

[B9/0:06]

Hāda huwa l-mašhad fi qitā' Ġazza

Das ist die Szenerie in Ġazza

[B9/0:10]

Wa-ilā talāġāt al-mawtā wa-aqsām al-mustašfayāt at-tibbīya

Und zu den Leichenkühlhäusern und zu den Krankenhausabteilungen...

[B9/0:14]

Hara' al-muwātinūn li-l-baḥṭi 'an qarībin aw ibnin aw ġārin aw ṣadīqin

... eilen die Bürger auf der Suche nach einem Verwandten oder Sohn, oder Nachbarn oder Freund...

[B9/0:19]

Bayna daḥāyā mā asmat-hu bi-'amalīya raṣāšīya

... unter den Opfern dessen, was Israel als „Operation Gegossenes Blei“ bezeichnet

[→ Intro]

[Refrain →]

[B9/0:20]

Bi r-rūḥ bi d-damm nafḍi-k yā Filastīn

Mit Seele und Blut opfern wir uns für dich, Palästina!

[→ Refrain x4]

[B9/0:40]

Qwītū bi- skūt l- 'arab ū b- waqfat l- *américain*

V.PL.M.MĀ PREP N ART N.PL CONJ PREP N ART N
erstarren durch Stille Araber und durch Position Amerikaner
Ihr wurdet durch das Schweigen der Araber und Haltung des Amerikaners stärker

[B9/0:43]

Al-yahūdi 'adū d-dīn hāda lī ġā fi l-qur'ān

Der Jude ist der Feind der Religion, das steht im *Qur'ān* geschrieben

[B9/0:46]

Taḍḥakū ‘alā šarr-kum kif bakītū l-muslimīn

Ihr lachtet über eure schlechten Taten, so wie ihr die Muslimen zum Weinen brachtet

[B9/0:48]

Ġudwa tabkīw ad-damm ġudwa taqūm Filasṭīn

Morgen werdet ihr Blut weinen, morgen wird Palästina errichtet

[B9/0:51]

Ġubāna ġarrītū damm ulād sġār ū nsā

Feigheit! Ihr habt Blut von kleinen Kinder und Frauen vergossen

[B9/0:54]

Haddamtū diyār aš-ša‘b ū qataltū l-abriyā

Ihr habt die Häuser des Volkes zerstört und Unschuldige getötet

[B9/0:56]

Kif mā qataltū l-anbiyā ū kaḍabtū wa‘d al-haqq

So wie ihr Propheten getötet habt und wahre Versprechen gebrochen habt

[B9/0:59]

Il-yūm tgīzū fūq al-arḍ ammā ġudwa ybayn al-haqq

Heute erregt ihr Mitleid ihr auf der Erde, aber morgen zeigt sich die Wahrheit

[B9/1:01]

Kuntū mšaṭṭaṭīn lā ‘and-kum lā arḍ ū lā dār

Ihr wurdet ungerecht behandelt; ihr hattet keine Erde und kein Zuhause

[B9/1:04]

Ġītū bi-l-isti‘mār haṭalītū l-blād ša‘altū an-nār

Ihr seid mit Kolonisation gekommen, ihr habt das Land überflutet, ihr habt das Feuer entzündet

[B9/1:06]

Kuntū mba'trīn qabl wa'd *James Balfour*

Ihr wart verstreut vor dem Abkommen James Balfours

[B9/1:08]

Ū tabaqtū illī bnā-h *Herzl Theodor*

Und ihr habt das fortgeführt, was Theodor Herzl geschaffen hat

[B9/1:12]

Imposé fī Falastīn par le *Royaume* *Uni*

ADJ PREP N PREP ART N ADJ

Durchgesetzt in Palästina durch Königreich vereinigt

In Palästina durch das Vereinigte Königreich durchgesetzt

[B9/1:15]

Mille neuf cent quarante-huit qiyām dawlat Isrā'īl

NUM N N N

1948 Gründung Staat Israel

1948, Gründung des Staats Israel

[B9/1:17]

Sioniste ḡā b- š- šarr min *mille huit cent quatre-ving-dix-sept*

N V.3SG.M.MĀ PREP ART N PREP NUM

Zionist kommen mit Böses von 1897

Der Zionist kam mit dem Bösen von 1897

[B9/1:20]

Ġitū bi-d-damm, ḡitū bi-l-mūt ḡitū bi-l-irhāb

Ihr kamt mit Blut, mit Tod, mit Terror

[B9/1:23]

Dawaqtū l-abriyā l-'aḏāb

Ihr ließt Unschuldige Folter schmecken

[B9/1:26]

San'atū min ūlād ṣḡār muḡāhidīn yaḡargū li-l-ḡihād

Ihr habt aus kleinen Kindern Kämpfer [*Muḡāhidīn*] gemacht, die zum

Ġihād ausziehen

[B9/1:28]

Ḍid al-kufr ḍid az-ẓulm ḍid al-iḥtilāl

Gegen die Ungläubigkeit, gegen die Unterdrückung, gegen die Besatzung

[B9/1:30]

Salāḥ-hum Allāhu akbar kī ṣḥābī Bilāl

Ihre Waffe ist Gott [der Große], wie beim Prophetengefährten *Bilāl*

[B9/1:33]

Sittīn ṣnaʿ az-ẓulm, sittīn ṣnaʿ istibdād

[19]60 wurde die Unterdrückung geschaffen, [19]60 wurde die Tyrannei geschaffen

[B9/1:34]

Min Dāfīd bin Ġūryūn⁴¹⁹ li-Ihūd Ūlmirt

PREP N PREP N
von David Ben-Gurion zu Ehud Olmert
Von David Ben-Gurion zu Ehud Olmert⁴²⁰

[B9/1:38]

Raḍītū min Filasṭīn ġabbāna li-š-šuhādāʿ

Ihr habt aus Palästina einen Friedhof für Märtyrer gemacht

[B9/1:40]

Ġudwa arḍ-kum twallī ġabbāna li-l-ġubanāʿ

Morgen wird eure Erde zu einem Friedhof für Feiglinge

[Refrain]

[B9/2:03]

Arwāḥ aš-šaʿb laʿba al-yūm bīn idīn al-yahūd

Die Seelen des Volks sind heute ein Spielzeug in den Händen der Juden

419 דוד בן גוריון. Hebräische Namen, die hier meist arabisiert ausgesprochen werden, werden im Folgenden in den Liedtexten wie arabische Namen transkribiert. Die Übersetzung enthält die im Deutschen übliche Schreibweise.

420 אהוד אולמרט.

[B9/2:07]

Laʿbat qamār fūq qwāwīl Kadīmā⁴²¹ ū l-Līkūd⁴²²

Ein Roulettespiel auf den Tischen der Kadima und des Likud

[B9/2:09]

Tsībī Līfnī ū Bārāk fī l-*présidentielle*

N CONJ N PREP ART ADJ

Tzipi Livni und Barak in präsidential

Tzipi Livni⁴²³ und Barak in der Präsidentschaftswahl

[B9/2:11]

Škūn lī yīḡarrī d-damm aktar škūn fī-hum al-qātil

Wer von ihnen vergießt mehr Blut? Wer von ihnen ist der Mörder?

[B9/2:14]

Ū š-šaʿb huwa lī yākul fī lī zaraʿt-ūh fsād

Und das Volk ist es, welches das isst, was die Korruption gesäht hat

[B9/2:17]

Ġazza milyūn ū nuṣf ʿibād taʿānī fī l-maʿsāt

Ġazza, anderthalb Millionen Leute leiden unter der Tragödie

[B9/2:19]

Hāda l-kull ḥaṭir Ḥamās naḡhat fī-l-intiḥābāt

Und all dies, weil Ḥamās in den Wahlen gewonnen hat

[B9/2:22]

Ḥaṭir-hum nās taḡīr ʿa-š-šaʿb kīmā Yāsir ʿArafāt

Wegen ihnen wachen [manche] Leute eifersüchtig über das Volk wie Yāsir ʿArafāt

421 קדִימָה

422 הֶלִיכּוּד

423 צִיפִי לִבְנֵי, Tzipi Livni.

[B9/2:25]

Ū lī šāyir fi Ġazza l-yūm mā ġā- š *comme par hasard*

CONJ PRO(REL) PTCP.M PREP N ART N NEG V.3SG.M.MĀ NEG CONJ PREP N
und passieren in Ġazza Tag kommen wie durch Zufall
Und was heute in Ġazza passiert, passiert nicht zufällig

[B9/2:27]

Ce n'est qu'un épisode d'une sinistre saga

Das ist nichts weiter als eine Episode einer finsternen Saga

[B9/2:30]

Damm aš-šuhadā lī mašāw masaḥtū-h b-idi-kum

Mit dem Blut der Märtyrer, die gingen, habt ihr eure Hände dreckig gemacht

[B9/2:32]

Nettoyage ethnique bāš al- arḍ tabqā li- kum

N ADJ CONJ ART N V.2SG.MU PREP PRO.2PL
Säuberung ethnisch sodass Erde bleiben für
Ethnische Säuberung, sodass euch die Erde bleibt

[B9/2:34]

Ḍarabtū ġawāmi' ū mkātib ū ḍarabtū diyār an-nās

Ihr habt Moscheen, Büros und die Häuser der Leute bombardiert

[B9/2:37]

Hāda ġarīma fi haqq iš-ša'b wa lā ḥūf min ḥizb Ḥamās

Das ist ein Völkerrechtsverbrechen und nicht Angst vor der Ḥamās

[B9/2:40]

Hādhi ṣafḥa mašḥa min baršā ṣafḥāt

Das ist eine von vielen dreckigen Seiten

[B9/2:43]

Hāda l- 'adāb lī 'ašū- h le *peuple d'ʿArafāt*

DEM ART N PRO(REL) V.3SG.PL.MĀ PRO.3SG.M ART.SG.M N PREP N
Qual erleben Volk von 'Arafāt
Das ist die Qual, die das Volk von 'Arafāt durchlebt

[B9/2:46]

Gārāt fūq smā ġazza ū š-ša'ḃ-hā

[Luft]angriffe im Himmel über dem Ġazza[-Streifen] und seiner Bevölkerung

[B9/2:48]

Zara'tū fi-hum al-haqd kif mā zara'tū fi-hā ru'ḃ-hā

Ihr habt in ihnen den Hass gesäht, wie ihr in ihm [dem Ġazza-Streifen] ihre Furcht gesäht habt

[B9/2:51]

Trente pourcent mi- lī mātū bébés fi- l- génocide

NUM	N	PREP	PRO(REL)	V.3SG.M.MĀ	N.PL	PREP	ART	N
30	Prozent	von		sterben	Babys			Genozid

30 Prozent derjenigen, die starben, sind Säuglinge in diesem Genozid

[B9/2:53]

Ma'a kull šbāḃ ġadīd tašna'ū mi'atīn šahīd

Mit jedem neuen Morgen erschafft ihr 200 Märtyrer

[B9/2:56]

Tuqtū fi šġār-hum bāš šġār-kum ta'īš

Ihr tötet ihre Kinder, sodass eure Kinder leben

[B9/2:59]

Kif mā 'amal fi l-Busna Rādūfān Stānkūfiš⁴²⁴

Wie es Radovan Stanković in Bosnien gemacht hat

[B9/3:01]

'Amaltū illi 'amaltū-h ammā hāda l-kull mā yidūm-š

Ihr habt getan, was ihr getan habt, aber all dies wird nicht andauern

[B9/3:04]

Taqūm Aṭlāntīs ū dawlat Isrā'īl mā tqūm-iš

Atlantis wird sein und Israel wird nicht sein

[Refrain]

424 Name eines serbischen Kriegsverbrechers.

[B9/3:28]

Mašitū b-illī ḥaraftū-h bī-h at-Tawrah

Ihr habt gemäß dem gehandelt, mit dem ihr die Tora verfälscht habt

[B9/3:30]

Dawlat Isrā'il min nahr Nīl li-l-Furāt

Der Staat Israel vom Nil bis zum Euphrat

[B9/3:33]

Taḥibbū tuḥkmū fi l-'ālam min ġir mabādi' ū qiyam

Ihr liebt es, auf der Erde zu herrschen ohne Prinzipien und Werte

[B9/3:35]

Politique maḥalta bi- r ru'b bi- l- qatl ū bi- d- damm

N ADJ PREP ART N PREP ART N CONJ PREP ART N
 Politik vermischt mit Furcht mit Mord und mit Blut
 Politik mit Furcht, mit Mord und Blut vermischt

[B9/3:38]

Hāda kull-hu mawġūd ū fi ktāb-kum qritū-h

Das kommt alles vor und ist in eurem Buch, das ihr gelesen habt

[B9/3:40]

And-kum snīn ḥaṭṭattū ū l-yūm tabaqtū

Ihr habt Jahre, die ihr geplant habt und heute seid ihr übriggeblieben

[B9/3:42]

Fūq *riots* ša'b maskīn masīh ū muslimīn

PREP N.PL N ADJ ADJ CONJ ADJ
 über Aufstände Volk arm christliche und muslimisch
 Über den Aufständen des armen christlichen und muslimischen Volkes

[B9/3:45]

Hāda l-kull mā yišir-š law kān ġā mawġūd Ṣalāḥ ad-Dīn

All dies würde nicht passieren, wenn es *Ṣalāḥ ad-Dīn* geben würde

[B9/3:48]

Didd aš-ṣuhyūniya mā-nā-š dīdd as-sāmīya

Gegen Zionismus, [aber] ich bin nicht antisemitisch

[B9/3:50]

Kif al-Islām ū l-Masīhīya diyānat-kum samāwīya

Wie der Islam und das Christentum ist eure Religion himmlisch[en Ursprungs]

[B9/3:53]

Ammā anti sionistes lī zar‘ū fi l- arḍ aš- šarr

CONJ PTC N.PL PRO(REL) V.3PL.MĀ PREP ART N ART N
Aber gegen Zionisten sähen in Erde Böses
Aber gegen die Zionisten, die das Böse in der Erde sähten

[B9/3:56]

Lī ṭanaw ‘al-‘arab kān kif bātū fi-l-qbar

Die die Araber beugten; es war so, wie wenn sie im Grab übernachtet hätten

[B9/3:59]

Illī mātū šuhadā ū lī yastannaw fi-l-mūt

Die als Märtyrer starben und im Tod warten

[B9/4:01]

Hāda mā qāl-š bi-h rabbī ammā qāl bi-h at-Talmūd

Das lehrte mich mein Herr[gott] nicht, sondern das lehrte der Talmud

[B9/4:03]

Kull-hu mawḡūd maktūb fi l-brūtūkūlāt⁴²⁵

All dies kommt vor, es steht in Protokollen geschrieben

[B9/4:06]

Ṭhabbū tsammū Filasṭīn kif mā samamtū ‘Arafāt

Ihr liebt es, Palästina zu vergiften, wie ihr ‘Arafāt vergiftet habt

[Refrain]

[Outro: Ausschnitte aus Reden Yāsir ‘Arafāts]

425 Arabisiertes lexikalisieretes Lehnwort.

[B9/4:30]

Hāda ša'b al-ğabbārīn

Dies ist ein Volk von Riesen

[B9/4:33]

Ša'b sāmīd amām hādīhi al-'uṣūrīya wa hāda l-irhāb wa hāda l-'idwān

Ein widerstandsfähiges Volk gegenüber diesem Rassismus, diesem Terrorismus, dieser Feindschaft

[B9/4:42]

Wa kullu-hum ma'an wa sawīyan

Und alle halten sie vereint zusammen

[B9/4:46]

Hattā yarfa' šiblun min ašbālīnā am zahrātun min zahrātīnā 'alam Filasṭīn

Bis einer unserer jungen Helden [jungen Löwen] oder eine unserer Schönheiten [Blumen] die Flagge Palästinas erhebt

6.4.10 Balti – 10 – It's all around me

[B10/0:01]

Yeah, Hiro-hiroshima, Raw Poetix, okay, Balti

[Refrain →]

[B10/0:10]

It's all around me

Es umgibt mich von allen Seiten

[B10/0:12]

With its ups and downs

Mit seinen Höhen und Tiefen

[B10/0:15]

It's all around me

Es umgibt mich von allen Seiten

[B10/0:17]

Trouble layin' around

Ärger liegt herum [~Ärger bahnt sich an [?]]

[B10/0:20]

It's all around me

Es umgibt mich von allen Seiten

[B10/0:23]

In my underground

In meinem Untergrund

[B10/0:27]

Like I say

Wie ich sage

[B10/0:28]

Baby, did you face it

Baby, hast du dich ihm gestellt?

[B10/0:30]

Do you get it, I'm serving my girl [?]

Verstehst du, ich diene meinem Mädchen [Sinn unklar]

[→ Refrain x1]

[B10/0:32]

Aṭīni stylo ḡdīd

V.IMP.SG	N	ADJ
geben	Stift	neu

Gib mir einen neuen Stift

[B10/0:34]

Haṭar al-aḥbār fāq

[?]

[B10/0:35]

Ktabat baršā klām

Ich schrieb viele Wörter

[B10/0:37]

Wa-l [?] mā zāl

[ʔ]

[B10/0:38]

ʼAtīnī awrāq biyuḏ

Gib mir weiße Blätter

[B10/0:39]

Ḥallī naktub fi l-ğdid

Lass mich von neuem schreiben

[B10/0:40]

Ū ida mā famma-š awrāq

Und wenn es keine Blätter gibt, ...

[B10/0:43]

Ḥa-nağğam naktab ʼal ḥīt

...dann kann ich auf die Wand schreiben

[B10/0:44]

Wīn kbart wīn qrit

Wo ich groß geworden bin, wo ich gelernt habe

[B10/0:45]

Wīn [ʔ] kif ġrit

[ʔ]

[B10/0:46]

[ʔ] [keine *switches*]

[B10/0:48]

Wīn ḏahakt wīn bakīt

Wo ich gelacht habe, wo ich geweint habe

[B10/0:49]

Ḥūmt- ī fin tḥallaqt fin ʼaddīt mon enfance

N POSS.1SG ADV V.1SG ADV V.1SG.MĀ POSS.1SG N

Viertel wo geformt werden wo verlassen Kindheit

In meinem Viertel, wo ich meine Kindheit verbracht habe

[B10/0:52]

Wīn mā famma- ši barša *chance* famma barša souffrance

ADV NEG NEG ADVN ADV N
 wo vorhanden viel Chance vorhanden viel Leid
 sein sein

Wo es nicht viele Chancen gibt; aber wo es viel Leid gibt

[B10/0:55]

Dans mon quartier 'and- ī sab'a ū 'ašrīn sanna

PREP POSS.1SG N PREP PRO.1SG NUM N
 in Viertel bei 27 Jahr

In meinem Viertel bin ich 27 Jahre alt

[B10/0:57]

Wīn al-ḥāyy 'āš ḥayāt-hu

Wo der Lebende sein Leben lebte

[B10/0:59]

Wīn illī māt māt

Wo der der starb, starb

[B10/1:01]

Wīn ašḥāb aš-ṣuḡra kull wāhid min-hum šādd aṭ-trīq

Wo die kleinen Freunde alle einen Weg eingeschlagen haben

[B10/1:03]

Lī wallā *police* ū lī wallā qaṭ'ī ū lī šād al- ḥīṭ

PRO V.3SG. N CONJ PRO V.3SG. N CONJ PRO V.3SG. ART N
 (REL) M.MĀ (REL) M.MĀ (REL) M.MĀ
 werden Polizei und werden [?] und fassen
 Mauer

Einer wurde Polizist, einer wurde [?], einer [?]

[B10/1:06]

<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	<i>wīn</i>	<i>la'bnā</i>	<i>football</i>
PREP	POSS.1SG.M	N	ADV	V.1PL.MĀ	N
in		Viertel	wo	spielen	Fußball

In meinem Viertel, wo wir Fußball spielten

[B10/1:09]

<i>Wīn šaddīt</i>	<i>awwal</i>	<i>sigaro</i>	<i>ū</i>	<i>wīn taħallaṭ</i>	<i>damm-ī</i>	<i>bi-</i>	<i>alcohol</i>			
ADV	V.1SG.MĀ	NUM	N	CONJ	ADV	V.1SG.MĀ	N	POSS.1SG	PREP	N
wo	festmachen	erste	Zigarette	und	wo	vermischen	Blut		mit	Alkohol

[B10/1:13]

Wīn šabaḥnā fi-š-štā' [ʔ] ad-dinyā

[ʔ]

[B10/1:14]

[keine *switches*]

[B10/1:17]

<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	<i>wīn</i>	<i>bāgīt</i>	<i>al-</i>	<i>ḥākim</i>	<i>tadūr</i>
PREP	POSS.1SG.M	N	ADV	N	ART	N	V.3SG.F.MU
in		Viertel	wo	Auto		Herrscher	drehen

In meinem Viertel, wo Polizeiautos Kreise drehen

[B10/1:20]

Wīn lā mūḍa [ʔ] maqṭ' bi-l-mūtūr

[ʔ]

[B10/1:23]

Wīn ṭaḥ as-sāriq ū wīn ṭaḥ al-maqtūl

Wo der Dieb fiel und wo der Getötete fiel

[B10/1:26]

<i>Wīn</i>	<i>baršā</i>	<i>min-</i>	<i>nā</i>	<i>mašaw</i>	<i>aller</i>	<i>sans</i>	<i>retour</i>
ADV	NUM	PREP	PRO.1PL	V.3PL.MĀ	N	PREP	N
wo	viele	von		gehen	Gehen	ohne	Rückkehr

Wo viele von uns gingen – ein Gehen ohne Rückkehr

[B10/1:29]

Dans mon quartier wīn farahnā bi- s- sixième

PREP POSS.1SG N ADV V.1PL.MĀ PREP ART N

in Viertel wo sich freuen mit sechste [Klasse]

In meinem Viertel, wo wir uns über die sechste Klasse freuten

[keine *switches*]

[B10/1:34]

Ū wīn lī ḥadā l- bac ka ann- ū ḡāb al- médaille d ' or

CONJ ADV PRO V.2SG ART N ADV CONJ PRO. V.3SG. ART N PREP N
(REL) .M.MĀ 3SG M.MĀ

und wo nehmen Abi wie dass bringen Medaill Gold

Und wo es dem Heimbringen einer Goldmedaille gleicht, wenn einer das Abi macht

[B10/1:36]

Wīn ar- refusé kādib 'alā umm- ū ṭāyih colle

ADV ART N PTCP PREP N CONJ PTCP N

wo verweigert lügend Mutter und verliebt Klebstoff

Wo der Verstoßene [?] seine Mutter belügt und den Klebstoff liebt

[Refrain]

[B10/2:02]

Dans mon quartier ḡādī trabbī- nā 'al qadar

PREP POSS.1SG N [?] V.3SG.F.MU PRO.1PL PREP N

in Viertel [?] [?]

In meinem Viertel [?]

[keine *switches*]

[B10/2:08]

Hūmti wīn 'amalnā ṣḥāb wīn 'amalnā ḥwāt

Mein Viertel, wo wir Freunde machten, wo wir zu Brüder wurden

[B10/2:10]

Wīn	damagt	wild	al- ġāra	bi-	ħaġra at-	tire-boulettes
ADV	V.3SG.F.MĀ	N	ART N	PREP N	ART	N
wo	brandmarken	Junge	Nachbar	mit	Stein	Steinschleuder
Wo	der	Junge	die	Nachbarin	mit dem	Stein
					aus einer	Steinschleuder
						brandmarkt

[B10/2:13]

La'bnā	ġamiða	mec	jusqu'	au	sommeil
V.1PL	N	N	PREP	PREP	N
spielen	Verstecken	Typ	bis	zu	Schlaf
Junge, wir spielten Verstecken bis zum Einschlafen					

[B10/2:15]

Ū	wīn al-	banāt aš-	šġār	la'bū	un	deux	trois	soleil
CONJ	ADV	ART N.PL	ART	ADJ	V.1PL.MĀ	NUM	NUM	NUM N
und	wo	Mädchen	klein	spielen	eins	zwei	drei	Sonne
Und wo die kleinen Mädchen „1-2-3-Sonne“ spielten								

[keine switches]

[B10/2:25]

Dans	mon	quartier	wīn diyār	tāhat	ū	diyār	tabannāt
REP	POSS.1SG	N	ADV N.PL	V.3SG.F.MU	CONJ	N.PL	V.3SG.F.MU
in		Viertel	wo	Häuser	fallen	und	Häuser
					gebaut		werden
In meinem Viertel, wo Häuser zusammenfallen und Häuser gebaut werden							

[keine switches]

[B10/2:36]

Dans	mon	quartier	wīn	al-	ħussād	ma'rūfin
PREP	POSS.1SG	N	ADV	ART	N.PL	PTCP.PL
in		Viertel	wo		Neider	bekannt
In meinem Viertel, wo die Neider bekannt sind						

[keine switches]

[B10/2:47]

<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	<i>wīn</i>	<i>al-</i>	<i>baṭṭāl</i>	<i>habal</i>
PREP	POSS.1SG	N	ADV	ART	N	ADJ
in		Viertel	wo		Arbeitsloser	verrückt

In meinem Viertel, in dem der Arbeitslose verrückt wurde

[keine *switches*]

[B10/3:00]

<i>Yasma'</i>	<i>aš-</i>	<i>Šābb Ḥasnī ū</i>	<i>yalbas</i>	<i>al-</i>	<i>Levis ū</i>	<i>t-</i>	TM
V.3SG.M.MU	ART	N	CONJ V.3SG.M.MU	ART	N	CONJ ART	N
hören		Šābb Ḥasnī und	anziehen		Levis und		TM

Er hört Šābb Ḥasnī⁴²⁶ und trägt Levis[-Jeans] und TM [?]

[keine *switches*]

[Refrain]

[B10/3:31]

<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	<i>wīn</i>	<i>barša</i>	<i>šabāb</i>	<i>marīd</i>
PREP	POSS.1SG	N	ADV	NUM	N	ADJ
in		Viertel	wo	viele	Jugendliche	krank

In meinem Viertel wo viele Jugendliche krank sind

[keine *switches*]

[B10/3:36]

<i>Ū</i>	<i>wīn ar-</i>	<i>recherché</i>	<i>yathabbī</i>	<i>kī</i>	<i>Bin Lādin fi-</i>	<i>l-</i>	<i>ğibāl</i>
CONJ	ADV	ART	N	V.3SG.M.MU	CONJ	N	PREP
und	wo	Gesuchter	sich verstecken	wie	Bin Lādin	in	Berge

Wo sich der Gesuchte versteckt wie Bin Lādin in den Bergen

[keine *switches*]

[B10/3:42]

<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	<i>wīn</i>	<i>umm-</i>	<i>ak thāf</i>	<i>'alī-</i>	<i>k</i>
PREP	POSS.1SG	N	ADV	NUM	N	V.3SG.F.MU	PREP
in		Viertel	wo	Mutter	Angst	haben	um

In meinem Viertel wo deine Mutter um dich Angst hat

426 Cheb Hasni, berühmter Raï-Sänger, 1994 ermordet.

[keine switches]

[B10/3:53]

<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	<i>wīn</i>	<i>yaşalli</i>	<i>haðar</i>
PREP	POSS.1SG	N	ADV	V.3SG.M.MU	V.3SG.M.MÄ
in		Viertel	wo	beten	anwesend sein

In meinem Viertel, wo der Betende anwesend ist

[keine switches]

[B10/4:05]

<i>Dans</i>	<i>mon</i>	<i>quartier</i>	<i>wīn</i>	<i>al-</i>	<i>hayr</i>	<i>mawğūd</i>
PREP	POSS.1SG	N	ADV		N	PTCP
in		Viertel	wo		Gutes	anwesend

In meinem Viertel, wo es das Gute gibt

[keine switches]

6.4.11 Balti – 11 – Win Kenou Win Wallew

[Intro →]

[B11/0:08]

Taşawwar rūhak fi blāşat insān taşarrad wa lā habal

Stell dir vor, du wärst an der Stelle eines Obdachlosen oder eines Ver-
rückten

[B11/0:13]

Şuf waş wallāw l-yūm

Schau, was sie heute wurden

[B11/0:17]

Şuf waş kāmū qabal

Schau, was sie vorher waren

[→ Intro]

[B11/0:21]

Iḡā	tašūf	ad-	décor	fīn	ta'yš	barša	nās
IMP.SG.M	V.2SG.MU	ART	N	ADV	V.2SG.V.MU	NUM	N
kommen	sehen		Kulisse	wo	leben	viel	Leute

Komm, schau dir die Kulisse an, in der viele Leute heute wohnen

[keine switches]

[B11/0:29]

Gādī yašbah gādī yabāt
 Er steht auf, er verbringt die Nacht

[keine switches]

[B11/0:38]

Aw talqā-hu insān kān fi aḡsān al-aḡwāl
 Oder du findest ihn vor, als einen Menschen, dem es bestens geht

[keine switches]

[B11/0:44]

Win tamšī talqā wāḡid wllā tñīn
 Wo du hingehst, findest du einen oder zwei

[keine switches]

[B11/0:48]

Talqā	l-	bū	talqā	l-	umm talqā	jeune diplômé
V.2SG.M.MU	ART	N	V.2SG.M.MU	ART	N	V.2SG.M.MU
finden		Vater	finden		Mutter	finden
					Junge	diplomiert

Du findest den Vater, die Mutter, den diplomierten Jungen

[B11/0:51]

Kān	fi	d-	dall habal	baṭṭal	milli	ḡaraḡ	mi	l-	faculté	
V.3SG.M.MĀ	PREP	ART	N	V.3SG.M.MĀ	N	ADV	V.3SG.M.MĀ	PREP	ART	N
sein	in	Scham	verrückt	Arbeits-	seit-	verlassen	von	Fakultät		
			werden	loser	dem					

Er war beschämt und wurde verrückt, weil er arbeitslos ist, seitdem er die Universität verlassen hatte

[keine switches]

[B11/0:57]

Mutšarrad ammā šuf al-muḥ illi rabbī ‘aṭāh

Ein Penner, aber schau dir das Gehirn an, das ihm Gott gegeben hat

[B11/1:00]

Ū talqā faylasūf ki Aflāṭūn ū Suqrāt

Dann findest du einen Philosophen wie Platon oder Sokrates

[keine switches]

[B11/1:07]

Qarā- hum ū kabbar- hum illi ḥaraḡ li- r- *retraite*

V.3SG. PRO. CONJ V.3SG. PRO. PRO V.3SG.M.MĀ PREP ART N
M.MĀ 3PL M.MĀ 3PL (REL)

studieren verehren verlassen Rente

Derjenige der in Rente ging, studierte sie und verehrte sie

[keine switches]

[B11/1:27]

Talqā *jeune* kammal qrā ḡā mi r- rīf li- l- capitale

V.2SG. N V.3SG. N V.3SG. PREP ART N PREP ART N
M.MU MĀ M.MĀ

finden Junge vollenden Studium kommen von Land zu Hauptstadt

Du findest einen Jungen, der seine Ausbildung abgeschlossen hat und

vom Land in die Hauptstadt gekommen ist

[B11/1:30]

Faraš kartūna taht al- ḥiṭ ū l- ḡaṭṭā *journal*

V.3SG.M.MĀ N PREP ART N CONJ ART N N

ausbreiten Karton unter Mauer und Decke Zeitung

Er breitet Kartons unter der Mauer aus und deckt sich mit Zeitungen zu

[keine switches]

[Refrain:]

[B11/1:37]

Win kānū win wallāw

Wo waren sie, wohin gingen sie?

[B11/1:41]

Kānū nās kīf-nā ammā l-yūm mašāw

Sie waren Leute wie wir, aber heute sind sie gegangen

[B11/1:45]

Mašāw fī ʔarīq az-zlām mašāw li-blāša win tansāw ma'a l-ayām

Sie sind einen dunklen Pfad gegangen, sie sind zu einem Ort gegangen, den ihr mit den Tagen vergessen werdet

[→ Refrain]

[B11/1:59]

Talqā wāqīf fī l- maḥāṭṭa aw tāstannā fī l- *gare*

V.2SG.MU PTCP PREP ART N CONJ V.2SG.MU PREP ART N

finden stehend in Haltestelle oder warten in Bahnhof

Du findest ihn, während du an der Haltestelle steht oder am Bahnhof wartest

[keine *switches*]

[B11/2:20]

Talqā škūn hāzz awrāq

Du triffst den, der die Blätter hielt

[B11/2:22]

Kān *prof* ntā' *physique*

V.3SG.M.MĀ N PREP N

sein Prof von Physik

Es war der Physik-Prof

[keine *switches*]

[B11/2:57]

Yimšī yaṭlub fī bāb al-ḡāmī' ba'd kull ṣālāh

Er geht nach jedem Gebet an der Tür der Moschee betteln

[keine *switches*]

[B11/3:03]

Yaḥī haḡḡ bāš bint-hu ma'a raḡl-hā ta'īš fi ḥir

Oh Bruder, er reiste aus, damit seine Tochter mit ihrem Mann gut leben können

[B11/3:05]

Illī ḥwāt-ū nakrū fi-h illī mart-ū harabat bī-h

Seine Brüder verleugnen ihn, seine Frau ist ihm davongelaufen

[B11/3:08]

Illī bnayya la'bat bīh

Seine Tochter hat ihn ausgespielt

[B11/3:09]

Al-ustād wa-l-mudīr ummī ū ummik bābā ū būk uḥtī ū uḥtik ḥūyā ū ḥūk

Der Professor und der Direktor, meine Mutter und deine Mutter, mein Papa und dein Papa, meine Schwester und deine Schwester, mein Bruder und dein Bruder

[B11/3:13]

Al-yūm yamšiyū ḥafyānīn fi ṭarīq az-zlām fūq aš-šūk

Heute gehen sie barfuß auf Dornen auf dem finsternen Pfad

[Refrain x2]

[B11/3:59]

Anā fin

Wo bin ich?

[B11/4:01]

L'album deux mille sept

Das Album 2007

[B11/4:05]

Baltiroshima, *MTMC*, [?], okay

Baltiroshima, MTMC, [?], okay

[Refrain]

6.4.12 Balti – 12 – Ktebet Jwebi

[Intro →]

[B12/0:06]

I'll leave this continent forever

Ich werde diesen Kontinent für immer verlassen

[→ Intro]

[B12/0:10]

Niktib fi ġawāb li-n-nās illi ḥabbū-nī

Ich schreibe eine Antwort an die Leute, die mich lieben

[B12/0:12]

Qbal mā nimšī nzūr blād ar-rūmī

Bevor ich Europa besuche

[B12/0:14]

Mā dām-nī mā lqītš zahr-ī hūnī

Noch habe ich mein Glück hier nicht gefunden

[B12/0:16]

Ça y est visa fi l- ġīb badalt ad- devise

DEM	ADV	V.3SG	N	PREP	ART	N	V.3SG.F	ART	N
	da	sein	Visum	in		Tasche	ändern		Motto

Da haben wir's! Sobald das Visum in der Tasche ist, änderte sich das Motto

[B12/0:18]

Kunt anaġġam namšī ḥāriq ammā Rabb-ī katab-lī namšī 'azīz

Ich hatte geplant, illegal einzureisen aber mein Herr[gott], schrieb mir vor, legal einzureisen

[B12/0:21]

Na'rif illi l- ġurba muš al- paradis

V.1SG.MU	CONJ	ART	N	NEG	ART	N
wissen	dass		Fremde			Paradies

Ich weiß, dass die Fremde nicht das Paradies ist

[B12/0:23]

Na'rif illi bāš yiġi nhār ū nirġa' li-blād-ī

Ich weiß, dass ein Tag kommen wird, an dem ich in mein Land zurückkehren muss

[B12/0:26]

Ammā mā dām insān ḥammam fi-ṣabar ū haġar blād-ū

Der Mensch denkt immer noch geduldig und verlässt sein Land

[B12/0:29]

Mā dām taqqat bī-h l-aḥwāl ū tāqq al-murr

Immer noch wird seine Lage schlimmer und es verstärkt sich die Bitternis

[B12/0:31]

Na'rif illi umm-ī ida dakkrat-nī bakat

Ich weiß, dass meine Mutter, wenn sie mich erwähnt, weint

[B12/0:33]

Na'rif illi bāš tatwaḥš-nī šḥāb-ī fi-l-blād

Ich weiß, dass mich meine Freunde daheim vermissen werden

[B12/0:37]

Kull-ū yfūt ammā mā nḥibb-š l-'amur yfūt

Alles vergeht, aber ich mag es nicht, wenn die Lebenszeit vergeht

[B12/0:39]

Al-warda mā tabqā-š warda ġudwa tadbal ū tmūt

Die Blume bleibt keine Blume; morgen verblüht sie und stirbt

[B12/0:42]

Ḥamsa ū 'ašrīn sanna šuft ad-dinyā sġir kraht ad-dinyā sġir

25 Jahre, ich sah die Welt und sie war klein; ich hasste die Welt als sie klein war

[B12/0:45]

Id-dinyā kibbrat ū anā baqit sġir

Die Welt wurde größer und ich blieb klein

[B12/0:47]

Mā lāzim-nī-š naqif lāzim-nī nasīr

Ich darf nicht stehen bleiben, ich muss [weiter]gehen

[B12/0:50]

Lāzim-nī nağīb aḍ-ḍahab li-umm-ī ū nakssī uḥṭī mi-l-ḥarīr

Ich muss meiner Mutter Gold bringen und meine Schwester in Seide kleiden

[B12/0:53]

At-tīr al-ḥurr lāzim-hu yaṭīr ū yağīb al-qūt

Der freie Vogel muss Fliegen und er braucht Nahrung

[B12/0:56]

Ṣaḥīḥ fi zamān fammā šūra ammā mā yiwaqqaf-nā kān al-mūt

Es stimmt, dass es in unserer Zeit Fotos gibt; aber was uns stoppt ist der Tod

[B12/0:58]

Il-yūm rās-ī mtabbas ġudwa nahizz rās-ī l-fūq

Heute ist mein Kopf gebeugt, morgen erhebe ich meinen Kopf

[B12/1:01]

Zann-ī bi-Rabb-ī kabīr ū ṣab' aš-šahāda maṭluq

Mein Glaube an meinen Herr[gott] ist groß und der [Schwur-]Finger des Glaubensbekenntnisses ist befreit [Bedeutung unklar]

[B12/1:03]

Nal'ab b-awrāq maktūb 'alay-hā klām nazīf

Ich spiele mit Blättern, auf welchen saubere Worte geschrieben stehen

[B12/1:06]

Mā nḥabb-š awrāq yaṭīḥ kīmā awrāq šağarat l-ḥarīf

Ich mag die Blätter nicht, die fallen, wie Blätter eines Herbstbaumes

[B12/1:08]

Ar-rabī' wa -š-šīf muš linā

Der Frühling und der Sommer sind nicht unser

[B12/1:10]

Ū š-šitā taktab ‘alay-nā našūfū šhāb kull mā nahizzū ‘anay-nā

Und es steht für uns geschrieben, dass wir im Winter immer Freunde sehen, wenn wir unseren Blick heben

[Refrain →]

[B12/1:14]

We livin' in a world of struggle

Wir leben in einer Welt des Kampfes

Where the wicked rule the unfit don't nobody like it

Wo die Bösen über die Schwachen herrschen; das mag niemand

I'm a witness to the evil that men do

Ich bin ein Zeuge des Bösen, das der Mensch vollbringt

And I'm just trynna eat but it's death on the menu

Und ich versuche nur zu essen, aber Tod steht auf der Speisekarte

[→ Refrain x2]

[B12/1:35]

Bāl-ak ġudwa Rabb-ī ybaddal al-aḥwāl

Du denkst, dass mein Herr[gott] morgen die Lage verändert

[B12/1:38]

Illī mā ‘amalt-ū-š hūnī ġudwa na‘mlū fi-blād [?]

Was ich hier nicht gemacht habe, werde ich morgen im Land [?] machen

[B12/1:41]

Naġīb id- *devise* anā ū mrāt- ī fi karhabt- ī *matricule* frānsīs

V.1SG.MU ART N PRO.1SG CONJ N POSS.1SG PREP N POSS.1SG N ADJ
bringen Devisen und Frau in Auto Kennzeichen franz.

Ich bringe Devisen; ich und meine Frau in einem Auto mit französischem Kennzeichen

[B12/1:44]

Wild al-ḥūma ġā min Bārīs

Ein Junge des Viertels, der aus Paris [zurück]kam

[B12/1:46]

Illī kān maḥqūr fi blād-ū wallā nazīf ‘azīz

Wer im Land gedemütigt wurde, wurde sauber und edel

[B12/1:48]

Nafs al-blād ‘azz an- nās kān al- mazāhir w- al- vice

N ART N N ART N V.3SG.MĀ ART N.PL CONJ ART N
 Seele Land Stolz Leute sein Äußerlichkeiten Laster
 Die Seele des Landes: der Stolz der Leute waren Äußerlichkeiten und Laster

[B12/1:51]

Li-llī ḥaqrū-nī ġudwa nwallī ḥāqir

An die, die mich gedemütigt haben: Morgen werde ich zu dem, der demütigt

[B12/1:53]

Tulidnā ūlād tis‘a šuhūr yaġī nhār ū nwallī min al-kbār

Wir stammen von Söhnen ab, neun Monate, ein Tag kommt und ich werde einer der Großen [?]

[B12/1:57]

Normal naṭiḥ naqūm nitmarmad wild ḥūma ‘arabī

ADJ V.1SG.MU V.1SG.MU V.1SG.MU N N ADJ
 normal fallen aufstehen sich ärgern Junge Viertel arab.
 Es ist normal: Ich falle, stehe auf, ärgere mich; ein arabischer Junge aus dem Viertel

[B12/2:00]

Umm-ī mā tabkī-š wild-ik ḥārb-ī

Meine Mutter, weine nicht; dein Sohn ist ein Ausreißer

[B12/2:02]

Māšī li-blād aš-ša‘ar al-ašfar ū-l-‘aynīn az-zuruq

Ich gehe zum Land der blonden Haare und blauen Augen

[B12/2:04]

Qalb-ī ma‘abbī bi-l-imān mā dām fammā qalb yaduqq

Mein Herz ist voller Glaube; noch schlägt mein Herz

[B12/2:07]

Qalb-ī tūl l-ayām yadūr

Mein Herz dreht sich all diese Jahre

[B12/2:08]

Kull līl ‘and-ū šbāḥ

Jede Nacht hat einen Morgen

[B12/2:10]

Kull trīq li-hi dalīl kull bāb ‘and-ū miftāḥ

Jeder Weg hat einen Grund, jede Tür hat einen Schlüssel

[B12/2:12]

Kull su‘āl li-hi ḡwāb

Jede Frage hat eine Antwort

[B12/2:14]

Illī ḥaqrū-nī ḡudwa yaduqqū l-bāb

Die mich erniedrigten, klopfen morgen an die Tür

[B12/2:16]

Ḡudwa yaduqqū l-bāb ḥākā yisfā l-ḥisāb

Morgen klopfen sie an die Tür; so wird die Rechnung bezahlt

[B12/2:18]

Šay mā yadūm il-yūm nimšī ū ḡudwa naḡī

Nichts bleibt; heute gehe ich und morgen komme ich

[B12/2:20]

Ū-nḡī-k lī yafraḥ al-ba‘īd ū l-qarīb ū-lī yabkī aḍ-dīb

Und bringe was den Fernen und den Nahen erfreut und was den Wolf zum Weinen bringt

[B12/2:23]

Aḍ-dinyā twallī mrā taḡannī bi-aḥlā šūt

Die Welt wird zu einer Frau, die mit schönster Stimme singt

[B12/2:25]

Tğannī-lī aḥlā ġināyā ḥattā līm al-‘amur yafūt

Sie singt mir schönste Lieder, bis auf dass das Alter vergeht

[B12/2:28]

Ġawāb-i ḥada katabat-hu li-l-aḥbāb ū-l-aṣḥāb li-l-bi‘ād ū-li-l-qrāb

Diese meine Antwort habe ich geschrieben für die, die ich gerne habe, die Freunde, die Fernen, die Nahen

[B12/2:32]

Ammā nrawwaḥ nisir wallā ġrāb

Aber ich kehre zurück; aus dem Adler wurde ein Rabe

[B12/2:34]

Ġudwa nsāfir naṣuqq al-baḥr ū li-t-tuġrāb [?]

Morgen reise ich, um das Meer zu sehen und für [das Sammeln von] Erfahrungen

[B12/2:37]

Ammā mā nḥibb-š n‘ādī ḥayāt-i naġrī warā’ as-srāb

Aber ich mag mich nicht gegen mein Leben stellen und der Illusion hinterherlaufen

[Refrain x2]

[Outro →]

[B12/3:22]

Nal‘ab b-awraq maktūb ‘alay-hā klām nazīf

Ich spiele mit Blättern, auf welchen saubere Worte geschrieben stehen

[B12/3:24]

Mā nḥabb-š awraq yaṭīḥ kīmā awraq ṣaġarat l-ḥarīf

Ich mag die Blätter nicht, die fallen, wie Blätter eines Herbstbaumes

[B12/3:31]

X-Tension⁴²⁷ *dédicace*

X-Tension, gewidmet...

427 X-Tension ist der Name einer Rap-Gruppe, die Balti gründete.

[B12/3:36]

Li-l-ūlād al-‘arabi l-kull fi-l-ġurba

... allen arabischen Söhnen des Viertels in der Fremde

[B12/3:39]

Yeah, James, Kādir, ‘Alī, Aḥmad

Yeah, James, Kādir, ‘Alī, Aḥmad

[B12/3:47]

On pense à vous

Wir denken an euch

[B12/3:51]

This is home, you'll never leave Africa

Das ist Zuhause; du wirst Afrika nie verlassen

6.4.13 Balti – 13 – Chneya Dhanbi featuring Cheb Salim

[B13/0:12]

Kif kunnā sġār anā wa yāk mā tfārqnā-š

Als wir klein waren, ich und du, waren wir unzertrennlich

[B13/0:14]

Qulnā ḥattā l-mūt idā ḥaḍar mā yafarraqna-š

Wir sagten „bis zum Tod“, wenn etwas kam, uns zu trennen

[B13/0:16]

Kunnā akṭar ṭufla ū ṭufl ū ba‘d-hum farḥānīn

Wir waren eher wie ein Mädchen und ein Junge, die beide glücklich sind

[B13/0:20]

Kunnā ki taqsā aḷ-ḷurūf nalqā-k anti ṣadar ḥnīn

Wir; als die Bedingungen härter wurden, traf ich dich mit Sehnsucht in der Brust

[B13/0:23]

Ammā l-yūm hā-nā kabbar-nā ū tabaddalnā ma‘a l-ayām

Aber heute sind wir groß geworden und wir haben uns verändert mit den Jahren

[B13/0:26]

Ū li wa'ad-nā bī-h ba'ad-nā kām aḥlām kām klām

Und was wir uns gegenseitig versprochen waren Träume, waren Worte

[B13/0:29]

Kām ḥkāyāt ulād sḡār ḥabbū ba'd-hum fī ṣ-ṣuḡrā

Das war die Geschichte kleiner Kinder, die sich in der Kindheit gegenseitig liebten

[B13/0:31]

Ammā l-yūm kif l-waqt ṣa'b wallāt ḥkāya uḥrā

Aber heute wo die Zeit schwierig ist wurde sie zu einer anderen Geschichte

[B13/0:35]

Mā 'ad-š tamšī bi-qalb al-yūm al-muḥḥ huwa illi yafakkar

Du lässt dich nicht mehr von deinem Herzen leiten, das Gehirn ist, was denkt

[B13/0:37]

Qutli rādiyā bik kif mā intī hāda kām taḍakkar

[In etwa:] Bis zu meinem Tod bin ich mit dir zufrieden; so wie du es bist; das ist es, was du sagtest

[B13/0:41]

Qutli nardā na'īš anā ū yāk hattā fi bīt

[In etwa:] Bis zu meinem Tod bin ich damit zufrieden; dass du mit mir lebst – sogar unter einem Dach

[B13/0:44]

Ū qutli naḥabb-ik ū anti ḥayy ū naṣūn-ik ū anti mīt

[In etwa:] Bis zu meinem Tod liebe ich dich, solange du lebst; und bewahre dich, wenn du gestorben bist

[B13/0:47]

Ammā hāda al-kullu klām tabaddal kif al-insān kabbar

Aber all dies sind nur [leere] Worte, die sich ändern, wenn der Mensch aufwächst

[B13/0:50]

Ad-dinyā wa zurūf rabbhū-nā wa l-qalb huwa li ḥasir

Die Welt und die Umstände haben gegen uns gewonnen und das Herz ist es, welches verloren hat

[B13/0:53]

Bū-k ū umm-ik ḥabbū-k al-ġīrī ū anā naḥabb-ik liya anā

Dein Vater und deine Mutter mögen jemand anders als mich und ich mag dich für mich

[B13/0:56]

Ḥabbū-k tamšī li-raġl aḥur ḥaṭir ġuyūb-ū malyāna

Sie wollen von dir, dass du zu einem anderen Mann gehst, der volle Taschen hat

[B13/0:58]

Ḥabbū *les* *apparences* šnuya kssab šnuya bnā

V.3PL	ART.PL	N.PL	Q	V.3SG.M	Q	V.3SG.M
mögen		Erscheinungen	was	verdienen	was	bauen

Sie mögen das Äußerliche – Was hat er verdient und was hat er gebaut?

[B13/1:02]

Fī bāl-hum illī antī ġudwa bāš taʿiš maʿa-ū fi hunnā

Sie denken daran, dass du ab morgen hier mit ihm leben sollst

[B13/1:05]

Ḥabbū- k taʿiš maʿa raġl ʿand- ū l- *matériel*

V.3PL	PRO.2SG	V.2SG	PREP	N	PREP	PRO.3SG.M	ART	N
wollen		leben	mit	Mann	bei			Material

Sie wollen, dass du mit einem Mann lebst, der materiell reich ist

[B13/1:08]

Ammā anā lī ḥabbīt-ik ū tmannīt-ik fi l-ḥallāl

Aber ich bin es, der dich rechtmäßig [im Sinne der Religion] liebt und begehrt

[Refrain →]

[keine *switches*]

[B13/1:21]

Šnuya danbī, šnuya danbī

Was habe ich falsch gemacht? Was habe ich falsch gemacht? [Wörtl.: Was ist meine Sünde?]

[keine *switches*]

[B13/1:33]

Šnuya danbī, šnuya danbī

Was habe ich falsch gemacht? Was habe ich falsch gemacht?

[→ Refrain x1]

[B13/1:34]

Ḥabbīt nabnī anā ū yāk illī ḥalamnā biḥ sġār

Ich möchte, dass ich und du das bauen, von dem wir geträumt haben, als wir klein waren

[B13/1:38]

Al-karahba ū d-dār barša hana ū barša sġār

Auto, Haus, viele Sachen und viele Kinder

[B13/1:41]

Šnuya danbī idā mā wšalt-š li naḥibb ‘alīh

Was habe ich falsch gemacht, wenn ich nicht erreicht habe, was ich mir wünsche

[B13/1:44]

‘Umr-ī mā tšawwart raġl aḥur yaḥuḍ-ik bīn yadih

Nie habe ich mir vorgestellt, dass dich ein anderer Mann in seine Arme nimmt

[B13/1:46]

Al-mazāhir ū l-flūs al-yūm šrāt al-qlūb

Äußerlichkeiten und Geld kaufen heute Herzen

[B13/1:49]

Šrāk illī flūs-ū fi l-maktūb ū li ḥabb-ik muš maḥsūb

Es kaufte dich jemand, für den geschrieben stand, dass er Geld hat, und für den deine Liebe nicht berechnet ist

[B13/1:53]

In šā' Allāh r-raġl illi ġā-k yuṣal yaḥibb-ik qaddi

So Gott will, liebt dich der Mann, der zu dir kommt

[B13/1:55]

Huwa l-yūm farḥān ū anā l-yūm dmū'ī 'alā ḥaddi

Er ist heute fröhlich und auf meiner Wange sind heute Tränen

[B13/1:58]

Na'rif mā-ki-š farḥāna na'rif illi mi-l-qahra bakīt

Ich weiß, dass du nicht glücklich bist; dass du wegen diesem Zwang weinst

[B13/2:02]

Rađit umm-ik ū bŭ-k muš bi r-raġl illi tmannīt

Du hast deine Mutter und deinen Vater zufriedengestellt – [aber] nicht mit dem Mann, den du wolltest

[B13/2:05]

Anā ġrit ū ġrit ū ḥabbīt-ik tkŭn liyā

Ich eilte und eilte und wollte, dass du mein bist

[B13/2:07]

Nabnī l-ik fi l-ġanna qaṣr hāda law kān ġā bidāyā

Ich werde dir im Paradies einen Palast bauen; wenn es einen Anfang gibt

[B13/2:10]

Ki mšit li-dār-kum qāsŭ-nī hazzŭ-nī ḥaṭṭŭnī

Wie ich zu eurem Haus ging, verletzten sie mich, ließen mich zittern und erniedrigten mich

[B13/2:13]

Ḥakīt ma'a-hum bi-l-mawġŭd ḥaqrŭnī ū [?] ṣaġġrŭ-nī

Ich sprach mit ihnen über das, was ist; sie behandelten mich verächtlich, [?] und erniedrigten mich

[B13/2:17]

Qult l-hum mā zil-nā ṣḡār nabnī ḥayātī anā ū wiyā-hā

Ich sagte ihnen, wir seien noch klein, dass ich mein Leben aufbauen würde, ich mit ihr

[keine *switches*]

[B13/2:29]

Ad-dinyā bi-ḡanbū fī taṣawwur ‘arsū ū nti bi-ḡanb-ū

Die Welt ist an seiner Seite in der Fantasie; seine Frau und du an seiner Seite

[B13/2:31]

Bi-ḡanbī dabūza ū kās ū lī ḥabb-ik ṣnuya danb-ū

Zu meiner Seite ist eine Flasche und ein Glas und was ist an meiner Liebe für dich falsch

[Refrain]

[B13/2:58]

Mā nḥabb-š naḏlam-ik ū nqūl-lik anti illī iḥtart

Ich will dich nicht ungerecht behandeln, dir sagen, dass du es warst, die gewählt hat

[B13/3:02]

Ammā anā lī tazllamt anā ḥasart ū anti ḥasart

Aber ich bin es, der klagte; ich habe verloren und auch du hast verloren

[B13/3:05]

Az-zurūf hiya illi farraqt-nā ‘alā ba‘d-nā

Die Umstände sind es, welche uns voneinander getrennt haben

[B13/3:08]

Al-maktūb fard ‘alī-nā muš iḥnā illī faradnā

Es steht geschrieben, dass wir uns trennen müssen; es sind nicht wir [selbst], die sich getrennt haben

[B13/3:11]

Ū l-yūm kull waḥid fī-nā māšī fī ḥāl-ū

Und heute gehen wir beide getrennter Wege

[B13/3:14]

Qa‘dat l-ū ḡuṣṣa fī qalb-ū mā ‘amal-š illī yaḥlālū

Schmerz machte sich in seinem Herz breit; er tat nicht, was ihm gestattet war

[keine *switches*]

[B13/3:29]

Kunt kīmā raḡl-ik ṣāḥib-ik ū ḥūk

Ich war wie dein Mann, dein Freund, dein Bruder

[B13/3:31]

La‘abt ar-role ṭa‘ n-nās l-kull illī ḥabbū-k

Ich spielte die Rolle der Leute, die dich lieben

[B13/3:34]

Ammā ḥasāra darā‘-i ḥānī ḥāḍa zahrī aš ‘aṭānī

Aber leider betrog mich mein Arm [?]; das ist, was mir mein Schicksal gegeben hat

[B13/3:37]

Kunt aqrab an-nās lī-k ammā l-yūm walīt barrānī

Ich war einer der Leute, die dir am nächsten waren aber heute wurde ich zu einem Fremden

[keine *switches*]

[B13/3:44]

Bū- k ū umm-ik bā‘ū- k li- lī ‘and- ū l- *matériel*

N POSS. CONJ N POSS. V.3PL. PRO. PREP PRO PREP PRO. ART N
2SG 2SG MĀ 2SG (REL) 3SG.M

Vater Mutter verkaufen bei Material

Dein Vater und deine Mutter haben dich an jemanden verkauft, der materiell reich ist

6.4.14 Balti – 14 – Soghri Ena

[B14/0:18]

L- aḥkāya badāt bi- dabṭ avriḷ ‘ām tmānīn

ART N V.3SG.F PREP N N N NUM

Geschichte anfangen mit Genauigkeit April Jahr achtzig
Die Geschichte fing genau im April des Jahres '80 an

[B14/0:21]

Ġit li-d-dunyā nabkī bīn daḥkat al-wālidīn

Ich kam weinend während des Lachens der Eltern zur Welt

[B14/0:24]

Kabart ū tarrbīt ū ta‘allamt nqūl ḥurūf

Ich wuchs auf, wurde erzogen und lernte die Buchstaben zu sagen

[B14/0:27]

Marra ḍḥakt marra bakit marra klīt al-ḥalwā ū marra kfūf

Manchmal lachte ich, manchmal weinte ich, manchmal aß ich Süßigkeiten und manchmal wurde ich geschlagen [wörtl. „aß ich Hände“]

[B14/0:29]

Mā zilt kif ḡadīd al-muḥḥ nazīf

Ich bin noch wie neu, das Gehirn ist sauber

[B14/0:31]

Kimā l-yūm ad-dunyā rabī‘ mā fi bālī-šī gudwa tawallī ḥarīf

So wie heute die Welt wie Frühling ist und ich nicht daran denke, dass sie morgen zum Herbst wird

[B14/0:34]

Awwal mā ḡit al-bū yaḥmil ū l-umm tabūs

Sofort als ich kam, trug [mich] der Vater und küsste [mich] die Mutter

[B14/0:36]

Mā zālū mā ‘and-ī-š ḍrūs ḥattā yaṭla‘ fi-hā as-sūs

Ich hatte noch keine Backenzähne, um damit Lakritze zu essen

[B14/0:39]

Šgīr ū dalūl marra mlāyka ū marra šaytān

Klein und „zum Knuddeln“, manchmal ein Engel, manchmal ein Teufel

[B14/0:41]

Mā naʿarf-ši l-ḥarrām mā zilt bi-d-dunyā farḥān

Ich wusste noch nicht, was verboten ist, ich war noch glücklich über die Welt

[B14/0:44]

Naʿrif aš- šarr kān fi l- comic ū fi l- aflām

V.1SG.MU ART N V.3SG.M.MĀ PREP ART N CONJ PREP ART N.PL

kennen Böses sein in Comic und in Filme

Ich wusste, dass das Böse in Comics und in Filmen war

[B14/0:46]

Mā naʿrif-š illi š-šarr kimā l-ḥir muḥbbī maʿa l-ayām

Ich wusste nicht, dass das Schlechte, wie das Gute mit den Jahren verblasst

[B14/0:50]

Laʿbnā kura laʿbnā bis ū zarbūt

Wir spielten Fußball, wir spielten Murmeln und Kreisel

[B14/0:51]

Ktabnā ʿalā marāwl- nā bi- s- stylo nwāmir joueur-āt al-foot

V.1PL.MĀ PREP N POSS.1PL PREP ART N N.PL N PL ART N

schreiben auf T-Shirts mit Stift Nummern Spieler Fußball

Wir schrieben auf unsere T-Shirts mit einem Stift die Nummern von Fußballspielern

[B14/0:54]

Kunt ṭawīl dīmā n- marqu- i bi- r- rās

V.1SG.MĀ ADJ ADV MU.1SG V.INF MU PREP ART R

sein groß immer markieren mit Kopf

Ich war groß und erzielte immer [Tore] mit dem Kopf

[B14/0:56]

Fī hūmat- nā mā la'bna- š tennis kīmā Pete Sampras
 PREP N POSS.1PL NEG V.1PL.MĀ NEG N CONJ N
 In Viertel spielen Tennis wie Pete Sampras
 In unserem Viertel spielten wir nicht Tennis wie Pete Sampras

[B14/0:59]

Saraqnā l-ġala min diyār al-ġirān
 Wir stahlen Früchte aus den Häusern der Nachbarn

[B14/1:01]

Arafnā illi s-sarqa ħarrām hāda illi ġā fi l-Qur‘ān
 Wir wissen, dass Diebstahl verboten ist; das kam durch den Koran

[B14/1:04]

Mā zilnā šġār ū māzālat ad-dunyā biħir
 Wir waren noch klein und die Welt war noch gut

[B14/1:06]

Aħlamt kī nakbar nwallī ustād t̃bīb wllā mudir
 Ich träumte davon, aufzuwachsen, um Professor, Arzt oder Direktor zu werden

[B14/1:09]

Qlūbnā šġār ammā qlūb biḍ ū nżāf
 Unsere Herzen sind klein, aber es sind weiße und reine Herzen

[B14/1:11]

Babā kī yaħki-l-ī ‘alā ġahannam ū l-ġanna nafraħ ammā nħāf
 Papa war es, der mir von erzählte von der Hölle und vom Himmel, was mich erfreute und ängstigte

[B14/1:14]

Ta‘allamnā naṭī‘ū waldīn-nā nimdū udnīn-nā li-l-kbār
 Wir lernten, unseren Eltern zu gehorchen, öffneten unsere Ohren den Großen

[B14/1:17]

Ta‘allamt nkūn marra ‘aṣī ū marra bār

Ich lernte, manchmal ungehorsam und manchmal gehorsam zu sein

[B14/1:19]

Arafnā d-dīn huwa l-islām kī nusallim nqūl as-salām

Wir wussten, dass der Islam die [einzig wahre] Religion ist, wenn ich grüße, sage ich „*as-Salām*“ [Friede]

[B14/1:22]

Nuṣduq ū mā nakḍab-ši kī nqūl klām

Ich war ehrlich und log nicht, wenn ich sprach

[B14/1:24]

Mašinā nṣallīw kī sma'nā ḥay 'alā l-falāh⁴²⁸

Wir gingen beten, wenn wir den Gebetsruf hörten

[B14/1:26]

Wālidīn-nā farḥū bi-nā qālū ūlādā mi-ṣ-ṣalāh

Unsere Eltern freuten sich über uns und sagten: „Unserer Kinder sind gut.“

[Refrain:]

[B14/1:29]

Ṣuḡr-ī anā

Meine Kindheit

[B14/1:31]

L'enfance qui a passé

Die Kindheit, die vorbeigegangen ist

[B14/1:33]

Avec les jours j'ai tellement envie de retrouver l'amour que j'ai perdu

Mit den Tagen habe ich so sehr Lust, meine Liebe, die ich verloren habe, wiederzufinden

428 Wörtl.: „Kommt zum Erfolg“; einer der Bestandteile des Gebetsrufs.

[B14/1:40]

‘Umrī anā

Mein Alter

[B14/1:41]

Des souvenirs qui sont passés sans retour

Die Erinnerungen, die ohne Wiederkehr gegangen sind

[B14/1:44]

Sentiment que j'ai tout perdu, ça fait mal et je l'avoue

Das Gefühl, dass ich alles verloren habe; das schmerzt und ich gebe das zu

[x1]

[B14/2:09]

Mašinā naqrāw ū ‘arafnā gāṣrat al-imtiḥān

Wir fingen an zu lernen und lernten Prüfungsangst kennen

[B14/2:11]

Al- ibtidāī t‘addā *cadeau-* at an-nağāḥ al- ‘ām warā l- ‘ām

ART N V.3SG.F.MU N PL ART N ART N PREP ART N
Grundschule zählen Geschenke Erfolg Jahr hinter Jahr

Die Grundschule zählte Jahr für Jahr Erfolgsprämien [?]

[B14/2:14]

Šgār ta‘āndnā škūn yiğīb aḥsan l-i‘dād

Wir Kleinen rebellierten, wer würde die meisten Punkte erzielen,...

[B14/2:16]

Škūn yiğīb aš-šahāda škūn finā ġudwa mustaqbal l-blād

...wer das Zeugnis erreichen, wer von uns morgen die Zukunft des Landes sein?

[B14/2:19]

Kunnā naqrāw ḥrif ū štā štā ū ḥrif

Wir studierten Herbst und Winter, Winter und Herbst

[B14/2:21]

Bāš kī nanğah bābā yaḥli-nī namšī li-l-baḥar fi š-šif

Und wenn ich erfolgreich war, ließ mich mein Vater im Sommer ans Meer gehen

[B14/2:24]

Aš-šif yat'addā bīn al-ḥūma ū l-baḥar

Der Sommer erstreckt sich zwischen dem Viertel und dem Meer

[B14/2:26]

Fi l- qwāyl t'araknā ḥūma *contre* ḥūma bi- l ḥğar

PREP ART N.PL V.1PL.MĀ N PREP N PREP ART N
 in [?] kämpfen Viertel gegen Viertel mit Stein
 In [?] bekämpften wir uns mit Steinen Viertel gegen Viertel

[B14/2:29]

Marra madmūg marra ṭayih marra maḍrūb

Einmal [von Spuren des Kampfes] geprägt, einmal zerstört werdend, einmal geschlagen

[B14/2:32]

Marra ġālib marra maġlūb marra hārib min kalib maktūb

Manchmal siegreich, manchmal überwältigt, manchmal von Tollwut befallen fliehend

[B14/2:34]

Marra dḥakt kī tafarrağt fi *Charlot*⁴²⁹

ADV V.1SG.MĀ CONJ V.1SG.MĀ PREP N
 manchmal lachen wenn ansehen „Vagabund“
 Manchmal lachte ich, wenn ich *Charlie Chaplin* ansah

429 Der französische Künstlername für die Figur von „The Tramp“/dem „Vagabund“ des Charlie Chaplin ist „Charlot“.

[B14/2:37]

Marra bakīt klīt trīḥa bāš mā ‘ād- š nataša‘bṭ fi l-*bateau*

ACV V.1SG.MĀ V.1SG.MĀ [ʔ] CONJ NEG V.3SG.MĀ NEG [ʔ] PREP ART N
 Manchmal weinen essen um zurückkehren [ʔ] in Bot
 Manchmal weinte ich, manchmal aß ich [ʔ], um nicht mehr

[B14/2:39]

Tis‘a ū ṭamānīn ‘umr-ī tis‘a snīn

89, ich war neun Jahre alt

[B14/2:41]

Naḥibb na‘mal ša‘r-ī bi- l- *gel* nalbis *signé* Adidas ū *jean*

V.1SG.MU V.1SG.MU N POSS.1SG PREP ART N V.1SG.MU ADJ N ART N
 lieben machen Haar mit Gel anziehen sig- Adidas und Jeans
 nieren

Ich mochte es, meine Haare mit Gel zu frisieren und mit Adidas-Logo
 ausgezeichnete [Schuhe] und Jeans zu tragen

[B14/2:44]

Mā zilt šgīr ammā naḥibb n‘ānid al-kbār

Ich war noch klein, aber ich wollte gegen die Großen rebellieren...

[B14/2:46]

Namšī li- d- *discothèque* kamā ḥū-yā ū nwallī sahhār

V.1SG.MU PREP ART N CONJ N POSS.1SG CONJ V.1SG.MU N
 gehen zu Diskothek wie Bruder und werden „Nachteule“
 ... indem ich in die Disko ging, wie mein Bruder und durchmachte

[B14/2:49]

Habit mūsīqā al-kḥalš al-amrikān

Ich liebte die Musik der Afroamerikaner

[B14/2:51]

Naḥibb nafham l- klām wallit natnaffas *rap* ma‘a l' *oxygène*

V.1SG.MU V.1SG.MU ART N V.1SG.MĀ V.1SG.MU N PREP ART N
 lieben verstehen Rede werden atmen Rap mit Sauerstoff

Ich wollte die Worte verstehen und fing an Rap mit Sauerstoff einzuatmen

[B14/2:54]

Sadaqni nađhak kī natađakkar l-yamāt

Glaub mir, ich lache, wenn ich mich an die Tage erinnere

[B14/2:56]

Bābā mā ya^ćti- nī- šī flūs nwallī namšī nasraq cassette-āt

N NEG V.3SG.M.MU PRO.1SG NEG N V.1SG.MU V.1SG.MU V.1SG.MU N.SG PL

Papa geben Geld werden gehen stehlen Kassetten

Papa gab mir kein Geld, also fing ich an Kassetten zu klauen

[B14/2:59]

Min MC Hammer li- Snoop Doggy Dogg

PREP N PREP N

von MC Hammer zu Snoop Doggy Dogg

Von MC Hammer zu Snoop Doggy Dogg

[B14/3:01]

Hip-hop hardcore mtā^ć l- ancienne école

N ADJ PREP ART ADJ N

Hip-Hop hart von alt Schule

Hardcore oldschool Hip-Hop

[keine switches]

[B14/3:09]

Umr- ī ħd'aš sanna giga nom de code

N POSS.1SG NUM N N N PREP N

Alter 11 Jahr Giga Name Code

Ich war elf Jahre alte, „Giga“ war mein Deckname

[B14/3:11]

Libst *jean beau gars* ū qatlī kān à la mode

V.1SG.MĀ N ADJ N CONJ [?] V.3SG.M.MĀ PREP ART N
 anziehen Jeans schön Typ [?] sein Mode
 Ich zog Jeans an, wie ein schöner Typ und [?]

[B14/3:14]

Libist klīt ĥzīn farĥān

Ich zog mich an; aß; traurig; freudig

[B14/3:17]

Kabbarnā ma‘a l-ayām ū kabbar ma‘nā š-šayṭān

Wir wuchsen mit den Tagen und mit uns wuchs der Teufel

[Refrain]

[B14/3:59]

Ĥđit as- *sixième direction* le lycée

V.1SG.MĀ ART N/NUM N ART N
 nehmen sechste Richtung Gymnasium
 Ich schaffte die sechste [Klasse] in Richtung des Gymnasiums

[B14/4:01]

Première année ‘āwdat warā- hā *première année*

NUM N V.3SG.F.MĀ PREP POSS.3SG.F NUM N
 erste Jahr [?] hinter erste Jahr
 [?]

[B14/4:03]

Kunt naqṭa‘ mi- l- qṛāya ū nġīb *certificat*

V.1SG.MĀ V.1SG.MU PREP ART N CONJ V.1SG.MU N
 sein durchtrennen von Lektüre und bringen Zertifikat
 Ich hörte auf, zu studieren und einen Abschluss zu erlangen

[B14/4:06]

Šhāb- ī taqrā fi l- *classe* ū anā fin fi *cinéma*

N POSS. V.3SG. PREP ART N CONJ PRO. Q PREP N
1SG F.MU 1SG

Freunde lesen in Klasse und wo Kino
Meine Freunde lasen in der Klasse und wo war ich? – Im Kino.

[B14/4:09]

Marskī [?] fi l- *car direction centre ville*

[?] PREP ART N N N N
[?] in Richtung Zentrum Stadt
[?] ... in Richtung Stadtzentrum

[B14/4:11]

Fī l- marwāh *direction* humat- ī qabl mā yaṭīh al- līl

PREP ART N N N POSS.1SG PREP NEG V.3SG.M.MU ART N
in Wind- Richtung Viertel vor fallen Nacht
In (Wind-)Richtung meines Viertels, bevor die Nacht einbricht

[B14/4:14]

Faqū biya d-dār klīt aḍ-ḍarb līn fadīt

Das Haus ?, ich steckte Schläge ein und [?]

[B14/4:16]

Ĝā- nī ḡawāb mi- l- *lycée* 'ašrīn yūm mā mašīt- š qarīt

V.3SG.MĀ PRO.1SG N PREP ART N NUM N NEG V.1SG.MĀ NEG V.1SG.MĀ
kommen Antwort von Gymnasium 20 Tag gehen lernen
Ich erhielt einen Brief vom Gymnasium – 20 Tage lang, war ich nicht ge-
gangen zu lernen

[B14/4:19]

Ṭlāt'āš sanna 'umr- ī ḡrām- ī wallā *sport*

NUM N N POSS.1SG N POSS.1SG V.3SG.M.MĀ N
13 Jahr Alter Liebe werde Sport
Als ich 13 Jahre alt war, wurde der Sport meine Liebe

[B14/4:21]

Basket-ball *Shaquille* *O'Neal* *mon* *idole*

N N POSS.1SG.M N

Basketball Shaquille O'Neal Idol

Basketball; Shaquille O'Neal war mein Vorbild

[B14/4:23]

Ta'allamt n- *shoot* *n* *dribble* *ū* *nħutt* *kura fi* *l-* *panier*

V.1SG.MĀ 1SG.MU V.(INF) 1SG.MU V.(INF) CONJ V.1SG.MU N PREP ART N

Lernen schießen dribbeln und legen Ball in Korb

Ich lernte zu werfen, zu dribbeln und den Ball in den Korb zu legen

[B14/4:26]

Ĥumst'āš *sanna* *wallī* *nazmatšī* *sans pitié*

NUM N V.1SG.MU [ʔ] ADV N

15 Jahr werden [ʔ] ohne Gnade

Mit 15 Jahren [ʔ] ohne Gnade

[B14/4:28]

Sportif *champion* *fi* *l-* *basket*

N N PREP ART N

Sportler Meister in Basketball

[Ich war] ein Sportler, ein Meister im Basketball

[B14/4:30]

L- *entourage mā* *yašga'-* *ši* *'aṭā-* *nī* *médaille d' or* *fi* *l-* *fasād*

ART N NEG V.3SG.MU NEG V.3SG.MĀ PRO.1SG N PREP N PREP ART N

Umfeld unterstützen geben Medaille von Gold in Korruption

Das Umfeld unterstützte mich nicht; es gab mir die Goldmedaille in

Korruption

[B14/4:33]

Takayift ū anā sġīr sīgārū ma'a kull būz

Ich rauchte als ich klein war Zigaretten mit ganzem Mund

[B14/4:36]

Ad-dunyā khālat mi- d-duḥān mi-lī kunt nšuf ad-dunyā rose

ART N V.3SG.F.MĀ PREP ART N PREP PRO(REL) V.1SG.MĀ V.1SG.MU ART N ADJ

Welt schwarz von Rauch von sein sehen Welt rosa
werden

Die Welt wurde schwärzer vom Rauch, wo ich sie doch vorher rosa gesehen hatte

[B14/4:39]

Wallinā šalla waḥda anā ū aṣḥāb as-sū‘

Wir wurden zu einer Gruppe ich und die Freunde des Bösen

[B14/4:42]

Al-hamla ū l-fasād zīd as-sarqa min as-sūq

Nachlässigkeit und Korruption lassen Diebstahl vom Markt häufiger werden

[B14/4:43]

Ar- rās fūq l- ktāf ruzn mi- l- alcohol

ART N PREP ART N.PL [?] PREP ART N

Kopf auf Schultern wiegen von Alkohol

Den Kopf auf den Schultern, schwer vom Alkohol

[B14/4:45]

Aṣḥāb- nā taqrā fi l- ‘ulūm ū iḥnā našammū fi škāyir al- colle

N.PL POSS. V.2SG. PREP ART N CONJ PRO. V.1PL.MU PREP N.PL ART N

1PL F.MU Wissen- 1PL

Freunde lesen in schaften und inhalieren in Tüten Klebstoff
Unsere Freunde studieren die Wissenschaften und wir inhalieren aus Tüten Klebstoff

[B14/4:48]

Wasaḥt ktāb nazīf līn ḡā aṣ-ṣīf

Das saubere Buch wurde schmutzig, wohin ging der Sommer

[B14/4:51]

Ġāt- nī aḡir *bulletin* fi ḡayāt- ī maṭard *définitiv*
 V.3SG.F.MĀ PRO.1SG NUM N PREP N POSS.1SG N ADJ
 kommen letzte Zeugnis in Leben [?] definitiv
 Ich erhielt das letzte Zeugnis in meinem Leben, das definitive [?]

[B14/4:54]

Al-ayām ḡrāt ṣuḡr-ī baqā dīkriyāt
 Die Tage vergingen und meine Kindheit verblieb als Erinnerungen

[B14/4:56]

Il-yūm fammā ndam il-yūm fammā ḡasra 'a-lī fāt
 Heute gibt es Reue heute gibt es Trauer über das, was war

[B14/4:59]

Sāmaḡ-nī ummī sāmaḡ-nī bābā wildak ṭāš
 Verzeih mir Mama, verzeih mir Papa, dein Sohn war rücksichtslos

[B14/5:02]

Sāmaḡ-nī rabb-ī idā 'abd-ak mā ṭā's
 Verzeih mir mein Herr [Gott], wenn dein Knecht nicht gehorcht hat

[B14/5:04]

Sitta ū 'ašrīn ṣuḡr-ī wafā fi l-'ašrīn
 [Ich bin jetzt] 26 Jahre alt, meine Kindheit starb mit 20 Jahren

[B14/5:06]

Idā l-yūm al-fumm yadḡhak a'rif rāhū l-qalb ḡazīn
 Wenn heute der Mund lacht, dann wisse, dass das Herz traurig ist

[Refrain x1]

6.4.15 Balti – 15 – Sacrifice featuring Rock Bottom & Masta Ace⁴³⁰

"Raw Poetix"

[1. Strophe: Masta Ace]

Put the ice back in the glass, chill where it belongs
Give a fuck if you rock it on your body, leave it out your songs
Critical of the surface cause that's what people perceive is the purpose
Behind the music, makin' our efforts worthless
Media paints it a circus and how we follow the role
And that's the reason that it's outta control
The radio an alias to the demeaning of gold
Cause all the glitter and the shinin' is all that matters with soul
I pocket a profit is slim to none on our best day
Like Ev say, they only play the West on Wednesday
It's futile to try to get a spin on the mainstream
I thought about it once but then I snapped out a daydream
Back to reality, grindin' to get respected
The goal is to wreck it so nothing less is expected
Check the madness with method
It's like a lavish impression
Is distilled upon those who ain't even worth the mention

[2. Strophe: Rock Bottom:]

Yo Peter Piper picked 'em
Peckled pickled peppers
Hip hop has expanded from Mecca to all these little sectors
I'm talkin' Texas and Tennessee also Mississippi
How they fit in the picture?
Well listen, this is tricky
This ain't no hateration
I can't forget Virginia and Georgia cause they made hip hop a greater nation
And no I ain't pokin' fun
Respect to Nas, Hip Hop Is Dead and New York is holdin' the smokin' gun

430 Die ersten Strophen von Rock Bottom und Masta Ace wurden komplett übernommen von: (2013a) Der von Balti gerappte Text wurde anschließend dort ergänzt.

*We used to lead the way in
Now we follow behind
We makin' down south songs like we outta our mind
What happened to innovation?
I gotta ask every New York rapper in this generation
Can we get it back?
It's hard to say when I watch Smack DVD and damn near every kid is wack
We need some brand new laws, a rap constitution
You ain't gon' change the game, try to make a contribution*

[3. Strophe: Masta Ace]

*See my solution's euthanasia, a new beginning
Examine the rap game and felt ashamed to tell my peeps I'm in it
I sigh from deep within it, falsify the awesome winnings
Rhymin' 'bout the floss they spendin'
Gun in hand, plan to end it
(Life)
What it take you write your tightest 16?
Each track is fight or flight syndrome and y'all is splittin' seams
Runnin' away and steady duckin', evadin' the thought
Of puttin' effort into your art
See that'll take patience
And rappers ain't to blame solely
The game from where they standin' is to make money
Supply the garbage that these fans demandin'
That's why I separate myself from monetary needs
Won't sacrifice the slightest part of me to sell a CD
(Shit)
Could give a fuck how you perceive these hits
I'll turn a deaf ear, but we read lips
And all that criticism?
Is wasted effort in sweatin'
You should've implied to improve it
Move out the way or join the lines of the movement*

[4. Strophe:]

*It's been proven it don't take much to rise to the top
To get your cream all you gotta do is sign on the dot
If you're firing Glocks, get shot or supplyin' some rocks
Makes a better resume when you're in line for the boss
The line is defrost
Fuck all the shine and the floss
This is hip hop bitch
And yo we rhymin' the ?
Your timin' is off
Should've took the Rhine off your watch
And stopped a line drive rival of thought
Of keepin' it raw
Instead of these people leadin' the fall
Of somethin' that had potential of freein' us all
And it don't really matter where you at on the map
You've been splattered with crap
It's time to stop flattering the wack
I ain't a hater I just keep my standards at eye level
Why settle?
Y'all can burn slow like iron kettles
I peddle these raps, incredible
A head full but we're ahead of schedule
Except we're with better flows*

[5. Strophe; Balti:]

[B15/2:52]

Yo, yo, yo

Yo, yo, yo

[B15/2:55]

One for the treble, two for the bass

Eins für den Sopran, zwei für den Bass

[B15/2:58]

<i>Dragon Balti</i>	<i>sur un son</i>	<i>mad</i>	<i>de</i>	<i>Masta Ace</i>
N	PREP ART.M.INDF N	ADJ	PREP	N
Dragon Balti	über	Klang verrückt	von	Masta Ace
Dragon Balti auf einem verrückten Sound von Masta Ace				

[B15/3:00]

<i>Visite mon</i>	<i>Myspace</i>	<i>hattā</i>	<i>ta'arf-</i>	<i>nī</i>	<i>škūn</i>
V.IMP.SG POSS.1SG.M	N	CONJ	V.2SG.MU PRO.1SG Q		
besuchen	Myspace	um	wissen		wer
Besuch meinen Myspace-[Account], damit du weißt, wer ich bin					

[B15/3:03]

<i>Mr.</i>	<i>Baltiroshima</i>	<i>sur</i>	<i>Myspace point com</i>
N	N	PREP	N
Herr	Baltiroshima	auf	myspace.com
Herr Baltiroshima auf myspace.com			

[B15/3:06]

<i>Wesh</i>	<i>ma</i>	<i>gueule</i>	<i>je</i>	<i>suis</i>	<i>là</i>
INT	POSS.1SG.F	N	PRO.1SG V.1SG	ADV	
was geht?		Fresse	ich	sein	dort
Was geht meine Fresse; ich bin da					

[B15/3:07]

<i>Ġit</i>	<i>l-</i>	<i>hannā</i>	<i>pas</i>	<i>à</i>	<i>pas</i>
V.1SG.MĀ	PREP	ADV	N	PREP	N
kommen	zu	hier	Schritt		Schritt
Schritt für Schritt bin ich hergekommen					

[B15/3:08]

<i>Kabart ma'a l-waqt li walit Baltiroshima</i>
Ich bin mit der Zeit großgeworden, um Baltiroshima zu werden

[B15/3:11]

<i>Chuis</i>	<i>l'</i>	<i>arabe</i>	<i>ouais</i>	<i>sāhb-</i>	<i>ī</i>
V.1SG	ART	N	PTC	N	POSS.1SG
sein		Araber	ja	Freund	

Ich bin der Araber, ja mein Freund

[B15/3:13]

Je rappe en arabe

Ich rappe auf Arabisch

[B15/3:14]

Sur un son oldschool t̄ā^c les anciens soldats

PREP ART N ADJ PREP ART.PL ADJ.PL N.PL
auf Sound alte Schule von ehemalgig Soldaten
Auf einem Sound der alten Schule ehemaliger Soldaten

[B15/3:16]

Ida šuft kifāš kabart ū trabbīt à Tunis

CONJ V.2SG.MĀ ADV V.1SG.MĀ CONJ V.1SG.MĀ PREP N
wenn sehen wie aufwachsen und erzogen werden in Tunis
Wenn du siehst, wie ich aufgewachsen und erzogen worden bin in Tunis

[B15/3:19]

Qrīt ū t'allamt nwalli real MCs⁴³¹

V.1SG.MĀ CONJ V.1SG.MĀ V.1SG.MU ADJ N.PL
lesen und lernen werden echt Rapper
Ich habe studiert/gelesen und gelernt um ein echter MC zu werden

[B15/3:23]

'Umr-ī seize ans j' ai déjà quitté l' école

N POSS.1SG NUM N.PL PRO.1SG V.1.SG ADV V ART N
Alter 16 Jahre schon verlassen Schule
Ich hatte die Schule schon verlassen, als ich 16 Jahre alt war

[B15/3:24]

Un petit racailleux⁴³² qui pose des rimes hardcores

ART ADJ N PRO(REL) V.3SG ART.PL.INDF N.PL ADJ.PL
klein Bengel stellen Reime hart
Ein kleiner Bengel, der harte Reime aufstellt

431 Statt von MC spricht Balti von MCs, sodass sich das Wort mit Tunis reimt.

432 Bei *racailleux* handelt es sich um einen Neologismus; um das zu „racaille“ gebildete Adjektiv. Das *Dictionnaire de la Zone* definiert *racailleux* als „Qui fait racaille.“

[B15/3:27]

<i>Sur</i>	<i>des</i>	<i>sons</i>	<i>tā'</i>	<i>des</i>	<i>fous</i>	<i>sons</i>	<i>qui fait</i>	<i>bang bang</i>
PREP	ART.PL.INDF	N.PL	PREP	ART.PL.INDF	ADJ.PL	N.PL	PRO(REL)	V.3SG N N
über		Klänge	von		verrückt	Klänge	machen	<i>bang bang</i>
Über verrückte Sounds, die <i>bang bang</i> machen								

[B15/3:29]

<i>Mā</i>	<i>n-</i>	<i>écout-</i>	<i>š</i>	<i>'alā</i>	<i>musīqa</i>	<i>slow</i>	[?]
NEG	MU.1SG	V	NEG	PREP	N	ADJ	
		hören		auf	Musik	langsam	
Ich höre keine langsame Musik [?]							

[B15/3:33]

<i>Hip-hop</i>	<i>de</i>	<i>dance</i>	<i>san'at</i>	<i>min-</i>	<i>nī</i>	<i>l'</i>	<i>original</i>
N	PREP	N	V.3SG.F	PREP	PRO.1SG	ART	N
Hip-Hop	von	Tanz	machen	aus			Original
Tanz-Hip-Hop machte aus mir das Original							

[B15/3:35]

<i>Wild</i>	<i>al-</i>	<i>blād</i>	<i>ħamdu l-</i>	<i>Llāh</i>	<i>toujours</i>	<i>fort</i>	<i>toujours</i>	<i>al</i>
N	ART	N	N	PREP	N	ADV	ADV	ADV
Junge		Land	Preis	für	Gott	immer	stark	immer
Der Junge aus dem Land; Gott sei gelobt; immer stark, immer da								

[B15/3:38]

<i>C'</i>	<i>est</i>	<i>à</i>	<i>mon</i>	<i>tour</i> ⁴³³	<i>de</i>	<i>prier</i>	<i>comme</i>	<i>les</i>	<i>oldschool</i>
DEM	V.3SG	PREP	POSS.1SG.M	N	PREP	V.INF	ADV	ART.PL	N
	sein		Zug/Reihe	zu	beten	wie		alte	Schule
Ich bin an der Reihe zu beten, wie die der alten Schule									

[B15/3:41]

[?]	<i>Big Daddy Kane,</i>	<i>Masta Ace</i>	<i>et</i>	<i>Cool</i>
N	N	N	CONJ	N
[?]	Big Daddy Kane	Masta Ace	und	Cool
Big Daddy Kane, Masta Ace und Cool				

433 In Standardfranzösisch würde *C'est mon tour de...* oder *C'est à moi de...* erwartet werden. Balti mischt beide Ausdrücke.

[B15/3:43]

Wesh *ma crew* *si explosive interdit en bagarre*

so explosiv, dass es in Schlägereien verboten ist

[B15/3:46]

Dédicace l- ḥwāt l- ‘arab [?]

N ART N.PL ART ADJ.PL
Widmung Brüder arabisch

Gewidmet [meinen] arabischen Brüdern [?]

[B15/3:49]

Hip-hop for life ḥada šū t’allamt nqūl

N PREP N DEM Q V.1SG.MĀ V.1SG.MU

Hip-Hop für Leben was lernen sagen

„Hip-hop for life“ ist, was ich gelernt habe zu sagen

[B15/3:52]

‘Atī- nī *son* ‘atī- nī l-*vodka* sāḥb- ī mā nibqā yimšī [?]

V.IMP.SG PRO.1SG N V.IMP.SG PRO.1SG ART N N POSS.1SG NEG V.1SG.MU V.3SG.MU

geben Sound geben Wodka Freund bleiben gehen

Gib mir einen Sound, gib mir Wodka, mein Freund [?]

[B15/3:54]

Un son *lourd* *un son* *de* *ouf* fi l- *mix*

ART N ADJ ART N PREP ADJ PREP ART N
Klang schwer Klang verrückt in Mix

Ein dicker Sound, ein verrückter Sound im Mix

[B15/3:58]

C’ *est* *du* *shīh* *avec* *mes* *Raw* *Poetix*

DEM V.3SG ART.M ADJ PREP POSS.1 N N
sein echt mit Raw Poetix

Das ist *real* mit meinen Raw Poetix

[B15/4:00]

[Scratches:]

"Raw Poetix"

6.4.16 Balti – 16 – Outro

[B16/0:05]

Baltī, yeah, okay

[B16/0:09]

Wesh ma couille?

INT POSS.1SG N
 Was geht Sack
 Was geht, mein Sack?

[B16/0:10]

Anā ġīt Dragon Balti de retour

PRO V.1SG.MĀ N PREP N
 kommen Dragon Balti von Rückkehr
 Ich bin zurückgekommen; Dragon Balti ist wieder da

[B16/0:12]

Illī qālū Baltī māt hāw raġa' qāyim min al-qabūr

[Leute] sagten, Balti wäre gestorben; aber er ist zurückgekommen, wieder auferstanden aus dem Grab

[B16/0:15]

Avec un son grave de chez grave

Mit einem schweren sound [ʔ]

[B16/0:17]

Kī hazzit as- son fi les baffles

CONJ V.1SG.MĀ ART N PREP ART.PL N
 wie erhöhen Sound in Lautsprecherboxen
 Wie ich den Sound in den Lautsprecherboxen erhöhte

[B16/0:19]

Les bouffons yataḥbāw fi l- cave

ART.PL N.PL V.3PL.MU PREP ART N
 Schelme sich verstecken in Keller
 Die Clowns verstecken sich im Keller

[B16/0:20]

Kī ġabbt šwaya baršā šabba'ū fiya sabb

Als ich eine kurze Zeit weg war, bewarfen mich viele mit Schmähungen

[B16/0:23]

Qālū [ʔ] harab ū li ħakā waqt [ʔ] ħrib

[ʔ]

[B16/0:25]

Kī s- sīd raġa' šadd l- blāša *comme d' hab*

ADV ART N V.3SG.M.MĀ V.3SG.M.MĀ ART N ADV PREP N
wie Herr zurückkommen festmachen Platz wie von Gewohn-
heit

Wie der Herr zurückkam und seinen Platz wie gewohnt einnahm

[B16/0:26]

Couronné comme Richard, en richesse comme nabab

Gekrönt wie Richard, reich wie Krösus

[B16/0:31]

Blédard mi l- blād ū l- yūm à l' américaine

N PREP ART N CONJ ART N PREP ART ADJ
~Maghrebiner von ~Maghreb und Tagauf amerika-
nisch

Ein [gebürtiger] Maghrebiner und heute [macht er es] auf die amerikani-
sche Art

[B16/0:33]

C'est pas une farce, la garce

Das ist keine Farce, das Biest

[B16/0:35]

Baltī ġannā ma' l- *Wu-Tang*

N V.3SG.M.MĀ PREP ART N
Balti singen/rappen mit Wu-Tang Clan
Balti rappte mit dem Wu-Tang [Clan]

[B16/0:36]

Kunt	faqīr	[ʔ]	ammā	ħallašt	bi-	d-	dollar
V.1SG.MĀ	ADJ	[ʔ]	CONJ	V.1SG.MĀ	PREP	ART	N
sein		arm	aber	[ʔ]	mit		Dollar
[ʔ]							

[B16/0:38]

On s'en bat les couilles batard

Das geht uns am Arsch vorbei, Bastard

[B16/0:40]

Des océans qui nous séparent

Meere trennen uns

[B16/0:42]

Rā-nī	ğīt	min	ħūmt-	ī	li	Wall Street
PTC.1SG	V.1SG.MĀ	PREP	N	POSS.1SG	PREP	N
	kommen		von	Viertel	zu	Wall Street
Ich kam von meinem Viertel zur Wall Street						

[B16/0:44]

Appelle-	moi	original	wald	al-	blād	sans	limite
IMP.SG	PRO.1SG	ADJ	N	ART	N	PREP	N
nennen		echt	Junge		Land	ohne	Grenze
Nenne mich den originalen unbegrenzten Jungen des Landes							

[B16/0:47]

Ma'rūf	aktar	mi-	r-	raqāša	lī	ta'ddaw	fi	Star Āk
ADJ	ADV	PREP	ART	N.F	PRO(REL)	V.3PL.MĀ	PREP	N
bekannt	mehr	als		Tänzerin		vorbegehen	in	Star Academy
Bekannter als Tänzerinnen, welche durch die Star Academy gingen								

[B16/0:49]

Nāqāš-	nī	kān	l-	bling bling	ū	clip	fi	Cadilla nigga
ADJ	PRO.1SG	V.3SG.MĀ	ART	N	CONJ	N	PREP	N
fehlend		sein		Klunker	und	Videoclip	in	Cadillac Neger
Was mir fehlt, ist das <i>bling bling</i> und Videoclips in einem Cadillac, <i>nigga</i>								

6.5 Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Schema der Aufteilung des **Sprachproduktionsprozesses** und des **4-M Modells**

Seite 29

Tabelle 2: Quantität – Lotfi Double Kanon

Seite 47

Tabelle 3: Quantität – Balti

Seite 48

6.6 Quellenverzeichnis

6.6.1 Primärquellen

Balti (2009): L'Album Avant l'Albombe, 2009.

Lotfi Double Kanon (2009): Klemi, 2009.

6.6.2 Verwendete Wörterbücher

6.6.2.1 Internetwörterbücher:

Algerian Arabic French Dictionary, Glosbe, <http://glosbe.com/arq/fr/>.

Collins French Dictionary, <http://www.collinsdictionary.com/dictionary/french-english>.

Ejtaal, <http://www.ejtaal.net/aa/>.

Larousse, <http://www.larousse.fr/dictionnaires/francais-monolingue>.

Le Dictionnaire de la Zone. Tout l'argot des banlieues, <http://www.dictionnairedelazone.fr>.

Mu'ğam, „user-generated dictionary of colloquial Arabic“, <http://ar.mo3jam.com/>.

Qāmūs wa mu'ğam al-Ma'ānī, <http://www.almaany.com/>.

Tunisian Arabic French Dictionary, Glosbe, <http://glosbe.com/aeb/fr/>.

Wiktionnaire, <https://fr.wiktionary.org/wiki/>.

6.6.2.2 Printwörterbücher, Grammatiken, Lehrbücher:

Al-munğid fi l-luğa wa l-a'lām, Beirut, 2005.

Abdellatif, Karim (2010): „Dictionnaire ‚Le Karmous‘ du Tunisie“, 2010, <http://www.fichier-pdf.fr/2010/08/31/m14401m/dico-karmous.pdf>, abgerufen am 28.03.2014.

Harrell, Richard S. u.a. (2004): A dictionary of Moroccan Arabic: Moroccan-English/English-Moroccan, Washington, DC, 2004.

Madouni-La Peyre, Jihane (2003): Dictionnaire arabe algérien-français. Algérie de l'ouest, Paris, 2003.

Neyreneuf, Michel (1996): Arabe – Grammaire Active – exposé des règles, exercices et corrigés, Paris, 1996.

Tapiéro, Nibert (2002): Manuel d'arabe algérien moderne, Paris, 2002.

Wehr, Hans (1985): Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart, Wiesbaden, 1985.

6.6.3 Sekundärquellen

- Abdellatif, Mami (2013):** Teaching English under the LMD Reform: The Algerian Experience *In: International Journal of Social, Business, Psychological, Human Science and Engineering*, Band Vol. 7, Ausgabe No. 4, 2013, S. 431–434.
- Alim, H. Samy (2004):** Hip Hop Nation Language *Language in the USA*, 2004, S. 387–409, ISBN: 9780511809880.
- Androutsopoulos, Jannis (2008):** Language and the Three Spheres of Hip Hop, in: Alim, H. Samy u.a. (Hrsg): *Global Linguistic Flows: Hip Hop Cultures, Youth Identities, and the Politics of Language*, New York [u.a.], 2008, S. 43–62, ISBN: 9781135592998.
- Battenburg, John (1997):** English Versus French: Language Rivalry in Tunisia *In: World Englishes*, Band 16, Ausgabe 2, 01.07.1997, S. 281–290, DOI: 10.1111/1467-971X.00062.
- Benchiba-Savenius, Najat (2011):** A Structural Analysis of Moroccan Arabic and English Intra-Sentential Code Switching, München, 2011.
- Benrabah-Djennane, Nadia (1995):** Quand [ε] devient [ĕ] en français algérien, in: Queffélec, Ambroise (Hrsg): *Le français au Maghreb*, Aix-en-Provence, 1995, S. 53–60, ISBN: 2-85399-365-5.
- Bensmaïa, Réda (2002):** Multilingualism and National „Character“, in: Berger, Anne-Emmanuelle (Hrsg): *Algeria in others' languages*, Ithaca [u.a.], 1. publ., 2002, S. 161–183, ISBN: 0-8014-8801-X.
- Berger, Anne-Emmanuelle (2002):** Algeria in others' languages, Ithaca [u.a.], 1. publ., 2002, ISBN: 0-8014-8801-X.
- Bianchi, Robert Michael (2012):** 3arabizi - When Local Arabic Meets Global English on the Internet *In: Acta Linguistica Asiatica*, Band 2, Ausgabe 1, 13.05.2012, S. 89–100, DOI: 10.4312/ala.2.1.89-100.
- Billiez, Jacqueline (1997):** Poésie Musicale Urbaine : Jeux et Enjeux du Rap, in: Larruy, Martine Marquilló (Hrsg): *Écritures et textes d'aujourd'hui*, 1997, S. 135–156, ISBN: 9782905769343.
- Blanc, Haim (1960):** Style Variations in Spoken Arabic: A Sample of Interdialectal Educated Conversation *Contributions to Arabic linguistics*, Cambridge, Mass., 1960, S. 81–158.
- Boumans, Louis (1998):** The syntax of codeswitching. Analysing Moroccan Arabic/Dutch conversations, Tilburg, 1998, ISBN: 90-361-9998-0.
- Boumedini, Belkacem und Hadria, Dadoua (2011):** Emprunt au français

et créativité langagière dans la chanson rap en Algérie: L'exemple T.O.X., M.B.S. et Double Kanon *In: Glottopol*, Ausgabe n° 17, 01.2011, S. 24–32.

Boumedini, Belkacem und Hadria Nebia, Dadoua (2009): Catégories d'emprunt dans la chanson rap en Algérie. L'exemple des groupes: T.O.X, M.B.S et Double Canon *In: Synergies. Algérie*, Band n° 8, 2009, S. 139–147.

Carlier, Omar (2002): Civil War, Private Violence, and Cultural Socialization, in: Berger, Anne-Emmanuelle (Hrsg): *Algeria in others' languages*, Ithaca [u.a.], 1. publ., 2002, S. 81–106, ISBN: 0-8014-8801-X.

Caubet-Caron, Dominique (1992): Deixis, aspect et modalité: les particules „hà“ et „râ“ en arabe marocain, in: Morel, Mary-Annick und Danon-Boileau, Laurent (Hrsg): *La deixis*, Paris, 1992, S. 139–150.

Caubet, Dominique und Boumans, Louis (2000): Modelling intrasentential codeswitching: a comparative study of Algerian/French in Algeria and Moroccan/Dutch in the Netherlands, in: Owens, Jonathan (Hrsg): *Arabic as a Minority Language*, Berlin [u.a.], 2000, S. 113–180.

Cherrad-Benchefra, Yasmina (1995): L'époque future dans le système verbo-temporel du français parlé en Algérie, in: Queffélec, Ambroise (Hrsg): *Le français au Maghreb*, Aix-en-Provence, 1995, S. 89–106, ISBN: 2-85399-365-5.

Crystal, David (2012): English as a Global Language, 2012, ISBN: 9781107394605.

Davies, Eirlys E. und Bentahila, Abdelali (2006): Code switching and the globalisation of popular music: The case of North African rai and rap *In: Multilingua - Journal of Cross-Cultural and Interlanguage Communication*, Band 25, Ausgabe 4, 01.12.2006, S. 367–392.

Debov, Valéry (1995): Les éléments arabes du français écrit en Tunisie (contribution à une réflexion sur l'unité/la diversité du français maghrébin), in: Queffélec, Ambroise (Hrsg): *Le français au Maghreb*, Aix-en-Provence, 1995, S. 107–110, ISBN: 2-85399-365-5.

Derradji, Yacine (1995): L'emploi de la suffixation -iser, -iste, -isme, -isation dans la procédure néologique du français en Algérie, in: Queffélec, Ambroise (Hrsg): *Le français au Maghreb*, Aix-en-Provence, 1995, S. 111–120, ISBN: 2-85399-365-5.

Derradji, Yacine (1998): Remarques sur l'alternance codique conversationnelle en Algérie, in: Queffélec, Ambroise (Hrsg):

- Alternances codiques et français parlé en Afrique*, Aix-en-Provence, 1998, S. 131–141, ISBN: 2-85399-417-3.
- Disiz (2009)**: Bête de Bombe 4, 2009.
- Edwards, Paul (2009)**: *How to Rap: The Art and Science of the Hip-Hop MC*, Chicago, Auflage: Original, 2009, ISBN: 9781556528163.
- Elger, Ralf und Stolleis, Friederike (2008)**: *Kleines Islam-Lexikon: Geschichte, Alltag, Kultur*, München, Orig.-Ausg., 5., aktualis. und erw. Aufl., 2008, ISBN: 9783406572951.
- Ferguson, Charles Albert (1996)**: Diglossia (1959) *Sociolinguistic perspectives*, New York [u.a.], 1996, S. 25–39, ISBN: 0-19-509290-2.
- Fishman, Joshua A. (1967)**: Bilingualism With and Without Diglossia; Diglossia With and Without Bilingualism *In: Journal of Social Issues*, Band 23, Ausgabe 2, 01.04.1967, S. 29–38, DOI: 10.1111/j.1540-4560.1967.tb00573.x.
- Forman, Murray (2012)**: General Introduction *That's the joint!*, New York [u.a.], 2. ed., 2012, ISBN: 978-0-415-87325-3.
- Gafaïti, Hafid (2002)**: The Monotheism of the Other. Language and De/Construction of National Identity in Postcolonial Algeria, in: Berger, Anne-Emmanuelle (Hrsg): *Algeria in others' languages*, Ithaca [u.a.], 1. publ., 2002, S. 19–43, ISBN: 0-8014-8801-X.
- Gana, Nouri (2012)**: Rapping and Remapping the Tunisian Revolution, in: Laachir, Karima und Talajooy, Saeed (Hrsg): *Resistance in Contemporary Middle Eastern Cultures: Literature, Cinema and Music*, 2012, S. 207–225.
- Gardner-Chloros, Penelope (2009)**: Code-switching, Cambridge [u.a.], 1. publ., 2009, ISBN: 978-0-521-68113-1.
- Grandguillaume, Gilbert (2003)**: Les enjeux de la question des langues en Algérie, in: Bistolfi, Robert (Hrsg): *Les Langues de la Méditerranée*, 2003, S. 141–166, ISBN: 9782296311633.
- Gumperz, John Joseph (1982)**: Discourse strategies, Cambridge [u.a.], 1. publ., 1982, ISBN: 0-521-28896-7.
- Halasa, Malu (2002)**: Songs for a Civil War: Algerian Raï, Rap and Berber Folksong *Creating spaces of freedom*, London, 1. publ., 2002, S. 45–58, ISBN: 0-86356-736-3.
- Heath, Jeffrey (1989)**: From code-switching to borrowing, London u.a., 1. publ., 1989, ISBN: 0-7103-0118-9.
- Kadi, Latifa (1995)**: Les dérivés en -iste et -age : Néologismes en français écrit et oral utilisé en Algérie ?, in: Queffélec, Ambroise (Hrsg): *Le*

- français au Maghreb*, Aix-en-Provence, 1995, S. 153–164, ISBN: 2-85399-365-5.
- Kery James (2013)**: Contre Nous, 2013.
- Kneuer, Marianne und Demmelhuber, Thomas (2012)**: Die Bedeutung Neuer Medien für die Demokratieentwicklung *In: Informationen zur Politischen Bildung*, Band Nr. 35, 2012, S. 30–38.
- Kouras, Sihem (2008)**: Le français dans la chanson rap algérienne : une analyse socio-pragmatique, Constantine, 2008.
- Labov, William (1978)**: Sociolinguistic patterns, Oxford, 1. publ., 1978, ISBN: 0-631-17710-8.
- La Fouine u.a. (2011)**: Bafana Bafana Remix, 2011.
- Lambrecht, Knud (1994)**: Information structure and sentence form, Cambridge [u.a.], 1. publ., 1994, ISBN: 0-521-38056-1.
- Leech, Geoffrey N. (1981)**: Style in fiction, London, 1981, ISBN: 0-582-29102-X.
- Levelt, Willem J. M. (1993)**: Speaking: From Intention to Articulation, 1993, ISBN: 9780262620895.
- Maluka, Mustapha (2007)**: Hip-Hop in Algiers: The Microphone that Broke the Silence, in: Stemmler, Susanne (Hrsg): *Hip-Hop und Rap in romanischen Sprachwelten*, Frankfurt am Main [u.a.], 2007, S. 111–120, ISBN: 978-3-631-52407-7.
- Mansour, Gerda (1993)**: Multilingualism and nation building, Clevedon u.a., 1993, ISBN: 1-85359-175-0.
- Matras, Yaron und Bakker, Peter (2003)**: The Mixed Language Debate: Theoretical and Empirical Advances, 2003, ISBN: 9783110177763.
- Médine (2006)**: Hotmail, 2006.
- Menrath, Stefanie (2001)**: Represent what ..., Hamburg, 1. Aufl., 2001, ISBN: 3-88619-282-2.
- Mesthrie, Rajend (2009)**: Introducing sociolinguistics, Edinburgh, 2. ed., 2009, ISBN: 978-0-7486-3844-4.
- Morgan, Andy und Nickson, Chris (2006)**: Algeria. Rai. Rocking the Casbah, in: Broughton, Simon u.a. (Hrsg): *The Rough Guide to World Music: Africa & Middle East*, 2006, S. 5–21.
- Muysken, Pieter (2000)**: Bilingual speech. A typology of code-mixing, Cambridge [u.a.], 1. publ., 2000, ISBN: 0-521-77168-4.
- Myers-Scotton, Carol (1991)**: Social Motivations For Codeswitching:

- Evidence from Africa, Oxford, Auflage: Revised., 1991, ISBN: 9780198239239.
- Myers-Scotton, Carol (1997):** Duelling languages, Oxford ., 1. issued in paperback, 1997, ISBN: 0-19-823712-X.
- Myers-Scotton, Carol (2001):** The matrix language frame model: Developments and responses, in: Jacobson, Rodolfo (Hrsg): *Codeswitching worldwide II*, Berlin ; New York, 2001, S. 23–58, ISBN: 3110167689.
- Myers-Scotton, Carol (2002):** Contact linguistics, Oxford [u.a.], 1. publ., 2002, ISBN: 0-19-829953-2.
- Myers-Scotton, Carol (2005):** A way to dusty death in the Matrix Language Turnover Study, in: Grenoble, Lenore A. (Hrsg): *Endangered languages*, Cambridge [u.a.], Transferred to digital print., 2005, S. 289–316, ISBN: 0-521-59102-3.
- Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2009):** A universal model of code-switching and bilingual language processing and production, in: Bullock, Barbara E. –[Hrsg (Hrsg): *The Cambridge handbook of linguistic code-switching*, Cambridge [u.a.], 1. publ., 2009, S. 336–357, ISBN: 978-0-521-87591-2.
- Myers-Scotton, Carol und Jake, Janice L. (2014):** Nonfinite verbs and negotiating bilingualism in codeswitching: Implications for a language production model *In: Bilingualism: Language and Cognition*, Band 17, Ausgabe 03, 2014, S. 511–525, DOI: 10.1017/S1366728913000758.
- Neyreneuf, Michel (1996):** Arabe - Grammaire Active - exposé des règles, exercices et corrigés, Paris, 1996, ISBN: 9782253085614.
- Omoniyi, Tope (2008):** „So I choose to Do Am Naija Style“: Hip Hop, Language, and Postcolonial Identities, in: Alim, H. Samy u.a. (Hrsg): *Global Linguistic Flows: Hip Hop Cultures, Youth Identities, and the Politics of Language*, New York [u.a.], 2008, S. 113–138, ISBN: 9781135592998.
- Poplack, Shana und Sankoff, David (1984):** Borrowing: the synchrony of integration *In: Linguistics*, Band 22, Ausgabe 1, 1984, S. 99–135, DOI: 10.1515/ling.1984.22.1.99.
- Rathmann, Lothar (1975):** Geschichte der Araber. Die Araber im Kampf gegen osmanische Despotie und europäische Kolonialeroberung, Berlin, 2. Auflage, 1975.
- De Rentiis, Dina (noch unveröffentlicht):** HipHop-Ästhetik I, Bamberg, noch unveröffentlicht, Zum Zeitpunkt der Erstellung der Arbeit noch nicht veröffentlicht.

- Robertson, Roland (1995):** Glocalization: time-space and homogeneity-heterogeneity *Global Modernities*, 1995, S. 25–44, ISBN: 9780803979482.
- Rohff (2005):** Bonne Journée, 2005.
- Rosenhouse, Judith und Goral, Mira (2006):** Bilingualism in the Middle East and North Africa: A Focus on the Arabic-Speaking World, in: Bhatia, Tej K. (Hrsg): *The handbook of bilingualism*, Malden, MA [u.a.], 1. publ. in paperback, 2006, S. 835–868.
- Rosiny, Stephan (2011):** Ein Jahr „Arabischer Frühling“: Auslöser, Dynamiken und Perspektiven *In: GIGA Focus Nahost*, Band Nr. 12, 2011, S. 8.
- Saadi-Mokrane, Djamilia (2002):** The Algerian Linguicide, in: Berger, Anne-Emmanuelle (Hrsg): *Algeria in others' languages*, Ithaca [u.a.], 1. publ., 2002, S. 44–59, ISBN: 0-8014-8801-X.
- Sexion d'Assaut (2011):** Sahbi, 2011.
- Singer, Hans-Rudolf (1984):** Grammatik der arabischen Mundart der Medina von Tunis, Berlin u.a., 1984, ISBN: 3-11-003435-2.
- Smaali, Dalila (1995):** Les emprunts dans la presse algérienne d'expression française: domaines d'emprunts et processus d'intégration des emprunts, in: Queffélec, Ambroise (Hrsg): *Le français au Maghreb*, Aix-en-Provence, 1995, S. 223–234, ISBN: 2-85399-365-5.
- Stapley, Kathryn (2006):** Mizwid: An Urban Music With Rural Roots *In: Journal of Ethnic and Migration Studies*, Band 32, Ausgabe 2, 2006, S. 243–256, DOI: 10.1080/13691830500487407.
- Suleiman, Yasir (2004):** A war of words. Language and Conflict in the Middle East, Cambridge [u.a.], 2004, ISBN: 0-521-83743-X.
- Tapiéro, Norbert (2002):** Manuel d'arabe algérien moderne, Paris, 2002.
- Thomason, Sarah G. (2005):** Language contact, Edinburgh, Repr., 2005, ISBN: 0-7486-0719-6.
- Toelle, Heidi und Zakharia, Katia (2009):** À la découverte de la littérature arabe du VI^{ème} siècle à nos jours, 2009.
- Valensi, Lucette (2002):** The Scheherazade Syndrome, in: Berger, Anne-Emmanuelle (Hrsg): *Algeria in others' languages*, Ithaca [u.a.], 1. publ., 2002, S. 139–153, ISBN: 0-8014-8801-X.
- Virolle, Marie (2007):** De quelques usages du français dans le rap algérien. L'exemple de „Double Canon“ *In: Le Français en Afrique*, Band n° 22, 2007, S. 55–69.
- Ziamari, Karima (2008):** Le Code switching au Maroc. L'arabe marocain

- au contact du français, Paris, 2008, ISBN: 978-2-296-05995-5.
- Ziamari, Karima (2009):** Le contact entre l'arabe marocain et le français au Maroc : spécificités linguistique et sociolinguistique *In: Synergies. Tunisie*, Band 1, 2009, S. 173–186.
- Ziamari, Karima (2010):** Moroccan Arabic-French Codeswitching and Information Structure, in: Owens, Jonathan (Hrsg): *Information structure in spoken Arabic*, New York, NY [u.a.], 1. publ., 2010, ISBN: 978-0-415-77844-2.
- Zuhūr, al-Wanīsī (2010):** As-Sākina al-ğadīda, 2010, ISBN: 9789947886069.
- Boumedini, Belkacem (2007):** Conditions politiques et sociales de l'apparition du rap en Algérie, 17.04.2007, abgerufen am 13.05.2014, abgerufen am 13.05.2014, https://www.youtube.com/watch?v=8sAJz94p1xE&feature=youtube_gdata_player.
- Burkhalter, Thomas (2003):** Vögel, dürstend nach Freude und Freiheit. In Algerien vollzieht sich die Trendwende von französischem Raï zum algerischen Rap, 28.04.2003, abgerufen am 10.08.2014, <http://archiv.hkw.de/de/dossiers/popdeurope/kapitel2.html>.
- Guckelsberger, Florian (2012):** Unwort Arabischer Frühling, 12.01.2012, abgerufen am 28.08.2014, <http://www.theeuropean.de/florian-guckelsberger/3341-unwort-arabischer-fruehling>, Von wegen Arabischer Frühling. Wenn wir die Ereignisse in Nordafrika und dem Nahen Osten unter diesem Schlagwort betrachten, laufen wir Gefahr, die wahre Bedeutung der Geschehnisse zu übersehen.
- Güvercin, Eren (2011):** Popmusik und Protest im Orient, 07.07.2011, abgerufen am 20.03.2012, <http://de.qantara.de/Popmusik-und-Protest-im-Orient/17662c18269i1p/index.html>.
- Hacke, Gabriel (2008):** „Glokalisierung“* im Entwicklungsprozess des tansanischen HipHop' *In: Habari*, Ausgabe Nummer 3, 2008, abgerufen am 10.08.2014, http://www.tanzania-network.de/upload/PDF/Habari/2008_03.pdf#page=29.
- Hajjam, Moad (2013):** A Sociolinguistic Study of Moroccan Youth's Attitudes towards Moroccan Hip Hop, 14.07.2013, abgerufen am 09.08.2014, <http://prezi.com/rzljbh7lxcdq/untitled-prezi/>.
- Hammou, Karim (2010):** 1986, terrain vague de La Chapelle, 2010, abgerufen am 11.08.2014, <http://surunsonrap.hypotheses.org/1436>.
- Hein, Ethan (2010):** One for the treble, two for the bass, 2010, abgerufen am 15.06.2014, <http://www.ethanhein.com/wp/2010/one-for-the-treble/>.

- Hiğāb, Rādīya (2010):** Man' istīrād wa taswīq Toyota Station li-asbāb amnīya, 05.08.2010, abgerufen am 13.02.2014, <http://www.ennaharonline.com/ar/terrorisme/61570--منع-استيراد-وتسويق-تويوتا-ستايشن-لأسباب-أمنية.html>.
- Kimball, Sam R. (2014):** Rapping the Arab Spring, 28.08.2014, abgerufen am 28.08.2014, <http://www.worldpolicy.org/journal/winter2013/rapping-the-arab-spring>.
- McGinley, Shane (2012):** 2012 Arab Power 500: The biggest movers, 06.11.2012, abgerufen am 12.09.2014, <http://www.arabianbusiness.com/2012-arab-power-500--biggest-movers-461645.html>.
- McLain-Jespersen, Samuel (2014):** „Had sh'ér haute gamme, high technology“: An Application of the MLF and 4-M Models to French-Arabic Codeswitching in Algerian Hip Hop *In: Dissertations and Theses*, 26.02.2014, http://pdxscholar.library.pdx.edu/open_access_etds/1631.
- Mendas, Djamilia (2013):** Grammatical Aspects of Algerian/French Intra-sentential Code-switching, Oran, 2013, abgerufen am 09.09.2014, <http://www.univ-oran.dz/theses/document/TH3951.pdf>.
- Nā'ila B. (2009):** Nā'ib barlamānī ya'tadī bi-ḡ-ḡarb al-mubarriḡ 'alā šurtī bi-maṭār Hawārī Bū-Madyan, 2009, abgerufen am 07.02.2014, <http://www.echoroukonline.com/ara/?news=35646>.
- Paul, Hermann (1886):** Prinzipien der Sprachgeschichte, 1886, abgerufen am 30.04.2014, <http://archive.org/details/prinzipiendersp01paulgoog>.
- Peisner, David (2011):** Inside Tunisia's Hip-Hop Revolution, 24.08.2011, abgerufen am 28.08.2012, <http://www.spin.com/articles/inside-tunisia-hip-hop-revolution>.
- Sabra, Martina (2011):** Tunesiens unbequemer Rapper, 01.03.2011, abgerufen am 31.03.2012, <http://dw.de/p/QlyC>.
- Sekaninová, Tereza (2012):** Stéréotypes liés au verlan: variation diatopique dans le rap français, Brno, 2012, abgerufen am 15.06.2014, http://is.muni.cz/th/263203/ff_m/DP_Tereza_Sekaninova.pdf.
- Spoonie Gee (1979):** Spoonin' Rap, 1979, abgerufen am 15.06.2014, <http://rapgenius.com/Spoonie-gee-spoonin-rap-lyrics>.
- Ulysses (Blogger) (2011):** El Général, Hip Hop, and the Tunisian Revolution, 22.10.2011, abgerufen am 09.09.2012, <http://revolutionaryarabrap.blogspot.de/2011/10/el-general-hip-hop-and-tunisian.html>.

- Werthschulte, Christian (2014):** Algerische Musiker machen Wahlkampf, 26.03.2014, abgerufen am 30.08.2014, http://www.funkhauseuropa.de/musik/globalpopnews/lotfi_double100.html.
- Williams, Angela (2009):** „We Ain’t Terrorists but we Droppin’ Bombs“: Language Use and Localization in Egyptian Hip Hop, 2009, http://www.ideals.illinois.edu/bitstream/handle/2142/14682/1_Williams_Angela.pdf?sequence=3.
- (2002):** Rapport Algérie. La répression du Printemps Noir, 2002, abgerufen am 07.02.2014, <http://www.tamazgha.fr/IMG/LADDDH.pdf>.
- (2008):** Leipzig Glossing Rules, 05.02.2008, abgerufen am 20.02.2014, <http://www.eva.mpg.de/lingua/resources/glossing-rules.php>.
- (2009a):** Mā ma‘nā „qāwrī“? Hal ta‘rifūn?, 23.01.2009, abgerufen am 19.03.2014, <http://www.djelfa.info/vb/archive/index.php/t-97869.html>.
- (2009b):** Lotfi DK 2009 - Ya DjaYaH - Avec Les Paroles, 11.02.2009, abgerufen am 11.02.2014, https://www.youtube.com/watch?v=3OUH_CjkQ0k.
- (2009c):** Les Tabous, 05.07.2009, abgerufen am 16.02.2014, [http://www.mediafire.com/download/jhiddwyjmqr/les tabous.txt](http://www.mediafire.com/download/jhiddwyjmqr/les%20tabous.txt).
- (2009d):** Länder mit Schweinegrippe Infizierten, 12.08.2009, abgerufen am 08.02.2014, <http://www.schweinegrippe-h1n1.seuchen-info.de/service/zahlen-infizierte.html>.
- (2009e):** Lotfi DK 2009 -DanGeR- AveC Les ParoleS, 2009, abgerufen am 12.02.2014, https://www.youtube.com/watch?v=qc7eOIJ9Sr8&feature=youtube_gdata_player.
- (2010a):** Lotfi Double Kanon - Les Tabous Lyrics, 13.03.2010, abgerufen am 25.11.2013, <https://www.youtube.com/watch?v=ONWipP5KfDQ>.
- (2010b):** LotFi Double Canon - palestin - subtitle ar, 2010, abgerufen am 28.02.2014, https://www.youtube.com/watch?v=jFDuEAanzk&feature=youtube_gdata_player.
- (2011):** Lotfi Double Kanon. Biography, 15.02.2011, abgerufen am 30.08.2014, <http://www.last.fm/music/Lotfi+Double+Kanon>.
- (2012a):** La direction des renseignements généraux, 2012, abgerufen am 12.02.2014, <http://www.dgsn.dz/?La-direction-des-renseignements>.
- (2012b):** Balti - Soghri Ana Lyrics, 16.03.2012, abgerufen am 12.03.2014, <https://fr-fr.facebook.com/notes/musique-parole-balti-balti->

- roshima/balti-soghri-ana-lyrics/408658055817966.
- (2012c):** Lotfi Double Kanon - Cha3b Krah („The People are Fed Up“), 2012, abgerufen am 22.04.2014, <http://revolutionaryarabraptheindex.blogspot.de/2012/01/lotfi-double-kanon-cha3b-krah-people.html>.
- (2013a):** Balti – Sacrifice Lyrics, 30.10.2013, abgerufen am 30.10.2013, <http://rapgenius.com/Balti-sacrifice-lyrics>.
- (2014b):** Intro Klemi, 07.02.2014, abgerufen am 07.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/intro-klemi.html>.
- (2014c):** Cha3b Krah, 08.02.2014, abgerufen am 08.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/cha3b-krah.html>.
- (2014d):** Ya Jayeh, 10.02.2014, abgerufen am 10.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/ya-jayeh.html>.
- (2014e):** Danger, 12.02.2014, abgerufen am 12.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/danger.html>.
- (2014f):** Khali Goulou, 15.02.2014, abgerufen am 15.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/khali-goulou.html>.
- (2014g):** Nifak, 17.02.2014, abgerufen am 17.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/nifak.html>.
- (2014h):** Enemy, 18.02.2014, abgerufen am 18.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/enemy.html>.
- (2014i):** Klemi, 20.02.2014, abgerufen am 20.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/klemi-1.html>.
- (2014j):** Ghaza, 21.02.2014, abgerufen am 21.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/ghaza.html>.
- (2014k):** Pouvoir, 24.02.2014, abgerufen am 24.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/pouvoir.html>.
- (2014l):** Rissela, 25.02.2014, abgerufen am 25.02.2014,

Sekundärquellen

- <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/rissela.html>.
- (2014m)**: Mazelna, 26.02.2014, abgerufen am 26.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/mazelna.html>.
- (2014n)**: Paradoxe, 27.02.2014, abgerufen am 27.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/paradoxe.html>.
- (2014o)**: Pale estime, 28.02.2014, abgerufen am 28.02.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/pale-estime.html>.
- (2014p)**: Slemi, 01.03.2014, abgerufen am 01.03.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/slemi.html>.
- (2014q)**: Lotfi Double Kanon – Slami, 10.03.2014, abgerufen am 10.03.2014, <http://rapgenius.com/Lotfi-double-kanon-slami-lyrics>.
- (2014r)**: Balti – Layam Lyrics, 13.03.2014, abgerufen am 13.03.2014, <http://rapgenius.com/Balti-layam-lyrics>.
- (2014s)**: Balti – Mama Lyrics, 13.03.2014, abgerufen am 13.03.2014, <http://rapgenius.com/Balti-mama-lyrics>.
- (2014t)**: Les Tabous - Lotfi Double Kanon, 13.08.2014, abgerufen am 13.08.2014, <http://dkabdenour.e-monsite.com/pages/paroles-de-lotfi/parole-l-album-klemi/les-tabous.html>.
- (2014u)**: Balti (Ft. Masta Ace & Rock Bottom) – Sacrifice (English Version), 13.08.2014, abgerufen am 13.08.2014, <http://rap.genius.com/Balti-sacrifice-english-version-lyrics>.
- (2014v)**: Balti Biographie, 18.08.2014, abgerufen am 18.08.2014, <http://www.maghreb-music.com/artistes/n2750/balti>.
- (2014w)**: Rap Genius – Lotfi Double Kanon - Klemi, 2014, abgerufen am 22.10.2014, <http://genius.com/albums/Lotfi-double-kanon/Klemi>.
- (2014x)**: Rap Genius – Balti – L'album avant l'albombe, 2014, abgerufen am 22.10.2014, <http://genius.com/albums/Balti/L-album-avant-l-albombe>.



Mit Beginn des sogenannten “Arabischen Frühlings” vergrößerte sich die arabische Rap-Szene als eine musikalische Protestform und wurde auch international stärker wahrgenommen. Das täuscht darüber hinweg, dass diese Kunstform schon seit längerem existiert und eigene sprachliche Besonderheiten herausgebildet hat. Eine der bedeutendsten ist Code-Switching in maghrebinischem Rap; also das Verwenden mehrerer Sprachen innerhalb eines Lieds und das Wechseln zwischen diesen Sprachen. Exemplarisch werden hier je ein Album des Tunesiers Balti und des Algeriers Lotfi Double Kanon hinsichtlich dieses Phänomens untersucht. Zuerst wird das in der Linguistik zur Analyse von Code-Switching in Gesprächssituationen verwendete Matrix Language Frame Model von Carol Myers-Scotton auf Rap-Texte angewendet. Anschließend wird erörtert, welche Funktion Sprachwechsel haben, die sich durch dieses Modell nicht erklären lassen. Es wird sichtbar, dass Code-Switching den betrachteten Künstlern auf unterschiedliche Art zum Aufbau einer facettenreichen Identität als maghrebinischer Rapper dient.



eISBN 978-3-86309-347-1



9 783863 093471

www.uni-bamberg.de/ubp